

A. Alle relevanten Daten auf einen Blick

Ihre Rahmendaten

Versicherte Person:	Herr Max Mustermann
Geboren am:	01.01.1996
Versicherungsbeginn:	01.04.2026
Vereinbartes Rentenbeginndatum:	01.04.2081

Ihr Beitrag

Einmalbeitrag	Höhe	Fällig am
Einmalbeitrag	€ 10.000,00	01.04.2026

Ihre Anlagestrategie bei Vertragsbeginn

Der investierte Beitrag fließt prozentual in die folgenden Fonds:

Aktien Europa

■ CT (Lux) European Smaller Companies Fund 8E EUR acc (LU1864952764)	20 %	Risikoklasse	4
--	------	--------------	---

Aktien Global

■ Pictet - Global Megatrend Selection -HI-EUR (LU0474969937)	15 %	Risikoklasse	4
--	------	--------------	---

Aktien Schwellenländer

■ JPM Emerging Markets Equity C (acc) - EUR (LU0822042536)	20 %	Risikoklasse	4
--	------	--------------	---

Aktien USA

■ Vanguard U.S. 500 Stock Index Fund EUR Acc (IE0032126645)	30 %	Risikoklasse	4
---	------	--------------	---

Themen-/ Branchenfonds

■ Fidelity Funds - Global Technology Fund Y-ACC-Euro (LU0346389348)	15 %	Risikoklasse	4
---	------	--------------	---



Bei diesen gewählten Fonds handelt es sich ausschließlich um nachhaltige Fonds

Fonds (ISIN)	Anteil	Risikoklasse
CT (Lux) European Smaller Companies Fund 8E EUR acc (LU1864952764)	20 %	4

Fidelity Funds - Global Technology Fund Y-ACC-Euro (LU0346389348)	15 %	4
JPM Emerging Markets Equity C (acc) - EUR (LU0822042536)	20 %	4
Pictet - Global Megatrend Selection -HI-EUR (LU0474969937)	15 %	4

Das grüne Blatt bedeutet, dass diese Fonds nachhaltig im Sinne der Offenlegungsverordnung sind, also entweder sogenannte Artikel 8 Fonds oder Artikel 9 Fonds sind.

Leistungen bei Tod vor dem vereinbarten Rentenbeginndatum 01.04.2081

Bei Tod der versicherten Person vor dem vereinbarten Rentenbeginndatum zahlen wir den höchsten der nachfolgenden Werte

- ▶ aktuelles Fondsvermögen
- ▶ im Todesfall vor Alter 75, die in den Vertrag eingezahlten Beiträge zuzüglich etwaiger Zuzahlungen und abzüglich etwaiger Teilauszahlungen



Der Versicherungsschutz endet jedoch früher, sobald das Fondsvermögen und damit der Rückkaufswert (der auch die laufenden Beiträge berücksichtigt) nicht mehr zur Finanzierung der laufenden monatlichen Kosten der Leistung bei Tod vor dem vereinbarten Rentenbeginndatum ausreicht.

B. Die mögliche Wertentwicklung Ihres Vertrages

Die nachfolgende Tabelle und Grafik zeigen Ihnen beispielhaft die mögliche, unverbindliche Wertentwicklung Ihres Vertrags. Zudem können Sie sehen, welchen Einfluss die angenommene jährliche Bruttowertentwicklung auf Ihren Vertrag hat. Die konkrete Performance (Wertentwicklung) kann davon abweichen. Denn maßgeblich ist die Performance des von Ihnen ausgewählten Fonds/der von Ihnen ausgewählten Fonds. Aktienfonds können z. B. eine grundsätzlich andere Wertentwicklung als Mischfonds oder Geldmarktfonds haben. Die Wertentwicklung kann nicht vorhergesagt werden. Daher können auch keine Werte garantiert werden.

3 % oder 6 % bedeutet bei der hier angewandten „Bruttowertentwicklung“, dass es sich um die angenommene Performance der gewählten Fonds am Kapitalmarkt handelt. Sämtliche Kosten, also sowohl die Kosten der Kapitalanlage als auch die Kosten des Produkts, sind in der Darstellung berücksichtigt. Standard Life stellt dies transparent dar.

Sollte Ihnen eine sogenannte „Nettowertentwicklung“ eines anderen Anbieters vorgelegt werden, dann ist das eine andere Berechnungsmethode. Die Werte sind nicht vergleichbar. Bei der „Nettowertentwicklung“ sind die Fondskosten bereits abgezogen. Dies bedeutet für eine angenommene Wertentwicklung von 3 % oder 6 % p.a., dass in Wirklichkeit eine höhere Performance am Kapitalmarkt erreicht werden muss. Bei Fondsanlagekosten von z. B. 1,85 % ergibt sich eine angenommene Performance am Kapitalmarkt von 4,85 % oder 7,85 %. Diese Berechnungsmethode ist daher weniger transparent und führt dazu, dass höhere Ablaufwerte angenommen werden. Bei beiden Methoden werden sämtliche Produktkosten bei der Darstellung der Wertentwicklung berücksichtigt.

1. Darstellung der möglichen Kapitalauszahlung bis zum Rentenbeginndatum

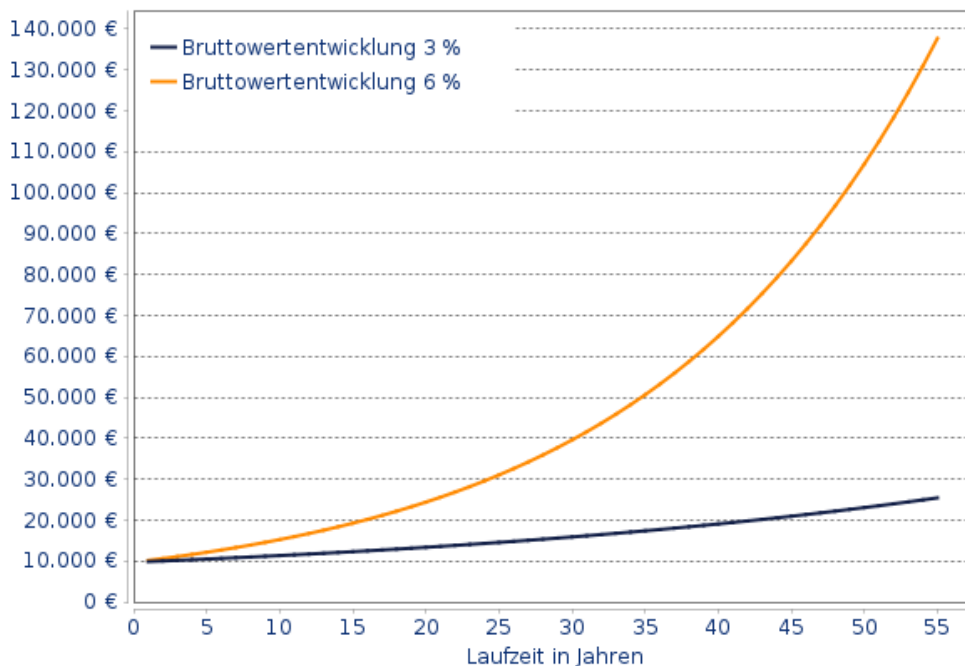
	Angenommene Bruttowertentwicklung	
	3 % p. a.	6 % * p. a.
Mögliche unverbindliche einmalige Kapitalauszahlung	25.409 Euro	137.679 Euro

Bei der Darstellung sind wir von der von Ihnen gewünschten Vertragslaufzeit von 55 Jahren ausgegangen.

***Weitere Informationen zu der angenommenen Wertentwicklung finden Sie in den vorvertraglichen Informationen unter „Allgemeine Erläuterungen zu fondsgebundenen Rentenversicherungen“ im „individuellen Vorschlag“.**

2. Grafische Darstellung der möglichen Entwicklung der Kapitalauszahlung bis zum Rentenbeginndatum

Nachfolgend möchten wir Ihnen gerne die Auswirkung einer beispielhaften, möglichen Bruttowertentwicklung auf Ihren Vertrag auch grafisch darstellen.



Bei dieser Grafik haben wir Ihre persönlichen Rahmendaten und ausgewählte Fonds mit einer angenommenen Bruttowertentwicklung von 3 % und 6 % p.a. zugrunde gelegt.

Bitte beachten Sie, dass die Renditeerwartung neben den gewählten Investments von den Fondsklassen (Aktienfonds, Mischfonds, Geldmarktfonds, usw.) der gewählten Investments abhängt. Fondsklassen und die damit verbundenen Risikoklassen sind für die Wertentwicklung wichtige Faktoren. Rendite und Risiko sind meist eng miteinander verbunden. Berücksichtigen Sie, dass die Renditeerwartung bei defensiven Investments niedriger sein kann als die verwendeten Illustrationszinssätze.

Anhand der Grafik kann man deutlich den Zinseszinsseffekt bei einer längeren Laufzeit und einer höheren Wertentwicklung erkennen.

3. Was sind wichtige Einflussfaktoren auf die Performance Ihres Vertrags?

Die Kapitalanlagekosten haben neben der Performance der Anlage einen großen Einfluss auf das Ergebnis zum Ablauf Ihres Vertrags. Sie profitieren bei ParkAllee von einem Fondsangebot, das nur aus „Clean Share Class“ Fonds besteht. Clean Share Class Fonds sind deutlich preiswerter als die standardmäßig im Markt angebotenen Investmentfonds, die sogenannten Retail Share Class.

Beispielhafte Darstellung der laufenden Fondskosten

Fonds, z. B.	Lfd. Kosten (pro Jahr)		Vorteil in Prozentpunkten
	Clean Share Class	Retail Share Class	
Flossbach von Storch Multiple Opportunities	0,90 %	1,64 %	0,74 %
Standard Life MyFolio Passive Balance	0,16 %	1,45 %	1,29 %
Standard Life MyFolio Active Balance	0,34 %	1,60 %	1,26 %

Quelle: Informationen der Kapitalanlagegesellschaften

Weitere Informationen

Für dieses Produkt erhalten Sie vor Abschluss eines Vertrages die gesetzlich vorvertraglichen Informationen.

Wenn Sie Berechnungen mit anderen Zinssätzen wünschen, stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Sie finden weitere Berechnungen auch im „individuellen Vorschlag“, ebenso wie Informationen zum Todesfallschutz. Dieser ist für den Vertragsabschluss maßgebend.

Es hat mir viel Freude gemacht, gemeinsam mit Ihnen das für Sie optimale Vorsorgekonzept zu finden. Sollten Sie noch Fragen dazu haben, zögern Sie bitte nicht, mich zu kontaktieren. Ich helfe Ihnen gerne weiter.

Wir sind persönlich für Sie da:

-  0800 2214758
Mo. - Fr.: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr, kostenfrei
-  www.standardlife.de
-  kundenservice@standardlife.de
-  Standard Life Versicherung
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt

Individueller Vorschlag

A. ParkAllee - fondsgebundene Rentenversicherung Tarif N mit Kapitalwahlrecht – Private Vorsorge

Werden Sie zu diesem Produkt beraten, erhalten Sie ein Basisinformationsblatt und „Wichtige Informationen zur Anlageoption“. Dort finden Sie weitere Informationen. Zusätzlich können Sie das Basisinformationsblatt und Informationen für alle von uns angebotenen Anlageoptionen unter www.standardlife.de einsehen oder telefonisch bei uns anfordern.

Mit diesem individuellen Vorschlag möchten wir Ihnen einen ersten Überblick darüber geben, welche möglichen Leistungen Ihnen ein Versicherungsvertrag einer ParkAllee Tarif N bietet und wie ihr zukünftiger Wert aussehen kann.

Wir führen alle maßgeblichen Rahmendaten an. Diese Annahmen liegen dem gesamten individuellen Vorschlag zugrunde. Alle möglichen Leistungen gelten somit auch nur, sofern die folgenden Rahmendaten **nicht geändert** werden und die **Beiträge und Zuzahlungen pünktlich gezahlt** werden.

B. Die Rahmendaten

Versicherungsnehmer	Herr Max Mustermann
Versicherte Person	Max Mustermann
Geboren am	01.01.1996
Geschlecht	männlich
Versicherungsbeginn	01.04.2026
Alter zum Versicherungsbeginn	30
Vereinbartes Rentenbeginndatum	01.04.2081
Alter zum Rentenbeginndatum	85

Ihre Beiträge

Einmalbeitrag	€ 10.000,00	fällig am	01.04.2026
---------------	-------------	-----------	------------

Ihre Anlagestrategie bei Vertragsbeginn

Der investierte Beitrag fließt prozentual in die folgenden Fonds (Anlageoptionen):

Fonds (ISIN)	Anteil	Risikoklasse
CT (Lux) European Smaller Companies Fund 8E EUR acc (LU1864952764)	20 %	4
Fidelity Funds - Global Technology Fund Y-ACC-Euro (LU0346389348)	15 %	4
JPM Emerging Markets Equity C (acc) - EUR (LU0822042536)	20 %	4
Pictet - Global Megatrend Selection -HI-EUR (LU0474969937)	15 %	4
Vanguard U.S. 500 Stock Index Fund EUR Acc (IE0032126645)	30 %	4



Bei diesen gewählten Fonds handelt es sich ausschließlich um nachhaltige Fonds

Fonds (ISIN)	Anteil	Risikoklasse
CT (Lux) European Smaller Companies Fund 8E EUR acc (LU1864952764)	20 %	4
Fidelity Funds - Global Technology Fund Y-ACC-Euro (LU0346389348)	15 %	4
JPM Emerging Markets Equity C (acc) - EUR (LU0822042536)	20 %	4
Pictet - Global Megatrend Selection -HI-EUR (LU0474969937)	15 %	4

Das grüne Blatt bedeutet, dass diese Fonds nachhaltig im Sinne der Offenlegungsverordnung sind, also entweder sogenannte Artikel 8 Fonds oder Artikel 9 Fonds sind.

C. Wichtige Informationen rund um Ihre ParkAllee - fondsgebundene Rentenversicherung mit Kapitalwahlrecht

a) Allgemeine Erläuterungen zur fondsgebundenen Rentenversicherung

Die Leistungen einer fondsgebundenen Rentenversicherung sind grundsätzlich abhängig vom Wert der angesammelten Fondsanteile (Fondsvermögen), insbesondere von der Wahl und Wertentwicklung Ihrer Anlageoptionen (Fonds) und der gewählten Haltedauer. Dadurch ergeben sich Risiken und Chancen auf niedrigere oder höhere Versicherungsleistungen. Dieser Wert hängt wiederum hauptsächlich von folgenden Faktoren ab:

- ▶ Welche Fonds haben Sie gewählt? (Art und Zusammensetzung der Fonds)
- ▶ Wie entwickeln sich die Kapitalmärkte, die Zinssätze und die Inflationsraten?
- ▶ Welche Anlageentscheidungen trifft der Manager Ihrer Fonds?



Das Kapitalanlagerisiko

Ihre Versicherungsleistungen sind bis zum Rentenbeginn höher, wenn das Fondsvermögen im Wert steigt. Sollte das Fondsvermögen bis zum Rentenbeginn an Wert verlieren, fallen auch Ihre Versicherungsleistungen niedriger aus. Sie als Versicherungsnehmer einer fondsgebundenen Rentenversicherung tragen also das Kapitalanlagerisiko.



Chancen - Fondsauswahl und die Auswirkungen auf Ihre Versicherungsleistungen

Renditechancen und mögliche Risiken sind bei Rentenfonds, Mischfonds und Aktienfonds sehr unterschiedlich. Die allgemeinen Informationen zu den Renditechancen unterschiedlicher Anlageklassen in den wichtigen Informationen zu den Anlageoptionen dienen Ihnen auch dazu, die mit verschiedenen Zinssätzen dargestellten möglichen Leistungen zum Rentenbeginndatum (D.) und bei Kündigung (F.) realistisch einzuschätzen.

Bitte lassen Sie sich bei der einzelnen **Einordnung der** von Ihnen gewählten **Fonds** sowie bei der Einordnung Ihrer **Gesamtfondsauswahl von Ihrem Finanzberater/Vermittler genau aufklären und beraten**. Der prozentuale Anteil dieser Anlageklassen **variiert** in den von Ihnen gewählten Fonds bis zum vereinbarten Rentenbeginndatum und kann den jeweils aktuellen Factsheets und den wichtigen Informationen zu den Anlageoptionen entnommen werden.

b) Szenarien der Wertentwicklung in Prozent vor Abzug der Kapitalanlagekosten

Detaillierte Informationen zu den Chancen und Risiken finden Sie zu den Anlageoptionen unter der Überschrift „Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?“ Die tatsächliche Höhe des Auszahlungsbetrags zum Rentenbeginndatum hängt insbesondere von der Wahl Ihrer Anlageoptionen (Fonds), der Haltedauer Ihrer fondsgebundenen Rentenversicherung und der zugrunde liegenden Wertentwicklung der Anlageoptionen ab.

D. Leistungen im Erlebensfall zum vereinbarten Rentenbeginndatum 01.04.2081

Mit einer ParkAllee können Sie sich zum vereinbarten Rentenbeginndatum auf eine lebenslange Rente freuen – egal, wie alt Sie werden. Alternativ zahlen wir Ihnen eine einmalige Kapitalabfindung.

a) Ihre Mindestleistung zum vereinbarten Rentenbeginndatum 01.04.2081 – garantierter Rentenfaktor

Höhe der lebenslangen Rente - garantierter Rentenfaktor	Für je zehntausend Euro des gesamten zum vereinbarten Rentenbeginndatum vorhandenen Fondsvermögens beträgt die monatliche Rente mindestens € 48,71.
--	---

b) Die möglichen Entwicklungen der Leistungen zum vereinbarten Rentenbeginndatum 01.04.2081

Sie können zum vereinbarten Rentenbeginndatum entweder eine Monatsrente oder eine einmalige Kapitalabfindung bekommen. Anhand der folgenden Tabellen zeigen wir Ihnen beispielhaft Entwicklungen der möglichen Versicherungsleistungen (Monatsrente und einmalige Kapitalabfindung). Die Entwicklung dieser Leistung hängt maßgeblich von der Wertentwicklung Ihres Fondsvermögens ab.

Neben der Wertentwicklung des Fondsvermögens **spielt für die Höhe einer Rente** also neben der **Sterbetafel**, deren Verlauf wir nicht vorhersehen können, der zum Rentenbeginn für die Laufzeit der Rente von uns **angenommene Kalkulationszins** eine wesentliche Rolle. Bei der Festlegung des Kalkulationszinssatzes orientieren wir uns vor allem am Zinsumfeld.



Die dargestellten möglichen Leistungen

Die in den folgenden Tabellen dargestellte **mögliche Bruttowertentwicklung** des Fondsvermögens bis zum Rentenbeginn und die angenommenen Kalkulationszinssätze **zum** Rentenbeginn sind beispielhaft und rechtlich unverbindlich. Unter **möglicher Bruttowertentwicklung** verstehen wir die **durchschnittliche**, jährliche Wertentwicklung des Fondsvermögens **vor** Abzug der Kapitalanlagekosten. Die Tabellen sollen Ihnen ein Gefühl geben, wie sich eine unterschiedliche jährliche Wertentwicklung und die unterschiedlich angenommenen Kalkulationszinssätze auf die Höhe Ihrer möglichen unverbindlichen Versicherungsleistungen auswirken können.

Die auszahlende Leistung kann auch unter den von Ihnen gezahlten Beiträgen liegen, insbesondere wenn die tatsächliche Wertentwicklung negativ oder der tatsächlich festgelegte Kalkulationszinssatz niedriger ist als angenommen.

Die **tatsächliche Wertentwicklung** des Fondsvermögens und der tatsächlich festgelegte Kalkulationszinssatz sind **nicht vorhersehbar**. Standard Life haftet nicht für Abweichungen. Lassen Sie sich hierzu bitte ausführlich von Ihrem Finanzberater/Vermittler aufklären und beraten.

Die **Kapitalanlagekosten** können Sie Ihrem jeweiligen Factsheet und den wichtigen Informationen zu den Anlageoptionen entnehmen.

Angaben von Standard Life

Mögliche unverbindliche Monatsrente in Euro

Bruttowertentwicklung p. a. in der Zeit bis zum vereinbarten Rentenbeginndatum		0 %	3 %	6 %	8 %
	1 %	2	137	754	2.193
Ab Rentenbeginn für die Laufzeit der Rente angenommener Kalkulationszins p. a.	1,95 %	2	150	828	2.408
	2,95 %	2	165	908	2.641
	3,95 %	2	180	990	2.879

Bei den Euro-Werten sind die Abschluss-, Vertriebs-, Verwaltungs- und Risikokosten sowie Kapitalanlagekosten berücksichtigt.

Mögliche Bruttowertentwicklung sowie tatsächliche Wertentwicklung

- ▶ Die **mögliche Bruttowertentwicklung** ist beispielhaft und rechtlich unverbindlich. Darunter verstehen wir die **durchschnittliche**, jährliche Wertentwicklung des Fondsvermögens **vor** Abzug der Kapitalanlagekosten. Sie wird nicht mit der tatsächlichen Wertentwicklung übereinstimmen.
- ▶ Die **tatsächliche Wertentwicklung** des Fondsvermögens ist **nicht vorhersehbar**. Standard Life haftet nicht für Abweichungen. Lassen Sie sich hierzu bitte ausführlich von Ihrem Finanzberater/Vermittler aufklären und beraten.
- ▶ Die **Kapitalanlagekosten** können Sie Ihrem jeweiligen Factsheet und den wichtigen Informationen zu den Anlageoptionen entnehmen.

Ab Rentenbeginn für die Laufzeit der Rente angenommener Kalkulationszins

Die angenommenen Kalkulationszinssätze (1 %, 1,95 %, 2,95 %, 3,95 %) ab dem Rentenbeginndatum sind unverbindlich. Der zum Rentenbeginndatum von uns **tatsächlich** festgelegte Kalkulationszins orientiert sich vor allem am dann geltenden Zinsumfeld. Der Kalkulationszinssatz ist **nicht vorhersehbar**. Aus jetziger Sicht mögliche realistische Zinssätze können Sie der Tabelle entnehmen.

Alternativ: Mögliche unverbindliche einmalige Kapitalabfindung in Euro und mögliche Beitragsrendite

Bruttowertentwicklung p. a. in der Zeit bis zum vereinbarten Rentenbeginn	0 %	3 %	6 %	8 %
Mögliche Kapitalabfindung	391	25.409	137.679	399.549
Mögliche Beitragsrendite	-5,724 %	1,71 %	4,883 %	6,935 %

Die mögliche Beitragsrendite ist der Zinssatz, mit welchem Ihre gezahlten Beiträge verzinst werden müssten, um die mögliche, unverbindliche einmalige Kapitalabfindung zum Rentenbeginn zu erreichen. Die tatsächlich erreichte Beitragsrendite kann höher oder niedriger sein.

Details zur möglichen Bruttowertentwicklung entnehmen Sie dem obigen Abschnitt „Mögliche Bruttowertentwicklung sowie tatsächliche Wertentwicklung“

E. Leistungen bei Tod

Leistung bei Tod vor dem vereinbarten Rentenbeginn 01.04.2081

Bei Tod der versicherten Person vor Rentenbeginn zahlen wir den höchsten der nachfolgenden Werte

- ▶ den aktuellen Rückkaufswert
- ▶ im Todesfall vor Alter 75, den Einmalbeitrag zuzüglich etwaiger Zuzahlungen und abzüglich etwaiger Teilauszahlungen

Für diese Todesfalleistung werden monatlich Risikokosten aus dem Fondsvermögen entnommen.

Leistungen bei Tod nach dem vereinbarten Rentenbeginn 01.04.2081

Stirbt die versicherte Person nach dem Rentenbeginn wird keine Todesfalleistung fällig und der Vertrag endet.

Kapitalschutz nicht vereinbart

Näheres zu den Leistungen bei Tod nach dem Rentenbeginn finden Sie in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen.

F. Leistung und Nachteile bei vorzeitiger Kündigung

Allgemeines zur Leistung bei vorzeitiger Kündigung und deren Nachteilen

Sie können Ihre Versicherung auch schon vor Erreichen des vereinbarten Rentenbeginns kündigen. Dann zahlen wir Ihnen den sogenannten Rückkaufswert aus. Der Rückkaufswert entspricht dem nach anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik berechneten Zeitwert Ihres Versicherungsvertrages, also dem Wert des Fondsvermögens, der zum Zeitpunkt der Wirksamkeit der Kündigung zur Verfügung steht.



Die Kündigung kann für Sie nachteilig sein, da insbesondere in den ersten Jahren durch den Abzug von Abschluss-, Vertriebs- und Verwaltungskosten ein geringeres Fondsvermögen zur Verfügung steht. Der Rückkaufswert erreicht auch in den Folgejahren **nicht unbedingt die Summe der eingezahlten Beiträge**.

Der Rückkaufswert ist abhängig von der Wertentwicklung Ihres Fondsvermögens. Da das Fondsvermögen steigen oder fallen kann, können auch die davon abhängigen Rückkaufswerte **höher oder niedriger** als die dargestellten Rückkaufswerte sein.

Überblick über mögliche unverbindliche Rückkaufswerte in Euro



Die folgenden Werte sind **nicht garantiert**. Die **garantierten Rückkaufswerte betragen zu jeder Zeit 0,00 (Null) Euro**.

Jahr	Bruttowert- entwicklung p. a. in der Zeit bis zum vereinbarten Rentenbeginndatum	0 %	3 %	6 %	8 %
1		9.556	9.845	10.135	10.328
2		9.412	9.994	10.593	11.002
3		9.271	10.146	11.074	11.723
4		9.130	10.302	11.581	12.496
5		8.991	10.461	12.113	13.325
6		8.853	10.624	12.673	14.213
7		8.716	10.790	13.262	15.164
8		8.581	10.960	13.882	16.184
9		8.446	11.134	14.533	17.276
10		8.312	11.312	15.219	18.447
11		8.180	11.494	15.939	19.702
12		8.048	11.680	16.698	21.046
13		7.917	11.871	17.495	22.487
14		7.787	12.065	18.334	24.032
15		7.657	12.265	19.217	25.687
16		7.528	12.468	20.145	27.461
17		7.399	12.677	21.122	29.363
18		7.269	12.890	22.149	31.401
19		7.140	13.108	23.230	33.585
20		7.011	13.330	24.367	35.927
21		6.881	13.559	25.563	38.436
22		6.751	13.792	26.821	41.127
23		6.619	14.030	28.145	44.010
24		6.487	14.274	29.537	47.101
25		6.352	14.524	31.003	50.414
26		6.216	14.779	32.544	53.966
27		6.077	15.041	34.166	57.773
28		5.936	15.308	35.873	61.855
29		5.791	15.581	37.669	66.231
30		5.641	15.861	39.558	70.921
31		5.486	16.147	41.547	75.950

Jahr	Bruttowert- entwicklung p. a. in der Zeit bis zum vereinbarten Rentenbeginndatum	0 %	3 %	6 %	8 %
32		5.324	16.440	43.639	81.342
33		5.153	16.739	45.840	87.122
34		4.972	17.045	48.156	93.319
35		4.778	17.359	50.594	99.963
36		4.566	17.679	53.159	107.087
37		4.332	18.008	55.859	114.725
38		4.073	18.343	58.700	122.915
39		3.783	18.687	61.689	131.696
40		3.456	19.038	64.836	141.112
41		3.087	19.398	68.147	151.208
42		2.668	19.766	71.632	162.034
43		2.194	20.142	75.300	173.643
44		1.656	20.528	79.161	186.092
45		1.046	20.922	83.224	199.442
46		978	21.326	87.501	213.758
47		910	21.738	92.002	229.110
48		844	22.161	96.741	245.574
49		777	22.593	101.728	263.231
50		712	23.036	106.978	282.167
51		647	23.489	112.505	302.476
52		582	23.952	118.322	324.258
53		518	24.427	124.446	347.619
54		454	24.912	130.893	372.675
55		391	25.409	137.679	399.549

Bei den Euro-Werten sind die Abschluss-, Vertriebs-, Verwaltungs- und Risikokosten sowie Kapitalanlagekosten berücksichtigt.

Details zur möglichen Bruttowertentwicklung entnehmen Sie dem obigen Abschnitt „Mögliche Bruttowertentwicklung sowie tatsächliche Wertentwicklung“.

G. Allgemeine Hinweise



Die Überschussbeteiligung

Die fondsgebundene Rentenversicherung ParkAllee ist eine Versicherung ohne Überschussbeteiligung im Sinne des § 153 des deutschen Versicherungsvertragsgesetzes (VVG). Eine solche Überschussbeteiligung ist ausdrücklich ausgeschlossen.



Die Steuer

Informationen über die steuerliche Behandlung einer ParkAllee mit Kapitalwahlrecht finden Sie im Basispaket. Falls Ihnen das Basispaket noch nicht übergeben wurde, sollten Sie es unbedingt einfordern.

HB

Überreicht durch:
Vermittler-Nr.: 929209
Nico Hüscher GmbH
Ballindamm 3
20095 Hamburg
+49 40 22 85 233 40
service@nicohuesch.de

Standard Life Versicherung
Zweigniederlassung Deutschland der Standard Life International DAC
HRB 111481 Amtsgericht Frankfurt am Main Hauptbevollmächtigter: Richard Reinhard
Rechtsform: Designated Activity Company Limited by Shares nach irischem Recht Sitz: Dublin (Irland) Register-Nr. 408507
Vertretungsberechtigter Vorstand (Executive Directors): Nigel Dunne, Naomi Dolly, Michael McKenna
Bankverbindung: HSBC Continental Europe S.A., Germany IBAN: DE47 3003 0880 0300 4780 26 BIC: TUBDDE33 UST-ID Nr. DE319737987

Büro Frankfurt: Telefon 0800 2214758 Fax: 0800 5892821
Wir sind montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr für Sie da.

**Vertragsindividuelle Verbraucherinformation für Ihre
ParkAllee - fondsgebundene Rentenversicherung Tarif N
mit Kapitalwahlrecht - Private Vorsorge**

(gemäß §§ 1 und 2 VVG-Informationspflichtenverordnung (VVG-InfoV))

Werden Sie zu diesem Produkt beraten, erhalten Sie ein Basisinformationsblatt und „Wichtige Informationen zur Anlageoption“. Dort finden Sie weitere Informationen. Zusätzlich können Sie das Basisinformationsblatt und Informationen für alle von uns angebotenen Anlageoptionen unter www.standardlife.de einsehen oder telefonisch bei uns anfordern.



Diese vertragsindividuelle Verbraucherinformation gibt Ihnen für die gewünschte fondsgebundene Rentenversicherung eine Übersicht für die im Vertrag vereinbarten Kosten.

Weitere vorvertragliche Informationen ergeben sich aus dem Basispaket PA/D/1006/VII/06/24, dem Basisinformationsblatt, den wichtigen Informationen zu den Anlageoptionen und den Factsheets zu ParkAllee Tarif N. Konkrete und verbindliche Vertragsinhalte ergeben sich allein aus Ihrem Versicherungsantrag, dem Versicherungsschein und den Allgemeinen Versicherungsbedingungen. Die Allgemeinen Versicherungsbedingungen sind in Ihrem Basispaket enthalten.

Wir möchten Menschen jeden Geschlechts gleichermaßen ansprechen und wählen daher neutrale Schreibweisen, wo es uns möglich ist. Jedoch bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir teilweise aus Platzgründen oder dem Lesefluss zuliebe nur die binäre oder auch nur die männliche Schreibweise verwenden.

A. Persönliche Angaben und Rahmendaten

Ihre persönlichen Angaben, die dieser individuellen Verbraucherinformation zugrunde liegen:

Versicherungsnehmer	Max Mustermann, geb. am 01.01.1996
versicherte Person	Max Mustermann, geb. am 01.01.1996

Die Grundlage für die Berechnung dieser vertragsindividuellen Verbraucherinformationen sind die Rahmendaten, die Sie im individuellen Vorschlag finden. Dieser hat die Nummer:

201892402-1

Diese Nummer können Sie der Fußzeile Ihres individuellen Vorschlags entnehmen.

B. Wie hoch ist der Beitrag und welche Kosten fallen an?

In der Tarifikalkulation sind die nachfolgenden Kosten berücksichtigt, die wir bis zum Rentenbeginndatum entnehmen. Diese müssen von Ihnen nicht zusätzlich gezahlt werden. **Die Abschluss- und Vertriebskosten betragen insgesamt € 300,00.** Die Kosten für künftige Zuzahlungen sowie Kosten im Rentenbezug sind nicht berücksichtigt. Sie erhalten mit jeder Zuzahlung einen neuen Kostenausweis.

Abschluss-, Vertriebs- und Verwaltungskosten

Einmalbeitrag von € 10.000,00 einmalig zu Vertragsbeginn:

Abschluss- und Vertriebskosten	Laufende Verwaltungskosten aus dem Einmalbeitrag	Laufende Verwaltungskosten aus dem Fondsvermögen (anteilig monatliche Entnahme)
€ 300,00 einmalig, dies entspricht 3,00 % des Einmalbeitrags	€ 0,00 einmalig	€ 60,00 pro Jahr, dies entspricht 0,6 % des Einmalbeitrags pro Jahr

Wichtiger Hinweis:

Wir entnehmen bis zum Rentenbeginndatum **zusätzlich** laufend **fondsabhängige Verwaltungskosten** aus dem Fondsvermögen. Die jährlichen fondsabhängigen Verwaltungskosten betragen 0,1 % des Fondsvermögens. Je € 1.000 des Fondsvermögens sind dies 8 Cent pro Monat. Das Fondsvermögen kann in der Zukunft steigen aber auch fallen. Es ist uns daher nicht möglich die laufenden Verwaltungskosten aus dem Fondsvermögen für die Zukunft in Euro und in Prozent der Jahresprämie zu bestimmen. Bei diesem Tarif erhält Ihr Vermittler keine Courtage/Provision.

Kapitalanlagekosten

Die laufenden Kosten werden in regelmäßigen Abständen von der jeweiligen Fondsgesellschaft ermittelt und werden als laufende Kosten im Factsheet ausgewiesen. Diese Kosten werden Ihrer Versicherung nicht direkt belastet, verringern jedoch das Wachstumspotenzial der gewählten Anlage.

Fonds (ISIN)	Laufende Kosten pro Jahr
CT (Lux) European Smaller Companies Fund 8E EUR acc (LU1864952764)	1,11 %
Fidelity Funds - Global Technology Fund Y-ACC-Euro (LU0346389348)	1,04 %
JPM Emerging Markets Equity C (acc) - EUR (LU0822042536)	0,95 %
Pictet - Global Megatrend Selection -HI-EUR (LU0474969937)	1,16 %

Ausführliche Informationen finden Sie im Abschnitt 8 der AVB (Teil I "Allgemeine Versicherungsbedingungen").

Risikokosten in Euro

Im Folgenden zeigen wir Ihnen mögliche Verläufe Ihrer Risikokosten, die wir dem Fondsvermögen in den einzelnen Versicherungsjahren entnehmen.

Risikokosten für den Todesfallschutz* bei einer beispielhaft angenommen und rechtlich unverbindlichen Bruttowertentwicklung p. a. in der Zeit bis zum vereinbarten Rentenbeginndatum (alle Werte in Euro)				
Jahr	0 %	3 %	6 %	8 %
1	0,22	0,14	0,07	0,05
2	0,32	0,06	0,00	0,00
3	0,43	0,00	0,00	0,00
4	0,56	0,00	0,00	0,00
5	0,70	0,00	0,00	0,00
6	0,85	0,00	0,00	0,00
7	1,03	0,00	0,00	0,00
8	1,24	0,00	0,00	0,00
9	1,49	0,00	0,00	0,00
10	1,78	0,00	0,00	0,00
11	2,13	0,00	0,00	0,00
12	2,56	0,00	0,00	0,00
13	3,07	0,00	0,00	0,00
14	3,69	0,00	0,00	0,00
15	4,45	0,00	0,00	0,00
16	5,34	0,00	0,00	0,00
17	6,38	0,00	0,00	0,00
18	7,54	0,00	0,00	0,00
19	8,85	0,00	0,00	0,00
20	10,30	0,00	0,00	0,00
21	11,94	0,00	0,00	0,00
22	13,82	0,00	0,00	0,00
23	15,98	0,00	0,00	0,00
24	18,49	0,00	0,00	0,00
25	21,32	0,00	0,00	0,00
26	24,55	0,00	0,00	0,00
27	28,25	0,00	0,00	0,00
28	32,52	0,00	0,00	0,00
29	37,44	0,00	0,00	0,00
30	43,21	0,00	0,00	0,00
31	50,00	0,00	0,00	0,00
32	58,16	0,00	0,00	0,00
33	68,11	0,00	0,00	0,00
34	80,38	0,00	0,00	0,00
35	95,57	0,00	0,00	0,00
36	114,62	0,00	0,00	0,00
37	137,80	0,00	0,00	0,00
38	165,68	0,00	0,00	0,00

39	199,05	0,00	0,00	0,00
40	238,06	0,00	0,00	0,00
41	283,46	0,00	0,00	0,00
42	336,30	0,00	0,00	0,00
43	395,49	0,00	0,00	0,00
44	462,89	0,00	0,00	0,00
45	539,93	0,00	0,00	0,00
46	0,00	0,00	0,00	0,00
47	0,00	0,00	0,00	0,00
48	0,00	0,00	0,00	0,00
49	0,00	0,00	0,00	0,00
50	0,00	0,00	0,00	0,00
51	0,00	0,00	0,00	0,00
52	0,00	0,00	0,00	0,00
53	0,00	0,00	0,00	0,00
54	0,00	0,00	0,00	0,00
55	0,00	0,00	0,00	0,00

* Die Höhe der Risikokosten für den Todesfallschutz ist abhängig von der Höhe des Fondsvermögens; steigt oder sinkt das Fondsvermögen ändern sich auch diese Risikokosten. Die Höhe des Fondsvermögens hängt maßgeblich von der **tatsächlichen Wertentwicklung** des Fondsvermögens ab. Die tatsächliche Höhe der Risikokosten für den Todesfallschutz **kann höher oder niedriger** als die dargestellten Risikokosten sein. Alle dargestellten möglichen Risikokosten für den Todesfallschutz gelten grundsätzlich auch nur, wenn Sie die Fondsauswahl nicht ändern.

Wichtige Erläuterungen zur Tabelle

- Die dargestellten Risikokosten sind nur ein Rechenmodell, das auf fiktiven Annahmen beruht. Hieraus lassen sich **keine vertraglichen Ansprüche** ableiten. Sie stellt auch keine Prognose für die Zukunft dar.
- Die angenommenen durchschnittlichen Wertentwicklungen 0 %, 3 %, 6 % und 8 % sind die Wertentwicklungen vor Abzug der Kapitalanlagekosten („Bruttowertentwicklung“). Bitte beachten Sie, dass je nach Fondsauswahl die Wertentwicklung sehr unterschiedlich sein kann. Aktienfonds z. B. haben höhere Renditechancen, aber auch ein höheres Kursschwankungsrisiko.

Sonstige durch den Versicherungsnehmer verursachte Kosten

Bei zum Beispiel Rückläufern im Lastschriftverfahren können Ihnen weitere nicht bezifferbare Kosten entstehen. Die Höhe dieser Kosten bestimmt Ihre Bank.

Weitere Informationen zu den Kosten sowie deren Änderungsmöglichkeiten finden Sie in **Abschnitt 8 der AVB (Teil I "Allgemeine Versicherungsbedingungen")**.

C. Effektivkosten

Die Effektivkosten sind eine gesetzlich vorgegebene Größe, in die wir grundsätzlich alle Kosten einrechnen, auch wenn diese für Ihren konkreten Vertragsverlauf keine Rolle spielen. Die angenommene jährliche Wertentwicklung sowie die Fondskosten Ihrer konkret gewählten Fonds haben einen Einfluss auf die Gesamtkosten, da einige Kostenparameter des Produkts davon abhängen. Ausgehend von der bisherigen Wertentwicklung der Fonds wird die zukünftige Wertentwicklung gemäß den gesetzlichen Vorgaben simuliert und bei der Berechnung der Effektivkosten berücksichtigt.

Auswirkung auf die Rendite (Effektivkosten) pro Jahr: 1,74 %.

Die Effektivkosten wurden mit einer angenommenen jährlichen Wertentwicklung von 19,09 % vor allen Kosten ermittelt. Den Effektivkosten würde in diesem Fall eine unverbindliche einmalige Erlebensfalleistung in Höhe von € 66.309.688,14 gegenüberstehen. Die Wertentwicklung beeinflusst die Höhe der Effektivkosten maßgeblich. Es liegt in der Natur der Sache, dass sich die tatsächliche Wertentwicklung und die Fondskosten in der Realität aufgrund von Schwankungen der Kapitalanlagen anders darstellen. Die tatsächlichen Effektivkosten können daher auch in Zukunft abweichen.

D. Gesamtkostenquote und Auswirkungen auf die Beitragsrendite

Die Gesamtkostenquote gibt an, um wie viel sich die angenommene jährliche Wertentwicklung reduziert, wenn die laufenden Fondskosten, sowie die sonstigen Kosten des Versicherungsvertrages (außer Risikokosten) bis zum vereinbarten Rentenbeginndatum abgezogen werden.

Beispiele entnehmen Sie der folgenden Tabelle.

Bei einer beispielhaften Wertentwicklung von 6 % p.a. ergibt sich eine Gesamtkostenquote von 1,117 %.

Zum Vergleich verschiedener Angebote ist es nützlich, die Gesamtkostenquote zu betrachten, weil alle wesentlichen Produktkosten berücksichtigt werden.

Wertentwicklung vor Kosten p. a. bis zum Rentenbeginndatum (Bruttorendite)*	0 %	3 %	6 %	8 %
- Gesamtkostenquote p. a.	1,883 %	1,29 %	1,117 %	1,065 %
= Wertentwicklung nach Kosten p. a.**	-1,883 %	1,71 %	4,883 %	6,935 %
+/- Renditeeffekt aus Risikobeiträgen p. a.***	3,841 %	0 %	0 %	0 %
= Beitragsrendite p. a.****	-5,724 %	1,71 %	4,883 %	6,935 %

In der Tabelle stellen wir durchschnittliche jährliche Werte dar.

* Die Wertentwicklung vor Kosten ist beispielhaft und rechtlich unverbindlich. Darunter verstehen wir die Wertentwicklung des Fondsvermögens vor Abzug der laufenden Kosten der gewählten Fonds. Sie wird nicht mit der tatsächlichen Wertentwicklung übereinstimmen.

** Die Wertentwicklung nach Kosten ist die angenommene Wertentwicklung Ihrer gezahlten Beiträge nach Abzug der in der Gesamtkostenquote enthaltenen Kosten.

*** Der Renditeeffekt aus Risikobeiträgen drückt die Renditeminderung aus, die sich durch den Abzug von Risikokosten ergibt.

**** Die Beitragsrendite ist die Wertentwicklung Ihrer gezahlten Beiträge, wenn die genannten Kosten berücksichtigt wurden.

Bei den Effektivkosten (s. C) und der Gesamtkostenquote (s. D) stimmen die Berechnungsmethoden grundsätzlich überein. Bei der Berechnung der Effektivkosten werden zusätzlich Transaktionskosten und erfolgsabhängige Gebühren (Performance-Fees) berücksichtigt. Transaktionskosten werden von Marktveränderungen beeinflusst und unterliegen Schwankungen. Dies gilt auch für gegebenenfalls anfallenden Performance-Fees, da diese von der Wertentwicklung des Fonds abhängen. Da es sich bei dem Tarif um ein langfristiges Anlageprodukt handelt, verzichten wir bei der Berechnung der Gesamtkostenquote auf diese Größen.

Standard Life Versicherung

Zweigniederlassung Deutschland der Standard Life International DAC

HRB 111481 Amtsgericht Frankfurt am Main, Hauptbevollmächtigter: Richard Reinhard

Rechtsform: Designated Activity Company Limited by Shares nach irischem Recht Sitz: Dublin (Irland) Register-Nr. 408507

Vertretungsberechtigter Vorstand (Executive Directors): Nigel Dunne, Naomi Dolly, Michael McKenna

Bankverbindung: HSBC Continental Europe S.A., Germany IBAN: DE47 3003 0880 0300 4780 26 BIC: TUBDDEDD UST-ID Nr. DE319737987

Factsheet

CT (Lux) European Smaller Companies Fund 8E EUR acc

Stammdaten

SL Fund ID	2799
ISIN	LU1864952764
WKN	A2JR87
Fondsgesellschaft	Threadneedle Management Luxembourg S.A.
Aufledgedatum	23.10.2018
Fondswährung	EUR
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Fondsvolumen	1,25 Mrd. EUR
Anlageschwerpunkt	Aktien
Anlage region	Europa

Anteilspreis* per 30.01.2026 15,67 EUR

* Im Rahmen fondsgebundener Versicherungsprodukte entfällt der Ausgabeaufschlag.

Kosten

Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	1,11%
Performance Fee	keine

Risikoindikator (SRI)

← Typischerweise geringeres Risiko und geringere Rendite

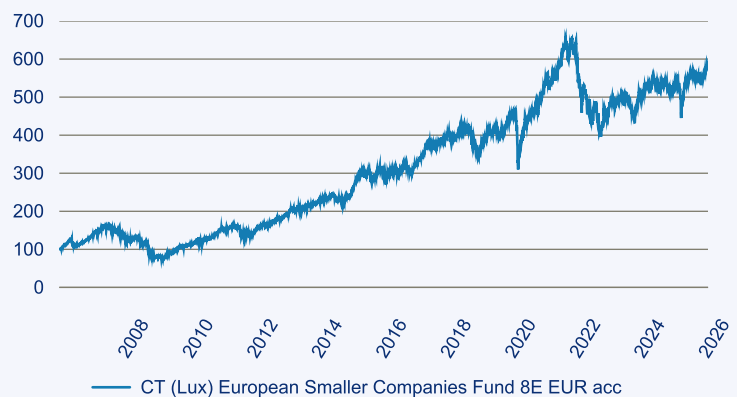


Der SRI (Summary Risk Indicator) ist ein standardisierter Risikoindikator, der sowohl die Volatilität eines Finanzinstruments (Marktrisiko) als auch die Bonität des Emittenten (Kreditrisiko) berücksichtigt. Der SRI wird nach einer einheitlichen Methodik auf Basis der historischen Wertschwankungen von der Fondsgesellschaft berechnet und veröffentlicht. Das Ergebnis dieser Kombinationen wird auf einer 7-teiligen Skala angegeben, wobei 1 das geringste und 7 das höchste Risiko darstellt. Dieser Risikoindikator unterliegt Veränderungen, das heißt, die Einstufung des Fonds basiert auf der empfohlenen Haltedauer der Fondsgesellschaft und kann sich im Laufe der Zeit verändern und kann nicht garantiert werden. Auch ein Fonds, welcher in die niedrigste Kategorie (Kategorie 1) eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar, da die zukünftige Wertentwicklung nicht vorhergesagt werden kann.

Anlageziel

Der Fondsmanager legt mindestens zwei Drittel der Vermögenswerte in Anteile von kleineren Unternehmen in Kontinentaleuropa oder Unternehmen, die dort wesentliche Geschäftsbereiche haben, an. Da der Fondsmanager in kleinere Unternehmen investiert, wählt er hauptsächlich Anteile von Unternehmen, die kleiner sind als die Top-225-Unternehmen im FTSE World Europe (ex UK) Index.

Wertentwicklung seit Auflage, auf 100 indexiert



Risiko: Die in der Vergangenheit erzielte Performance und die Erträge lassen keinen Rückschluss auf die zukünftige Performance und die Erträge des Fonds zu. Der Fonds ist weder mit einer Garantie noch mit einem Kapitalschutzmechanismus ausgestattet. Der in Euro umgerechnete Wert internationaler Anlagen des Fonds kann infolge von Wechselkursschwankungen (Währungsschwankungen) sowohl steigen als auch sinken. Der Wert des Fonds und damit der Wert ihres Investments kann gegenüber dem Einstandspreis steigen oder fallen.

Beschreibung: Die Darstellung zu bisherigen Wertentwicklung basieren auf Berechnungen nach der BVI-Methode, soweit keine anderen Angaben gemacht werden. Das bedeutet, dass bei der Berechnung von einer Wiederanlage der Gesamtausschüttung (Barausschüttung zuzüglich evtl. Steuerguthaben) zum Anteilswert ohne Berücksichtigung steuerlicher Gesichtspunkte ausgegangen wurde. Die steuerliche Behandlung der Erträge unterliegt den jeweils gültigen steuerlichen Bestimmungen. Steuerliche Aspekte bleiben deshalb bei der Berechnung der Wertentwicklung unberücksichtigt.

Performance** und Volatilität***, Werte zum 30.01.2026

	1 Monat	3 Monate	6 Monate	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	10 Jahre p.a.	Seit Auflage p.a.
Wertentwicklung	3,73%	5,45%	3,73%	3,73%	7,27%	6,72%	1,91%	7,07%	9,17%
	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage			
Volatilität	11,18%	15,12%	14,27%	17,35%	16,75%	16,50%			

**Alle Gebühren auf Fondsebene berücksichtigt

***Annualisiert, ermittelt anhand monatlicher Renditen

Factsheet

CT (Lux) European Smaller Companies Fund 8E EUR acc

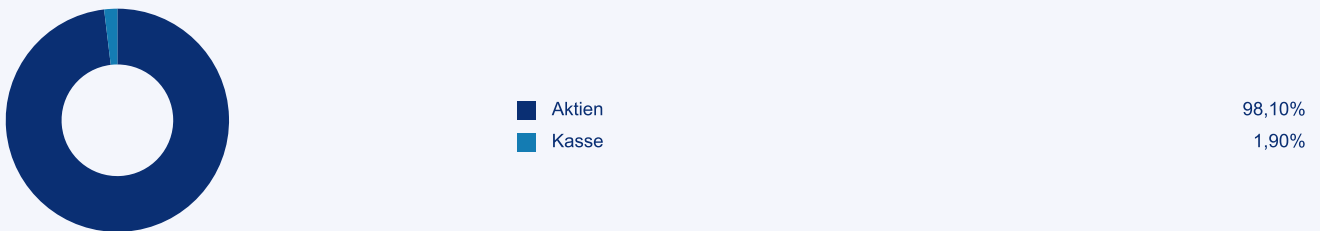
Fondsinformationen

Top Positionen, Stand 31.12.2025

	SPIE SA	3,30%
	Storebrand	3,20%
	Bilfinger SE	2,90%
	flatexDEGIRO AG	2,90%
	Elis S.A.	2,80%
	Nexans	2,50%
	Wienerberger	2,40%
	Konecranes Oyj	2,30%
	Elia Group	2,20%
	Gaztransport Et Technigaz SA	2,10%

Quelle: Edisoft GmbH

Vermögensaufteilung, Stand 31.12.2025



Quelle: Edisoft GmbH

Definitionen:

Verbriefte Bankeinlagen (Certificates of Deposit) sind Geldmarktpapiere, die vor allem von Banken, in Form von Inhaberpapieren, emittiert werden.

Ihre Laufzeiten bewegen sich zwischen 30 Tagen und 5 Jahren mit dem Schwerpunkt im Laufzeitbereich von 30 bis 180 Tagen.

ABS Anleihen: Kurzform für "Asset Backed Securities" ("forderungsbesicherte Wertpapiere"). Ziel der ABS ist es, bisher nicht liquide Vermögensgegenstände, in der Regel Kreditforderungen, in festverzinsliche, handelbare Wertpapiere umzuwandeln.

Keine Anlageberatung:

Standard Life nimmt damit weder eine Finanz-, Anlageberatung oder andere Form der professionellen Beratung noch eine Produktempfehlung vor. Für eine Beratung wenden Sie sich bitte an Ihren Versicherungsvermittler, Finanzberater oder einen anderen professionellen Berater.

Inhaltliche Richtigkeit:

Standard Life stellt mit diesem Dokument ausschließlich Informationen über einen Fonds zur Verfügung, der derzeit im Rahmen der Versicherungsprodukte Maxxellence Invest, ParkAllee sowie der Lebensversicherung WeitBlick von Standard Life International DAC ausgewählt werden kann.

Standard Life übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit und Aktualität der Informationen.

Standard Life achtet mit aller angemessenen Sorgfalt darauf, dass die Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung fehlerfrei und aktuell sind sowie gesetzlichen Erfordernissen und Regularien entsprechen. Trotzdem können Fehler oder Auslassungen aufgrund von Umständen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, auftreten, für die wir nicht haftbar gemacht werden können.

Mit in Krafttreten der EU-Verordnung über Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte gehören seit dem 01. Januar 2018 zu den Informations- bzw. Beratungsunterlagen ein Basisinformationsblatt und eine Beschreibung der Anlageoption. Das Basisinformationsblatt stellt Informationen zum Produkt, das Dokument "Wichtige Informationen zur Anlageoption" stellt Informationen zur von Ihnen gewählte(n) Anlageoption(en) dar. Diese können Sie unter www.standardlife.de/priip oder www.standardlife.at/priip einsehen oder bei uns anfordern.

Weitere Informationen zu einzelnen Fonds oder zu den genannten Produkten erhalten Sie in den jeweiligen Angebotsunterlagen oder im jeweiligen Verkaufsprospekt.

Wir bitten um Verständnis, dass wir dem Lesefluss zuliebe überall dort, wo alle Geschlechtsformen erwähnt sein sollten, nur die männliche Schreibweise verwenden.

Standard Life

Deutschland

Telefon 0800 2214747 (kostenfrei)
kundenservice@standardlife.de

Österreich

Telefon 0800 121248 (kostenfrei)
salesaustria@standardlife.at

www.standardlife.de

www.standardlife.at

Standard Life Versicherung

Zweigniederlassung Deutschland der Standard Life International DAC, Lyoner Str. 9, 60528 Frankfurt am Main

Factsheet

Fidelity Funds - Global Technology Fund Y-ACC-Euro

Stammdaten

SL Fund ID	2739
ISIN	LU0346389348
WKN	A0NGW1
Fondsgesellschaft	FIL Investment Management (Luxembourg) S.à.r.l.
Auflagedatum	17.03.2008
Fondswährung	EUR
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Fondsvolumen	25,38 Mrd. EUR
Anlageschwerpunkt	Aktien
Anlageregion	Global

Anteilspreis* per 30.01.2026

203,00 EUR

* Im Rahmen fondsgebundener Versicherungsprodukte entfällt der Ausgabeaufschlag.

Kosten

Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	1,04%
Performance Fee	keine

Risikoindikator (SRI)

← Typischerweise geringeres Risiko und geringere Rendite



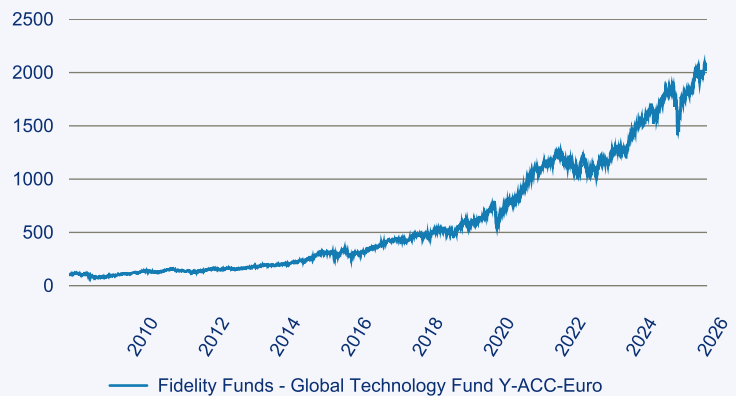
Typischerweise höheres Risiko und höhere Rendite →

Der SRI (Summary Risk Indicator) ist ein standardisierter Risikoindikator, der sowohl die Volatilität eines Finanzinstruments (Marktrisiko) als auch die Bonität des Emittenten (Kreditrisiko) berücksichtigt. Der SRI wird nach einer einheitlichen Methodik auf Basis der historischen Wertschwankungen von der Fondsgesellschaft berechnet und veröffentlicht. Das Ergebnis dieser Kombinationen wird auf einer 7-teiligen Skala angegeben, wobei 1 das geringste und 7 das höchste Risiko darstellt. Dieser Risikoindikator unterliegt Veränderungen, das heißt, die Einstufung des Fonds basiert auf der empfohlenen Haltedauer der Fondsgesellschaft und kann sich im Laufe der Zeit verändern und kann nicht garantiert werden. Auch ein Fonds, welcher in die niedrigste Kategorie (Kategorie 1) eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar, da die zukünftige Wertentwicklung nicht vorhergesagt werden kann.

Anlageziel

Der Teilfonds investiert mindestens 70 % (in der Regel 75 %) seines Vermögens in Aktien von Unternehmen aus aller Welt, einschließlich Schwellenländern, die Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen entwickeln oder entwickeln werden, die technologische Fortschritte oder Verbesserungen ermöglichen oder davon profitieren. Der Teilfonds darf ergänzend auch in Geldmarktinstrumente investieren. Der Teilfonds investiert mindestens 50 % seines Vermögens in Wertpapiere von Unternehmen mit guten Umwelt-, Sozial- und Governance-Eigenschaften (ESG).

Wertentwicklung seit Auflage, auf 100 indexiert



Risiko: Die in der Vergangenheit erzielte Performance und die Erträge lassen keinen Rückschluss auf die zukünftige Performance und die Erträge des Fonds zu. Der Fonds ist weder mit einer Garantie noch mit einem Kapitalschutzmechanismus ausgestattet. Der in Euro umgerechnete Wert internationaler Anlagen des Fonds kann infolge von Wechselkursschwankungen (Währungsschwankungen) sowohl steigen als auch sinken. Der Wert des Fonds und damit der Wert ihres Investments kann gegenüber dem Einstandspreis steigen oder fallen.

Beschreibung: Die Darstellung zu bisheriger Wertentwicklung basieren auf Berechnungen nach der BVI-Methode, soweit keine anderen Angaben gemacht werden. Das bedeutet, dass bei der Berechnung von einer Wiederanlage der Gesamtausschüttung (Barausschüttung zuzüglich evtl. Steuerguthaben) zum Anteilswert ohne Berücksichtigung steuerlicher Gesichtspunkte ausgegangen wurde. Die steuerliche Behandlung der Erträge unterliegt den jeweils gültigen steuerlichen Bestimmungen. Steuerliche Aspekte bleiben deshalb bei der Berechnung der Wertentwicklung unberücksichtigt.

Performance** und Volatilität***, Werte zum 30.01.2026

	1 Monat	3 Monate	6 Monate	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	10 Jahre p.a.	Seit Auflage p.a.
Wertentwicklung	1,65%	-0,78%	9,49%	1,65%	9,02%	20,96%	15,85%	21,58%	18,33%
	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage			
Volatilität	17,56%	20,35%	16,52%	18,21%	18,70%	19,58%			

**Alle Gebühren auf Fondsebene berücksichtigt

***Annualisiert, ermittelt anhand monatlicher Renditen

Factsheet

Fidelity Funds - Global Technology Fund Y-ACC-Euro

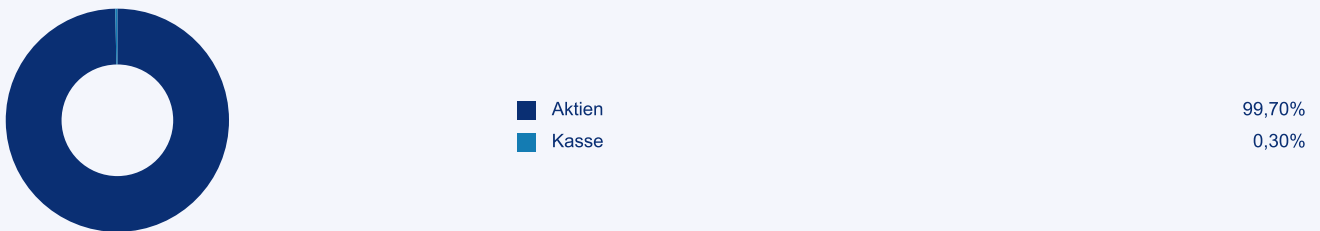
Fondsinformationen

Top Positionen, Stand 31.12.2025

	Taiwan Semiconductor Manufact. ADR	8,20%
	Microsoft Corp.	5,60%
	Apple Inc.	4,80%
	Alphabet, Inc. - Class C	4,50%
	Amazon.com Inc.	3,70%
	Samsung Electronics Co. Ltd.	2,90%
	Ericsson	2,70%
	ACCENTURE Plc	2,50%
	ASML Holding N.V.	2,40%
	Salesforce.com	2,30%

Quelle: Edisoft GmbH

Vermögensaufteilung, Stand 31.12.2025



Quelle: Edisoft GmbH

Definitionen:

Verbriefte Bankeinlagen (Certificates of Deposit) sind Geldmarktpapiere, die vor allem von Banken, in Form von Inhaberpapieren, emittiert werden.

Ihre Laufzeiten bewegen sich zwischen 30 Tagen und 5 Jahren mit dem Schwerpunkt im Laufzeitbereich von 30 bis 180 Tagen.

ABS Anleihen: Kurzform für "Asset Backed Securities" ("forderungsbesicherte Wertpapiere"). Ziel der ABS ist es, bisher nicht liquide Vermögensgegenstände, in der Regel Kreditforderungen, in festverzinsliche, handelbare Wertpapiere umzuwandeln.

Keine Anlageberatung:

Standard Life nimmt damit weder eine Finanz-, Anlageberatung oder andere Form der professionellen Beratung noch eine Produktempfehlung vor. Für eine Beratung wenden Sie sich bitte an Ihren Versicherungsvermittler, Finanzberater oder einen anderen professionellen Berater.

Inhaltliche Richtigkeit:

Standard Life stellt mit diesem Dokument ausschließlich Informationen über einen Fonds zur Verfügung, der derzeit im Rahmen der Versicherungsprodukte Maxxellence Invest, ParkAllee sowie der Lebensversicherung WeitBlick von Standard Life International DAC ausgewählt werden kann.

Standard Life übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit und Aktualität der Informationen.

Standard Life achtet mit aller angemessenen Sorgfalt darauf, dass die Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung fehlerfrei und aktuell sind sowie gesetzlichen Erfordernissen und Regularien entsprechen. Trotzdem können Fehler oder Auslassungen aufgrund von Umständen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, auftreten, für die wir nicht haftbar gemacht werden können.

Mit in Krafttreten der EU-Verordnung über Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte gehören seit dem 01. Januar 2018 zu den Informations- bzw. Beratungsunterlagen ein Basisinformationsblatt und eine Beschreibung der Anlageoption. Das Basisinformationsblatt stellt Informationen zum Produkt, das Dokument "Wichtige Informationen zur Anlageoption" stellt Informationen zur von Ihnen gewählte(n) Anlageoption(en) dar. Diese können Sie unter www.standardlife.de/priip oder www.standardlife.at/priip einsehen oder bei uns anfordern.

Weitere Informationen zu einzelnen Fonds oder zu den genannten Produkten erhalten Sie in den jeweiligen Angebotsunterlagen oder im jeweiligen Verkaufsprospekt.

Wir bitten um Verständnis, dass wir dem Lesefluss zuliebe überall dort, wo alle Geschlechtsformen erwähnt sein sollten, nur die männliche Schreibweise verwenden.

Standard Life

Deutschland

Telefon 0800 2214747 (kostenfrei)
kundenservice@standardlife.de

Österreich

Telefon 0800 121248 (kostenfrei)
salesaustria@standardlife.at

www.standardlife.de

www.standardlife.at

Standard Life Versicherung

Zweigniederlassung Deutschland der Standard Life International DAC, Lyoner Str. 9, 60528 Frankfurt am Main

Factsheet

JPM Emerging Markets Equity C (acc) - EUR

Stammdaten

SL Fund ID	2763
ISIN	LU0822042536
WKN	A1J36S
Fondsgesellschaft	JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l.
Auflagedatum	24.01.2013
Fondswährung	EUR
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Fondsvolumen	4,67 Mrd. EUR
Anlageschwerpunkt	Aktien
Anlageregion	Schwellenländer

Anteilspreis* per 30.01.2026 175,56 EUR

* Im Rahmen fondsgebundener Versicherungsprodukte entfällt der Ausgabeaufschlag.

Kosten

Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	0,95%
Performance Fee	keine

Risikoindikator (SRI)

← Typischerweise geringeres Risiko und geringere Rendite



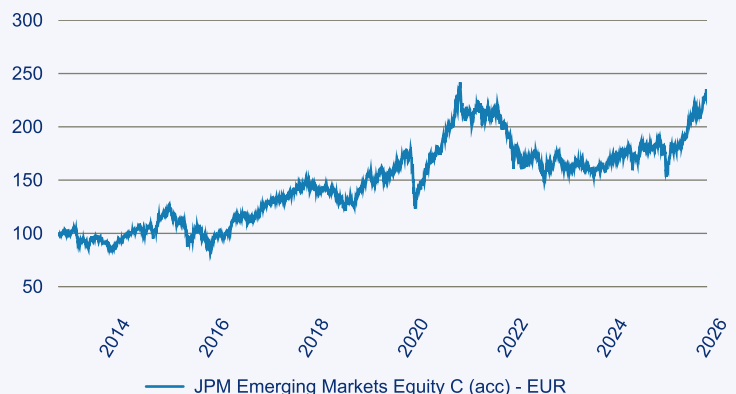
Typischerweise höheres Risiko und höhere Rendite →

Der SRI (Summary Risk Indicator) ist ein standardisierter Risikoindikator, der sowohl die Volatilität eines Finanzinstruments (Marktrisiko) als auch die Bonität des Emittenten (Kreditrisiko) berücksichtigt. Der SRI wird nach einer einheitlichen Methodik auf Basis der historischen Wertschwankungen von der Fondsgesellschaft berechnet und veröffentlicht. Das Ergebnis dieser Kombinationen wird auf einer 7-teiligen Skala angegeben, wobei 1 das geringste und 7 das höchste Risiko darstellt. Dieser Risikoindikator unterliegt Veränderungen, das heißt, die Einstufung des Fonds basiert auf der empfohlenen Haltedauer der Fondsgesellschaft und kann sich im Laufe der Zeit verändern und kann nicht garantiert werden. Auch ein Fonds, welcher in die niedrigste Kategorie (Kategorie 1) eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar, da die zukünftige Wertentwicklung nicht vorhergesagt werden kann.

Anlageziel

Anlageziel: Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in Unternehmen aus Schwellenländern. Der Teilfonds wendet einen fundamentalen Bottom-up-Titelauswahlprozess an. Der Fonds verfolgt einen auf starken Überzeugungen beruhenden Ansatz, um die besten Anlageideen zu finden. Der Teilfonds ist bestrebt, hochwertige Unternehmen mit überdurchschnittlichem und nachhaltigem Wachstumspotenzial zu ermitteln. Der Teilfonds wird aktiv verwaltet. Obwohl die Anlagen des Teilfonds (außer Derivate) mehrheitlich aus Komponenten des Vergleichsindex bestehen dürften, kann der Anlageverwalter nach eigenem Ermessen vom Wertpapieruniversum, von den Gewichtungen und von den Risikomerkmale des Vergleichsindex abweichen. Der Grad, zu dem sich die Zusammensetzung und die Risikomerkmale des Teilfonds und des Vergleichsindex ähneln, schwankt im Laufe der Zeit, und die Wertentwicklung des Teilfonds kann sich von der Wertentwicklung des Vergleichsindex deutlich unterscheiden. Mindestens 67% des Vermögens werden in Aktien von Unternehmen investiert, die in einem Schwellenland ansässig sind oder dort den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit ausüben. Der Teilfonds kann über die "China-Hong Kong Stock Connect"-Programme bis zu 20% seiner Vermögenswerte in chinesischen Aktien anlegen. Der Teilfonds kann in Wertpapieren anlegen, die über Zweckunternehmen (Variable Interest Entities, VIE) ein indirektes Engagement in den zugrunde liegenden chinesischen Unternehmen bieten. Der Teilfonds kann bis zu 10% seiner Vermögenswerte in Akquisitionszweckunternehmen (SPACs) anlegen. Mindestens 51% der Vermögenswerte sind in Unternehmen mit positiven ökologischen und/oder sozialen Merkmalen investiert, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Die Bewertung erfolgt hierbei mithilfe der firmeneigenen ESG-Scoring-Methode des Anlageverwalters und/oder Daten von Dritten. Der Teilfonds legt mindestens 10% des Vermögens (ohne zusätzliche liquide Mittel, Einlagen bei Kreditinstituten, Geldmarktinstrumente, Geldmarktfonds und Derivate für das effiziente Portfoliomanagement) in nachhaltigen Investitionen im Sinne der Offenlegungsverordnung (SFDR) an, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Wertentwicklung seit Auflage, auf 100 indexiert



Risiko: Die in der Vergangenheit erzielte Performance und die Erträge lassen keinen Rückschluss auf die zukünftige Performance und die Erträge des Fonds zu. Der Fonds ist weder mit einer Garantie noch mit einem Kapitalschutzmechanismus ausgestattet. Der in Euro umgerechnete Wert internationaler Anlagen des Fonds kann infolge von Wechselkursschwankungen (Währungsschwankungen) sowohl steigen als auch sinken. Der Wert des Fonds und damit der Wert ihres Investments kann gegenüber dem Einstandspreis steigen oder fallen.

Beschreibung: Die Darstellung zu bisherigen Wertentwicklung basieren auf Berechnungen nach der BVI-Methode, soweit keine anderen Angaben gemacht werden. Das bedeutet, dass bei der Berechnung von einer Wiederanlage der Gesamtausschüttung (Barausschüttung zuzüglich evtl. Steuerguthaben) zum Anteilswert ohne Berücksichtigung steuerlicher Gesichtspunkte ausgegangen wurde. Die steuerliche Behandlung der Erträge unterliegt den jeweils gültigen steuerlichen Bestimmungen. Steuerliche Aspekte bleiben deshalb bei der Berechnung der Wertentwicklung unberücksichtigt.

Factsheet

JPM Emerging Markets Equity C (acc) - EUR

Performance** und Volatilität***, Werte zum 30.01.2026

	1 Monat	3 Monate	6 Monate	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	10 Jahre p.a.	Seit Auflage p.a.
Wertentwicklung	7,99%	7,49%	24,77%	7,99%	26,08%	10,75%	1,57%	9,70%	6,75%
				lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage
Volatilität				14,30%	17,93%	14,89%	17,08%	17,76%	17,90%

**Alle Gebühren auf Fondsebene berücksichtigt

***Annualisiert, ermittelt anhand monatlicher Renditen

Factsheet

JPM Emerging Markets Equity C (acc) - EUR

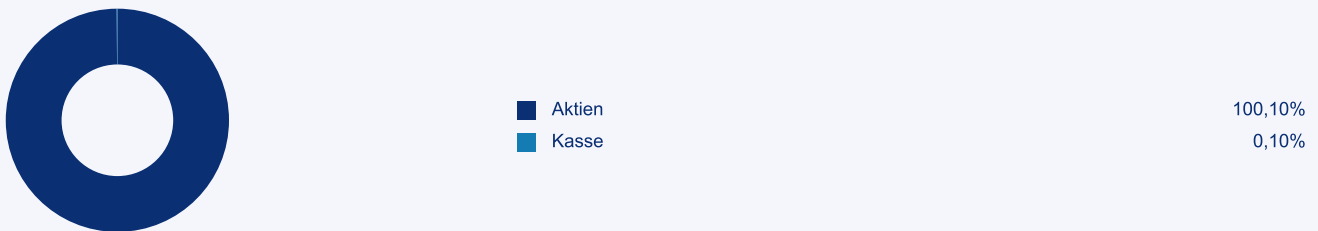
Fondsinformationen

Top Positionen, Stand 30.11.2025

	Taiwan Semiconductor Manufact.	9,60%
	Tencent Holdings Ltd.	7,20%
	Hynix Sem.	5,20%
	Alibaba Group Holding, Ltd. ADR	3,00%
	Nu Holdings Ltd. A	2,60%
	Samsung Electronics Co. Ltd.	2,20%
	Bajaj Finance Ltd	2,10%
	MercadoLibre, Inc.	1,90%
	Banco Bilbao	1,80%
	WIWYNN CORP	1,80%

Quelle: Edisoft GmbH

Vermögensaufteilung, Stand 30.11.2025



Quelle: Edisoft GmbH

Definitionen:

Verbriefte Bankeinlagen (Certificates of Deposit) sind Geldmarktpapiere, die vor allem von Banken, in Form von Inhaberpapieren, emittiert werden.

Ihre Laufzeiten bewegen sich zwischen 30 Tagen und 5 Jahren mit dem Schwerpunkt im Laufzeitbereich von 30 bis 180 Tagen.

ABS Anleihen: Kurzform für "Asset Backed Securities" ("forderungsbesicherte Wertpapiere"). Ziel der ABS ist es, bisher nicht liquide Vermögensgegenstände, in der Regel Kreditforderungen, in festverzinsliche, handelbare Wertpapiere umzuwandeln.

Keine Anlageberatung:

Standard Life nimmt damit weder eine Finanz-, Anlageberatung oder andere Form der professionellen Beratung noch eine Produktempfehlung vor. Für eine Beratung wenden Sie sich bitte an Ihren Versicherungsvermittler, Finanzberater oder einen anderen professionellen Berater.

Inhaltliche Richtigkeit:

Standard Life stellt mit diesem Dokument ausschließlich Informationen über einen Fonds zur Verfügung, der derzeit im Rahmen der Versicherungsprodukte Maxxellence Invest, ParkAllee sowie der Lebensversicherung WeitBlick von Standard Life International DAC ausgewählt werden kann.

Standard Life übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit und Aktualität der Informationen.

Standard Life achtet mit aller angemessenen Sorgfalt darauf, dass die Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung fehlerfrei und aktuell sind sowie gesetzlichen Erfordernissen und Regularien entsprechen. Trotzdem können Fehler oder Auslassungen aufgrund von Umständen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, auftreten, für die wir nicht haftbar gemacht werden können.

Mit in Krafttreten der EU-Verordnung über Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte gehören seit dem 01. Januar 2018 zu den Informations- bzw. Beratungsunterlagen ein Basisinformationsblatt und eine Beschreibung der Anlageoption. Das Basisinformationsblatt stellt Informationen zum Produkt, das Dokument "Wichtige Informationen zur Anlageoption" stellt Informationen zur von Ihnen gewählte(n) Anlageoption(en) dar. Diese können Sie unter www.standardlife.de/priip oder www.standardlife.at/priip einsehen oder bei uns anfordern.

Weitere Informationen zu einzelnen Fonds oder zu den genannten Produkten erhalten Sie in den jeweiligen Angebotsunterlagen oder im jeweiligen Verkaufsprospekt.

Wir bitten um Verständnis, dass wir dem Lesefluss zuliebe überall dort, wo alle Geschlechtsformen erwähnt sein sollten, nur die männliche Schreibweise verwenden.

Standard Life

Deutschland

Telefon 0800 2214747 (kostenfrei)
kundenservice@standardlife.de

Österreich

Telefon 0800 121248 (kostenfrei)
salesaustria@standardlife.at

www.standardlife.de

www.standardlife.at

Standard Life Versicherung

Zweigniederlassung Deutschland der Standard Life International DAC, Lyoner Str. 9, 60528 Frankfurt am Main

Factsheet

Pictet - Global Megatrend Selection -HI-EUR

Stammdaten

SL Fund ID	2787
ISIN	LU0474969937
WKN	A1JCJT
Fondsgesellschaft	Pictet Asset Management (Europe) S.A.
Aufledgedatum	09.06.2011
Fondswährung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Fondsvolumen	9,49 Mrd. EUR
Anlageschwerpunkt	Aktien
Anlageregion	Global

Anteilspreis* per 30.01.2026 272,56 EUR

* Im Rahmen fondsgebundener Versicherungsprodukte entfällt der Ausgabeaufschlag.

Kosten

Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	1,16%
Performance Fee	keine

Risikoindikator (SRI)

← Typischerweise geringeres Risiko und geringere Rendite



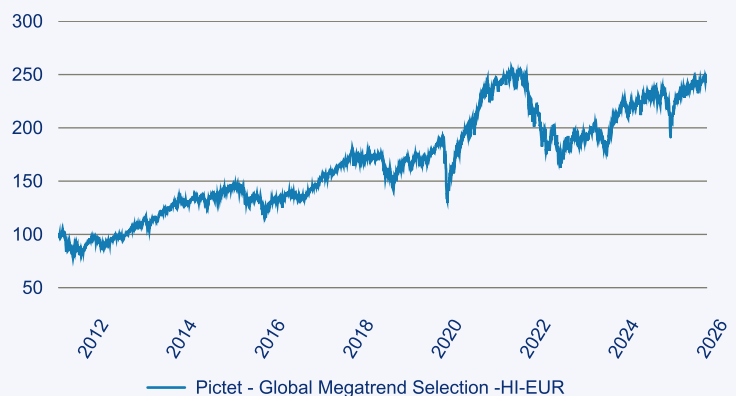
Typischerweise höheres Risiko und höhere Rendite →

Der SRI (Summary Risk Indicator) ist ein standardisierter Risikoindikator, der sowohl die Volatilität eines Finanzinstruments (Marktrisiko) als auch die Bonität des Emittenten (Kreditrisiko) berücksichtigt. Der SRI wird nach einer einheitlichen Methodik auf Basis der historischen Wertschwankungen von der Fondsgesellschaft berechnet und veröffentlicht. Das Ergebnis dieser Kombinationen wird auf einer 7-teiligen Skala angegeben, wobei 1 das geringste und 7 das höchste Risiko darstellt. Dieser Risikoindikator unterliegt Veränderungen, das heißt, die Einstufung des Fonds basiert auf der empfohlenen Haltedauer der Fondsgesellschaft und kann sich im Laufe der Zeit verändern und kann nicht garantiert werden. Auch ein Fonds, welcher in die niedrigste Kategorie (Kategorie 1) eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar, da die zukünftige Wertentwicklung nicht vorhergesagt werden kann.

Anlageziel

Der Fonds strebt Kapitalwachstum an, indem er mindestens zwei Drittel des Fondsvermögens in Aktien und ähnlichen Wertpapieren anlegt, die von Unternehmen weltweit begeben werden und die von globalen Megatrends profitieren können, d. h. Markttrends, die sich aus nachhaltigen und langfristigen Änderungen der ökonomischen und sozialen Faktoren ergeben. Als Finanzinstrumente kommen hauptsächlich internationale börsennotierte Aktien in Frage. Der Fonds kann bis zu 30 % seines Nettovermögens in China A Aktien anlegen.

Wertentwicklung seit Auflage, auf 100 indexiert



Risiko: Die in der Vergangenheit erzielte Performance und die Erträge lassen keinen Rückschluss auf die zukünftige Performance und die Erträge des Fonds zu. Der Fonds ist weder mit einer Garantie noch mit einem Kapitalschutzmechanismus ausgestattet. Der in Euro umgerechnete Wert internationaler Anlagen des Fonds kann infolge von Wechselkursschwankungen (Währungsschwankungen) sowohl steigen als auch sinken. Der Wert des Fonds und damit der Wert ihres Investments kann gegenüber dem Einstandspreis steigen oder fallen.

Beschreibung: Die Darstellung zu bisheriger Wertentwicklung basieren auf Berechnungen nach der BVI-Methode, soweit keine anderen Angaben gemacht werden. Das bedeutet, dass bei der Berechnung von einer Wiederanlage der Gesamtausschüttung (Barausschüttung zuzüglich evtl. Steuerguthaben) zum Anteilswert ohne Berücksichtigung steuerlicher Gesichtspunkte ausgegangen wurde. Die steuerliche Behandlung der Erträge unterliegt den jeweils gültigen steuerlichen Bestimmungen. Steuerliche Aspekte bleiben deshalb bei der Berechnung der Wertentwicklung unberücksichtigt.

Performance** und Volatilität***, Werte zum 30.01.2026

	1 Monat	3 Monate	6 Monate	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	10 Jahre p.a.	Seit Auflage p.a.
Wertentwicklung	-0,03%	-0,29%	4,08%	-0,03%	2,93%	8,01%	1,17%	6,99%	6,26%
				lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage
Volatilität				11,53%	17,00%	15,14%	17,68%	16,78%	16,23%

**Alle Gebühren auf Fondsebene berücksichtigt

***Annualisiert, ermittelt anhand monatlicher Renditen

Factsheet

Pictet - Global Megatrend Selection -HI-EUR

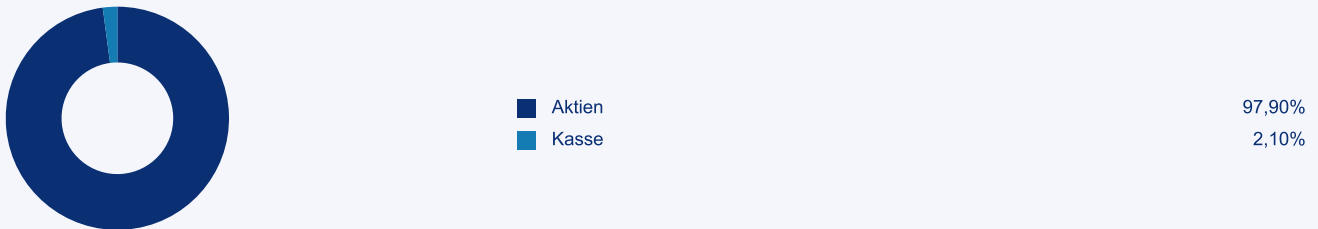
Fondsinformationen

Top Positionen, Stand 30.11.2025

	Thermo Fisher Scientific, Inc.	1,98%
	Alphabet, Inc. - Class A	1,61%
	Ecolab	1,36%
	Infineon Technologies AG	1,29%
	Broadcom Inc.	1,26%
	SAP	1,24%
	Microsoft Corp.	1,23%
	NXP SEMICONDUCTORS NV	1,11%
	Nvidia Corp.	1,02%
	Visa Inc.	1,02%

Quelle: Edisoft GmbH

Vermögensaufteilung, Stand 30.11.2025



Quelle: Edisoft GmbH

Definitionen:

Verbriefte Bankeinlagen (Certificates of Deposit) sind Geldmarktpapiere, die vor allem von Banken, in Form von Inhaberpapieren, emittiert werden.

Ihre Laufzeiten bewegen sich zwischen 30 Tagen und 5 Jahren mit dem Schwerpunkt im Laufzeitbereich von 30 bis 180 Tagen.

ABS Anleihen: Kurzform für "Asset Backed Securities" ("forderungsbesicherte Wertpapiere"). Ziel der ABS ist es, bisher nicht liquide Vermögensgegenstände, in der Regel Kreditforderungen, in festverzinsliche, handelbare Wertpapiere umzuwandeln.

Keine Anlageberatung:

Standard Life nimmt damit weder eine Finanz-, Anlageberatung oder andere Form der professionellen Beratung noch eine Produktempfehlung vor. Für eine Beratung wenden Sie sich bitte an Ihren Versicherungsvermittler, Finanzberater oder einen anderen professionellen Berater.

Inhaltliche Richtigkeit:

Standard Life stellt mit diesem Dokument ausschließlich Informationen über einen Fonds zur Verfügung, der derzeit im Rahmen der Versicherungsprodukte Maxxelle Invest, ParkAllee sowie der Lebensversicherung WeitBlick von Standard Life International DAC ausgewählt werden kann.

Standard Life übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit und Aktualität der Informationen.

Standard Life achtet mit aller angemessenen Sorgfalt darauf, dass die Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung fehlerfrei und aktuell sind sowie gesetzlichen Erfordernissen und Regularien entsprechen. Trotzdem können Fehler oder Auslassungen aufgrund von Umständen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, auftreten, für die wir nicht haftbar gemacht werden können.

Mit in Krafttreten der EU-Verordnung über Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte gehören seit dem 01. Januar 2018 zu den Informations- bzw. Beratungsunterlagen ein Basisinformationsblatt und eine Beschreibung der Anlageoption. Das Basisinformationsblatt stellt Informationen zum Produkt, das Dokument "Wichtige Informationen zur Anlageoption" stellt Informationen zur von Ihnen gewählte(n) Anlageoption(en) dar. Diese können Sie unter www.standardlife.de/priip oder www.standardlife.at/priip einsehen oder bei uns anfordern.

Weitere Informationen zu einzelnen Fonds oder zu den genannten Produkten erhalten Sie in den jeweiligen Angebotsunterlagen oder im jeweiligen Verkaufsprospekt.

Wir bitten um Verständnis, dass wir dem Lesefluss zuliebe überall dort, wo alle Geschlechtsformen erwähnt sein sollten, nur die männliche Schreibweise verwenden.

Standard Life

Deutschland

Telefon 0800 2214747 (kostenfrei)
kundenservice@standardlife.de

Österreich

Telefon 0800 121248 (kostenfrei)
salesaustria@standardlife.at

www.standardlife.de

www.standardlife.at

Standard Life Versicherung

Zweigniederlassung Deutschland der Standard Life International DAC, Lyoner Str. 9, 60528 Frankfurt am Main

Factsheet

Vanguard U.S. 500 Stock Index Fund EUR Acc

Stammdaten

SL Fund ID	2819
ISIN	IE0032126645
WKN	164673
Fondsgesellschaft	Vanguard Group (Ireland) Limited
Aufledgedatum	26.09.2002
Fondswährung	EUR
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Fondsvolumen	14,27 Mrd. EUR
Anlageschwerpunkt	Aktien
Anlageregion	USA

Anteilspreis* per 30.01.2026 70,91 EUR

* Im Rahmen fondsgebundener Versicherungsprodukte entfällt der Ausgabeaufschlag.

Kosten

Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	0,10%
Performance Fee	keine

Risikoindikator (SRI)

← Typischerweise geringeres Risiko und geringere Rendite



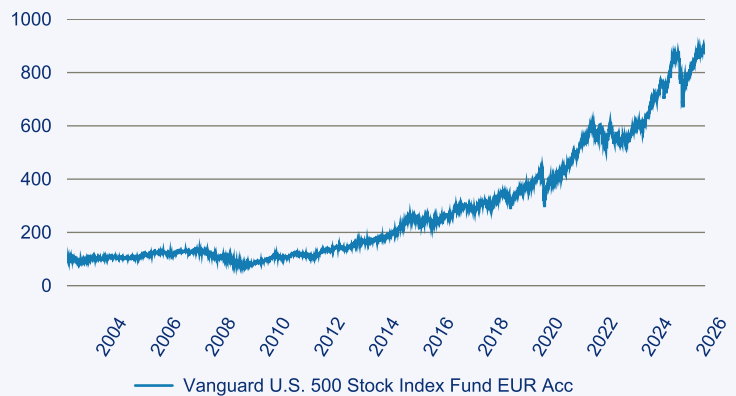
Typischerweise höheres Risiko und höhere Rendite →

Der SRI (Summary Risk Indicator) ist ein standardisierter Risikoindikator, der sowohl die Volatilität eines Finanzinstruments (Marktrisiko) als auch die Bonität des Emittenten (Kreditrisiko) berücksichtigt. Der SRI wird nach einer einheitlichen Methodik auf Basis der historischen Wertschwankungen von der Fondsgesellschaft berechnet und veröffentlicht. Das Ergebnis dieser Kombinationen wird auf einer 7-teiligen Skala angegeben, wobei 1 das geringste und 7 das höchste Risiko darstellt. Dieser Risikoindikator unterliegt Veränderungen, das heißt, die Einstufung des Fonds basiert auf der empfohlenen Haltedauer der Fondsgesellschaft und kann sich im Laufe der Zeit verändern und kann nicht garantiert werden. Auch ein Fonds, welcher in die niedrigste Kategorie (Kategorie 1) eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar, da die zukünftige Wertentwicklung nicht vorhergesagt werden kann.

Anlageziel

Der Fonds ist bestrebt, die Wertentwicklung des Standard & Poors 500 Index nachzubilden. Der Index ist ein weithin anerkannter Referenzindex für die Performance des US-Aktienmarktes, wobei der Schwerpunkt auf den Aktien großer US-Gesellschaften liegt. Der Fonds verfolgt eine Passivmanagement- bzw. Indexierungsstrategie mit dem Ziel, die Performance des Index durch Anlagen in alle oder eine repräsentative Auswahl der im Index enthaltenen Wertpapiere nachzubilden, wobei jede Aktie in einem annähernden Verhältnis zu ihrer Gewichtung im Index gehalten wird.

Wertentwicklung seit Auflage, auf 100 indexiert



Risiko: Die in der Vergangenheit erzielte Performance und die Erträge lassen keinen Rückschluss auf die zukünftige Performance und die Erträge des Fonds zu. Der Fonds ist weder mit einer Garantie noch mit einem Kapitalschutzmechanismus ausgestattet. Der in Euro umgerechnete Wert internationaler Anlagen des Fonds kann infolge von Wechselkursschwankungen (Währungsschwankungen) sowohl steigen als auch sinken. Der Wert des Fonds und damit der Wert ihres Investments kann gegenüber dem Einstandspreis steigen oder fallen.

Beschreibung: Die Darstellung zu bisheriger Wertentwicklung basieren auf Berechnungen nach der BVI-Methode, soweit keine anderen Angaben gemacht werden. Das bedeutet, dass bei der Berechnung von einer Wiederanlage der Gesamtausüttung (Baraussüttung zuzüglich evtl. Steuerguthaben) zum Anteilswert ohne Berücksichtigung steuerlicher Gesichtspunkte ausgegangen wurde. Die steuerliche Behandlung der Erträge unterliegt den jeweils gültigen steuerlichen Bestimmungen. Steuerliche Aspekte bleiben deshalb bei der Berechnung der Wertentwicklung unberücksichtigt.

Performance** und Volatilität***, Werte zum 30.01.2026

	1 Monat	3 Monate	6 Monate	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	10 Jahre p.a.	Seit Auflage p.a.
Wertentwicklung	0,12%	-1,38%	5,72%	0,12%	1,20%	16,89%	14,88%	13,79%	9,74%
				lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage
Volatilität				13,28%	19,93%	16,16%	17,47%	18,83%	19,95%

**Alle Gebühren auf Fondsebene berücksichtigt

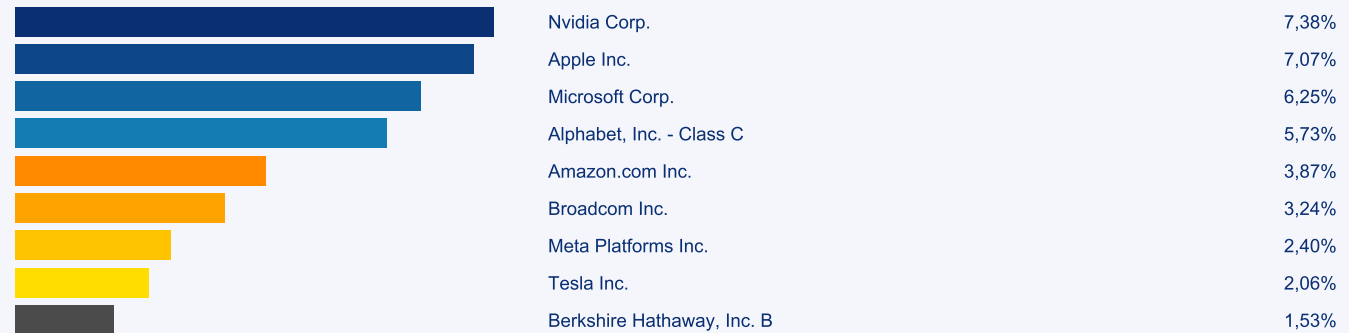
***Annualisiert, ermittelt anhand monatlicher Renditen

Factsheet

Vanguard U.S. 500 Stock Index Fund EUR Acc

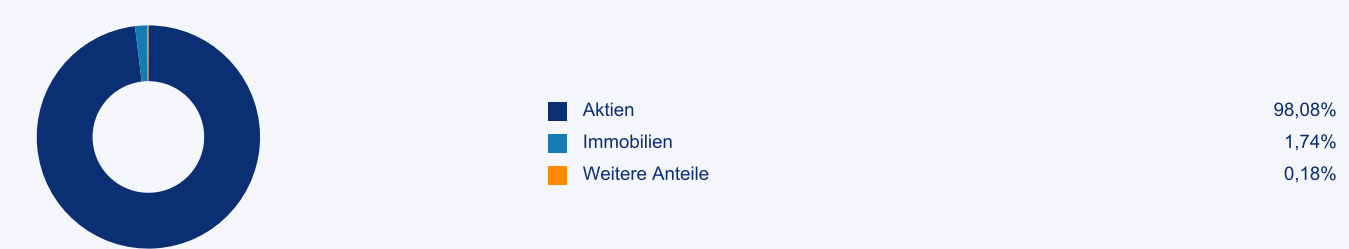
Fondsinformationen

Top Positionen, Stand 30.11.2025



Quelle: Edisoft GmbH

Vermögensaufteilung, Stand 30.11.2025



Quelle: Edisoft GmbH

Definitionen:

Verbriefte Bankeinlagen (Certificates of Deposit) sind Geldmarktpapiere, die vor allem von Banken, in Form von Inhaberpapieren, emittiert werden.

Ihre Laufzeiten bewegen sich zwischen 30 Tagen und 5 Jahren mit dem Schwerpunkt im Laufzeitbereich von 30 bis 180 Tagen.

ABS Anleihen: Kurzform für "Asset Backed Securities" ("forderungsbesicherte Wertpapiere"). Ziel der ABS ist es, bisher nicht liquide Vermögensgegenstände, in der Regel Kreditforderungen, in festverzinsliche, handelbare Wertpapiere umzuwandeln.

Keine Anlageberatung:

Standard Life nimmt damit weder eine Finanz-, Anlageberatung oder andere Form der professionellen Beratung noch eine Produktempfehlung vor. Für eine Beratung wenden Sie sich bitte an Ihren Versicherungsvermittler, Finanzberater oder einen anderen professionellen Berater.

Inhaltliche Richtigkeit:

Standard Life stellt mit diesem Dokument ausschließlich Informationen über einen Fonds zur Verfügung, der derzeit im Rahmen der Versicherungsprodukte Maxxellence Invest, ParkAllee sowie der Lebensversicherung WeitBlick von Standard Life International DAC ausgewählt werden kann.

Standard Life übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit und Aktualität der Informationen.

Standard Life achtet mit aller angemessenen Sorgfalt darauf, dass die Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung fehlerfrei und aktuell sind sowie gesetzlichen Erfordernissen und Regularien entsprechen. Trotzdem können Fehler oder Auslassungen aufgrund von Umständen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, auftreten, für die wir nicht haftbar gemacht werden können.

Mit in Krafttreten der EU-Verordnung über Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte gehören seit dem 01. Januar 2018 zu den Informations- bzw. Beratungsunterlagen ein Basisinformationsblatt und eine Beschreibung der Anlageoption. Das Basisinformationsblatt stellt Informationen zum Produkt, das Dokument "Wichtige Informationen zur Anlageoption" stellt Informationen zur von Ihnen gewählte(n) Anlageoption(en) dar. Diese können Sie unter www.standardlife.de/priip oder www.standardlife.at/priip einsehen oder bei uns anfordern.

Weitere Informationen zu einzelnen Fonds oder zu den genannten Produkten erhalten Sie in den jeweiligen Angebotsunterlagen oder im jeweiligen Verkaufsprospekt.

Wir bitten um Verständnis, dass wir dem Lesefluss zuliebe überall dort, wo alle Geschlechtsformen erwähnt sein sollten, nur die männliche Schreibweise verwenden.

Standard Life

Deutschland

Telefon 0800 2214747 (kostenfrei)
kundenservice@standardlife.de

Österreich

Telefon 0800 121248 (kostenfrei)
salesaustria@standardlife.at

www.standardlife.de

www.standardlife.at

Standard Life Versicherung

Zweigniederlassung Deutschland der Standard Life International DAC, Lyoner Str. 9, 60528 Frankfurt am Main

ESG Factsheet

Stand: 31.01.2026

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Es handelt sich um Werbematerial. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

CT (Lux) European Smaller Companies Fund 8E EUR acc

SL Fund ID / ISIN / WKN	2799 / LU1864952764 / A2JR87
Emittent / Hersteller	Threadneedle Management Luxembourg S.A.
Benchmark	-
EU-Offenlegungskategorisierung*	Artikel 8 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)
PAI Berücksichtigung**	Ja, für folgende Kriterien: Treibhausgas-Emissionen; Biologische Diversität; Soziale und Arbeitnehmerbelange
SFDR vorvertragliche Informationen***	Link
SFDR regelmäßige Informationen***	Link
SFDR Website Informationen***	Link
ESG-Fokus	-
Aktualisierung durch Hersteller	03.12.2025

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach SFDR



ESG Factsheet

Stand: 31.01.2026

Anlagestrategie

Der Fonds zielt darauf ab, den Wert Ihrer Anlage langfristig zu steigern. Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Anteile von kleineren Unternehmen in Europa, ohne das Vereinigte Königreich, oder von Unternehmen, die dort eine wesentliche Geschäftstätigkeit ausüben. Der Fonds erachtet europäische kleinere Unternehmen als solche, die zum Zeitpunkt des Kaufs nach der um den Streubesitz bereinigten Marktkapitalisierung nicht größer sind als der größte Bestandteil des MSCI Europe ex UK Small Cap Index. Die Streubesitz-Marktkapitalisierung umfasst nur Aktien, die auf öffentlichen Aktienmärkten zum Kauf angeboten werden. Der Fonds kann Derivate (komplexe Instrumente) zu Absicherungszwecken einsetzen und kann auch in andere als die oben genannten Anlageklassen und Instrumente investieren. Der Fonds investiert dauerhaft mindestens 75 % seines Vermögens in Aktien des Europäischen Wirtschaftsraums und ist daher in Frankreich für den Aktiensparplan (Plan d'Epargne en Actions, PEA) zugelassen. Der Fonds wird aktiv in Bezug auf den MSCI Europe ex UK Small Cap Index verwaltet. Der Index ist im Großen und Ganzen repräsentativ für die Unternehmen, in die der Fonds investiert, und bietet eine geeignete Zielbenchmark, anhand derer die Fondsperspektive über einen bestimmten Zeitraum hinweg gemessen und bewertet wird. Der Index ist nicht darauf ausgelegt, speziell ökologische oder soziale Merkmale zu berücksichtigen. Es liegt im Ermessen des Fondsmanagers, Anlagen mit anderen Gewichtungen als denen im Index sowie nicht im Index enthaltene Anlagen zu wählen, wobei der Fonds erhebliche Abweichungen vom Index aufweisen kann. Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem er eine Reihe von Maßnahmen für verantwortungsbewusstes Investieren in den Anlageprozess einbezieht und sicherstellt, dass die Unternehmen, in die er investiert, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Fonds ist bestrebt, über rollierende 12-Monatszeiträume im Vergleich zum Index positiv abzuschneiden, wenn er anhand des Columbia Threadneedle ESG (Environmental, Social and Governance) Materiality Rating Modells bewertet wird, das angibt, wie stark ein Unternehmen wesentlichen ESG-Risiken und Chancen ausgesetzt ist. Mindestens 50 % des Fonds sind in Unternehmen mit einem hohen Rating investiert. Der Fonds verpflichtet sich außerdem, mindestens 20 % seines Vermögens in nachhaltige Investitionen zu investieren. Der Fonds schließt Unternehmen aus, die bestimmte Einnahmen aus Branchen wie, aber nicht beschränkt auf Kohle und Tabak erzielen. Es schließt ferner Unternehmen aus, die direkte Verbindungen zu nuklearen oder kontroversen Waffen aufweisen, und Unternehmen, die gegen internationale Standards und Grundsätze verstoßen haben. Der Fondsmanager arbeitet mit Unternehmen zusammen, um eine Verbesserung ihrer ESG-Praktiken zu fördern. Columbia Threadneedle Investments ist Unterzeichner der Net Zero Asset Managers Initiative und hat sich verpflichtet, bis 2050 oder früher Netto-Null-Emissionen für eine Reihe von Vermögenswerten, einschließlich des Fonds, zu erreichen. Der Fondsmanager nutzt seine proaktive Zusammenarbeit mit den Unternehmen, um dabei zu helfen, dies voranzutreiben, und kann von denjenigen, die die Mindeststandards nicht erfüllen, desinvestieren. Weitere Informationen zu den vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen sind im SFDR RTS-Anhang des Prospekts unter www.columbiathreadneedle.com zu finden. Der Fonds fällt in den Anwendungsbereich von Artikel 8 der SFDR.

Rechtliche Informationen

Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und Scope Fund Analysis zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.

ESG Factsheet

Stand: 31.01.2026

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Es handelt sich um Werbematerial. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Fidelity Funds - Global Technology Fund Y-ACC-Euro

SL Fund ID / ISIN / WKN	2739 / LU0346389348 / A0NGW1
Emittent / Hersteller	FIL Investment Management (Luxembourg) S.à.r.l.
Benchmark	-
EU-Offenlegungskategorisierung*	Artikel 8 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)
PAI Berücksichtigung**	Ja, für folgende Kriterien: Treibhausgas-Emissionen; Wasser; Abfälle; Soziale und Arbeitnehmerbelange
SFDR vorvertragliche Informationen***	Link
SFDR regelmäßige Informationen***	Link
SFDR Website Informationen***	Link
ESG-Fokus	-
Aktualisierung durch Hersteller	30.01.2026

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach SFDR



ESG Factsheet

Stand: 31.01.2026

Anlagestrategie

Anlageziel: Der Teilfonds strebt langfristiges Kapitalwachstum an.

Anlagepolitik: Der Teilfonds investiert mindestens 70 % (in der Regel 75 %) seines Vermögens in Aktien von Unternehmen aus aller Welt, einschließlich Schwellenländern, die Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen entwickeln oder entwickeln werden, die technologische Fortschritte oder Verbesserungen ermöglichen oder davon profitieren. Der Teilfonds darf ergänzend auch in Geldmarktinstrumente investieren.

Anlageprozess: Bei der aktiven Verwaltung des Teilfonds berücksichtigt der Investmentmanager Wachstums- und Bewertungskennzahlen, Unternehmensfinanzen, Kapitalrendite, Cashflows und andere Kenngrößen sowie die Unternehmensführung, die Branche, die wirtschaftlichen Bedingungen und andere Faktoren.

Der Investmentmanager berücksichtigt ESG-Eigenschaften bei der Bewertung von Anlagerisiken und -chancen. Bei der Ermittlung der ESG-Eigenschaften berücksichtigt der Investmentmanager ESG-Ratings von Fidelity oder externen Agenturen. Der Teilfonds strebt für sein Portfolio einen ESG-Score an, der höher ist als der seiner Benchmark. Mit Hilfe des Investmentmanagementprozesses will der Investmentmanager sicherstellen, dass sich die Unternehmen, in die investiert wird, durch gute Governance-Praktiken auszeichnen.

Weitere Informationen finden Sie im Anhang „Nachhaltiges Investieren und Berücksichtigen von ESG-Faktoren“ sowie im Anhang „Nachhaltigkeit“.

Derivate und Techniken: Der Teilfonds darf Derivate zur Absicherung, für ein effizientes Portfoliomanagement und zu Anlagezwecken einsetzen.

Benchmark: MSCI AC World Information Technology Index, ein umfassender Marktindex, der keine ESG-Eigenschaften berücksichtigt. Verwendet für: Anlageauswahl, Risikoüberwachung, Vergleich der Wertentwicklung.

Basiswährung: EUR.

Risikomanagementmethode: Commitment.

Zusätzliche Informationen:

Sie können Ihre anteile an jedem Bewertungstag ganz oder teilweise verkaufen (zurückgeben) oder in einen anderen teilfonds umschichten.

Dieses Dokument mit wesentlichen Anlegerinformationen beschreibt einen teilfonds von Fidelity Funds. Für jeden teilfonds von Fidelity Funds wird ein separater Pool von Vermögenswerten angelegt und verwaltet.

Die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des teilfonds sind von denen der anderen teilfonds getrennt, und es besteht keine gegenseitige Haftung zwischen den teilfonds.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den letzten Berichten und Abschlüssen, die Sie in Englisch und anderen wichtigen Sprachen bei FIL Investment Management (Luxembourg) S.à.r.l. kostenlos erhalten können. Diese Dokumente und Einzelheiten zur Vergütungspolitik sind über www.fidelityinternational.com verfügbar. Der Nettoinventarwert der Fonds ist am Sitz von FIL Investment Management (Luxembourg) S.à.r.l. und unter www.fidelityinternational.com registriert.

Depotbank: Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A.

Rechtliche Informationen

Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und Scope Fund Analysis zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.

ESG Factsheet

Stand: 31.01.2026

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Es handelt sich um Werbematerial. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

JPM Emerging Markets Equity C (acc) - EUR

SL Fund ID / ISIN / WKN	2763 / LU0822042536 / A1J36S
Emittent / Hersteller	JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l.
Benchmark	-
EU-Offenlegungskategorisierung*	Artikel 8 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)
PAI Berücksichtigung**	Ja, für folgende Kriterien: Soziale und Arbeitnehmerbelange
SFDR vorvertragliche Informationen***	Link
SFDR regelmäßige Informationen***	Link
SFDR Website Informationen***	Link
ESG-Fokus	-
Aktualisierung durch Hersteller	24.12.2025

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach SFDR



ESG Factsheet

Stand: 31.01.2026

Anlagestrategie

Anlageziele, Anlageprozess und Anlagepolitik Ziel Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in Unternehmen aus Schwellenländern. Anlageprozess Anlageansatz Der Teilfonds wendet einen fundamentalen Bottom-up-Titelauswahlprozess an. Er verfolgt einen auf starken Überzeugungen beruhenden Ansatz, um die besten Anlageideen zu finden. Der Teilfonds ist bestrebt, hochwertige Unternehmen mit überdurchschnittlichem und nachhaltigem Wachstumspotenzial zu ermitteln. Vergleichsindex der Anteilklasse MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) Nutzung des Vergleichsindex und Ähnlichkeit zwischen diesem und dem Portfolio Vergleich der Wertentwicklung. Der Teilfonds wird aktiv verwaltet. Obwohl die Anlagen des Teilfonds (außer Derivate) mehrheitlich aus Komponenten des Vergleichsindex bestehen dürften, kann der Anlageverwalter nach eigenem Ermessen vom Wertpapieruniversum, von den Gewichtungen und von den Risikomerkmale des Vergleichsindex abweichen. Der Grad, zu dem sich die Zusammensetzung und die Risikomerkmale des Teilfonds und des Vergleichsindex ähneln, schwankt im Laufe der Zeit, und die Wertentwicklung des Teilfonds kann sich von der Wertentwicklung des Vergleichsindex deutlich unterscheiden. Wichtigste Anlagen Mindestens 67% des Vermögens werden in Aktien von Unternehmen investiert, die in einem Schwellenland ansässig sind oder dort den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit ausüben. Der Teilfonds kann über die „China-Hong Kong Stock Connect“-Programme bis zu 20% seiner Vermögenswerte in chinesischen A-Aktien anlegen. Der Teilfonds kann in Wertpapieren anlegen, die über Zweckgesellschaften (Variable Interest Entities, VIE) ein indirektes Engagement in den zugrunde liegenden chinesischen Unternehmen bieten. Der Teilfonds kann bis zu 10% seiner Vermögenswerte in Akquisitionszweckunternehmen (SPACs) anlegen. Mindestens 51% der Vermögenswerte sind in Unternehmen mit positiven ökologischen und/oder sozialen Merkmalen investiert, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Die Bewertung erfolgt hierbei mithilfe der firmeneigenen ESG-Scoring-Methode des Anlageverwalters und/oder Daten von Dritten. Der Teilfonds legt mindestens 20% des Vermögens in nachhaltigen Investitionen im Sinne der Offenlegungsverordnung (SFDR) an, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen. Der Teilfonds schließt bestimmte Sektoren, Unternehmen/Emittenten oder Praktiken aus dem Anlageuniversum auf Grundlage spezieller werte- oder normenbasierter Screening-Richtlinien aus. In dieser Ausschlusspolitik sind Schwellenwerte für bestimmte Branchen und Unternehmen auf der Grundlage bestimmter ESG-Kriterien und/oder Mindeststandards für Geschäftspraktiken, die auf internationalen Standards basieren, festgelegt. Gegebenenfalls werden bestimmte Branchen und Unternehmen vollständig ausgeschlossen. Bei diesen Prüfungen greift er auf die Unterstützung externer Anbieter zurück, die ermitteln, ob ein Emittent an Geschäften beteiligt ist bzw. welchen Umsatz er mit Geschäften erwirtschaftet, die nicht mit den werte- und normenbasierten Prüfungen vereinbar sind. Daten von externen Anbietern können Beschränkungen in Bezug auf ihre Genauigkeit und/oder Vollständigkeit unterliegen. Die Ausschlusspolitik des Teilfonds ist auf der Website der Verwaltungsgesellschaft (www.jp Morganassetmanagement.lu) einsehbar. Der Teilfonds berücksichtigt systematisch ESG-Analysen bei seinen Anlageentscheidungen für mindestens 75% der erworbenen Wertpapiere. Sonstige Anlagen Einlagen bei Kreditinstituten, Geldmarktinstrumenten und Geldmarktfonds für die Verwaltung von Barzeichnungen und -rücknahmen sowie laufende und außerordentliche Zahlungen. Derivate Einsatz zu folgenden Zwecken: Absicherung; effizientes Portfoliomanagement. Arten: siehe Tabelle Einsatz von Derivaten durch die Teilfonds im Abschnitt Wie die Teilfonds Derivate, Instrumente und Techniken einsetzen im Verkaufsprospekt. Total Return Swaps (TRS) einschließlich Differenzgeschäften (CFD): keine. Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos: Commitment-Methode. SFDR-Klassifizierung Artikel 8 Laufzeit

Rechtliche Informationen

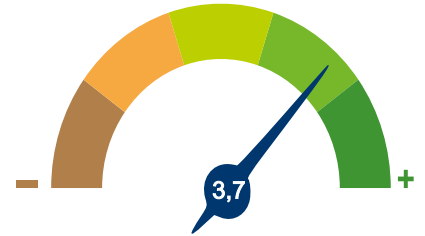
Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und Scope Fund Analysis zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.

ESG Factsheet

Stand: 31.01.2026

JPM Emerging Markets Equity C (acc) - EUR

Das Scope ESG-Rating basiert auf 15 Haupt- und 88 Sub-Ausschlusskriterien. Aus der erreichten Prozentzahl für die verwendeten Ausschlusskriterien ergibt sich eine Bewertung für jede der drei Dimensionen (E)nviromental, (S)ocial und (G)overnance. Die endgültige Bewertungskennzahl berechnet sich abschließend aus der prozentualen Verteilung aller Ausschlusskriterien über die drei ESG-Dimensionen als Gewichtungsfaktor hinweg. Die Skala reicht von null bis fünf, wobei fünf die bestmögliche Bewertung darstellt.



Scope ESG-Rating

[Information zum Scope ESG-Rating](#)

Scope ESG-Rating Skala von 0 bis 5
(0 = schlechtester Wert, 5 = bester Wert)



Welche Nachhaltigkeitskriterien werden mit einbezogen?

ESG-Reporting	Nein	Engagement	Ja
ESG-Research	Ja	Ausschlusskriterien	Ja
Best-of-Class	Nein	Best-in-Class	Nein
Themenansatz	Nein		

Quelle: Scope Fund Analysis

Sind bestimmte Investitionen ausgeschlossen?

Umwelt	Soziales	Unternehmensführung
<ul style="list-style-type: none"> • Automobilindustrie • Chemie • Gentechnik • Kernkraft • Fossile Energieträger • Luftfahrt • Umweltschädliches Verhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Menschenrechtsverstöße • Arbeitsrechtsverstöße • Pornographie • Suchtmittel • Tierschutzverstöße • Waffen / Rüstung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstoß gegen Global Compact • Unzulässige Geschäftspraktiken
Nein	Nein	Ja
Nein	Nein	Nein
Nein	Nein	Nein
Nein	Ja	Nein
Ja	Nein	Nein
Nein	Ja	Nein
Nein	Nein	Nein

Quelle: Scope Fund Analysis

ESG-Glossar

Ausschlusskriterien - Ein Ansatz, bei dem bestimmte Investments oder Investmentklassen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen werden.
Best-in-Class - Auswahl oder Gewichtung der sich am besten entwickelnden Unternehmen oder Assets auf Grundlage einer ESG-Analyse innerhalb eines bestimmten Investment-Universums.
Best-of-Class - Anlagestrategie, nach der auf Basis von ESG-Kriterien die besten Unternehmen über sämtliche Branchen und Kategorien hinweg ausgewählt werden.
Engagement - Langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung unter Berücksichtigung von sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien zu gewinnen.
ESG-Kriterien - Englisch für Environmental, Social and Governance - Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung. Bezieht sich auf ein breites Spektrum nicht-finanzieller Indikatoren für die Nachhaltigkeitsfonds.
ESG-Reporting - Die Offenlegung nicht-finanzieller Kennzahlen und Informationen zu ESG-Kriterien auf Fonds- und Unternehmensebene.
ESG-Research - Spezialisierte Research-Anbieter bieten Analysen zu Staaten und Unternehmen unter Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) an. Materielle im Rahmen der klassischen Finanzanalyse vernachlässigte ESG-Risiken und Chancen werden identifiziert und bewertet.
Global Compact - Der UN Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards. Wichtige Prinzipien des UN Global Compact sind Menschenrechte, Vereinigungsfreiheit, Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.
Themenansatz - Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen. Thematische Fonds haben ESG-Themenschwerpunkte, z. B. Klimawandel und Ökoeffizienz.

ESG Factsheet

Stand: 31.01.2026

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Es handelt sich um Werbematerial. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Pictet - Global Megatrend Selection -HI-EUR

SL Fund ID / ISIN / WKN	2787 / LU0474969937 / A1JCJT
Emittent / Hersteller	Pictet Asset Management (Europe) S.A.
Benchmark	-
EU-Offenlegungskategorisierung*	Artikel 8 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)
PAI Berücksichtigung**	Ja, für folgende Kriterien: Treibhausgas-Emissionen; Wasser; Abfälle; Biologische Diversität; Soziale und Arbeitnehmerbelange
SFDR vorvertragliche Informationen***	Link
SFDR regelmäßige Informationen***	Link
SFDR Website Informationen***	Link
ESG-Fokus	-
Aktualisierung durch Hersteller	16.12.2025

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach SFDR



Anlagestrategie

Den Wert Ihrer Anlage steigern und gleichzeitig positive Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft erzielen. Referenzindex MSCI AC World (USD), ein Referenzwert, der Faktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) nicht berücksichtigt. Wird für die Risikoüberwachung, das Performanceziel und die Performancemessung verwendet. Portfolioanlagen Der Fonds legt mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in Aktien von Unternehmen an, die offensichtlich von demographischen, ökologischen, Lifestyle- und anderen langfristigen globalen Trends profitieren. Der Fonds kann weltweit anlegen, unter anderem in Schwellenländern und in Festlandchina. Derivate und Strukturierte Produkte Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen. Fondswährung USD Anlageprozess Der Anlageverwalter kombiniert bei der aktiven Verwaltung des Fonds Markt- und fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach günstige Wachstumsaussichten zu einem vernünftigen Preis bieten. Der Anlageverwalter hält die ESG-Faktoren für ein wesentliches Element seiner Strategie. Dabei versucht er, in erster Linie in Wirtschaftstätigkeiten zu investieren, die zur Erreichung eines Umwelt- und sozialen Ziels beitragen, und solche Tätigkeiten zu vermeiden, die sich negativ auf die Gesellschaft oder die Umwelt auswirken. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt. Dabei kann es zu einer Zusammenarbeit mit Unternehmen kommen, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Angaben zu Ausschlüssen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren*, SFDR-Produktkategorie Artikel 8. Die Portfoliozusammensetzung ist im Vergleich zur Benchmark nicht eingeschränkt, so dass die Ähnlichkeit der Wertentwicklung des Fonds mit der Benchmark variieren kann.

ESG Factsheet

Stand: 31.01.2026

Rechtliche Informationen

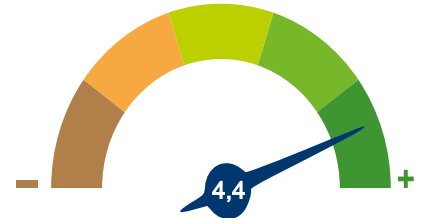
Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und Scope Fund Analysis zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.

ESG Factsheet

Stand: 31.01.2026

Pictet - Global Megatrend Selection -HI-EUR

Das Scope ESG-Rating basiert auf 15 Haupt- und 88 Sub-Ausschlusskriterien. Aus der erreichten Prozentzahl für die verwendeten Ausschlusskriterien ergibt sich eine Bewertung für jede der drei Dimensionen (E)nviromental, (S)ocial und (G)overnance. Die endgültige Bewertungskennzahl berechnet sich abschließend aus der prozentualen Verteilung aller Ausschlusskriterien über die drei ESG-Dimensionen als Gewichtungsfaktor hinweg. Die Skala reicht von null bis fünf, wobei fünf die bestmögliche Bewertung darstellt.



Scope ESG-Rating

[Information zum Scope ESG-Rating](#)

Scope ESG-Rating Skala von 0 bis 5
(0 = schlechtester Wert, 5 = bester Wert)



Welche Nachhaltigkeitskriterien werden mit einbezogen?

ESG-Reporting	Ja	Engagement	Ja
ESG-Research	Ja	Ausschlusskriterien	Ja
Best-of-Class	Nein	Best-in-Class	Nein
Themenansatz	Ja		

Quelle: Scope Fund Analysis

Sind bestimmte Investitionen ausgeschlossen?

Umwelt	Soziales	Unternehmensführung
<ul style="list-style-type: none"> Automobilindustrie Chemie Gentechnik Kernkraft Fossile Energieträger Luftfahrt Umweltschädliches Verhalten 	<ul style="list-style-type: none"> Menschenrechtsverstöße Arbeitsrechtsverstöße Pornographie Suchtmittel Tierschutzverstöße Waffen / Rüstung 	<ul style="list-style-type: none"> Verstoß gegen Global Compact Unzulässige Geschäftspraktiken
Nein	Nein	Ja
Ja	Nein	Nein
Ja	Ja	
Ja	Nein	
Nein	Ja	
Ja	Nein	

Quelle: Scope Fund Analysis

ESG-Glossar

Ausschlusskriterien - Ein Ansatz, bei dem bestimmte Investments oder Investmentklassen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen werden.
Best-in-Class - Auswahl oder Gewichtung der sich am besten entwickelnden Unternehmen oder Assets auf Grundlage einer ESG-Analyse innerhalb eines bestimmten Investment-Universums.
Best-of-Class - Anlagestrategie, nach der auf Basis von ESG-Kriterien die besten Unternehmen über sämtliche Branchen und Kategorien hinweg ausgewählt werden.
Engagement - Langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung unter Berücksichtigung von sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien zu gewinnen.
ESG-Kriterien - Englisch für Environmental, Social and Governance - Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung. Bezieht sich auf ein breites Spektrum nicht-finanzieller Indikatoren für die Nachhaltigkeitsfonds.
ESG-Reporting - Die Offenlegung nicht-finanzieller Kennzahlen und Informationen zu ESG-Kriterien auf Fonds- und Unternehmensebene.
ESG-Research - Spezialisierte Research-Anbieter bieten Analysen zu Staaten und Unternehmen unter Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) an. Materielle im Rahmen der klassischen Finanzanalyse vernachlässigte ESG-Risiken und Chancen werden identifiziert und bewertet.
Global Compact - Der UN Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards. Wichtige Prinzipien des UN Global Compact sind Menschenrechte, Vereinigungsfreiheit, Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.
Themenansatz - Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen. Thematische Fonds haben ESG-Themenschwerpunkte, z. B. Klimawandel und Ökoeffizienz.

ESG Factsheet

Stand: 31.01.2026

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Es handelt sich um Werbematerial. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Informationen zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und der eventuell zu erwartenden Auswirkungen der Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite dieses Finanzprodukts werden gem. Art. 6 (3), g) der Offenlegungsverordnung im Verkaufsprospekt veröffentlicht. Bitte informieren Sie sich darüber im Verkaufsprospekt, der entsprechende Link ist in der folgenden Tabelle enthalten.

Vanguard U.S. 500 Stock Index Fund EUR Acc

SL Fund ID / ISIN / WKN	2819 / IE0032126645 / 164673
Emittent / Hersteller	Vanguard Group (Ireland) Limited
Benchmark	-
EU-Offenlegungskategorisierung*	Artikel 6 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)
PAI Berücksichtigung**	Nein
SFDR vorvertragliche Informationen***	nicht verfügbar
SFDR regelmäßige Informationen***	nicht verfügbar
SFDR Website Informationen***	nicht verfügbar
ESG-Fokus	-
Aktualisierung durch Hersteller	07.01.2026

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Anlagestrategie

Ziele: Der Fonds verfolgt einen Passivmanagement- bzw. Indexierungsanlageansatz, indem er Wertpapiere physisch erwirbt und versucht, die Wertentwicklung Standard and Poor's 500 Index (der „Index“) nachzubilden. Der Index besteht aus Aktien von großen Unternehmen in den USA. Der Fonds versucht: 1. Die Wertentwicklung des Index durch physischen Erwerb aller im Index enthaltenen Wertpapiere nachzubilden, wobei die Gewichtung dieser Anlagen in etwa der des Index entspricht. Wenn eine vollständige Nachbildung nicht möglich ist, wendet der Fonds ein Sampling-Verfahren an. 2. dauerhaft sein gesamtes investierbares Vermögen zu investieren, außer unter außergewöhnlichen Marktbedingungen, in besonderen politischen Situationen oder unter anderen besonderen Umständen, in denen der Fonds vorübergehend von dieser Anlagepolitik abweichen kann, um Verluste zu vermeiden. Der Fonds kann kurzfristige besicherte Leihgaben seiner Anlagen mit bestimmten zulässigen Dritten vornehmen. Dies dient der Erzielung zusätzlicher Einnahmen und zum Ausgleich von Kosten des Fonds. Obwohl der Fonds den Index so genau wie möglich nachbildet, wird seine Wertentwicklung in der Regel nicht exakt der Wertentwicklung des Zielindex entsprechen. Dies ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen, beispielsweise Aufwendungen des Fonds und regulatorische Auflagen. Einzelheiten zu diesen Faktoren und der erwartete Tracking Error des Fonds sind dem Prospekt zu entnehmen. Der Fonds kann derivative Finanzinstrumente verwenden, um Risiken oder Kosten zu reduzieren und/oder zusätzliche Erträge oder Wachstum zu generieren. Derivative Finanzinstrumente sind finanzielle Kontrakte, deren Wert auf dem Wert einer Finanzanlage (wie zum Beispiel Aktien, Anleihen oder Währungen) oder einem Marktindex basiert. Vorbehaltlich bestimmter, im Prospekt genannter Ausnahmen können Anteile des Fonds täglich (außer an bestimmten Bank- und Feiertagen und vorbehaltlich bestimmter, in Anhang 1 des Prospekts oder in einer separaten Ergänzung beschriebener Beschränkungen) durch Einreichung eines schriftlichen Antrags gekauft, verkauft oder getauscht werden. Eine Liste der Tage, an denen kein Kauf oder Verkauf von Anteilen des Fonds möglich ist, ist unter <https://fund-docs.vanguard.com/holiday-calendar-vanguard-investment-series-plc-irish-funds.pdf> abrufbar. VIS ist ein Umbrella-Fonds mit getrennter Haftung zwischen den Teilfonds. Dies bedeutet, dass die Bestände des Fonds gemäß irischem Recht getrennt von den Beständen anderer Teilfonds von VIS gehalten werden und Ihre Anlage in den Fonds nicht durch Ansprüche gegen andere Teilfonds von VIS beeinträchtigt wird. Die Erträge des Fonds werden reinvestiert und spiegeln sich in den Preisen der Fondsanteile wider. Der Fonds investiert in Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Basiswährung lauten. Veränderungen der Wechselkurse können sich negativ auf die Rendite von Anlagen auswirken.

ESG Factsheet

Stand: 31.01.2026

Rechtliche Informationen

Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.

CT (Lux) European Smaller Companies

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegtes Klassifikationssystem, das ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält**. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

CT (Lux) European Smaller Companies (das „Portfolio“)

Unternehmenskennung (LEI-Code):

54930003VV6JZQNNIC16

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

- Es wird damit ein **Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %
 - in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig qualifiziert sind
 - in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig qualifiziert sind
- Es wird damit ein **Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___ %

Nein

- Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen **Mindestanteil von 20 % an nachhaltigen Investitionen**
 - mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig qualifiziert sind
 - mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig qualifiziert sind
 - mit einem sozialen Ziel
- Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**



Anhand von **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht wurden.

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Während der Anlageverwalter den finanziellen Ergebnissen des Portfolios Vorrang einräumt, bewirbt er ökologische und soziale Merkmale, indem er Maßnahmen für verantwortungsvolle Investitionen in den Investitionsentscheidungsprozess einbezieht:

- Der Anlageverwalter nutzt das Columbia Threadneedle Environmental, Social and Governance (ESG) Materiality Rating-Modell (ESG Materiality Rating-Modell), um ein Portfolio aufzubauen, dessen ESG Materiality Score den Score der Benchmark, des MSCI Europe ex UK Small Cap Index, über rollierende 12-Monats-Zeiträume übertrifft. Zu diesem Zweck bevorzugt der Anlageverwalter Unternehmen mit starken Ratings gemäß Beurteilung mit dem ESG Materiality Rating-Modell. Diese Ratings geben an, wie stark ein Unternehmen in Bereichen wie Energieeffizienz und Respektieren der Menschenrechte und Arbeitnehmerrechte finanziell wesentlichen ESG-Risiken und -Chancen ausgesetzt ist. Ein gutes Rating bedeutet, dass ein Unternehmen weniger stark wesentlichen ESG-Risiken ausgesetzt ist.
- Der Anlageverwalter investiert mindestens 20 % des Portfoliovermögens in nachhaltige Investitionen.
- Der Anlageverwalter schließt Unternehmen aus, die:
 - die Erträge jenseits eines bestimmten Schwellenwerts aus bestimmten Branchen oder Tätigkeiten erzielen, die keine ökologischen oder sozialen Merkmale fördern,
 - die seiner Ansicht nach gegen anerkannte internationale Standards und Grundsätze der Unternehmensführung wie unter anderem den Global Compact der Vereinten Nationen, die allgemeinen Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen.
- Gemäß seiner Mitwirkungspolitik kann der Anlageverwalter Einfluss auf Unternehmen mit schwächerem ESG Materiality Rating ausüben, um sie zu einer allmählichen Verbesserung ihrer ESG-Praktiken bei Themen zu ermuntern, die vom Klimawandel bis zur Unabhängigkeit und Diversität der Leitungs- oder Kontrollorgane reichen.

Im Portfolio wird außerdem ein Mindestanteil (20 %) an nachhaltigen Investitionen in Unternehmen gehalten, die einen positiven Beitrag zur Gesellschaft und/oder zur Umwelt leisten.

Es verwendet keinen Referenzwert zur Erreichung seiner ökologischen und/ oder sozialen Merkmale.

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

Das Portfolio verfügt über die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren, die die oben erläuterten Maßnahmen widerspiegeln:

- Das Portfolio behält ein positives ESG Materiality Rating im Vergleich zum MSCI Europe ex UK Small Cap Index aufrecht, bewertet über rollierende 12-Monats-Zeiträume anhand des ESG Materiality Rating-Modells. Das positive ESG Materiality Rating gegenüber dem Index wird täglich von den Compliance-Systemen des Anlageverwalters überwacht.
- Der Anlageverwalter investiert mindestens 50 % des Portfolios in Unternehmen mit einem starken ESG Materiality Rating. Nur Investitionen in Unternehmen, die ein starkes ESG Materiality Rating aufweisen, gelten als mit den vom Portfolio beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen konform. Unter außergewöhnlichen Umständen kann der Anlageverwalter (i) Unternehmen, die nicht von seinem ESG Materiality Rating-Modell abgedeckt werden, mithilfe seines eigenen Researchs bewerten, (ii) sich auf sein eigenes Research stützen, um von einem Rating abzuweichen, das von seinem ESG Materiality Rating-Modell erstellt wurde und das er für fehlerhaft hält, (iii) mit Unternehmen, die entweder ein niedriges ESG Materiality Rating haben oder nicht von seinem ESG Materiality Rating-Modell abgedeckt werden, in Kontakt treten, um Verbesserungen zu erzielen, oder (iv) Unternehmen einbeziehen, die entweder ein niedriges ESG Materiality Rating haben oder nicht von seinem ESG Materiality Rating-Modell abgedeckt werden und als nachhaltige Anlagen gelten, um diese Mindestverpflichtung von 50 % zu erreichen.
- Der Anlageverwalter schließt Unternehmen aus:

- die seinen Schlussfolgerungen zufolge gegen anerkannte internationale Standards verstoßen, beispielsweise die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen.
- die Erträge jenseits eines bestimmten Schwellenwerts aus bestimmten Branchen der Tätigkeiten erzielen, die ökologisch und/oder sozial schädlich sind.

Die Einhaltung der Ausschlusspolitik wird durch die Anwendung strenger Vorhandelsbeschränkungen gewährleistet und kontinuierlich überwacht.

Da diese Indikatoren die Grundlage für die vom Portfolio beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bilden, sind sie auch die verbindlichen Elemente der ESG-Strategie des Portfolios. Weitere Informationen hierzu finden Sie weiter unten.

- ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

Der Anlageverwalter verwendet mindestens eines der nachstehenden Kriterien, um nachhaltige Investitionen zu identifizieren, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beitragen:

- Beitrag eines Unternehmens zu mindestens einem der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG) mit einer sozialen oder ökologischen Zielsetzung. Dieser wird anhand des Anteils der Erträge eines Unternehmens, die positiv zu den Zielsetzungen der SDG beitragen, ermittelt. Wenn die Erträge eines Unternehmens zu mindestens 50 % positiv übereinstimmen, bedeutet dies, dass es den überwiegenden Teil seiner Erträge mit nachhaltigen Lösungen erwirtschaftet.
- Eine qualitative Bewertung, der zufolge ein Unternehmen nachhaltige Lösungen anbietet, wenn die Sorgfaltsprüfung den Anlageverwalter zu dem Schluss führt und Belege dafür erbringt, dass der Beitrag der mit den SDG konformen Erträge eines Unternehmens mittelfristig zunehmen wird.
- Eine qualitative Bewertung und dokumentierte Belege dafür, dass Nachhaltigkeit ein wesentlicher wirtschaftlicher Treiber in den Tätigkeiten oder im geschäftlichen Ansatz eines Unternehmens ist, womit zu positiven ökologischen oder sozialen Ergebnissen beigetragen wird.
- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Um sicherzustellen, dass von den nachhaltigen Investitionen keine erhebliche Beeinträchtigung von ökologischen oder sozialen Zielen nachhaltiger Investitionen ausgeht, führt der Anlageverwalter zwei zusätzliche Prüfungen durch:

- Ausschluss von Unternehmen im Portfolio, die (i) gegen internationale Standards und Grundsätze der Unternehmensführung (wie den Global Compact der Vereinten Nationen) verstoßen, (ii) an umstrittenen Waffen beteiligt sind, (iii) Erträge jenseits festgelegter Schwellenwerte mit potenziell schädlichen Tätigkeiten erzielen.
- Berücksichtigung der Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI). Der Anlageverwalter berücksichtigt und überwacht alle obligatorischen PAI und bestimmte freiwillige PAI, die als besonders relevant für das Portfolio gelten und für die robuste Daten verfügbar sind. Der Anlageverwalter hat für jeden Indikator Schwellenwerte entwickelt, um die „Signifikanz“ zu ermitteln, mit der erfasst wird, wie wesentlich ein Indikator für eine Branche oder einen Sektor ist, und was als besonders schädliche Praxis in Bezug auf diesen Indikator gilt.

Inwieweit wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Als nachhaltige Investitionen ausgewiesene Anlagen werden anhand eines Modells, das sich interner Daten bedient, und einer Due-Diligence-Prüfung seitens des Investment-Teams überprüft, damit sichergestellt ist, dass sie Nachhaltigkeitsziele nicht wesentlich verletzen.

Mit diesem Modell werden Beeinträchtigungen mithilfe quantitativer Schwellenwerte in Bezug auf eine Auswahl von PAI-Indikatoren ermittelt. Unternehmen, die unter diese Schwelle fallen, werden als potenziell schädlich markiert. Dies wird sodann unter Berücksichtigung der Schadenswesentlichkeit, der Frage, ob ein Schaden entstanden ist oder gerade entsteht, sowie der Frage, ob Maßnahmen zur

Schadensminimierung ergriffen wurden, erneut betrachtet. Wenn keine Daten verfügbar sind, bemüht sich das Investment-Team, mithilfe interner Analysen oder einer Einflussnahme auf die Unternehmen sicherzustellen, dass es zu keiner wesentlichen Beeinträchtigung gekommen ist.

Darüber hinaus unterliegen alle Aktienanlagen den Ausschlusskriterien, um sicherzustellen, dass auch bei Unternehmen, die kein starkes ESG Materiality Rating aufweisen, Mindestschutzmaßnahmen in Bezug auf Umwelt und Soziales bestehen.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachhaltigen Investitionen gehen konform mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, einschließlich der Grundprinzipien und Rechte aus den acht Kernübereinkommen, die in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit festgelegt sind, und aus der Internationalen Charta der Menschenrechte.

Das Portfolio schließt Unternehmen, die gegen die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) verstoßen, aus und berücksichtigt beim Tätigen von Investitionen auch ein gutes Geschäftsgebaren. Außerdem wird im Rahmen des DNSH-Prüfverfahrens ermittelt, ob Unternehmen explizit gegen die dem UNGC und den OECD-Richtlinien zugrunde liegenden Prinzipien verstoßen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja

Ja. Der Anlageverwalter berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidungen, die er für den Fonds trifft und die einen negativen Einfluss auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben könnten, mithilfe einer Kombination aus Ausschlüssen, Investmentresearch und Überwachungen sowie die Mitwirkung bei Unternehmen, in die investiert wird.

Im Rahmen des Portfolioaufbaus und der Aktienausswahl setzt das Portfolio Ausschlüsse um, die den Nachhaltigkeitsindikatoren entsprechen, und Investitionen, die gegen diese Ausschlüsse verstoßen, können nicht im Portfolio gehalten werden. Diese vom Portfolio angewendeten Ausschlüsse beziehen sich auf die Beteiligung an fossilen Brennstoffen, globale Normen und umstrittene Waffen. Darüber hinaus berücksichtigt der Anlageverwalter die PAI im Rahmen der Untersuchung von Unternehmen, in die investiert wird, und bei der Mitwirkung bei diesen Unternehmen in Bezug auf ökologische Nachhaltigkeitsindikatoren, die sich auf Dekarbonisierung und Biodiversität beziehen, sowie auf soziale Faktoren wie die Geschlechterdiversität in den Leitungs- und Kontrollorganen und Diskriminierung.

Weitere Informationen darüber, wie das Portfolio die PAIs bei seinen Investitionsentscheidungen in Bezug auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt, werden in den Jahresberichten dargelegt. Eine vollständige Aufstellung der PAI-Indikatoren finden Sie nachstehend – genaue Angaben zur deren Berücksichtigung finden sich im Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Bei den **wesentlichen nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

	Ausschlüsse	Verantwortung ¹
1.1. THG-Emissionen		✓
1.2. CO2-Fußabdruck		✓
1.3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird		✓
1.4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind ²	✓	✓
1.5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen ³	✓	✓
1.6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren		✓
1.7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken		✓
1.10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	✓	✓
1.13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen		✓
1.14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	✓	
3.7. Fälle von Diskriminierung		✓

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die Anlagestrategie des Portfolios besteht in dem Bestreben, Kapitalzuwachs zu erzielen, und zwar in erster Linie durch Anlage in Aktienwerte kleinerer europäischer Unternehmen (mit Ausnahme des Vereinigten Königreichs). Das Portfolio wird aktiv unter Bezugnahme auf den MSCI Europe ex UK Small Cap Index verwaltet. Der Index ist weitgehend repräsentativ für die Unternehmen, in die das Portfolio investiert, und bietet einen geeigneten Ziel-Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Portfolios über einen bestimmten Zeitraum hinweg gemessen und bewertet wird. Der Index ist nicht darauf ausgelegt, speziell ökologische oder soziale Merkmale zu berücksichtigen. Es liegt im Ermessen des Anlageverwalters, Anlagen mit anderen Gewichtungen als denen im Index sowie nicht im Index enthaltene Anlagen zu wählen, wobei das Portfolio erhebliche Abweichungen vom Index aufweisen kann.

Kleinere europäische Unternehmen sind Unternehmen, die zum Zeitpunkt des Kaufs nach streubesitzbereinigter Marktkapitalisierung⁴ nicht größer sind als der größte Bestandteil des MSCI Europe ex UK Small Cap Index.

Das Portfolio strebt an, bei der Beurteilung mit dem ESG Materiality Rating-Modell (das „Modell“) über rollierende 12-Monats-Zeiträume eine im Vergleich zum MSCI Europe ex UK Small Cap Index günstige Bewertung zu erreichen.

Das Modell ist Eigentum von Columbia Threadneedle und wurde von Columbia Threadneedle entwickelt. Es baut auf dem Wesentlichkeitsrahmen des Sustainability Accounting Standards Board (SASB®) auf und identifiziert die finanziell wesentlichsten ESG-Risiken und -Chancen in einer Vielzahl von Branchen auf Basis subjektiver Indikatoren.

¹ PAIs werden im Rahmen der Priorisierung von Mitwirkungsmaßnahmen berücksichtigt.

² Ausschlüsse beziehen sich nur auf Investitionen in Kohle.

³ Ausschlüsse beziehen sich nur auf Investitionen in Kohle.

⁴ Die Marktkapitalisierung bezieht sich auf den Gesamtwert der Aktien eines Unternehmens. Die Methode zur Berechnung der Marktkapitalisierung umfasst nur Aktien, die auf den öffentlichen Aktienmärkten zum Kauf angeboten werden, schließt also beispielsweise Aktien aus, die privat, vom Unternehmen selbst und seinen verbundenen Unternehmen oder von Regierungen gehalten werden.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Wenn ausreichende Daten verfügbar sind, gibt das Modell ein Rating von 1 bis 5 aus. Das Rating gibt an, wie stark ein Unternehmen in einer bestimmten Branche wesentlichen ESG-Risiken und -Chancen ausgesetzt ist. Ein Rating von 1 bedeutet, dass ein Unternehmen nur minimal wesentlichen ESG-Risiken ausgesetzt ist, und ein Rating von 5 weist auf einen größeren Einfluss derartiger Risiken auf das Unternehmen hin. Diese ESG Materiality Ratings werden vom Anlageverwalter verwendet, um im Rahmen seines Entscheidungsfindungsprozesses zu ermitteln und zu bewerten, welchen wesentlichen ESG-Risiken und -Chancen die im Portfolio gehaltenen oder für eine Anlage in Betracht gezogenen Wertpapiere potenziell ausgesetzt sind.

Das Portfolio kann zwar in Unternehmen mit einem niedrigen Rating investieren, der Anlageverwalter bevorzugt jedoch Unternehmen, die im Modell eine hohe Punktzahl erreichen (Rating von 1 bis 3), sodass das Portfolio im Vergleich zum MSCI Europe ex UK Small Cap Index auf rollierender 12-Monats-Basis eine positive Tendenz zugunsten von ESG-Merkmalen aufweist.

Darüber hinaus werden Unternehmen, die (i) nach Erkenntnis des Anlageverwalters gegen internationale Standards und Grundsätze verstoßen oder (ii) Erträge jenseits eines bestimmten Schwellenwerts aus bestimmten Branchen oder Tätigkeiten erzielen, die ökologisch und/oder sozial schädlich sind, aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Um die Bewertung von ökologischen und sozialen Merkmalen zu unterstützen und zu verbessern, kann der Anlageverwalter in Übereinstimmung mit seiner Mitwirkungspolitik den proaktiven Dialog (Engagement) mit Unternehmen, die schlechtere ESG Materiality Ratings aufweisen, suchen. Dabei wird er bei den Managementteams auf bessere ESG-Praktiken hinwirken, zum Beispiel bei Fragen im Zusammenhang mit CO₂-Emissionen.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

Die folgenden Elemente der ESG-Anlagestrategie sind für das Portfolio bindend:

1. Columbia Threadneedle ESG Materiality Rating

- Das Portfolio muss insgesamt ein positives, gewichtetes durchschnittliches ESG Materiality Rating im Vergleich zum MSCI Europe ex UK Small Cap Index über rollierende 12-Monats-Zeiträume aufrechterhalten.
- Der Anlageverwalter muss mindestens 50 % des Portfolios in Unternehmen mit einem starken ESG Materiality Rating (1 bis 3) investieren. Unter außergewöhnlichen Umständen kann der Anlageverwalter (i) Unternehmen, die nicht von seinem ESG Materiality Rating-Modell abgedeckt werden, mithilfe seines eigenen Researchs bewerten, (ii) sich auf sein eigenes Research stützen, um von einem Rating abzuweichen, das von seinem ESG Materiality Rating-Modell erstellt wurde und das er für fehlerhaft hält, (iii) mit Unternehmen, die entweder ein niedriges ESG Materiality Rating haben oder nicht von seinem ESG Materiality Rating-Modell abgedeckt werden, in Kontakt treten, um Verbesserungen zu erzielen, oder (iv) Unternehmen einbeziehen, die entweder ein niedriges ESG Materiality Rating haben oder nicht von seinem ESG Materiality Rating-Modell abgedeckt werden und als nachhaltige Anlagen gelten, um diese Mindestverpflichtung von 50 % zu erreichen.

2. Ausschlüsse: Umsatzschwellenwerte

Das Portfolio schließt außerdem Unternehmen aus, die an der Herstellung umstrittener Waffen beteiligt sind, sowie Unternehmen, die ihre Erträge jenseits bestimmter Schwellenwerte aus Branchen oder Tätigkeiten erzielen, die nicht zur Förderung ökologischer oder sozialer Merkmale beitragen, wie nachstehend dargelegt. Die Ausschlusskriterien können von Zeit zu Zeit aktualisiert werden.

3. Ausschlüsse: Verletzung internationaler Standards

Das Portfolio schließt Unternehmen aus, die nach Erkenntnis des Anlageverwalters gegen anerkannte internationale Standards und Grundsätze wie den Global Compact der Vereinten Nationen, die allgemeinen Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen.

Weitere Informationen zu den Ausschlusskriterien sind in den SFDR-Offenlegungen des Portfolios gemäß Artikel 10 enthalten, die unter www.columbiathreadneedle.com durch Auswahl des Portfolios und Zugriff auf den Bereich „Literatur“ verfügbar sind.

4. Nachhaltige Investitionen

Das Portfolio verpflichtet sich, mindestens 20 % seines Vermögens in nachhaltige Investitionen zu investieren.

5. Engagement

Columbia Threadneedle Investments ist Unterzeichner der Net Zero Asset Manager Initiative („NZAMI“) und hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 oder früher Netto-Null-Emissionen für eine Reihe von Vermögenswerten einschließlich des Portfolios zu erreichen. Dementsprechend wird der Anlageverwalter proaktiv mit den Unternehmen in Kontakt treten, um die Verwirklichung dieses Ziels zu unterstützen. Wenn ein Unternehmen mit hohen CO₂-Emissionen im Portfolio nach einem angemessenen Zeitraum des Engagements keine Fortschritte bei der Erfüllung von Mindeststandards zeigt, die für eine weitere Investition als notwendig erachtet werden, wird sich das Portfolio von diesem Unternehmen trennen.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

Es besteht keine Verpflichtung, den Umfang der Investitionen vor Anwendung der Anlagestrategie um einen Mindestsatz zu reduzieren. Die Anwendung der Ausschlusskriterien hat jedoch zur Folge, dass sich die Zahl der für das Portfolio verfügbaren Wertpapiere verringert.

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts herangezogen?***

Bei den Unternehmen, in die investiert wird, erfolgt vor der Investition eine Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung und nach der Investition eine kontinuierliche Überprüfung der guten Unternehmensführung. Der Anlageverwalter greift auf Daten Dritter zurück, um die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung eines Unternehmens zu bewerten, und ergänzt diese durch seine Fundamentalanalyse.

Vor der Investition: Der Anlageverwalter führt zunächst eine Bewertung durch, bevor er in ein Unternehmen investiert. Er kann mit dem Unternehmen in Kontakt treten, um bestimmte Probleme besser zu verstehen oder Verbesserungen zu fördern. Wenn die Bewertung jedoch ergibt, dass das Unternehmen schlechte Unternehmensführungspraktiken aufweist, investiert der Anlageverwalter nicht in dessen Wertpapiere.

Nach der Investition: Unternehmen, in die investiert wird, werden kontinuierlich überwacht, um sicherzustellen, dass sich die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung nicht wesentlich verschlechtern. Wenn Probleme bekannt werden, kann der Anlageverwalter im Rahmen seiner Prüfung mit dem Unternehmen in Kontakt treten, um diese Probleme zu klären. Wenn jedoch die Auffassung vertreten wird, dass das Unternehmen nicht mehr über eine gute Unternehmensführung verfügt, werden die Wertpapiere schnellstmöglich aus dem Portfolio veräußert.

Der Anlageverwalter hat ein datengestütztes Modell entwickelt, das schlechte Verfahrensweisen und Kontroversen in Bezug auf die in der Offenlegungsverordnung beschriebenen vier Säulen der guten Unternehmensführung aufzeigt, um seine Bewertung und Überwachung der Unternehmen, in die er investiert, zu unterstützen. Das Modell umfasst Folgendes:

1. **Vorstandsstruktur:** einschließlich der Zusammensetzung des Vorstands und der wichtigsten Ausschüsse, Diversität und Integration sowie Verpflichtungen und Richtlinien.
2. **Vergütung:** einschließlich leistungsbezogener Vergütung, Nutzung von Aktien, Vergütung von Angestellten in nicht leitenden Positionen und Kündigungsverfahren.
3. **Arbeitnehmerbeziehungen:** einschließlich der Einhaltung von Arbeitsnormen unter anderem in Bezug auf Kinderarbeit, Diskriminierung sowie Gesundheit und Sicherheit.
4. **Steuerqualität:** einschließlich Steuerberichterstattung und Körperschaftsteuerlücke.

Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Bezüglich des geplanten Anteils an Investitionen, die getätigt werden, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu erfüllen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale):

Der Anlageverwalter stellt sicher, dass mindestens 75 % des gesamten Nettovermögens des Portfolios ohne die zusätzlichen liquiden Mittel, Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente oder Geldmarktfonds, in die zu Liquiditäts- oder steuerlichen Zwecken investiert wird, anhand des ESG Materiality Rating-Modells bewertet werden.

Der Mindestanteil der im Portfolio gehaltenen Investitionen, die zur Bewerbung der ökologischen oder sozialen Merkmale eingesetzt werden, beträgt 50 % des gesamten Nettovermögens.

Mindestens 50 % der im Portfolio gehaltenen Investitionen werden in Unternehmen getätigt, die ein hohes ESG Materiality Rating aufweisen. Nur Investitionen in Unternehmen, die ein starkes ESG Materiality Rating aufweisen, gelten als mit den vom Portfolio beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen konform. Unter außergewöhnlichen Umständen kann der Anlageverwalter (i) Unternehmen, die nicht von seinem ESG Materiality Rating-Modell abgedeckt werden, mithilfe seines eigenen Researchs bewerten, (ii) sich auf sein eigenes Research stützen, um von einem Rating abzuweichen, das von seinem ESG Materiality Rating-Modell erstellt wurde und das er für fehlerhaft hält, (iii) mit Unternehmen, die entweder ein niedriges ESG Materiality Rating haben oder nicht von seinem ESG Materiality Rating-Modell abgedeckt werden, in Kontakt treten, um Verbesserungen zu erzielen, oder (iv) Unternehmen einbeziehen, die entweder ein niedriges ESG Materiality Rating haben oder nicht von seinem ESG Materiality Rating-Modell abgedeckt werden und als nachhaltige Anlagen gelten, um diese Mindestverpflichtung von 50 % zu erreichen.

Selbst wenn mit dem Portfolio kein nachhaltiges Anlageziel verfolgt wird, hält es einen Mindestanteil von 20 % seines Vermögens in nachhaltigen Investitionen mit ökologischer und/oder sozialer Zielsetzung (Kategorie #1A Nachhaltig).

Bei Investitionen in Aktienwerte der Kategorie #1B werden Ausschlüsse auf der Grundlage von Umsatzschwellen und Verstößen gegen internationale Standards angewandt, um einen ökologischen und sozialen Schutz zu gewährleisten.

In Bezug auf die anderen Investitionen (#2 Andere Investitionen):

Andere Investitionen können sein:

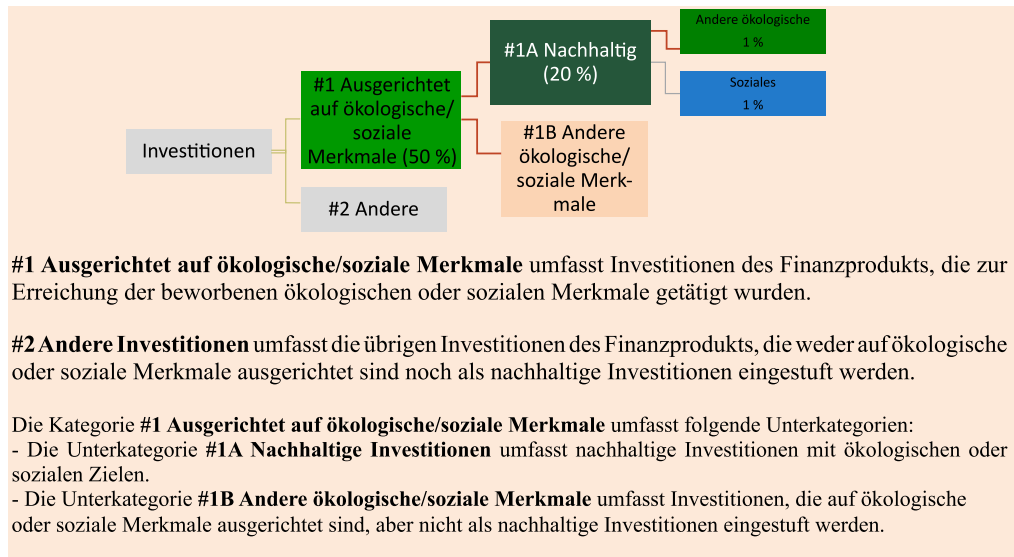
- (i) zusätzliche liquide Mittel (z. B. Sichteinlagen bei Banken), die zu Zwecken des Liquiditätsmanagements gehalten werden;
- (ii) Einlagen bei Banken, Geldmarktinstrumente oder Geldmarktfonds, die zu steuerlichen Zwecken gehalten werden;
- (iii) zu Absicherungszwecken verwendete Derivate; und
- (iv) Investitionen in Unternehmen, die kein starkes ESG Materiality Rating (Rating 4 oder 5) aufweisen oder die nicht vom ESG Materiality Rating-Modell abgedeckt werden, und solche Unternehmen, die nicht als nachhaltige Anlagen gelten. Diese Unternehmen erfüllen nicht die Kriterien für die Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale.

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen beträgt der vorgesehene Höchstanteil an Investitionen, die nicht zur Bewerbung der ökologischen und sozialen Merkmale des Portfolios beitragen, 50 % des gesamten Nettovermögens.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten werden ausgedrückt als Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheitsvorschriften und Vorschriften zur Abfallbewirtschaftung.



#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische/soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Das Portfolio setzt keine Derivate zum Erreichen der von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale ein.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keine Verpflichtung, mit der EU-Taxonomie konforme Investitionen zu tätigen.

- **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie⁵ investiert?**

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

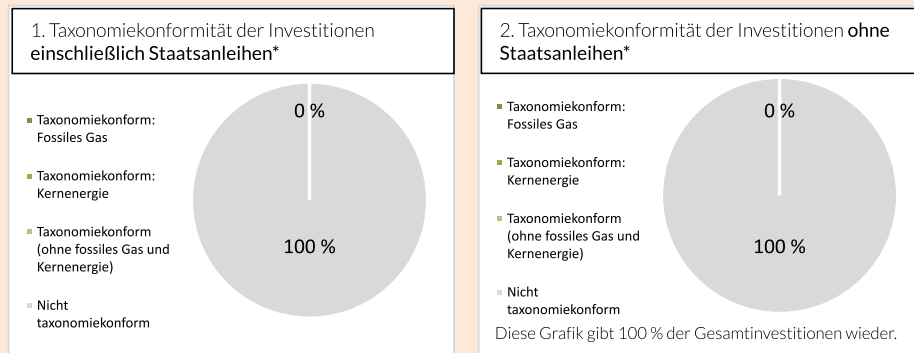
Nein

⁵ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.


Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

- **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Entfällt.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, beträgt 1 %. Der Mindestanteil im Portfolio kann jedoch höher als 1 % sein und je nach den verfügbaren Investitionsmöglichkeiten und der Allokation auf nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel variieren. In jedem Fall wird das Portfolio insgesamt einen Mindestanteil von 20 % an nachhaltigen Investitionen mit ökologischer oder sozialer Zielsetzung halten.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 1 %. Der Mindestanteil im Portfolio kann jedoch höher als 1 % sein und je nach den verfügbaren Investitionsmöglichkeiten und der Allokation auf nachhaltige Investitionen mit einem ökologischen Ziel variieren. In jedem Fall wird das Portfolio insgesamt einen Mindestanteil von 20 % an nachhaltigen Investitionen mit ökologischer oder sozialer Zielsetzung halten.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Alle Aktieninvestitionen unterliegen der Ausschlusspolitik, um sicherzustellen, dass auch bei den Unternehmen, die kein starkes ESG Materiality Rating (Rating 4 oder 5) aufweisen oder nicht vom ESG Materiality Rating-Modell abgedeckt werden und deshalb nicht die Kriterien für die Förderung ökologischer oder sozialer Merkmale erfüllen, ein ökologischer und sozialer Mindestschutz besteht.

Zu den anderen Investitionen gehören (i) zusätzliche liquide Mittel (d. h. Sichteinlagen bei einer Bank), die zum Zwecke des Liquiditätsmanagements gehalten werden, (ii) Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente oder Geldmarktfonds, die zu steuerlichen Zwecken gehalten werden, und (iii) Derivate zu Absicherungszwecken.

Bei zusätzlichen liquiden Mitteln, Bankeinlagen und Derivaten sind ESG-Erwägungen in die Bewertung des Kontrahentenrisikos integriert.



Bei **Referenzbenchmarks** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Das Portfolio nutzt den MSCI Emerging Markets Index nicht, um zu messen, ob das Finanzprodukt die ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt, die das Portfolio bewirbt.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Entfällt.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Entfällt.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

Entfällt.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

Entfällt.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen finden Sie auf der nachstehenden Website, indem Sie nach Ihrem Portfolio suchen und durch Auswahl Ihrer Anteilklasse auf die wichtigen Dokumente für das Portfolio zugreifen:

<https://www.columbiathreadneedle.lu/en/retl/our-funds/find-your-fund>

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung pflegen.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

Fidelity Funds - Global Technology Fund

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300TVS03J14WXGJ44

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

- Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

- Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 5% an nachhaltigen Investitionen.
 - mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
 - mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
 - mit einem sozialen Ziel

- Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

- Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Welche ökologischen und/ oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Teilfonds fördert Umwelt- und Sozialeigenschaften und strebt dazu für sein Portfolio einen ESG-Score an, der höher ist als der seiner Benchmark. ESG-Scores werden anhand von ESG-Ratings ermittelt.

ESG-Ratings berücksichtigen Umwelteigenschaften wie CO2-Intensität, CO2-Emissionen, Energieeffizienz, Wasser- und Abfallmanagement und Biodiversität sowie Sozialeigenschaften wie Produktsicherheit, Lieferkette, Gesundheit und Sicherheit sowie Menschenrechte.

Die ESG-Scores der einzelnen Wertpapiere werden ermittelt, indem den ESG-Ratings von Fidelity und den ESG-Ratings externer Agenturen bestimmte Zahlenwerte zugewiesen werden. Diese Zahlenwerte werden aggregiert, um den durchschnittlichen ESG-Score des Portfolios und der Benchmark zu ermitteln.

Der gewichtete durchschnittliche ESG-Score des Teilfondsportfolios wird mit dem ESG-Score der Benchmark verglichen, wobei entweder ein gewichteter Durchschnitt oder eine Berechnungsmethode mit gleicher Gewichtung verwendet wird. Weitere Details der obigen Berechnungsmethodik finden Sie unter [System für nachhaltiges Investieren \(fidelityinternational.com\)](https://www.fidelityinternational.com). Dies wird möglicherweise von Zeit zu Zeit aktualisiert. Der Investmentmanager überwacht den ESG-Score des Teilfonds regelmäßig, und der Teilfonds ist bestrebt, seine Ziele für den ESG-Score dadurch zu erreichen, dass er sein Portfolio laufend

anpasst. In dem Bestreben, den ESG-Score der Benchmark zu übertreffen, ist der Investmentmanager bestrebt, in Wertpapiere von Emittenten mit besseren ESG-Eigenschaften anzulegen.

Der Fonds beabsichtigt teilweise, nachhaltige Investitionen zu tätigen.

Es wurde keine ESG-Benchmark als Referenz festgelegt, um die geförderten Umwelt- und Sozialeigenschaften zu erreichen.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Der Teilfonds verwendet die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren, um das Erreichen der von ihm geförderten Umwelt- oder Sozialeigenschaften zu messen:

- (i) den ESG-Score des Teilfondsportfolios, der mit dem ESG-Score seiner Benchmark verglichen wird;
- (ii) den prozentualen Anteil des Teilfonds, der in Wertpapiere von Emittenten mit einem Engagement in Tätigkeiten angelegt ist, die unter Ausschlusskriterien (Definition siehe unten) fallen;
- (iii) den prozentualen Anteil des Teilfonds, der in nachhaltige Anlagen investiert ist;
- (iv) den prozentualen Anteil des Teilfonds, der in nachhaltige Anlagen mit einem Umweltziel in Wirtschaftsbereichen investiert ist, die gemäß der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig gelten; und
- (v) den prozentualen Anteil des Teilfonds, der in nachhaltige Anlagen mit einem Sozialziel investiert ist.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds definiert nachhaltige Investitionen als Investitionen in:

- (a) Wertpapiere von Emittenten, die durch ihre wirtschaftliche Tätigkeit (mehr als 50% bei Unternehmensemittenten) einen wesentlichen Beitrag leisten:
 - (i) zu einem oder mehreren der in der EU-Taxonomie festgelegten Umweltziele und gemäß der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig gelten; oder
 - (ii) zu Umwelt- oder Sozialzielen, die mit einem oder mehreren Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) im Einklang stehen; oder
- (b) Wertpapiere von Emittenten, die zu einem Dekarbonisierungsziel beitragen, das mit der Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs auf weniger als 1,5 Grad vereinbar ist; oder
- (c) Anleihen, bei denen der Großteil der Erlöse für bestimmte Aktivitäten, Vermögenswerte oder Projekte verwendet werden soll, die zu Umwelt- oder Sozialzielen beitragen;

vorausgesetzt, sie schaden keinen Umwelt- oder Sozialzielen wesentlich und die Unternehmen, in die investiert wird, befolgen gute Unternehmensführungspraktiken.

Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich schaden?

Nachhaltige Anlagen werden auf ihre Beteiligung an Aktivitäten überprüft, die erheblichen Schaden und Kontroversen verursachen, und durch eine Kontrolle bewertet, ob der Emittent Mindestabsicherungen und -standards hinsichtlich der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) sowie die Leistung bei den PAI-Kennzahlen umsetzt bzw. erfüllt. Dazu gehören:

- Normenbasierte Filterkriterien – das Filtern von Wertpapieren, die gemäß den bestehenden (unten beschriebenen) normenbasierten Filterkriterien von Fidelity ermittelt wurden, anhand von:
- aktivitätsbasierten Filterkriterien – das Filtern von Emittenten auf der Grundlage ihrer Beteiligung an Aktivitäten mit erheblichen negativen Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt, darunter Emittenten, bei denen aufgrund der Filterkriterien für Kontroversen eine „sehr gravierende“ Kontroverse vorliegt, die im Bereich

- 1) Umwelt,
- 2) Menschenrechte und Gemeinschaften,
- 3) Arbeitnehmerrechte und Lieferkette,
- 4) Kunden,
- 5) Governance angesiedelt ist; und anhand von
 - PAI-Indikatoren. Quantitative Daten (sofern verfügbar) zu PAI-Indikatoren werden verwendet, um zu bewerten, ob ein Emittent an Aktivitäten beteiligt ist, die einem Umwelt- oder Sozialziel erheblichen Schaden zufügen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Für nachhaltige Anlagen, wie oben beschrieben, führt Fidelity eine quantitative Bewertung durch, um Emittenten mit einer problematischen Leistung bei PAI-Indikatoren zu ermitteln. Alle obligatorischen und die ausgewählten optionalen Indikatoren werden berücksichtigt (sofern Daten verfügbar sind). Emittenten mit einem niedrigen Score kommen nur dann für „nachhaltige Anlagen“ infrage, wenn die Fundamentalresearch von Fidelity feststellt, dass der Emittent nicht gegen die Anforderungen verstößt, „keinen erheblichen Schaden zu verursachen“ oder sich auf einem Weg befindet, um die nachteiligen Auswirkungen durch effektives Management oder einen Übergang abzumildern.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Es werden normenbasierte Filterkriterien angewendet: Emittenten, bei denen festgestellt wurde, dass sie sich nicht in einer Weise verhalten, die ihrer grundlegenden Verantwortung in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung im Einklang mit internationalen Normen gerecht wird, darunter denjenigen, die in den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, dem UN Global Compact (UNGC) und den Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) festgelegt sind, kommen für nachhaltige Anlagen nicht infrage.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

- Ja
- Nein

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden mit Hilfe einer Vielzahl von Instrumenten berücksichtigt und in die Anlageentscheidungen einbezogen. Hierzu zählen:

(i) *ESG-Rating* – Fidelity bezieht sich auf ESG-Ratings, die wesentliche nachteilige Auswirkungen wie CO2-Emissionen, Arbeitssicherheit, Bestechung und Korruption sowie Wassermanagement berücksichtigen, und bei den von Staaten ausgegebenen Wertpapieren berücksichtigen die verwendeten Ratings wichtige nachteilige Auswirkungen (PAI) wie CO2-Emissionen, Sozialverstöße und die Meinungsfreiheit.

(ii) *Ausschlusskriterien* – Bei Direktanlagen wendet der Teilfonds die (unten definierten)

Ausschlusskriterien an, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen abzumildern. Dazu schließt er schädliche Sektoren aus und verbietet Investitionen in Emittenten, die gegen internationale Standards wie den UNGC verstoßen. Zu diesen Ausschlusskriterien gehört PAI-Indikator 4: Engagement in Unternehmen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig sind, PAI-Indikator 10: Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie PAI-Indikator 14: Engagement im Bereich kontroverser Waffen.

(iii) *Mitwirkung* – Fidelity nutzt Mitwirkung als ein Instrument, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen besser zu verstehen und sich unter bestimmten Umständen für die Abmilderung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen einzusetzen. Fidelity beteiligt sich an relevanten individuellen und kollaborativen Arten der Mitwirkung, die auf eine Reihe von wichtigen nachteiligen Auswirkungen abzielen (z. B. Climate Action 100+, Investors Against Slavery and Trafficking APAC).

(iv) *Abstimmungsverhalten* – Die Abstimmungspolitik von Fidelity umfasst bei Unternehmensemittenten explizite Mindeststandards für die Geschlechtervielfalt im Aufsichtsrat und den Einsatz für den Klimaschutz. Fidelity kann auch auf eine Weise abstimmen, dass die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen abgemildert werden.

(v) *Vierteljährliche Überprüfungen* – Vierteljährliche Überprüfung der wichtigsten negativen Auswirkungen.

Wenn es um die Frage geht, ob Investitionen eine wesentliche nachteilige Auswirkung haben, berücksichtigt Fidelity für jeden Nachhaltigkeitsfaktor spezifische Indikatoren. Diese Indikatoren hängen von der Datenverfügbarkeit ab und können sich mit zunehmender Datenqualität und -verfügbarkeit weiterentwickeln.

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden im Jahresbericht des Teilfonds zur Verfügung gestellt.



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Der Teilfonds strebt für sein Portfolio einen ESG-Score an, der über dem seiner Benchmark liegt. Dazu investiert er in Wertpapiere von Emittenten, die im Durchschnitt bessere ESG-Eigenschaften aufweisen als diejenigen der Benchmark.

In Bezug auf Direktanlagen berücksichtigt der Teilfonds:

1. eine unternehmensweite Ausschlussliste, die Streumunition und Antipersonenminen umfasst; und
2. eine prinzipienbasierte Filterungsrichtlinie, die Folgendes umfasst:
 - (i) ein normenbasiertes Screening von Emittenten, die ihre Geschäfte nach Ansicht des Investmentmanagers nicht im Einklang mit anerkannten internationalen Normen, insbesondere den im UNGC (Global Compact der Vereinten Nationen) dargelegten, durchgeführt haben; und
 - (ii) ein Negativscreening bestimmter Sektoren, Emittenten oder Arbeitsweisen auf der Grundlage konkreter ESG-Kriterien, bei denen Erlösschwellen zur Anwendung kommen können.

Die oben genannten Ausschluss- und Filterkriterien (die „Ausschlusskriterien“) werden möglicherweise von Zeit zu Zeit aktualisiert. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website: [System für nachhaltiges Investieren \(fidelityinternational.com\)](https://www.fidelityinternational.com).

Der Investmentmanager ist zudem befugt, zusätzliche Ausschlusskriterien anzuwenden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Der Teilfonds:

- (i) ist bestrebt, für sein Portfolio einen ESG-Score zu erreichen, der höher ist als der seiner Benchmark;

(ii) wird mindestens 5% seines Vermögens in nachhaltige Anlagen investieren, von denen mindestens 0% ein Umweltziel verfolgen, das mit der EU-Taxonomie konform ist, mindestens 1% ein Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform ist, und mindestens 1% ein Sozialziel.

Darüber hinaus wird der Teilfonds die oben beschriebenen Ausschlusskriterien systematisch anwenden.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Diese Frage ist hier nicht relevant.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Die Governance-Praktiken der Emittenten werden anhand von Fundamentalresearch bewertet, die ESG-Ratings sowie Daten zu Kontroversen und Verstößen gegen den UN Global Compact berücksichtigt.

Zu den wichtigsten Punkten, die analysiert werden, gehören unter anderem die Erfolgsbilanz der Kapitalallokation, die finanzielle Transparenz, Transaktionen mit nahestehenden Parteien, die Unabhängigkeit und Größe des Vorstands, die Vergütung der Führungskräfte, die Abschlussprüfer und die interne Aufsicht sowie die Rechte der Minderheitsaktionäre. Für staatliche Emittenten werden Faktoren wie Korruption und Meinungsfreiheit einbezogen.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

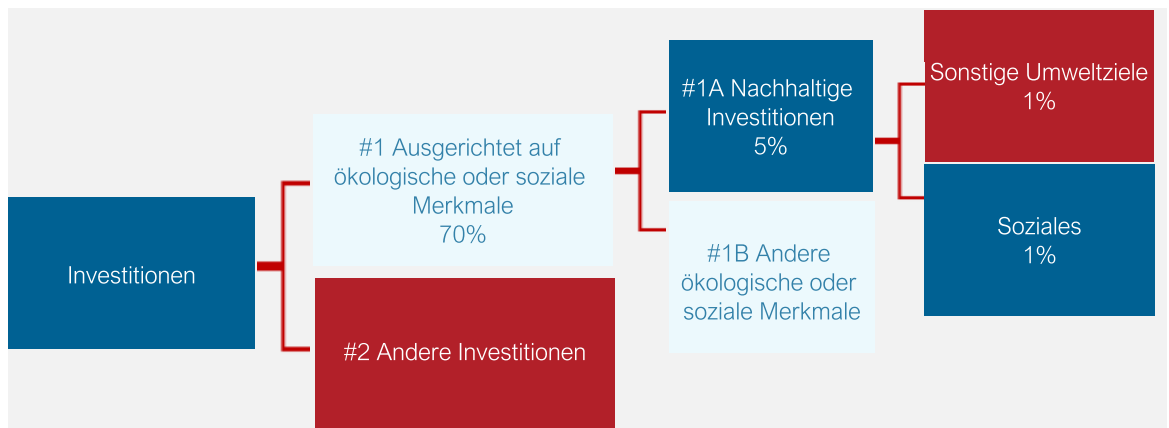
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

(#1 Ausgerichtet an E/S-Eigenschaften) Der Teilfonds wird:

1. mindestens 70% seines Nettovermögens in Wertpapiere mit einem ESG-Rating investieren. Diese Wertpapiere werden zum ESG-Score des Portfolios beitragen;
2. mindestens 5% seines Vermögens in nachhaltige Anlagen (**#1A nachhaltig**) investieren, von denen mindestens 0% ein Umweltziel verfolgen, das mit der EU-Taxonomie konform ist, mindestens 1% ein Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform ist, und mindestens 1% ein Sozialziel. Die übrigen nachhaltigen Anlagen des Teilfonds können ein Umwelt- oder Sozialziel verfolgen.

(#1B Sonstige Umwelt- und Sozialeigenschaften) Umfasst Wertpapiere von Emittenten, die eingesetzt werden, um die vom Teilfonds geförderten Umwelt- oder Sozialeigenschaften des Teilfonds zu erreichen, aber keine nachhaltigen Anlagen sind.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Wenn es für das einem Derivat zugrunde liegende Wertpapier ein ESG-Rating gibt, wird das Engagement im Derivat möglicherweise bei der Ermittlung des Teilfondsanteils berücksichtigt, der Umwelt- oder Sozialeigenschaften fördert.

Um der EU-Taxonomie zu entsprechen, umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** Emissionsbeschränkungen und die Umstellung auf vollständig erneuerbare Energien oder kohlenstoffarme Kraftstoffe bis Ende 2035. Für **Kernenergie** umfassen die Kriterien umfassende Sicherheits- und Müllentsorgungsvorschriften



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds investiert mindestens 0% in nachhaltige Anlagen mit einem Umweltziel, das mit der EU-Taxonomie konform ist.

Die Konformität der Anlagen des Teilfonds mit der EU-Taxonomie wird nicht durch Wirtschaftsprüfer oder mittels einer Überprüfung durch Dritte sichergestellt.

Die Konformität der zugrunde liegenden Anlagen des Teilfonds mit der EU-Taxonomie wird anhand des Umsatzes gemessen.

Investiert das Finanzprodukt in Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie, die der EU-Taxonomie¹ entsprechen?

- Ja
 - In fossiles Gas
 - In Kernenergie
- Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend daraufhin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Blau der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

Der Teilfonds investiert mindestens 0% in Übergangstätigkeiten und mindestens 0% in ermöglichende Tätigkeiten.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, **die die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds investiert mindestens 1% in nachhaltige Anlagen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform ist.

Diese nachhaltigen Anlagen könnten mit der EU-Taxonomie konform sein, der Investmentmanager ist jedoch nur dann in der Lage, den genauen Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Anlagen des Teilfonds festzulegen, wenn relevante und zuverlässige Daten verfügbar sind.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds investiert mindestens 1% in nachhaltige Anlagen mit einem Sozialziel.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die verbleibenden Anlagen des Teilfonds erfolgen in Instrumenten, die zum Finanzziel des Teilfonds passen, und für Liquiditätszwecke in liquiden Mitteln und liquiden Mitteln gleichstehenden Mitteln sowie in Derivaten, die als Anlagen und für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt werden können.

Zur Gewährleistung eines Mindestmaßes an Umwelt- und Sozialabsicherungen wendet der Teilfonds die Ausschlusskriterien an.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Es wurde keine ESG-Benchmark als Referenz festgelegt, um festzustellen, ob dieser Teilfonds zu den geförderten Umwelt- oder Sozialeigenschaften passt.

Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Nicht zutreffend.

Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?

Nicht zutreffend.

Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?

Nicht zutreffend.

Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?

Nicht zutreffend.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen finden Sie auf der Website:

<https://www.fidelity.lu/funds/factsheet/LU1213836080/tab-disclosure#SFDR-disclosure>.

Weitere Informationen zu den hier dargelegten Methoden finden Sie auf der Website: [System für nachhaltiges Investieren \(fidelityinternational.com\)](https://www.fidelityinternational.com).

Name des Produkts: **JPMorgan Funds – Emerging Markets Equity Fund**

Unternehmenskennung (LEI-Code): **549300LMTA2S4PQ59U55**

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: __%	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 20,00% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: __%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds bewirbt ein breites Spektrum ökologischer und/oder sozialer Merkmale durch seine Einschlusskriterien für Anlagen, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben. Er muss mindestens 51% seines Vermögens in solche Wertpapiere investieren. Er bewirbt darüber hinaus bestimmte Normen und Werte, indem er spezifische Unternehmen aus dem Portfolio ausschließt.

Durch seine Einschlusskriterien bewirbt der Teilfonds ökologische Merkmale, wie etwa ein effektives Management von Schadstoffemissionen und Abfällen sowie eine günstige Umweltbilanz. Er bewirbt auch soziale Merkmale, wie etwa eine effektive Nachhaltigkeitsberichterstattung und positive Bewertungen hinsichtlich der Beziehungen zu den Arbeitnehmern und des Umgangs mit Sicherheitsfragen.

Über seine Ausschlusskriterien bewirbt der Teilfonds bestimmte Normen und Werte, wie z. B. die Wahrung international geltender Menschenrechte und die Reduzierung von Schadstoffemissionen, indem er Unternehmen vollständig ausschließt, die an bestimmten Aktivitäten wie der Herstellung umstrittener Waffen beteiligt sind, und für andere Unternehmen, etwa in den Bereichen Kraftwerkskohle und Tabak, prozentuale Obergrenzen für den Umsatz, die Produktion oder den Vertrieb anwendet. Weitere Informationen finden Sie in der Ausschlusspolitik des Teilfonds unter www.jpmanassetmanagement.lu, indem Sie Ihren Teilfonds im Suchfeld eingeben und die ESG-Informationen aufrufen.

Es wurde kein Referenzwert benannt, um die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

● Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Als Indikatoren zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen und/oder sozialen Merkmale, die der Teilfonds bewirbt, dient eine Kombination aus der firmeneigenen ESG-Scoring-Methode des Anlageverwalters und Daten Dritter.

Die Methodik basiert auf dem Management der relevanten ökologischen oder sozialen Aspekte durch das Unternehmen, wie etwa im Hinblick auf seine Schadstoffemissionen, sein Abfallmanagement, seine Beziehungen zu den Arbeitnehmern und seinen Umgang mit Sicherheitsfragen. Um zu den 51% an Investitionen gezählt zu werden, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, muss ein Unternehmen bei der Bewertung im Bereich Umwelt oder Soziales zu den oberen 80% innerhalb seiner Vergleichsgruppe gehören und Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Im Rahmen eines Portfolio-

Screenings werden Unternehmen ausgeschlossen, von denen Verstöße gegen die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung bekannt sind.

Um bestimmte Normen und Werte zu bewerten, verwendet der Anlageverwalter Daten zur Messung der Beteiligung eines Unternehmens an Tätigkeiten, die potenziell der Ausschlusspolitik des Teilfonds zuwiderlaufen, wie beispielsweise die Herstellung umstrittener Waffen. Die Daten können von den Unternehmen stammen, in die investiert wird, und/oder von externen Dienstleistern bereitgestellt werden (einschließlich Proxy-Daten). Eingangsdaten, die von den Unternehmen selbst oder von externen Dienstleistern bereitgestellt werden, können auf Datensätzen und Annahmen beruhen, die möglicherweise unzureichend oder minderwertig sind oder einseitige Informationen enthalten. Externe Datenanbieter unterliegen strengen Auswahlkriterien wie beispielsweise Analysen der Datenquellen, des Erfassungsbereichs, der Aktualität, der Zuverlässigkeit und der Gesamtqualität der Informationen, wobei der Anlageverwalter jedoch nicht die Genauigkeit und Vollständigkeit dieser Daten garantieren kann.

Das Screening anhand dieser Daten führt bei bestimmten potenziellen Investitionen zu vollständigen Ausschlüssen und bei anderen zu Teilausschlüssen auf der Basis prozentualer Obergrenzen für den Umsatz, die Produktion oder den Vertrieb. In das Screening wird auch eine Teilmenge der in den technischen Regulierungsstandards zur EU-SFDR festgelegten „Nachhaltigkeitsindikatoren für nachteilige Auswirkungen“ einbezogen, und es werden die relevanten Kennzahlen verwendet, um Verstöße festzustellen und die jeweiligen Emittenten herauszufiltern.

● **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die der Teilfonds teilweise tätigen soll, können die folgenden Einzelziele oder eine Kombination daraus umfassen: Umweltziele (i) Klimaschutz, (ii) Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft; Soziale Ziele (i) integrative und nachhaltige Gemeinschaften - stärkere Vertretung von Frauen in Führungspositionen, (ii) integrative und nachhaltige Gemeinschaften - stärkere Vertretung von Frauen in Verwaltungsräten und (iii) Schaffung eines angemessenen Arbeitsumfelds und einer angemessenen Arbeitskultur.

Der Beitrag zu diesen Zielen wird entweder (i) anhand von Nachhaltigkeitsindikatoren für Produkte und Dienstleistungen bestimmt, die den prozentualen Anteil der Umsätze aus der Lieferung von Produkten und/oder der Erbringung von Dienstleistungen umfassen können, die zu dem jeweiligen Nachhaltigkeitsziel beitragen, wie z. B. bei einem Anbieter von Solarmodulen oder Technologien für saubere Energie, der die Schwellenwerte des Anlageverwalters erfüllt und zum Klimaschutz beiträgt. Aktuell ist der prozentuale Anteil der Umsätze auf mindestens 20% festgelegt, und das gesamte Engagement im Unternehmen/Emittenten gilt als nachhaltige Investition; oder (ii) vor dem Hintergrund anerkannt, dass ein Unternehmen eine führende Position innerhalb seiner Vergleichsgruppe einnimmt und zu dem betreffenden Ziel beiträgt. Ein Unternehmen nimmt eine führende Position ein, wenn es in Bezug auf bestimmte operative Nachhaltigkeitsindikatoren zu den oberen 20% innerhalb seiner Vergleichsgruppe gehört. So trägt beispielsweise ein Unternehmen, das in Bezug auf die Gesamtabfallbelastung zu den oberen 20% innerhalb seiner Vergleichsgruppe gehört, zum Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft bei.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlageziel erheblich geschadet?**

Die nachhaltigen Investitionen, die der Teilfonds teilweise beabsichtigt, unterliegen einem Screening-Prozess, in dessen Rahmen die Unternehmen, die nach Meinung des Anlageverwalters gemäß seiner eigenen Klassifizierung für die schwerwiegendsten Verstöße in Bezug auf bestimmte Umweltaspekte verantwortlich sind, identifiziert und von der Einstufung als nachhaltige Investition ausgeschlossen werden sollen. Diese Aspekte umfassen den Klimawandel, den Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, die Vermeidung und Verminderung von Umweltverschmutzung sowie den Schutz der Biodiversität und der Ökosysteme. Der Anlageverwalter nimmt zudem eine Prüfung vor, um die Unternehmen zu identifizieren und auszuschließen, die nach seiner Meinung laut den Daten, die von externen Dienstleistern bereitgestellt werden, gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen.

● **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Tabelle 1 von Anhang 1 und bestimmte, vom Anlageverwalter festgelegte Indikatoren in Tabelle 2 und 3 von Anhang 1 der technischen Regulierungsstandards zur EU-SFDR wurden berücksichtigt, wie nachfolgend ausführlicher erläutert. Der Anlageverwalter verwendet die Kennzahlen in den technischen Regulierungsstandards zur EU-SFDR oder, wenn dies aufgrund eingeschränkter verfügbarer Daten oder anderer technischer Probleme nicht möglich ist, Ersatz-(Proxy-) Daten. Der Anlageverwalter führt bestimmte berücksichtigte Indikatoren, wie unten ausführlicher erläutert, zu einem „primären“ Indikator zusammen und kann zusätzliche Indikatoren neben den unten angegebenen verwenden.

Die relevanten Indikatoren in Tabelle 1 von Anhang 1 der technischen Regulierungsstandards zur EU-SFDR bestehen aus neun Indikatoren in Bezug auf die Umwelt und fünf Indikatoren für Soziales und Beschäftigung. Die Umweltindikatoren sind unter 1 bis 9 aufgelistet und beziehen sich auf: Treibhausgasemissionen (1-3), das Engagement in fossilen Brennstoffen, den Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen, die Intensität des Energieverbrauchs, Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken, Emissionen in Wasser und Anteil gefährlicher Abfälle (4-9).

Die Indikatoren 10 bis 14 beziehen sich auf die Bereiche Soziales und Beschäftigung und decken Folgendes ab: Verstöße gegen die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen, fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze, unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle,

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen bzw. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen).

Der Ansatz des Anlageverwalters beinhaltet quantitative und qualitative Aspekte zur Berücksichtigung der Indikatoren. Im Rahmen des Screenings kommen bestimmte Indikatoren zum Einsatz, um Unternehmen auszuschließen, die erhebliche Beeinträchtigungen verursachen könnten. Eine Teilmenge wird für Engagements verwendet, die darauf abzielen, bewährte Praktiken zu beeinflussen, darunter einen Teil als Indikatoren für eine positive Nachhaltigkeitsleistung, indem Mindestwerte für diese Indikatoren zur Anwendung kommen, um eine Investition als nachhaltig einzustufen.

Die Daten, die zur Berücksichtigung der Indikatoren benötigt werden, können gegebenenfalls von den Unternehmen stammen, in die investiert wird, und/oder von externen Dienstleistern bereitgestellt werden (einschließlich Proxy-Daten). Eingangsdaten, die von den Unternehmen selbst oder von externen Dienstleistern bereitgestellt werden, können auf Datensätzen und Annahmen beruhen, die möglicherweise unzureichend oder minderwertig sind oder einseitige Informationen enthalten. Der Anlageverwalter kann die Genauigkeit und Vollständigkeit dieser Daten nicht garantieren.

Screening

Bestimmte Indikatoren werden durch das werte- und normenbasierte Screening zur Anwendung von Ausschlüssen berücksichtigt. Diese Ausschlüsse berücksichtigen die Indikatoren 10 und 14 in Bezug auf die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie in Bezug auf umstrittene Waffen.

Der Anlageverwalter führt hierzu außerdem ein spezielles Screening durch. Aufgrund bestimmter technischer Erwägungen, z. B. betreffend die Datenabdeckung in Bezug auf bestimmte Indikatoren, wendet der Anlageverwalter entweder den spezifischen Indikator gemäß Tabelle 1 oder einen vom Anlageverwalter festgelegten repräsentativen Ersatzindikator (Proxy) an, um die Unternehmen, in die investiert wird, im Hinblick auf die jeweils relevanten Kriterien in den Bereichen Umwelt oder Soziales und Beschäftigung zu überprüfen. Beispielsweise werden den Treibhausgasemissionen in Tabelle 1 mehrere Indikatoren und entsprechende Messgrößen zugeordnet, wie etwa Treibhausgasemissionen, CO₂-Fußabdruck und Treibhausgasintensität (Indikatoren 1–3). Der Anlageverwalter verwendet zur Durchführung seines Screenings in Bezug auf Treibhausgasemissionen derzeit Treibhausgasintensitätsdaten (Indikator 3), Daten zum Energieverbrauch und zur Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (Indikator 5) und Daten zur Intensität des Energieverbrauchs (Indikator 6).

Im Zusammenhang mit dem speziellen Screening und in Bezug auf Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken, sowie in Bezug auf Emissionen in Wasser (Indikatoren 7 und 8) verwendet der Anlageverwalter aufgrund von Datenbeschränkungen anstelle der spezifischen Indikatoren gemäß Tabelle 1 einen von Dritten bereitgestellten repräsentativen Ersatzindikator (Proxy). Der Anlageverwalter berücksichtigt im Rahmen des speziellen Screenings auch den Indikator 9 zu gefährlichen Abfällen.

Mitwirkung

Über das oben beschriebene Ausfiltern bestimmter Unternehmen hinaus steht der Anlageverwalter im Rahmen von Mitwirkungsmaßnahmen fortlaufend im Dialog mit ausgewählten Beteiligungsunternehmen. Nach Maßgabe bestimmter technischer Erwägungen, z. B. betreffend die Datenabdeckung, wird eine Teilmenge der Indikatoren als Basis für den Dialog mit ausgewählten Beteiligungsunternehmen verwendet. Dies geschieht im Einklang mit dem Ansatz des Anlageverwalters in Bezug auf Stewardship und Mitwirkung. In Bezug auf die Mitwirkung werden zurzeit Indikator 3, 5 und 13 zur Treibhausgasintensität, zum Anteil nicht erneuerbarer Energiequellen und zur Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen aus Tabelle 1 verwendet. Außerdem finden Indikator 2 in Tabelle 2 und Indikator 3 in Tabelle 3 zu Emissionen oder Luftschadstoffen und zur Anzahl der durch Verletzungen, Unfälle, Todesfälle oder Krankheiten bedingten Ausfalltage Anwendung.

Nachhaltigkeitsindikatoren

Der Anlageverwalter verwendet die Indikatoren 3 und 13 zu THG-Intensität und Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen als Nachhaltigkeitsindikatoren unterstützend bei der Einstufung einer Anlage als nachhaltige Investition. Einer der Wege erfordert, dass ein Unternehmen eine führende Position innerhalb seiner Vergleichsgruppe einnimmt, um als nachhaltige Investition zu gelten. Dies setzt einen Score für diesen Indikator in den oberen 20% der Vergleichsgruppe voraus.

● **Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:**

Über die oben im Abschnitt „Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?“ beschriebenen normenbasierten Portfolioausschlüsse wird die Ausrichtung an diesen Leitsätzen und Prinzipien angestrebt. Zur Identifizierung von gegen diese Leitsätze und Prinzipien verstoßenden Unternehmen und zum Ausschluss entsprechender Investitionen werden Daten von Dritten verwendet.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Teilfonds berücksichtigt ausgewählte nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren über ein werte- und normenbasiertes Screening, um Ausschlüsse anzuwenden. Für dieses Screening werden die Indikatoren 10 und 14 der technischen Regulierungsstandards zur EU-SFDR in Bezug auf Verstöße gegen den UN Global Compact und auf umstrittene Waffen verwendet.

Der Teilfonds nutzt zudem ausgewählte Indikatoren im Rahmen seiner Prüfung nach dem Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“, wie in der Antwort auf die obige Frage beschrieben, um nachzuweisen, dass eine Anlage die Anforderungen für nachhaltige Investitionen erfüllt.

Weitere Informationen sind in den künftigen Jahresberichten in Bezug auf den Teilfonds und unter „Approach to EU MiFID Sustainability Preferences“ auf www.jpmorganassetmanagement.lu zu finden.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die Strategie des Teilfonds kann in Bezug auf seinen allgemeinen Anlageansatz und seinen ESG-Ansatz wie folgt betrachtet werden: Anlageansatz

- Er wendet einen fundamentalen Bottom-up-Titelauswahlprozess an.
- Er verfolgt einen auf starken Überzeugungen beruhenden Ansatz, um die besten Anlageideen zu finden.
- Er ist bestrebt, hochwertige Unternehmen mit überdurchschnittlichem und nachhaltigem Wachstumspotenzial zu ermitteln.

ESG-Ansatz: ESG Promote

- Ausschluss bestimmter Sektoren, Unternehmen oder Praktiken auf Grundlage spezieller wert- oder normenbasierter Kriterien.
- Mindestens 51% des Vermögens sind in Unternehmen mit positiven ökologischen und/oder sozialen Merkmalen zu investieren.
- Mindestens 20% des Vermögens sind in nachhaltigen Investitionen anzulegen.
- Alle Unternehmen wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an. Im Rahmen eines Portfolio-Screenings werden Unternehmen ausgeschlossen, von denen Verstöße gegen die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung bekannt sind.

● Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden, sind:

- Die Verpflichtung, mindestens 51% des Vermögens in Unternehmen mit positiven ökologischen und/oder sozialen Merkmalen zu investieren.
- Das werte- und normenbasierte Screening zur Umsetzung vollständiger Ausschlüsse von Unternehmen, die an bestimmten Aktivitäten wie der Herstellung umstrittener Waffen beteiligt sind, und die Anwendung prozentualer Obergrenzen für den Umsatz, die Produktion oder den Vertrieb auf andere Unternehmen, die beispielsweise in den Bereichen Kraftwerkskohle und Tabak tätig sind. Weitere Informationen finden Sie in der Ausschlusspolitik des Teilfonds unter www.jpmorganassetmanagement.lu, indem Sie Ihren Teilfonds im Suchfeld eingeben und die ESG-Informationen aufrufen.

- Portfolio-Screening zum Ausschluss von Unternehmen, von denen Verstöße gegen die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung bekannt sind.

Der Teilfonds verpflichtet sich zudem, mindestens 20% seines Vermögens in nachhaltigen Investitionen anzulegen.

● Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Der Teilfonds wendet keinen solchen Mindestsatz an.

● Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Alle Investitionen (mit Ausnahme von Barmitteln und Derivaten) werden überprüft, um Unternehmen auszuschließen, von denen Verstöße gegen die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung bekannt sind. Darüber hinaus gelten für die Investitionen, die zu den 51% der Vermögenswerte mit positiven ökologischen und/oder sozialen Merkmale gehören oder die als nachhaltige Investitionen einzustufen sind, zusätzliche Kriterien. Für diese Investitionen führt der Teilfonds einen Peer-Group-Vergleich durch und filtert die Unternehmen heraus, die bei der Bewertung nach den Indikatoren für die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung nicht zu den oberen 80% innerhalb ihrer Vergleichsgruppe gehören.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

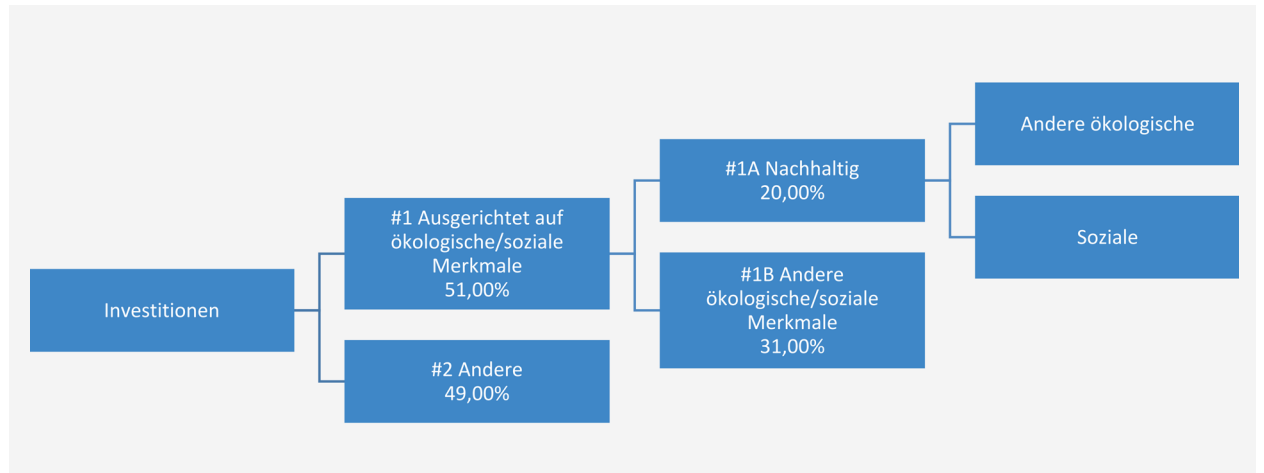


Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Der Teilfonds beabsichtigt, mindestens 51% seines Vermögens in Unternehmen mit positiven ökologischen und/oder sozialen Merkmalen und mindestens 20% seines Vermögens in nachhaltigen Investitionen anzulegen. Der Teilfonds verpflichtet sich nicht, einen bestimmten Anteil seines Vermögens speziell in Unternehmen zu investieren, die positive ökologische Merkmale oder positive soziale Merkmale oder beides aufweisen, und es besteht hinsichtlich der nachhaltigen Investitionen auch keine Verpflichtung zur Ausrichtung auf spezifische einzelne Umweltziele bzw. soziale Ziele oder eine Kombination solcher Ziele. Daher gibt es keine bestimmten Mindestallokationen zu den im nachstehenden Diagramm bezeichneten Umweltzielen oder sozialen Zielen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds legt mindestens 20% seines Vermögens in nachhaltigen Investitionen an, jedoch besteht für 0% des Vermögens eine Verpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie konform sind.

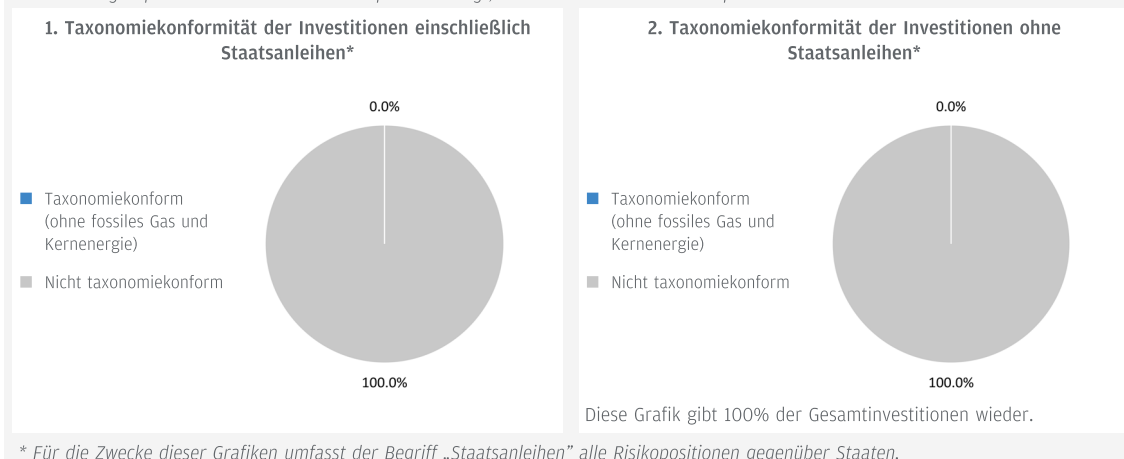
● Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie¹ investiert?

- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozensatz der EU-Taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Der Teilfonds legt mindestens 20% seines Vermögens in nachhaltigen Investitionen an, jedoch besteht für 0% des Vermögens eine Verpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Dementsprechend entfallen 0% des Vermögens auf Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds legt mindestens 20% seines Vermögens in nachhaltigen Investitionen an, mit denen in der Regel sowohl Umweltziele als auch soziale Ziele verfolgt werden. Da er sich nicht zur Ausrichtung auf bestimmte nachhaltige Investitionsziele oder eine Kombination nachhaltiger Investitionsziele verpflichtet, gilt kein Mindestanteil.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds legt mindestens 20% seines Vermögens in nachhaltigen Investitionen an, mit denen in der Regel sowohl Umweltziele als auch soziale Ziele verfolgt werden. Da er sich nicht zur Ausrichtung auf bestimmte nachhaltige Investitionsziele oder eine Kombination nachhaltiger Investitionsziele verpflichtet, gilt kein Mindestanteil.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unternehmen, die nicht die in der Antwort auf die obige Frage „Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?“ aufgeführten Kriterien für Investitionen mit positiven ökologischen und/oder sozialen Merkmalen erfüllen. Es handelt sich dabei um Investitionen zu Diversifizierungszwecken.

Zusätzliche liquide Mittel, Einlagen bei Kreditinstituten, Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds (für die Verwaltung von Barzeichnungen und -rücknahmen sowie laufende und außerordentliche Zahlungen) und Derivate für das effiziente Portfoliomanagement. Diese Bestände schwanken in Abhängigkeit von den Zu- und Abflüssen des Anlagekapitals. Sie werden ergänzend zu den unter die Anlagepolitik fallenden Vermögenswerten gehalten und haben minimale oder keine Auswirkungen auf die Investitionstätigkeit.

Alle Anlagen, gegebenenfalls einschließlich der „anderen Investitionen“, unterliegen dem folgenden ESG-Mindestschutz bzw. den folgenden Prinzipien:

- Dem in Artikel 18 der EU-Taxonomie-Verordnung festgelegten Mindestschutz (einschließlich der Konformität mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte).
- Der Anwendung von Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (diese umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften).
- Der Einhaltung des Grundsatzes „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“, wie in der Definition nachhaltiger Investitionen gemäß EU-SFDR vorgeschrieben.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**
Nicht zutreffend
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Nicht zutreffend
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Nicht zutreffend
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Nicht zutreffend



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter www.ipmorganassetmanagement.lu, durch Eingabe des betreffenden Teilfonds im Suchfeld und Aufrufen der ESG-Informationen.

Name des Produkts: **Pictet - Global Megatrend Selection**

Unternehmenskennung (LEI-Code): **549300HMJRYVBYQOZ025**

ÖKOLOGISCHE UND/ODER SOZIALE MERKMALE

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 51% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Anmerkung: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO₂-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



WELCHE ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE WERDEN MIT DIESEM FINANZPRODUKT BEWORBEN?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- Positive Impact:**

Der Fonds zielt auch auf eine positive ökologische und / oder soziale Wirkung ab, indem er mindestens zwei Drittel seines Gesamtvermögens in Wertpapiere investiert, die von globalen Megatrends profitieren können, d. h. von langfristigen Markttrends, die sich aus dauerhaften Veränderungen ökonomischer, sozialer und ökologischer Faktoren wie Demografie, Lebensführung oder Regulierung ergeben.

Der Fonds investiert vorwiegend in Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeiten in folgenden Bereichen ausüben: Produkte und Dienstleistungen zur Unterstützung der Energiewende, Kreislaufwirtschaft, Energieeffizienz, Wasserqualität und -versorgung, nachhaltige Forstwirtschaft, nachhaltige Städte, Ernährung, Gesundheitswesen und Therapeutika, persönliche Selbstverwirklichung und Sicherheit und andere relevante Wirtschaftstätigkeiten.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- **Active Ownership:**

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in "nachhaltigen Investitionen" im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden
- Dialog mit Unternehmen

● Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Fonds investiert hauptsächlich in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die einen wesentlichen Beitrag zu folgenden Umweltzielen oder sozialen Zielen leisten:

Umweltziele

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft
- Verwaltung von Naturkapital

Soziale Ziele

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu den oben aufgeführten Umweltzielen oder sozialen Zielen beitragen.

● Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologischen oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WERDEN BEI DIESEM FINANZPRODUKT DIE WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAKTIVITÄTEN BERÜCKSICHTIGT?

- Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenem Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Active-Ownership-Aktivitäten.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus auf Themen wie Klimawandel, Natur, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

- Nein



WELCHE ANLAGESTRATEGIE WIRD MIT DIESEM FINANZPRODUKT VERFOLGT?

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig positive ökologische und/oder soziale Auswirkungen zu erzielen.

Referenzindex:

MSCI AC World (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in Aktien von Unternehmen an, die offensichtlich von demographischen, ökologischen, Lifestyle und anderen langfristigen globalen Trends profitieren. Der Fonds kann weltweit anlegen, unter anderem in Schwellenländern und in Festlandchina.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert bei der aktiven Verwaltung des Fonds Markt- und fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach günstige Wachstumsaussichten zu einem vernünftigen Preis bieten. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er hauptsächlich in Wirtschaftstätigkeiten investiert, die zu einem Umwelt- und sozialen Ziel beitragen und gleichzeitig Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt meidet. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Fondswährung:

USD

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- mindestens 51 % nachhaltige Anlagen, d. h. Anlagen in Unternehmen, die ein erhebliches Engagement in Bereichen wie Produkte und Dienstleistungen zur Unterstützung der Energiewende, der Kreislaufwirtschaft, der Energieeffizienz, der Wasserqualität und -versorgung, der nachhaltigen Forstwirtschaft, nachhaltiger Städte, der Ernährung, der menschlichen Gesundheit und Therapeutika, der persönlichen Selbstverwirklichung und Sicherheit sowie anderer relevanter wirtschaftlicher Aktivitäten aufweisen (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Gewinnen vor Zinsen und Steuern oder ähnlichem)
- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung umstrittener Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischer und chemischer Waffen, Atomwaffen und abgereichertem Uran beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle. Nähere Informationen über ausgeschlossene Aktivitäten und Umsatzgrenzen entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

- schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- die Ausschlüsse im Zusammenhang mit den Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die Teil des Mindestanteils nachhaltiger Anlagen sind, der unter "Welche Vermögensaufteilung ist für dieses Finanzprodukt geplant?" angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



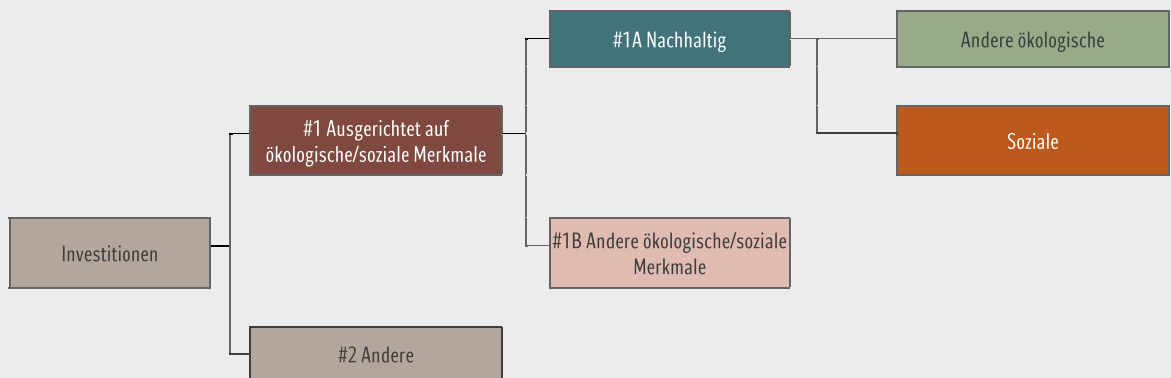
WELCHE VERMÖGENSALLOKATION IST FÜR DIESES FINANZPRODUKT GEPLANT?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben (OpEx)** die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Mindestens 80 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 20 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen). Mindestens 51 % des Vermögens werden in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1A: Nachhaltige Investitionen) und der Rest in Investitionen angelegt, die auf andere ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet sind (Kategorie #1B: Andere ökologische oder soziale Merkmale).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO₂-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

• Obwohl der Fonds bestrebt ist, ein positives Umweltziel oder soziales Ziel zu erreichen, ist seine Anlagepolitik nicht speziell auf EU-taxonomiekonforme Anlagen im Sinne der technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung ausgerichtet.

• Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften. Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten. Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie¹ investiert?¹

- Ja
 - In fossile Gas
 - In Kernenergie
- Nein

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz EU-taxonmiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.
 ** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

0%

Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologische nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 10 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 51 %.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 20 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 51 %.



Welche Investitionen fallen unter "#2 Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die "anderen" Anlagen des Fonds umfassen Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate. Die Allokation in diesen Vermögenswerten kann unter extremen Marktbedingungen steigen, wie im Abschnitt "Anlagebeschränkungen" im allgemeinen Teil angegeben. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



WURDE EIN INDEX ALS REFERENZWERT BESTIMMT, UM FESTZUSTELLEN, OB DIESES FINANZPRODUKT AUF DIE BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE AUSGERICHTET IST?

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Entfällt.

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Entfällt.

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Entfällt.

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Entfällt.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.



WO KANN ICH IM INTERNET WEITERE PRODUKTSPEZIFISCHE INFORMATIONEN FINDEN?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0386859887&dla=en&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet.com/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Name:	ParkAllee Tarif N - aufgeschobene fondsgebundene Rentenversicherung mit Kapitalwahlrecht, Einmalbeitrag
Name des PRIIP-Herstellers:	Standard Life Versicherung, Zweigniederlassung Deutschland der Standard Life International DAC
Kontaktdaten:	www.standardlife.de/ueber-uns/service/kontakt/kontakt-aufnehmen/
Aufsichtsbehörde:	Central Bank of Ireland (CBI) und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ist für die Aufsicht von Standard Life Versicherung in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig
Erstelldatum	28.08.2025
	<i>Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter: 0800 2214747</i>

Sie sind im Begriff, eine Anlageoption zu erwerben, die nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

- Ihre ParkAllee Tarif N ist eine aufgeschobene fondsgebundene Rentenversicherung mit einem in der Zukunft liegenden Rentenbeginn. Auf das Versicherungsanlageprodukt ist deutsches Versicherungsvertragsrecht anwendbar.

Laufzeit

- Die empfohlene Haltedauer (Aufschubzeit) für dieses Produkt entspricht dem Zeitraum bis zum vereinbarten Rentenbeginn. Dieses Produkt kann für unterschiedliche Aufschubdauern abgeschlossen werden. Für die Berechnung in diesem Musterfall beträgt die empfohlene Haltedauer 40 Jahre.
- Wir können den Vertrag unter bestimmten Voraussetzungen einseitig auflösen, wenn der Versicherungsnehmer beziehungsweise die versicherte Person die vorvertragliche Anzeigepflicht verletzt hat.

Ziele

- Das Produkt dient dem Aufbau einer privaten Altersvorsorge. Zum vereinbarten Rentenbeginn zahlen wir eine lebenslange Rente.
- Je nach Anlegertyp können Sie zwischen eher sicherheitsorientierten Fonds, wie zum Beispiel Geldmarktfonds oder konservative Euro-Anleihefonds, und mehr renditeorientierten Fonds, wie zum Beispiel Aktienfonds, auswählen. Je nach Anlageoption ist das eingegangene Risiko höher oder niedriger. Je höher die Chancen auf eine hohe Wertentwicklung sind, desto höher kann auch die Wahrscheinlichkeit sein, Verluste zu erleiden. Der Wert der fondsgebundenen Rentenversicherung hängt von Ihrer Wahl der Anlageoptionen, deren Haltedauer und ihrer Wertentwicklung ab. Die Wertentwicklung der Anlageoptionen hängt wiederum von der Wertentwicklung der zugrunde liegenden Vermögenswerte ab. Der Wert des Vertrags kann somit unter dem Wert der Einzahlungen abzüglich Auszahlungen liegen.
- Einzelheiten ergeben sich aus dem Dokument „Wichtige Informationen zur Anlageoption“.

Kleinanleger-Zielgruppe

- Kleinanleger benötigen keine speziellen Vorerfahrungen. Ausreichend sind Grundkenntnisse über die Funktionsweise einer fondsgebundenen Versicherungslösung sowie die Chancen und Risiken des Kapitalmarkts.
- Das Produkt ist grundsätzlich für jeden Kleinanleger geeignet, der über einen längerfristigen Zeitraum Vorsorgekapital für die private Altersvorsorge oder langfristigen Vermögensaufbau mit Renditechancen ohne Garantie aufbauen will und zum Rentenbeginn eine lebenslange Rente, eine Kapitalauszahlung oder eine Kombination aus beiden erhalten möchte.
- Dieses Produkt ist nicht für Kleinanleger geeignet, die kurzfristig anlegen, keine Wertschwankungen wollen oder nicht bereit sind, Verluste zu erleiden.

Versicherungsleistungen und Kosten

Dieses Produkt enthält folgende Versicherungsleistungen:

- Im Erlebensfall zahlen wir ab dem vereinbarten Rentenbeginn eine lebenslange Rente. Die dem Vertrag zugeordneten Fondsanteile werden zu den dann gültigen Rechnungsgrundlagen für sofortbeginnende Renten oder mit den Rechnungsgrundlagen zu Vertragsbeginn (je nachdem was den höheren Wert liefert) in eine lebenslange Rente umgewandelt. Wird zum Rentenbeginn das Kapitalwahlrecht ausgeübt, zahlen wir den dann vorhandenen Vertragswert als Kapitalabfindung aus.
- Bei Tod der versicherten Person in der Ansparphase, vor Alter 75, zahlen wir mindestens die eingezahlten Beiträge zuzüglich geleisteter Zahlungen und abzüglich Teilauszahlungen.
- Der mögliche Wert der Leistungen wird unter der Überschrift „Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?“ dargestellt.
- Die Anlage beträgt in diesem Beispiel 10.000 Euro und wird einmalig gezahlt.
- Die für den Todesfallschutz erforderlichen Risikokosten sind geschlechtsunabhängig und vom Alter der versicherten Person abhängig und betragen in diesem Musterfall 0,01 Prozent der Gesamtprämie. Die Anlagerendite verringert sich dadurch um voraussichtlich 0,00 Prozent.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Dieser Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 40 Jahre halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig auflösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Bei einer fondsgebundenen Lebens-/Rentenversicherung hängt der Gesamtrisikoindikator maßgeblich von der gewählten Anlageoption ab. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 1 bis 6 eingestuft, wobei 1 der niedrigsten, 2 einer niedrigen, 3 einer mittelniedrigen, 4 einer mittleren, 5 einer mittelhohen, 6 der zweithöchsten, 7 der höchsten Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als sehr niedrig bis sehr hoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen. Da sehr unterschiedliche Anlageoptionen mit unterschiedlichen Gesamtrisikoindikatoren im Rahmen dieser fondsgebundenen Lebens-/Rentenversicherung angeboten werden, geben wir die gesamte Breite der Gesamtrisikoindikatoren der Anlageoptionen im oben genannten Gesamtrisikoindikator der fondsgebundenen Lebens-/Rentenversicherung an. Risiko und Rendite der Anlage variieren je nach zugrunde liegender Anlageoption. Die entsprechende Risikoklasse der Anlageoption finden Sie in dem Dokument „Wichtige Informationen zur Anlageoption“. Dieses finden Sie unter www.standardlife.de/priip. Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten. Wenn wir Ihnen nicht das zahlen können, was Ihnen zusteht, könnten Sie das gesamte angelegte Kapital verlieren. Möglicherweise profitieren Sie jedoch von einer Verbraucherschutzregelung (siehe Abschnitt „Was geschieht, wenn wir nicht in der Lage sind, die Auszahlung vorzunehmen?“). Dieser Schutz wird bei dem oben angegebenen Indikator nicht berücksichtigt. Bitte beachten Sie, dass die Haltedauer bei einer fondsgebundenen Lebens-/Rentenversicherung in der Regel viel länger ist als die gewöhnliche Haltedauer der Anlageoption. Bitte beachten Sie das Dokument „Wichtige Informationen zur Anlageoption“, insbesondere hinsichtlich Risiken wie Währungsrisiken, Risiken bei Derivaten, Ausfallrisiken der Emittenten.

Performance-Szenarien

Der tatsächliche Wert Ihres Vertrags und die Kosten für den Todesfallschutz hängen insbesondere von der Wahl Ihrer Anlageoption(en), ihrer Wertentwicklung und der Haltedauer Ihrer fondsgebundenen Lebens-/Rentenversicherung ab. Bitte beachten Sie auch das Dokument „Wichtige Informationen zur Anlageoption“. Dieses finden Sie unter www.standardlife.de/priip.

Empfohlene Haltedauer		40 Jahre		
Anlagebeispiel:		10.000 EUR		
Szenarien		Wenn Sie nach 1 Jahr einlösen	Wenn Sie nach 20 Jahren einlösen	Wenn Sie nach 40 Jahren einlösen
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.			
Stress Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	1.143,47 - 9.596,03 EUR	0,00 - 8.191,64 EUR	0,00 - 6.231,37 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-88,57 - -4,04 %	-52,13 - -0,99 %	-30,81 - -1,18 %
Pessimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	5.493,99 - 9.747,58 EUR	0,00 - 52.202,90 EUR	0,00 - 569.047,41 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-45,06 - -2,52 %	-52,13 - 8,61 %	-30,81 - 10,63 %
Mittleres Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	9.055,17 - 10.933,07 EUR	1.475,82 - 154.998,86 EUR	235,35 - 2.655.391,61 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-9,45 - 9,33 %	-9,12 - 14,69 %	-8,95 - 14,97 %
Optimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	9.762,97 - 14.857,05 EUR	6.642,06 - 451.352,45 EUR	1.439,52 - 11.816.871,39 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-2,37 - 48,57 %	-2,03 - 20,98 %	-4,73 - 19,35 %
Anlage im Zeitverlauf		10.000,00 EUR	10.000,00 EUR	10.000,00 EUR

Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten. Die Szenarien basieren auf Simulationen gemäß gesetzlicher Vorgaben aus der PRIIP-Verordnung: Beim pessimistischen Szenario lagen 10% unterhalb des angegebenen Werts, beim mittleren Szenario lagen 50% darüber bzw. darunter und beim optimistischen Szenario lagen 90% unterhalb des angegebenen Werts. Dieses Produkt kann nicht einfach eingelöst werden. Wenn Sie früher als zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, haben Sie keine Garantie.

Was geschieht, wenn Standard Life nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

- Standard Life International DAC gehört keiner Einrichtung zur Sicherung von Ansprüchen von Versicherten an.
- Gemäß dem europäischen und irischen Recht sind Versicherungsgesellschaften aber verpflichtet, getrennt gehaltene Kapitalanlagen in einem Umfang vorzuhalten, die die Verpflichtungen gegenüber den Inhabern von Versicherungsverträgen abdecken. Im unwahrscheinlichen Fall einer Insolvenz und vorbehaltlich sehr weniger Ausnahmen stehen diese Vermögenswerte zunächst den Inhabern von Versicherungsverträgen zu, bevor sie verwendet werden dürfen, um anderweitige Ansprüche zu erfüllen.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden. Die Kosten variieren in Abhängigkeit von der zugrunde liegenden Anlageoption. Dementsprechend liegen die Kosten in den angegebenen Spannen. Ausführliche Informationen zu den Kosten der einzelnen Anlageoptionen finden Sie in dem Dokument „Wichtige Informationen zur Anlageoption“. Dieses finden Sie unter www.standardlife.de/piip.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahmen zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite). Für die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt
- 10.000 EUR werden angelegt

	Wenn Sie nach 1 Jahr einlösen	Wenn Sie nach 20 Jahren einlösen	Wenn Sie nach 40 Jahren einlösen
Kosten insgesamt	370,12 EUR - 377,96 EUR	2.186,17 EUR - 2.598,07 EUR	4.778,10 EUR - 12.784,06 EUR
Jährliche Auswirkungen der Kosten (*)	3,75 % - 5,82 %	0,24 % - 4,81 %	0,13 % - 7,26 %

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich -1,71 % bis 12,62 % vor Kosten und -8,96 % bis 12,48 % nach Kosten betragen.

Wir können einen Teil der Kosten zwischen uns und der Person aufteilen, die Ihnen das Produkt verkauft, um die für Sie erbrachten Dienstleistungen zu decken.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Jährliche Auswirkungen der Kosten, wenn Sie nach 40 kündigen
Einstiegskosten	Diese Kosten sind bereits in der Produktkalkulation enthalten.	0,00 % - 0,16 %
Ausstiegskosten	Wir berechnen keine Ausstiegsgebühr für dieses Produkt.	0 %
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	0,13 % - 2,47 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres.	0,13 % - 2,47 %
Transaktionskosten	-0,00 % - 0,82 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Anlagen für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen.	-0,00 % - 0,82 %

Je nach Anlagebetrag fallen unterschiedliche Kosten an. Die konkrete Höhe der Kosten können Sie dem Dokument „Vertragsindividuelle Verbraucherinformationen“ entnehmen.

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 40 Jahre

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 30 Tagen widerrufen, siehe auch Informationen nach §§ 1 und 2 VVG-InfoV. Näheres können Sie der Widerrufsbelehrung entnehmen, die Sie mit dem Versicherungsschein erhalten.

Die Haltedauer sollte mindestens so lang sein, dass Sie das Rentenbeginndatum erreichen, um die Nachteile einer vorzeitigen Kündigung oder Teilzahlung zu vermeiden. Grundsätzlich sollte die Haltedauer eher länger sein, damit kurzfristig auftretende Wertschwankungen ausgeglichen werden können. Die empfohlene Haltedauer für die gewählte Anlageoption kann davon abweichen: Bitte beachten Sie auch das Dokument „Wichtige Informationen zur Anlageoption“.

Sie können den Vertrag jederzeit fristgerecht zum Ende der laufenden Versicherungsperiode kündigen. Wir stellen keine Gebühren bei vorzeitiger Kündigung in Rechnung. Sie erhalten dann den für diesen Zeitpunkt vorgesehenen Rückkaufswert. Sie können weniger zurückerhalten, als Sie eingezahlt haben. Weitere Informationen finden Sie in Ihren Versicherungsbedingungen unter „Kündigung“, die Sie bei Abschluss des Vertrages erhalten. Teilzahlungen sind unter bestimmten Voraussetzungen kostenfrei möglich.

Wie kann ich mich beschweren?

Falls Sie sich über das Produkt, den Vermittler oder uns als Versicherungsunternehmen beschweren möchten, können Sie die Beschwerde per Brief an Standard Life Versicherung, Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main oder per E-Mail an beschwerde@standardlife.de senden. Einzelheiten zu den Beschwerdemöglichkeiten finden Sie auf unserer Internetseite: www.standardlife.de/ueber-uns/service/kontakt/beschwerde.

Sonstige zweckdienliche Angaben

- Die hier dargestellten Informationen beruhen auf EU-Vorgaben und können sich von den individuellen vorvertraglichen Informationspflichten nach deutschem Recht unterscheiden.
- Wesentliche Vertragsgrundlagen und Informationen über Ihr Produkt finden Sie in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen, dem individuellen Vorschlag, in Ihrem Versicherungsschein, den Factsheets zu der von Ihnen gewählten Anlageoption und dem Dokument „Wichtige Informationen zur Anlageoption“. Gerne stellen wir Ihnen diese Unterlagen bei Verlust auf Anfrage während der Vertragslaufzeit erneut zur Verfügung.
- Aktuelle Factsheets zu den von Ihnen gewählten Anlageoptionen finden Sie zudem auf unserer Website www.standardlife.de/fonds/fonds-auswahl oder www.standardlife.at/fonds/fonds-auswahl. Auf Ihren Wunsch hin stellen wir Ihnen diese Factsheets zur Verfügung.
- Das jeweils aktuelle Basisinformationsblatt und die aktuelle Fassung des Dokuments „Wichtige Informationen zur Anlageoption“ finden Sie unter www.standardlife.de/piip.

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

CT (Lux) European Smaller Companies

ein Fonds von Columbia Threadneedle (Lux) I

8E Accumulation EUR

Hersteller: Threadneedle Management Luxembourg S.A. (Teil der Columbia Threadneedle Investments Unternehmensgruppe)

ISIN: LU1864952764

Website: www.columbiathreadneedle.com

Call +352 4640107190 für weitere Informationen

Die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) ist für die Beaufsichtigung von Threadneedle Management Luxembourg S.A. in Bezug auf ihr Basisinformationsblatt verantwortlich.

Dieses PRIIP ist zugelassen in Luxemburg

Threadneedle Management Luxembourg S.A. ist in Luxemburg zugelassen und wird von der CSSF reguliert.

28 April 2025

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

CT (Lux) European Smaller Companies (der "Fonds") ist ein Teilfonds von Columbia Threadneedle (Lux) I (die "SICAV"), einem offenen Investmentfonds mit variablem Kapital. Die SICAV ist nach luxemburgischem Recht zugelassen und erfüllt die Voraussetzungen eines OGAW.

Laufzeit

Für den Fonds gibt es kein Fälligkeitsdatum. Der Verwaltungsrat der SICAV kann beschließen, den Fonds einseitig zu liquidieren, wovon die Anleger in Kenntnis gesetzt werden. Weitere Informationen finden Sie im Verkaufsprospekt.

Ziele

Der Fonds zielt darauf ab, den Wert Ihrer Anlage langfristig zu steigern. Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Anteile von kleineren Unternehmen in Europa, ohne das Vereinigte Königreich, oder von Unternehmen, die dort eine wesentliche Geschäftstätigkeit ausüben. Der Fonds erachtet europäische kleinere Unternehmen als solche, die zum Zeitpunkt des Kaufs nach der um den Streubesitz bereinigten Marktkapitalisierung nicht größer sind als der größte Bestandteil des MSCI Europe ex UK Small Cap Index. Die Streubesitz-Marktkapitalisierung umfasst nur Aktien, die auf öffentlichen Aktienmärkten zum Kauf angeboten werden. Der Fonds kann Derivate (komplexe Instrumente) zu Absicherungszwecken einsetzen und kann auch in andere als die oben genannten Anlageklassen und Instrumente investieren. Der Fonds investiert dauerhaft mindestens 75 % seines Vermögens in Aktien des Europäischen Wirtschaftsraums und ist daher in Frankreich für den Aktiensparplan (Plan d'Épargne en Actions, PEA) zugelassen. Der Fonds wird aktiv in Bezug auf den MSCI Europe ex UK Small Cap Index verwaltet. Der Index ist im Großen und Ganzen repräsentativ für die Unternehmen, in die der Fonds investiert, und bietet eine geeignete Zielbenchmark, anhand derer die Fondsp performance über einen bestimmten Zeitraum hinweg gemessen und bewertet wird. Der Index ist nicht darauf ausgelegt, speziell ökologische oder soziale Merkmale zu berücksichtigen. Es liegt im Ermessen des Fondsmanagers, Anlagen mit anderen Gewichtungen als denen im Index sowie nicht im Index enthaltene Anlagen zu wählen, wobei der Fonds erhebliche Abweichungen vom Index aufweisen kann. Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem er eine Reihe von Maßnahmen für verantwortungsbewusstes Investieren in den Anlageprozess einbezieht und sicherstellt, dass die Unternehmen, in die er investiert, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Fonds ist bestrebt, über rollierende 12-Monatszeiträume im Vergleich zum Index positiv abzuschneiden, wenn er anhand des Columbia Threadneedle ESG (Environmental, Social and Governance) Materiality Rating Modells bewertet wird, das angibt, wie stark ein Unternehmen wesentlichen ESG-Risiken und Chancen ausgesetzt ist. Mindestens 50 % des Fonds sind in Unternehmen mit einem hohen Rating investiert. Der Fonds verpflichtet sich außerdem, mindestens 20 % seines Vermögens in nachhaltige Investitionen zu investieren. Der Fonds schließt Unternehmen aus, die bestimmte Einnahmen aus Branchen wie, aber nicht beschränkt auf Kohle und Tabak erzielen. Es schließt ferner Unternehmen aus, die direkte Verbindungen zu nuklearen oder kontroversen Waffen aufweisen, und Unternehmen, die gegen internationale Standards und Grundsätze verstoßen haben. Der Fondsmanager arbeitet mit Unternehmen zusammen, um eine Verbesserung ihrer ESG-Praktiken zu fördern. Columbia Threadneedle Investments ist Unterzeichner der Net Zero Asset Managers Initiative und hat sich verpflichtet, bis 2050 oder früher Netto-Null-Emissionen für eine Reihe von Vermögenswerten, einschließlich des Fonds, zu erreichen. Der Fondsmanager nutzt seine proaktive Zusammenarbeit mit den Unternehmen, um dabei zu helfen, dies voranzutreiben, und kann von denjenigen, die die Mindeststandards nicht erfüllen, desinvestieren. Weitere Informationen zu den vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen sind im SFDR RTS-Anhang des Prospekts unter www.columbiathreadneedle.com zu finden. Der Fonds fällt in den Anwendungsbereich von Artikel 8 der SFDR.

Die Erträge aus den Anlagen im Fonds werden zum Wert Ihrer Anteile hinzugerechnet.

Weitere Einzelheiten zum Anlageziel und zur Anlagepolitik des Fonds finden Sie im Prospekt. Weitere Informationen zu den in diesem Dokument verwendeten Anlagebegriffen finden Sie im Prospekt und im Glossar, das unter www.columbiathreadneedle.com verfügbar ist.

Kleinanleger-Zielgruppe

Dieser Fonds richtet sich an Anleger, die mindestens grundlegende Kenntnisse und Erfahrung mit der Anlage in Fonds besitzen sollten. Er wurde für Anleger entwickelt, die Kapitalwachstum und eine Investition anstreben, mit der ökologische und soziale Merkmale beworben werden, und die ihr Geld für mindestens fünf Jahre anlegen können. Ihr Kapital ist nicht garantiert. Das heißt, Anleger können bis zu 100 % des investierten Kapitals verlieren. Der Fonds legt in Unternehmensanteilen an, deren Preise dazu neigen, stärker als bei anderen Anlageklassen zu schwanken, da die Anleger unmittelbar an den zugehörigen Unternehmen sowie deren Gewinnen und Verlusten beteiligt sind.

Zusätzliche Informationen

Verwahrstelle: Citibank Europe plc, Luxembourg branch.

Fondswährung ist EUR. Währung der Anteilsklasse ist EUR.

Anteile des Fonds können an jedem Luxemburger Geschäftstag gekauft und verkauft werden. Diese Tage werden auf www.columbiathreadneedle.com veröffentlicht. Sie haben das Recht auf Umtausch in Anteile eines anderen Teilfonds oder in Anteile einer anderen Anteilsklasse des Fonds (es gelten die Zulassungsbedingungen). Vorbehaltlich der im Verkaufsprospekt genannten Bedingungen kann der Verwaltungsrat der SICAV beschließen, die Ausgabe, die Rücknahme und den Umtausch von Anteilen auszusetzen.

Die Vermögenswerte des Fonds sind gesetzlich getrennt und können nicht zur Begleichung der Verbindlichkeiten anderer Teilfonds der SICAV verwendet werden. Weitere Informationen über den Fonds, die Anteilsklasse und die SICAV sind dem Verkaufsprospekt sowie den Jahres- und Halbjahresberichten zu entnehmen. Die oben genannten Dokumente und der aktuelle Preis pro Anteil sind kostenlos unter www.columbiathreadneedle.com in Deutsch, Englisch, Französisch, Portugiesisch (nur Prospekt), Italienisch (nur Prospekt), Spanisch und Niederländisch (kein niederländischer Prospekt) erhältlich. Dieses Dokument wurde für eine bestimmte Anteilsklasse des Fonds erstellt. Der Verkaufsprospekt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte beziehen sich auf die gesamte SICAV.

Weitere Informationen finden Sie nachstehend im Abschnitt „Sonstige zweckdienliche Angaben“.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

RISIKOINDIKATOR



Der Risikoindikator basiert auf der Annahme, dass Sie das Produkt 5 Jahr(e) halten.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 4 eingestuft, wobei einer mittleren Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als mittel eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es möglich, dass der Wert Ihrer Anlage beeinträchtigt wird.

Performance-Szenarien

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann.

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab.

Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Das dargestellte pessimistische, mittlere und optimistische Szenario veranschaulichen die schlechteste, durchschnittliche und beste Wertentwicklung des Produkts in den letzten 10 Jahren. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten.

Pessimistisches Szenario: Diese Art von Szenario trat im folgenden Zeitraum für eine Anlage in das Produkt und/oder die Referenzbenchmark auf: 12.2021 bis zum 03.2025

Mittleres Szenario: Diese Art von Szenario trat im folgenden Zeitraum für eine Anlage in das Produkt und/oder die Referenzbenchmark auf: 04.2015 bis zum 04.2020

Optimistisches Szenario: Diese Art von Szenario trat im folgenden Zeitraum für eine Anlage in das Produkt und/oder die Referenzbenchmark auf: 11.2016 bis zum 11.2021

Empfohlene Haltedauer:		5 Jahre	
Anlagebeispiel:		EUR 10.000	
		Wenn Sie nach einem Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen
Szenarien			
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.		
Stress	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	4.200 EUR	3.010 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-58,03%	-21,35%
Pessimistisch	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	6.670 EUR	7.750 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-33,34%	-4,97%
Mittleres	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	10.770 EUR	13.460 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	7,67%	6,12%
Optimistisch	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	15.400 EUR	20.740 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	53,96%	15,71%

Was geschieht, wenn Threadneedle Management Luxembourg S.A. nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Verluste werden nicht durch ein Anlegerentschädigungs- oder Garantiesystem abgedeckt. Die Vermögenswerte des Fonds werden von der Verwahrstelle verwahrt. Bei einem Ausfall des Herstellers bleiben die von der Verwahrstelle verwahrten Vermögenswerte des Fonds unberührt. Es besteht ein potenzielles Ausfallrisiko, wenn die von der Verwahrstelle gehaltenen Vermögenswerte des Fonds verloren gehen. Dieses Ausfallrisiko ist jedoch begrenzt, da die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Verwahrstelle von denen des Fonds getrennt verwahrt werden und der Fonds nicht für einen Konkurs oder Ausfall der Verwahrstelle oder eines beauftragten Dienstleisters haften würde.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich sämtliche Kosten im Zeitverlauf auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume. Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite). Für die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
- EUR 10.000 werden investiert.

	Wenn Sie nach einem Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen
Kosten insgesamt	123 EUR	850 EUR
Jährliche Auswirkungen der Kosten*	1,23%	1,31%

(*Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 7,43% vor Kosten und 6,12% nach Kosten betragen. Wir können einen Teil der Kosten zwischen uns und der Person aufteilen, die Ihnen das Produkt verkauft, um die für Sie erbrachten Dienstleistungen zu decken.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie nach einem Jahr aussteigen
Einstiegskosten	Wir berechnen keine Einstiegsgebühr.	0 EUR
Ausstiegskosten	Dabei handelt es sich um die Gebühr, die von Ihrer Anlage abgezogen werden kann, wenn Sie sich für den Verkauf entscheiden. Wir berechnen keine Ausstiegsgebühr für dieses Produkt; die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, kann jedoch eine Gebühr berechnen.	0 EUR
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	1,11% des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres.	111 EUR
Transaktionskosten	0,11% des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Anlagen für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen.	11 EUR
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren	Für dieses Produkt fallen keine Erfolgsgebühren an.	

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer 5 Jahr(e)

Es wird empfohlen, dass Sie ihre Anlage im Fonds mindestens 5 Jahr(e) aufrecht erhalten. Dieser Zeitraum wurde lediglich zur Veranschaulichung ausgewählt und entspricht diesem langfristig Charakter des Anlageziels des Fonds. Es gibt keine Mindest- oder Höchstheldauer und Sie können Ihre Anteile an jedem Geschäftstag in Luxemburg ohne Strafgebühr zurückgeben. Eine Rückgabe Ihrer Anteile vor Ablauf der empfohlenen Haltedauer könnte Ihre Rendite beeinträchtigen.

Wie kann ich mich beschweren?

Wenn Sie eine Beschwerde haben oder unzufrieden sind, informieren Sie uns, damit wir versuchen können, das Problem zu beheben. Setzen Sie sich unmittelbar in Verbindung mit: Threadneedle Management Luxembourg S.A.

Per E-Mail: lux.complaints@columbiathreadneedle.com

Oder per Post an: Threadneedle Management Luxembourg S.A., z. Hd.: Complaints Officer, 6E route de Trèves, 2633 Senningerberg, Luxemburg

Threadneedle Management Luxembourg S.A. wird sich schnellstmöglich um Ihr Anliegen kümmern und Ihnen eine Antwort senden.

Wenn Sie eine Beschwerde über die Person haben, die Sie zu diesem Produkt beraten hat oder die es Ihnen verkauft hat, erfahren Sie dort, wo Sie sich beschweren können.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Die Kontaktdaten von Threadneedle Management Luxembourg S.A. finden Sie unter www.columbiathreadneedle.com. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +352 464 010 7190 oder schriftlich bei Threadneedle Management Luxembourg S.A. Client Administration Centre, 6E route de Trèves, 2633 Senningerberg, Luxemburg.

Frühere Performance-Szenarien Frühere Performance-Szenarien finden Sie monatlich aktualisiert unter www.columbiathreadneedle.com

Wertentwicklung in der Vergangenheit Informationen über die Wertentwicklung in den letzten 6 Jahren finden Sie auf Ihrer Website unter www.columbiathreadneedle.com

In der Schweiz sind der Prospekt, die PRIIPs KIDs, die Satzung, die Jahres- und Halbjahresberichte und/oder sonstige Dokumente, die für die Genehmigung nach dem anwendbaren ausländischen Recht erforderlich sind, kostenlos beim Schweizer Vertreter und der Zahlstelle CACEIS Bank, Montrouge, Zurich Branch / Switzerland, Bleicherweg 7, CH 8027 Zürich, erhältlich.

Wichtige Informationen zur Anlageoption für die fondsgebundene Versicherung von Standard Life

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über diese Anlageoption zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieser Anlageoption zu verstehen und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Anlageoptionen zu vergleichen. Im Weiteren ist mit Produkt die Anlageoption (Fonds) gemeint.

Produkt

Name:	Fidelity Funds - Global Technology Fund Y-ACC-Euro
Anlageoptionsgeber:	FIL Investment Management (Luxembourg) S.à.r.l.
ISIN:	LU0346389348
Erstellungsdatum / Stand	03.09.2025 / 27.06.2025

Sie sind im Begriff, eine Anlageoption zu erwerben, die nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Drittfonds

Anlageziel

Anlageziel: Der Teilfonds strebt langfristiges Kapitalwachstum an.

Anlagepolitik: Der Teilfonds investiert mindestens 70 % (in der Regel 75 %) seines Vermögens in Aktien von Unternehmen aus aller Welt, einschließlich Schwellenländern, die Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen entwickeln oder entwickeln werden, die technologische Fortschritte oder Verbesserungen ermöglichen oder davon profitieren. Der Teilfonds darf ergänzend auch in Geldmarktinstrumente investieren. Anlageprozess: Bei der aktiven Verwaltung des Teilfonds berücksichtigt der Investmentmanager Wachstums- und Bewertungskennzahlen, Unternehmensfinanzen, Kapitalrendite, Cashflows und andere Kenngrößen sowie die Unternehmensführung, die Branche, die wirtschaftlichen Bedingungen und andere Faktoren.

Der Investmentmanager berücksichtigt ESG-Eigenschaften bei der Bewertung von Anlagerisiken und -chancen. Bei der Ermittlung der ESG-Eigenschaften berücksichtigt der Investmentmanager ESG-Ratings von Fidelity oder externen Agenturen. Der Teilfonds strebt für sein Portfolio einen ESG-Score an, der höher ist als der seiner Benchmark. Mit Hilfe des Investmentmanagementprozesses will der Investmentmanager sicherstellen, dass sich die Unternehmen, in die investiert wird, durch gute Governance-Praktiken auszeichnen.

Weitere Informationen finden Sie im Anhang „Nachhaltiges Investieren und Berücksichtigen von ESG-Faktoren“ sowie im Anhang „Nachhaltigkeit“.

Derivate und Techniken: Der Teilfonds darf Derivate zur Absicherung, für ein effizientes Portfoliomanagement und zu Anlagezwecken einsetzen.

Benchmark: MSCI AC World Information Technology Index, ein umfassender Marktindex, der keine ESG-Eigenschaften berücksichtigt. Verwendet für: Anlageauswahl, Risiküberwachung, Vergleich der Wertentwicklung.

Basiswährung: EUR.

Risikomanagementmethode: Commitment.

Zusätzliche Informationen:

Sie können Ihre anteile an jedem Bewertungstag ganz oder teilweise verkaufen (zurückgeben) oder in einen anderen teilfonds umschichten. Dieses Dokument mit wesentlichen Anlegerinformationen beschreibt einen teilfonds von Fidelity Funds. Für jeden teilfonds von Fidelity Funds wird ein separater Pool von Vermögenswerten angelegt und verwaltet.

Die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des teilfonds sind von denen der anderen teilfonds getrennt, und es besteht keine gegenseitige Haftung zwischen den teilfonds.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den letzten Berichten und Abschlüssen, die Sie in Englisch und anderen wichtigen Sprachen bei FIL Investment Management (Luxembourg) S.à.r.l. kostenlos erhalten können. Diese Dokumente und Einzelheiten zur Vergütungspolitik sind über www.fidelityinternational.com verfügbar. Der Nettoinventarwert der Fonds ist am Sitz von FIL Investment Management (Luxembourg) S.à.r.l. und unter www.fidelityinternational.com registriert.

Depotbank: Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A.

Laufzeit

Empfohlene Haltedauer des Anlageoptionsgebers: 5 Jahre. Ihr Anlagehorizont sollte mindestens deckungsgleich oder länger sein. Die empfohlene Haltedauer des Versicherungsvertrags kann davon abweichen. Der Anlageoptionsgeber hat jedoch die Möglichkeit, die Anlage nach den entsprechenden Regelungen des Verkaufsprospekts oder der Fondsschlussklausel in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen zu schließen oder mit einer anderen Anlageoption zu verschmelzen. Dabei sind entsprechende zeitliche Vorschriften einzuhalten. Der Anlageoptionsgeber hat darüber hinaus auch die Möglichkeit, die Ausgabe neuer Anteile der Anlage einzustellen, sofern das Anlageziel nachhaltig in Gefahr ist. Dies dient dem Schutz bereits investierter Anleger. Das jeweils aktuelle Dokument „Wichtige Informationen zur Anlageoption“ finden Sie unter www.standardlife.de/priip oder www.standardlife.at/priip.

Kleinanleger-Zielgruppe

Dieses Produkt könnte Anleger ansprechen: die nur über Grundkenntnisse und wenig oder gar keine Erfahrung bei Geldanlagen in Fonds verfügen; die planen, ihre Anlage für eine empfohlene Haltedauer von mindestens 5 Jahren zu halten; die während der empfohlenen Haltedauer Kapitalzuwachs anstreben; und die sich des Risikos bewusst sind, dass sie das investierte Kapital ganz oder teilweise verlieren können.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Dieser Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 5 Jahre halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig auflösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 4 eingestuft, wobei 4 einer mittleren Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als mittel eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass die Fähigkeit des Fonds beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen.

Dieser Risikoindikator unterliegt Veränderungen; die Einstufung der Anlageoption basiert auf der empfohlenen Haltedauer des Anlageoptionsgebers und kann sich im Laufe der Zeit verändern und kann nicht garantiert werden. Auch eine Anlageoption, die in die niedrigste Kategorie (Kategorie 1) eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar. Risiko und Rendite von anderen Anlageoptionen weichen von den hier dargestellten Informationen ab.

Sie können durch eine Investition in den Fonds an dessen Wertentwicklung partizipieren. Auszahlungen aus der fondsgebundenen Versicherung erfolgen nur in Geld. Sie haben keinen Anspruch auf Übertragung von Fondsanteilen oder der zu Grunde liegenden Kapitalanlagen. Die Wertentwicklung des Fonds kann sowohl steigen als auch sinken ist für die Zukunft nicht garantiert. Die in der Vergangenheit erzielten Wertentwicklungen lassen keinen Rückschluss auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Auch kann der Fall eintreten, dass Anleger ihren ursprünglichen Anlagebetrag nicht in voller Höhe zurückerhalten.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten. Wenn wir Ihnen nicht das zahlen können, was Ihnen zusteht, könnten Sie das gesamte angelegte Kapital verlieren. Möglicherweise profitieren Sie jedoch von einer Verbraucherschutzregelung (siehe Abschnitt im Basisinformationsblatt „Was geschieht, wenn wir nicht in der Lage sind, die Auszahlung vorzunehmen?“). Dieser Schutz wird bei dem oben angegebenen Indikator nicht berücksichtigt.

Performance-Szenarien

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann. Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen.

Das dargestellte pessimistische, mittlere und optimistische Szenario veranschaulichen die schlechteste, durchschnittliche und beste Wertentwicklung des Produkts/einer geeigneten Benchmark in den letzten 10 Jahren. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

Empfohlene Haltedauer		5 Jahr(e)	
Anlagebeispiel:		10.000 EUR	
Szenarien		Wenn Sie nach 1 Jahr einlösen	Wenn Sie nach 5 Jahren einlösen
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.		
Stressszenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	3.541,89 EUR	3.090,69 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-64,58 %	-20,93 %
Pessimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	8.197,91 EUR	10.722,04 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-18,02 %	1,40 %
Mittleres Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	12.230,96 EUR	26.663,52 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	22,31 %	21,67 %
Optimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	17.492,71 EUR	37.054,67 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	74,93 %	29,95 %
Anlage im Zeitverlauf		10.000 EUR	10.000 EUR

Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten.

Dieses pessimistische Szenario ergab sich bei einer Anlage zwischen 2024-06 und 2025-06.

Dieses mittlere Szenario ergab sich bei einer Anlage zwischen 2017-04 und 2022-04.

Dieses optimistische Szenario ergab sich bei einer Anlage zwischen 2016-04 und 2021-04.

Todesfall-Szenario: Welcher Wert Ihrer Anlage zum Stichtag der Todesfalleistung zur Auszahlung kommt finden Sie im Basisinformationsblatt unter Versicherungsleistungen und Kosten.

Hinweis: Die Anlage fließt in ein fondsgebundenes Versicherungsprodukt ein, für das keine weiteren Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge anfallen. Die Szenarien berücksichtigen außerdem nicht die allgemeinen Kosten des Versicherungsprodukts, sondern nur die laufenden Kosten der Anlage. Dadurch reduzieren sich die oben genannten Performance-Szenarien.

Die Anlage ist weder mit einer Garantie noch einem Kapitalschutzmechanismus ausgestattet. Der Wert der Anlage kann sich nach oben und nach unten entwickeln und kann zum Zeitpunkt des Vertragsendes oder einer Teilauszahlung deutlich unter dem Wert der ursprünglichen Einzahlung liegen. Der tatsächliche Auszahlungsbetrag hängt auch davon ab, wie lange die Anlage gehalten wird.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahmen zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite). Für die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt
- 10.000 EUR werden angelegt

	Wenn Sie nach 1 Jahr einlösen	Wenn Sie nach 5 Jahren einlösen
Kosten insgesamt	151,99 EUR	759,95 EUR
Jährliche Auswirkungen der Kosten	1,52 %	1,52 %

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 23,19% vor Kosten und 21,67 % nach Kosten betragen.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Jährliche Auswirkungen der Kosten, wenn Sie nach 1 Jahr kündigen
Einstiegskosten	Die "Einstiegskosten" oder sogenannten "Ausgabeaufschläge" werden im Rahmen des angebotenen Versicherungsanlageprodukts nicht fällig.	0,00 EUR
Ausstiegskosten	Die "Ausstiegskosten" oder sogenannten "Rücknahmeabschläge" werden im Rahmen des angebotenen Versicherungsanlageprodukts nicht fällig	0,00 EUR
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	1,04 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres.	104,00 EUR
Transaktionskosten	0,48 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Anlagen für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen.	47,99 EUR
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren	Für dieses Produkt wird keine Erfolgsgebühr berechnet.	0,00 EUR

Die Kosten des Versicherungsprodukts sind nicht in den Kosten der Anlageoption enthalten.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Die Anlage fließt in ein fondsgebundenes Versicherungsprodukt ein, für das keine weiteren Ausgabeaufschläge anfallen. Die Szenarien berücksichtigen außerdem nicht die allgemeinen Kosten des Versicherungsprodukts, sondern nur die laufenden Kosten der Anlage. Verkaufsprospekt, Halbjahresbericht und Jahresbericht für Drittfonds können beim Produktgeber der Anlageoption kostenfrei angefordert werden. Die hier dargestellten Informationen beruhen auf EU-Vorgaben und können sich daher von den nach nationalem Recht verpflichtenden Informationen oder von den Informationen des Anlageoptionsgebers unterscheiden.

Wichtiger Hinweis: Die hier dargestellten Daten werden Standard Life im großen Umfang von Dritten zur Verfügung gestellt. Für die Richtigkeit der Daten wird jedoch keine Haftung übernommen. Standard Life achtet mit aller Sorgfalt darauf, dass diese Daten korrekt übernommen werden. Bitte lesen Sie sehr aufmerksam das Basisinformationsblatt für das Versicherungsprodukt und alle vorvertraglichen Versicherungsinformationen durch. Die jeweils aktuellen Dokumente „Wichtige Informationen zur Anlageoption“ und Basisinformationsblatt finden Sie unter www.standardlife.de/priip oder www.standardlife.at/priip.

Weiter Informationen zu Fidelity Funds - Global Technology Fund Y-ACC-Euro finden Sie auch auf unserer Website www.standardlife.de/fonds/fondsauswahl oder www.standardlife.at/fonds/fondsauswahl nachdem Sie das von Ihnen gewünschte Produkt ausgewählt haben. Dort können Sie die Wertentwicklung seit Auflage, Wertentwicklung unter einem Jahr und die Wertentwicklungen über 1 Jahr sowie 3, 5 und 10 Jahren sehen, sofern der entsprechend lange gelaufen ist.

Wichtige Informationen zur Anlageoption für die fondsgebundene Versicherung von Standard Life

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über diese Anlageoption zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieser Anlageoption zu verstehen und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Anlageoptionen zu vergleichen. Im Weiteren ist mit Produkt die Anlageoption (Fonds) gemeint.

Produkt

Name:	JPMorgan Funds - JPM Emerging Markets Equity C (acc) - EUR
Anlageoptionsgeber:	JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l.
ISIN:	LU0822042536
Erstellungsdatum / Stand	03.09.2025 / 31.08.2025

Sie sind im Begriff, eine Anlageoption zu erwerben, die nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art
Drittfonds

Anlageziel

Anlageziele, Anlageprozess und Anlagepolitik Ziel Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in Unternehmen aus Schwellenländern. Anlageprozess Anlageansatz Der Teilfonds wendet einen fundamentalen Bottom-up-Titelauswahlprozess an. Er verfolgt einen auf starken Überzeugungen beruhenden Ansatz, um die besten Anlageideen zu finden Der Teilfonds ist bestrebt, hochwertige Unternehmen mit überdurchschnittlichem und nachhaltigem Wachstumspotenzial zu ermitteln. Vergleichsindex der Anteilklasse MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) Nutzung des Vergleichsindex und Ähnlichkeit zwischen diesem und dem Portfolio Vergleich der Wertentwicklung. Der Teilfonds wird aktiv verwaltet. Obwohl die Anlagen des Teilfonds (außer Derivate) mehrheitlich aus Komponenten des Vergleichsindex bestehen dürften, kann der Anlageverwalter nach eigenem Ermessen vom Wertpapieruniversum, von den Gewichtungen und von den Risikomerkmale des Vergleichsindex abweichen. Der Grad, zu dem sich die Zusammensetzung und die Risikomerkmale des Teilfonds und des Vergleichsindex ähneln, schwankt im Laufe der Zeit, und die Wertentwicklung des Teilfonds kann sich von der Wertentwicklung des Vergleichsindex deutlich unterscheiden. Wichtigste Anlagen Mindestens 67% des Vermögens werden in Aktien von Unternehmen investiert, die in einem Schwellenland ansässig sind oder dort den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit ausüben. Der Teilfonds kann über die „China-Hong Kong Stock Connect“-Programme bis zu 20% seiner Vermögenswerte in chinesischen A-Aktien anlegen. Der Teilfonds kann in Wertpapieren anlegen, die über Zweckgesellschaften (Variable Interest Entities, VIE) ein indirektes Engagement in den zugrunde liegenden chinesischen Unternehmen bieten. Der Teilfonds kann bis zu 10% seiner Vermögenswerte in Akquisitionszweckunternehmen (SPACs) anlegen. Mindestens 51% der Vermögenswerte sind in Unternehmen mit positiven ökologischen und/oder sozialen Merkmalen investiert, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Die Bewertung erfolgt hierbei mithilfe der firmeneigenen ESG-Scoring-Methode des Anlageverwalters und/oder Daten von Dritten. Der Teilfonds legt mindestens 20% des Vermögens in nachhaltigen Investitionen im Sinne der Offenlegungsverordnung (SFDR) an, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen. Der Teilfonds schließt bestimmte Sektoren, Unternehmen/Emittenten oder Praktiken aus dem Anlageuniversum auf Grundlage spezieller werte- oder normenbasierter Screening-Richtlinien aus. In dieser Ausschlusspolitik sind Schwellenwerte für bestimmte Branchen und Unternehmen auf der Grundlage bestimmter ESG-Kriterien und/oder Mindeststandards für Geschäftspraktiken, die auf internationalen Standards basieren, festgelegt. Gegebenenfalls werden bestimmte Branchen und Unternehmen vollständig ausgeschlossen. Bei diesen Prüfungen greift er auf die Unterstützung externer Anbieter zurück, die ermitteln, ob ein Emittent an Geschäften beteiligt ist bzw. welchen Umsatz er mit Geschäften erwirtschaftet, die nicht mit den werte- und normenbasierten Prüfungen vereinbar sind. Daten von externen Anbietern können Beschränkungen in Bezug auf ihre Genauigkeit und/oder Vollständigkeit unterliegen. Die Ausschlusspolitik des Teilfonds ist auf der Website der Verwaltungsgesellschaft (www.jpmorganassetmanagement.lu) einsehbar. Der Teilfonds berücksichtigt systematisch ESG-Analysen bei seinen Anlageentscheidungen für mindestens 75% der erworbenen Wertpapiere. Sonstige Anlagen Einlagen bei Kreditinstituten, Geldmarktinstrumenten und Geldmarktfonds für die Verwaltung von Barzeichnungen und -rücknahmen sowie laufende und außerordentliche Zahlungen. Derivate Einsatz zu folgenden Zwecken: Absicherung; effizientes Portfoliomanagement. Arten: siehe Tabelle Einsatz von Derivaten durch die Teilfonds im Abschnitt Wie die Teilfonds Derivate, Instrumente und Techniken einsetzen im Verkaufsprospekt. Total Return Swaps (TRS) einschließlich Differenzgeschäften (CFD): keine. Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos: Commitment-Methode. SFDR-Klassifizierung Artikel 8 Laufzeit

Laufzeit

Empfohlene Haltedauer des Anlageoptionsgebers: 5 Jahre. Ihr Anlagehorizont sollte mindestens deckungsgleich oder länger sein. Die empfohlene Haltedauer des Versicherungsvertrags kann davon abweichen. Der Anlageoptionsgeber hat jedoch die Möglichkeit, die Anlage nach den entsprechenden Regelungen des Verkaufsprospekts oder der Fondsschlussklausel in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen zu schließen oder mit einer anderen Anlageoption zu verschmelzen. Dabei sind entsprechende zeitliche Vorschriften einzuhalten. Der Anlageoptionsgeber hat darüber hinaus auch die Möglichkeit, die Ausgabe neuer Anteile der Anlage einzustellen, sofern das Anlageziel nachhaltig in Gefahr ist. Dies dient dem Schutz bereits investierter Anleger. Das jeweils aktuelle Dokument „Wichtige Informationen zur Anlageoption“ finden Sie unter www.standardlife.de/priip oder www.standardlife.at/priip.

Kleinanleger-Zielgruppe

Dieses Produkt richtet sich an Anleger, die einen Anlagehorizont von mindestens 5 Jahren haben und die Risiken des Teilfonds, einschließlich des Kapitalverlustrisikos, verstehen und ein langfristiges Kapitalwachstum durch ein Engagement an den Aktienmärkten der Schwellenländer anstreben; sich der Risiken im Zusammenhang mit Schwellenländeraktien bewusst sind und bereit sind, diese Risiken zur Erzielung potenziell höherer Renditen zu akzeptieren; beabsichtigen, dieses als Teil eines Anlageportfolios und nicht als einen vollständigen Anlageplan zu nutzen.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Dieser Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 5 Jahre halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig auflösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 4 eingestuft, wobei 4 einer mittleren Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als mittel eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass die Fähigkeit des Fonds beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen.

Dieser Risikoindikator unterliegt Veränderungen; die Einstufung der Anlageoption basiert auf der empfohlenen Haltedauer des Anlageoptionsgebers und kann sich im Laufe der Zeit verändern und kann nicht garantiert werden. Auch eine Anlageoption, die in die niedrigste Kategorie (Kategorie 1) eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar. Risiko und Rendite von anderen Anlageoptionen weichen von den hier dargestellten Informationen ab.

Sie können durch eine Investition in den Fonds an dessen Wertentwicklung partizipieren. Auszahlungen aus der fondsgebundenen Versicherung erfolgen nur in Geld. Sie haben keinen Anspruch auf Übertragung von Fondsanteilen oder der zu Grunde liegenden Kapitalanlagen. Die Wertentwicklung des Fonds kann sowohl steigen als auch sinken ist für die Zukunft nicht garantiert. Die in der Vergangenheit erzielten Wertentwicklungen lassen keinen Rückschluss auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Auch kann der Fall eintreten, dass Anleger ihren ursprünglichen Anlagebetrag nicht in voller Höhe zurückerhalten.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten. Wenn wir Ihnen nicht das zahlen können, was Ihnen zusteht, könnten Sie das gesamte angelegte Kapital verlieren. Möglicherweise profitieren Sie jedoch von einer Verbraucherschutzregelung (siehe Abschnitt im Basisinformationsblatt „Was geschieht, wenn wir nicht in der Lage sind, die Auszahlung vorzunehmen?“). Dieser Schutz wird bei dem oben angegebenen Indikator nicht berücksichtigt.

Performance-Szenarien

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann. Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen.

Das dargestellte pessimistische, mittlere und optimistische Szenario veranschaulichen die schlechteste, durchschnittliche und beste Wertentwicklung des Produkts/einer geeigneten Benchmark in den letzten 10 Jahren. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

Empfohlene Haltedauer		5 Jahr(e)	
Anlagebeispiel:		10.000 EUR	
Szenarien		Wenn Sie nach 1 Jahr einlösen	Wenn Sie nach 5 Jahren einlösen
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.		
Stressszenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	4.191,67 EUR	3.331,96 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-58,08 %	-19,73 %
Pessimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	7.433,00 EUR	6.591,48 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-25,67 %	-8,00 %
Mittleres Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	10.710,72 EUR	12.530,51 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	7,11 %	4,61 %
Optimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	15.118,82 EUR	27.950,01 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	51,19 %	22,82 %
Anlage im Zeitverlauf		10.000 EUR	10.000 EUR

Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten.

Pessimistisch: Diese Art von Szenario trat bei einer Anlage zwischen 2021 und 2025 ein.

Mittel: Diese Art von Szenario trat bei einer Anlage zwischen 2018 und 2023 ein.

Optimistisch: diese Art von Szenario trat bei einer Anlage zwischen 2016 und 2021 ein.

Todesfall-Szenario: Welcher Wert Ihrer Anlage zum Stichtag der Todesfalleistung zur Auszahlung kommt finden Sie im Basisinformationsblatt unter Versicherungsleistungen und Kosten.

Hinweis: Die Anlage fließt in ein fondsgebundenes Versicherungsprodukt ein, für das keine weiteren Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge anfallen. Die Szenarien berücksichtigen außerdem nicht die allgemeinen Kosten des Versicherungsprodukts, sondern nur die laufenden Kosten der Anlage. Dadurch reduzieren sich die oben genannten Performance-Szenarien.

Die Anlage ist weder mit einer Garantie noch einem Kapitalschutzmechanismus ausgestattet. Der Wert der Anlage kann sich nach oben und nach unten entwickeln und kann zum Zeitpunkt des Vertragsendes oder einer Teilauszahlung deutlich unter dem Wert der ursprünglichen Einzahlung liegen. Der tatsächliche Auszahlungsbetrag hängt auch davon ab, wie lange die Anlage gehalten wird.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahmen zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite). Für die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt
- 10.000 EUR werden angelegt

	Wenn Sie nach 1 Jahr einlösen	Wenn Sie nach 5 Jahren einlösen
Kosten insgesamt	140,00 EUR	700,00 EUR
Jährliche Auswirkungen der Kosten	1,40 %	1,40 %

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 6,01% vor Kosten und 4,61 % nach Kosten betragen.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Jährliche Auswirkungen der Kosten, wenn Sie nach 1 Jahr kündigen
Einstiegskosten	Die "Einstiegskosten" oder sogenannten "Ausgabeaufschläge" werden im Rahmen des angebotenen Versicherungsanlageprodukts nicht fällig.	0,00 EUR
Ausstiegskosten	Die "Ausstiegskosten" oder sogenannten "Rücknahmeabschläge" werden im Rahmen des angebotenen Versicherungsanlageprodukts nicht fällig	0,00 EUR
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	0,95 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres.	95,00 EUR
Transaktionskosten	0,45 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Anlagen für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen.	45,00 EUR
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren	Für dieses Produkt wird keine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr erhoben.	0,00 EUR

Die Kosten des Versicherungsprodukts sind nicht in den Kosten der Anlageoption enthalten.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Die Anlage fließt in ein fondsgebundenes Versicherungsprodukt ein, für das keine weiteren Ausgabeaufschläge anfallen. Die Szenarien berücksichtigen außerdem nicht die allgemeinen Kosten des Versicherungsprodukts, sondern nur die laufenden Kosten der Anlage. Verkaufsprospekt, Halbjahresbericht und Jahresbericht für Drittfonds können beim Produktgeber der Anlageoption kostenfrei angefordert werden. Die hier dargestellten Informationen beruhen auf EU-Vorgaben und können sich daher von den nach nationalem Recht verpflichtenden Informationen oder von den Informationen des Anlageoptionsgebers unterscheiden.

Wichtiger Hinweis: Die hier dargestellten Daten werden Standard Life im großen Umfang von Dritten zur Verfügung gestellt. Für die Richtigkeit der Daten wird jedoch keine Haftung übernommen. Standard Life achtet mit aller Sorgfalt darauf, dass diese Daten korrekt übernommen werden. Bitte lesen Sie sehr aufmerksam das Basisinformationsblatt für das Versicherungsprodukt und alle vorvertraglichen Versicherungsinformationen durch. Die jeweils aktuellen Dokumente „Wichtige Informationen zur Anlageoption“ und Basisinformationsblatt finden Sie unter www.standardlife.de/priip oder www.standardlife.at/priip.

Weiter Informationen zu JPMorgan Funds - JPM Emerging Markets Equity C (acc) - EUR finden Sie auch auf unserer Website www.standardlife.de/fonds/fondsauswahl oder www.standardlife.at/fonds/fondsauswahl nachdem Sie das von Ihnen gewünschte Produkt ausgewählt haben. Dort können Sie die Wertentwicklung seit Auflage, Wertentwicklung unter einem Jahr und die Wertentwicklungen über 1 Jahr sowie 3, 5 und 10 Jahren sehen, sofern der entsprechend lange gelaufen ist.

Wichtige Informationen zur Anlageoption für die fondsgebundene Versicherung von Standard Life

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über diese Anlageoption zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieser Anlageoption zu verstehen und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Anlageoptionen zu vergleichen. Im Weiteren ist mit Produkt die Anlageoption (Fonds) gemeint.

Produkt

Name:	Pictet - Global Megatrend Selection - HI EUR
Anlageoptionsgeber:	Pictet Asset Management (Europe) S.A.
ISIN:	LU0474969937
Erstellungsdatum / Stand	03.09.2025 / 25.08.2025

Sie sind im Begriff, eine Anlageoption zu erwerben, die nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art
Drittfonds

Anlageziel

Den Wert Ihrer Anlage steigern und gleichzeitig positive Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft erzielen. Referenzindex MSCI AC World (USD), ein Referenzwert, der Faktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) nicht berücksichtigt. Wird für die Risikoüberwachung, das Performanceziel und die Performancemessung verwendet. Portfolioanlagen Der Fonds legt mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in Aktien von Unternehmen an, die offensichtlich von demographischen, ökologischen, Lifestyle- und anderen langfristigen globalen Trends profitieren. Der Fonds kann weltweit anlegen, unter anderem in Schwellenländern und in Festlandchina. Derivate und Strukturierte Produkte Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen. Fondswährung USD Anlageprozess Der Anlageverwalter kombiniert bei der aktiven Verwaltung des Fonds Markt- und fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach günstige Wachstumsaussichten zu einem vernünftigen Preis bieten. Der Anlageverwalter hält die ESG-Faktoren für ein wesentliches Element seiner Strategie. Dabei versucht er, in erster Linie in Wirtschaftstätigkeiten zu investieren, die zur Erreichung eines Umwelt- und sozialen Ziels beitragen, und solche Tätigkeiten zu vermeiden, die sich negativ auf die Gesellschaft oder die Umwelt auswirken. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt. Dabei kann es zu einer Zusammenarbeit mit Unternehmen kommen, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Angaben zu Ausschlüssen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren*, SFDR-Produktkategorie Artikel 8. Die Portfoliozusammensetzung ist im Vergleich zur Benchmark nicht eingeschränkt, so dass die Ähnlichkeit der Wertentwicklung des Fonds mit der Benchmark variieren kann.

Laufzeit

Empfohlene Haltedauer des Anlageoptionsgebers: 5 Jahre. Ihr Anlagehorizont sollte mindestens deckungsgleich oder länger sein. Die empfohlene Haltedauer des Versicherungsvertrags kann davon abweichen. Der Anlageoptionsgeber hat jedoch die Möglichkeit, die Anlage nach den entsprechenden Regelungen des Verkaufsprospekts oder der Fondsschlussklausel in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen zu schließen oder mit einer anderen Anlageoption zu verschmelzen. Dabei sind entsprechende zeitliche Vorschriften einzuhalten. Der Anlageoptionsgeber hat darüber hinaus auch die Möglichkeit, die Ausgabe neuer Anteile der Anlage einzustellen, sofern das Anlageziel nachhaltig in Gefahr ist. Dies dient dem Schutz bereits investierter Anleger. Das jeweils aktuelle Dokument „Wichtige Informationen zur Anlageoption“ finden Sie unter www.standardlife.de/priip oder www.standardlife.at/priip.

Kleinanleger-Zielgruppe

Geeignet für Anleger mit allen Kenntnis- und/oder Erfahrungsniveaus, die Kapitalwachstum, und einen Anlagehorizont von mindestens 5 Jahren haben. Das Produkt bietet keine Kapitalgarantie und bis zu 100% des eingesetzten Kapitals sind einem Verlustrisiko ausgesetzt.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Dieser Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 5 Jahre halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig auflösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 4 eingestuft, wobei 4 einer mittleren Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als mittel eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass die Fähigkeit des Fonds beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen.

Dieser Risikoindikator unterliegt Veränderungen; die Einstufung der Anlageoption basiert auf der empfohlenen Haltedauer des Anlageoptionsgebers und kann sich im Laufe der Zeit verändern und kann nicht garantiert werden. Auch eine Anlageoption, die in die niedrigste Kategorie (Kategorie 1) eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar. Risiko und Rendite von anderen Anlageoptionen weichen von den hier dargestellten Informationen ab.

Sie können durch eine Investition in den Fonds an dessen Wertentwicklung partizipieren. Auszahlungen aus der fondsgebundenen Versicherung erfolgen nur in Geld. Sie haben keinen Anspruch auf Übertragung von Fondsanteilen oder der zu Grunde liegenden Kapitalanlagen. Die Wertentwicklung des Fonds kann sowohl steigen als auch sinken ist für die Zukunft nicht garantiert. Die in der Vergangenheit erzielten Wertentwicklungen lassen keinen Rückschluss auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Auch kann der Fall eintreten, dass Anleger ihren ursprünglichen Anlagebetrag nicht in voller Höhe zurückerhalten.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten. Wenn wir Ihnen nicht das zahlen können, was Ihnen zusteht, könnten Sie das gesamte angelegte Kapital verlieren. Möglicherweise profitieren Sie jedoch von einer Verbraucherschutzregelung (siehe Abschnitt im Basisinformationsblatt „Was geschieht, wenn wir nicht in der Lage sind, die Auszahlung vorzunehmen?“). Dieser Schutz wird bei dem oben angegebenen Indikator nicht berücksichtigt.

Performance-Szenarien

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann. Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen.

Das dargestellte pessimistische, mittlere und optimistische Szenario veranschaulichen die schlechteste, durchschnittliche und beste Wertentwicklung des Produkts/einer geeigneten Benchmark in den letzten 10 Jahren. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

Empfohlene Haltedauer		5 Jahr(e)	
Anlagebeispiel:		10.000 EUR	
Szenarien		Wenn Sie nach 1 Jahr einlösen	Wenn Sie nach 5 Jahren einlösen
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.		
Stressszenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	2.570,00 EUR	2.740,00 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-74,30 %	-22,81 %
Pessimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	6.940,00 EUR	8.700,00 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-30,60 %	-2,75 %
Mittleres Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	10.880,00 EUR	13.220,00 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	8,80 %	5,74 %
Optimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	15.660,00 EUR	18.570,00 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	56,60 %	13,18 %
Anlage im Zeitverlauf		10.000 EUR	10.000 EUR

Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten.

Pessimistisches Szenario: Ein derartiges Szenario ergab sich für eine Anlage zwischen 2021 und 2024.

Mittleres Szenario: Ein derartiges Szenario ergab sich für eine Anlage zwischen 2019 und 2024.

Optimistisches Szenario: Ein derartiges Szenario ergab sich für eine Anlage zwischen 2016 und 2021.

Todesfall-Szenario: Welcher Wert Ihrer Anlage zum Stichtag der Todesfalleistung zur Auszahlung kommt finden Sie im Basisinformationsblatt unter Versicherungsleistungen und Kosten.

Hinweis: Die Anlage fließt in ein fondsgebundenes Versicherungsprodukt ein, für das keine weiteren Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge anfallen. Die Szenarien berücksichtigen außerdem nicht die allgemeinen Kosten des Versicherungsprodukts, sondern nur die laufenden Kosten der Anlage. Dadurch reduzieren sich die oben genannten Performance-Szenarien.

Die Anlage ist weder mit einer Garantie noch einem Kapitalschutzmechanismus ausgestattet. Der Wert der Anlage kann sich nach oben und nach unten entwickeln und kann zum Zeitpunkt des Vertragsendes oder einer Teilauszahlung deutlich unter dem Wert der ursprünglichen Einzahlung liegen. Der tatsächliche Auszahlungsbetrag hängt auch davon ab, wie lange die Anlage gehalten wird.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahmen zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite). Für die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt
- 10.000 EUR werden angelegt

	Wenn Sie nach 1 Jahr einlösen	Wenn Sie nach 5 Jahren einlösen
Kosten insgesamt	125,95 EUR	629,75 EUR
Jährliche Auswirkungen der Kosten	1,26 %	1,46 %

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 7,20% vor Kosten und 5,74 % nach Kosten betragen.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Jährliche Auswirkungen der Kosten, wenn Sie nach 1 Jahr kündigen
Einstiegskosten	Die "Einstiegskosten" oder sogenannten "Ausgabeaufschläge" werden im Rahmen des angebotenen Versicherungsanlageprodukts nicht fällig.	0,00 EUR
Ausstiegskosten	Die "Ausstiegskosten" oder sogenannten "Rücknahmeaufschläge" werden im Rahmen des angebotenen Versicherungsanlageprodukts nicht fällig	100,00 EUR
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	1,16 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres.	115,94 EUR
Transaktionskosten	0,10 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Anlagen für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen.	10,01 EUR
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren	Für dieses Produkt wird keine Performancegebühr erhoben. Es gibt kein Carried Interest.	0,00 EUR

Die Kosten des Versicherungsprodukts sind nicht in den Kosten der Anlageoption enthalten.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Die Anlage fließt in ein fondsgebundenes Versicherungsprodukt ein, für das keine weiteren Ausgabeaufschläge anfallen. Die Szenarien berücksichtigen außerdem nicht die allgemeinen Kosten des Versicherungsprodukts, sondern nur die laufenden Kosten der Anlage. Verkaufsprospekt, Halbjahresbericht und Jahresbericht für Drittfonds können beim Produktgeber der Anlageoption kostenfrei angefordert werden. Die hier dargestellten Informationen beruhen auf EU-Vorgaben und können sich daher von den nach nationalem Recht verpflichtenden Informationen oder von den Informationen des Anlageoptionsgebers unterscheiden.

Wichtiger Hinweis: Die hier dargestellten Daten werden Standard Life im großen Umfang von Dritten zur Verfügung gestellt. Für die Richtigkeit der Daten wird jedoch keine Haftung übernommen. Standard Life achtet mit aller Sorgfalt darauf, dass diese Daten korrekt übernommen werden. Bitte lesen Sie sehr aufmerksam das Basisinformationsblatt für das Versicherungsprodukt und alle vorvertraglichen Versicherungsinformationen durch. Die jeweils aktuellen Dokumente „Wichtige Informationen zur Anlageoption“ und Basisinformationsblatt finden Sie unter www.standardlife.de/priip oder www.standardlife.at/priip.

Weiter Informationen zu Pictet - Global Megatrend Selection - HI EUR finden Sie auch auf unserer Website www.standardlife.de/fonds/fondsauswahl oder www.standardlife.at/fonds/fondsauswahl nachdem Sie das von Ihnen gewünschte Produkt ausgewählt haben. Dort können Sie die Wertentwicklung seit Auflage, Wertentwicklung unter einem Jahr und die Wertentwicklungen über 1 Jahr sowie 3, 5 und 10 Jahren sehen, sofern der entsprechend lange gelaufen ist.

Wichtige Informationen zur Anlageoption für die fondsgebundene Versicherung von Standard Life

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über diese Anlageoption zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieser Anlageoption zu verstehen und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Anlageoptionen zu vergleichen. Im Weiteren ist mit Produkt die Anlageoption (Fonds) gemeint.

Produkt

Name:	Vanguard Investment Series Plc - Vanguard U.S. 500 Stock Index Fund - EUR Accumulation Shares
Anlageoptionsgeber:	VGIL
ISIN:	IE0032126645
Erstellungsdatum / Stand	03.09.2025 / 21.07.2025

Sie sind im Begriff, eine Anlageoption zu erwerben, die nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art
Drittfonds

Anlageziel

Ziele: Der Fonds verfolgt einen Passivmanagement- bzw. Indexierungsansatz, indem er Wertpapiere physisch erwirbt und versucht, die Wertentwicklung Standard and Poor's 500 Index (der „Index“) nachzubilden. Der Index besteht aus Aktien von großen Unternehmen in den USA. Der Fonds versucht: 1. die Wertentwicklung des Index nachzubilden, indem er alle im Index enthaltenen Wertpapiere kauft, und zwar in der Gewichtung, mit der sie auch im Index vertreten sind. Wo eine vollständige Nachbildung nicht möglich ist, verwendet der Fonds ein Nachbildungsverfahren. 2. dauerhaft sein gesamtes investierbares Vermögen zu investieren, außer unter außergewöhnlichen Marktbedingungen, in besonderen politischen Situationen oder unter anderen besonderen Umständen, in denen der Fonds vorübergehend von dieser Anlagepolitik abweichen kann, um Verluste zu vermeiden. Der Fonds kann kurzfristige besicherte Leihgaben seiner Anlagen mit bestimmten zulässigen Dritten vornehmen. Dies dient der Erzielung zusätzlicher Einnahmen und zum Ausgleich von Kosten des Fonds. Obwohl der Fonds den Index so genau wie möglich nachbildet, wird seine Wertentwicklung in der Regel nicht exakt der Wertentwicklung des Zielindex entsprechen. Dies ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen, beispielsweise Aufwendungen des Fonds und regulatorische Auflagen. Einzelheiten zu diesen Faktoren und der erwartete Tracking Error des Fonds sind dem Prospekt zu entnehmen. Der Fonds kann derivative Finanzinstrumente verwenden, um Risiken oder Kosten zu reduzieren und/oder zusätzliche Erträge oder Wachstum zu generieren. Derivative Finanzinstrumente sind finanzielle Kontrakte, deren Wert auf dem Wert einer Finanzanlage (wie zum Beispiel Aktien, Anleihen oder Währungen) oder einem Marktindex basiert. Vorbehaltlich bestimmter, im Prospekt genannter Ausnahmen können Anteile des Fonds täglich (außer an bestimmten Bank- und Feiertagen und vorbehaltlich bestimmter, in Anhang 1 des Prospekts oder in einer separaten Ergänzung beschriebener Beschränkungen) durch Einreichung eines schriftlichen Antrags gekauft, verkauft oder getauscht werden. Eine Liste der Tage, an denen kein Kauf oder Verkauf von Anteilen des Fonds möglich ist, ist unter <https://fund-docs.vanguard.com/holiday-calendar-vanguard-investment-series-plc-irish-funds.pdf> abrufbar. VIS ist ein Umbrella-Fonds mit getrennter Haftung zwischen den Teilfonds. Dies bedeutet, dass die Bestände des Fonds gemäß irischem Recht getrennt von den Beständen anderer Teilfonds von VIS gehalten werden und Ihre Anlage in den Fonds nicht durch Ansprüche gegen andere Teilfonds von VIS beeinträchtigt wird. Die Erträge des Fonds werden reinvestiert und spiegeln sich in den Preisen der Fondsanteile wider. Der Fonds investiert in Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Basiswährung lauten. Veränderungen der Wechselkurse können sich negativ auf die Rendite von Anlagen auswirken.

Laufzeit

Empfohlene Haltedauer des Anlageoptionsgebers: 5 Jahre. Ihr Anlagehorizont sollte mindestens deckungsgleich oder länger sein. Die empfohlene Haltedauer des Versicherungsvertrags kann davon abweichen. Der Anlageoptionsgeber hat jedoch die Möglichkeit, die Anlage nach den entsprechenden Regelungen des Verkaufsprospekts oder der Fondsschlussklausel in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen zu schließen oder mit einer anderen Anlageoption zu verschmelzen. Dabei sind entsprechende zeitliche Vorschriften einzuhalten. Der Anlageoptionsgeber hat darüber hinaus auch die Möglichkeit, die Ausgabe neuer Anteile der Anlage einzustellen, sofern das Anlageziel nachhaltig in Gefahr ist. Dies dient dem Schutz bereits investierter Anleger. Das jeweils aktuelle Dokument „Wichtige Informationen zur Anlageoption“ finden Sie unter www.standardlife.de/priip oder www.standardlife.at/priip.

Kleinanleger-Zielgruppe

Kleinanleger-Zielgruppe: Jeder Fonds steht einem breiten Spektrum an Anlegern offen, die ein Portfolio mit spezifischer Verwaltung hinsichtlich Anlageziel und Politik wünschen.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Dieser Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 5 Jahre halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig auflösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 4 eingestuft, wobei 4 einer mittleren Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als mittel eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass die Fähigkeit des Fonds beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen.

Dieser Risikoindikator unterliegt Veränderungen; die Einstufung der Anlageoption basiert auf der empfohlenen Haltedauer des Anlageoptionsgebers und kann sich im Laufe der Zeit verändern und kann nicht garantiert werden. Auch eine Anlageoption, die in die niedrigste Kategorie (Kategorie 1) eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar. Risiko und Rendite von anderen Anlageoptionen weichen von den hier dargestellten Informationen ab.

Sie können durch eine Investition in den Fonds an dessen Wertentwicklung partizipieren. Auszahlungen aus der fondsgebundenen Versicherung erfolgen nur in Geld. Sie haben keinen Anspruch auf Übertragung von Fondsanteilen oder der zu Grunde liegenden Kapitalanlagen. Die Wertentwicklung des Fonds kann sowohl steigen als auch sinken ist für die Zukunft nicht garantiert. Die in der Vergangenheit erzielten Wertentwicklungen lassen keinen Rückschluss auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Auch kann der Fall eintreten, dass Anleger ihren ursprünglichen Anlagebetrag nicht in voller Höhe zurückerhalten.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten. Wenn wir Ihnen nicht das zahlen können, was Ihnen zusteht, könnten Sie das gesamte angelegte Kapital verlieren. Möglicherweise profitieren Sie jedoch von einer Verbraucherschutzregelung (siehe Abschnitt im Basisinformationsblatt „Was geschieht, wenn wir nicht in der Lage sind, die Auszahlung vorzunehmen?“). Dieser Schutz wird bei dem oben angegebenen Indikator nicht berücksichtigt.

Performance-Szenarien

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann. Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen.

Das dargestellte pessimistische, mittlere und optimistische Szenario veranschaulichen die schlechteste, durchschnittliche und beste Wertentwicklung des Produkts/einer geeigneten Benchmark in den letzten 10 Jahren. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

Empfohlene Haltedauer		5 Jahr(e)	
Anlagebeispiel:		10.000 EUR	
Szenarien		Wenn Sie nach 1 Jahr einlösen	Wenn Sie nach 5 Jahren einlösen
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.		
Stressszenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	910,00 EUR	3.090,00 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-90,90 %	-20,93 %
Pessimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	8.620,00 EUR	12.850,00 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-13,80 %	5,14 %
Mittleres Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	11.130,00 EUR	18.910,00 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	11,30 %	13,59 %
Optimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	14.520,00 EUR	21.750,00 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	45,20 %	16,81 %
Anlage im Zeitverlauf		10.000 EUR	10.000 EUR

Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten.

Pessimistisches Szenario: Ein derartiges Szenario trat bei einer Anlage zwischen 2024 und 2025 ein.

Mittleres Szenario: Ein derartiges Szenario trat bei einer Anlage zwischen 2017 und 2022 ein.

Optimistisches Szenario: Ein derartiges Szenario trat bei einer Anlage zwischen 2016 und 2021 ein.

Todesfall-Szenario: Welcher Wert Ihrer Anlage zum Stichtag der Todesfalleistung zur Auszahlung kommt finden Sie im Basisinformationsblatt unter Versicherungsleistungen und Kosten.

Hinweis: Die Anlage fließt in ein fondsgebundenes Versicherungsprodukt ein, für das keine weiteren Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge anfallen. Die Szenarien berücksichtigen außerdem nicht die allgemeinen Kosten des Versicherungsprodukts, sondern nur die laufenden Kosten der Anlage. Dadurch reduzieren sich die oben genannten Performance-Szenarien.

Die Anlage ist weder mit einer Garantie noch einem Kapitalschutzmechanismus ausgestattet. Der Wert der Anlage kann sich nach oben und nach unten entwickeln und kann zum Zeitpunkt des Vertragsendes oder einer Teilauszahlung deutlich unter dem Wert der ursprünglichen Einzahlung liegen. Der tatsächliche Auszahlungsbetrag hängt auch davon ab, wie lange die Anlage gehalten wird.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahmen zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite). Für die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt
- 10.000 EUR werden angelegt

	Wenn Sie nach 1 Jahr einlösen	Wenn Sie nach 5 Jahren einlösen
Kosten insgesamt	10,47 EUR	52,33 EUR
Jährliche Auswirkungen der Kosten	0,10 %	0,10 %

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 13,69% vor Kosten und 13,59 % nach Kosten betragen.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Jährliche Auswirkungen der Kosten, wenn Sie nach 1 Jahr kündigen
Einstiegskosten	Die "Einstiegskosten" oder sogenannten "Ausgabeaufschläge" werden im Rahmen des angebotenen Versicherungsanlageprodukts nicht fällig.	0,00 EUR
Ausstiegskosten	Die "Ausstiegskosten" oder sogenannten "Rücknahmeaufschläge" werden im Rahmen des angebotenen Versicherungsanlageprodukts nicht fällig	0,00 EUR
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	0,10 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres.	10,00 EUR
Transaktionskosten	0,00 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Anlagen für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen.	0,46 EUR
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren	Für diesen Fonds fallen keine Erfolgsgebühren an.	0,00 EUR

Die Kosten des Versicherungsprodukts sind nicht in den Kosten der Anlageoption enthalten.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Die Anlage fließt in ein fondsgebundenes Versicherungsprodukt ein, für das keine weiteren Ausgabeaufschläge anfallen. Die Szenarien berücksichtigen außerdem nicht die allgemeinen Kosten des Versicherungsprodukts, sondern nur die laufenden Kosten der Anlage. Verkaufsprospekt, Halbjahresbericht und Jahresbericht für Drittfonds können beim Produktgeber der Anlageoption kostenfrei angefordert werden. Die hier dargestellten Informationen beruhen auf EU-Vorgaben und können sich daher von den nach nationalem Recht verpflichtenden Informationen oder von den Informationen des Anlageoptionsgebers unterscheiden.

Wichtiger Hinweis: Die hier dargestellten Daten werden Standard Life im großen Umfang von Dritten zur Verfügung gestellt. Für die Richtigkeit der Daten wird jedoch keine Haftung übernommen. Standard Life achtet mit aller Sorgfalt darauf, dass diese Daten korrekt übernommen werden. Bitte lesen Sie sehr aufmerksam das Basisinformationsblatt für das Versicherungsprodukt und alle vorvertraglichen Versicherungsinformationen durch. Die jeweils aktuellen Dokumente „Wichtige Informationen zur Anlageoption“ und Basisinformationsblatt finden Sie unter www.standardlife.de/priip oder www.standardlife.at/priip.

Weiter Informationen zu Vanguard Investment Series Plc - Vanguard U.S. 500 Stock Index Fund - EUR Accumulation Shares finden Sie auch auf unserer Website www.standardlife.de/fonds/fondsauswahl oder www.standardlife.at/fonds/fondsauswahl nachdem Sie das von Ihnen gewünschte Produkt ausgewählt haben. Dort können Sie die Wertentwicklung seit Auflage, Wertentwicklung unter einem Jahr und die Wertentwicklungen über 1 Jahr sowie 3, 5 und 10 Jahren sehen, sofern der entsprechend lange gelaufen ist.

ParkAllee

A yellow swoosh graphic that starts from the left edge, loops around the top and right of the 'ParkAllee' text, and extends towards the top right corner of the page.

**Private Vorsorge
Informationen vor Vertragsabschluss
Basispaket**

Standard Life

The Standard Life logo, featuring the text 'Standard Life' in a bold, dark blue font, with a yellow triangle pointing upwards and to the right, positioned above the 'e'.

Gesetzlich vorgeschriebene Informationen für Ihren Versicherungsvertrag

Fragen und Antworten rund um Standard Life

Steuerinformationen

**Steuerliche Behandlung Ihrer ParkAllee aktiv
fondsgebundene Rentenversicherung**

Das Kleingedruckte mal ganz groß

**Versicherungsbedingungen für Ihre ParkAllee aktiv
fondsgebundene Rentenversicherung**

1. Wer ist Ihr Vertragspartner

Versicherer ist die Standard Life International DAC (90 St Stephen's Green, Dublin 2, Irland, Register-Nr. 408507). Die Anschrift der für Sie zuständigen Zweigniederlassung lautet:

**Standard Life Versicherung
Zweigniederlassung Deutschland der
Standard Life International DAC
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main**

**Ladungsfähige Anschrift und Sitz der Zweigniederlassung
Standard Life Versicherung
Zweigniederlassung Deutschland der
Standard Life International DAC
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main**

Die Zweigniederlassung ist eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Registernummer HRB 111481.

Vertreter der Zweigniederlassung und zugleich Hauptbevollmächtigter ist Richard Reinhard.

Standard Life International DAC ist eine irische Versicherungsgesellschaft mit Sitz in Dublin und gehört zur Phoenix Gruppe in Großbritannien. Standard Life International DAC ist von der irischen Zentralbank CBI zugelassen und wird von ihr nach irischem Aufsichtsrecht reguliert.

2. Was bieten wir an?

Unsere Hauptgeschäftstätigkeit ist der Verkauf von Versicherungen zur Absicherung von biometrischen Risiken wie Langlebigkeit, Tod und Berufsunfähigkeit.

3. Wie sprechen wir?

Jegliche schriftliche und mündliche Kommunikation im Zusammenhang mit Ihrem Versicherungsvertrag erfolgt in deutscher Sprache.

4. Welches Recht ist anwendbar?

Für die Vertragsanbahnung und alle bei uns abgeschlossenen Verträge gilt vertragsrechtlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

5. Gibt es einen Sicherungsfonds?

Standard Life International DAC gehört keiner Einrichtung zur Sicherung von Ansprüchen der Versicherten an (externer Sicherungsfonds).

Allerdings bestehen EU-weite aufsichtsrechtliche Anforderungen, die dem Insolvenzschutz dienen. Sie verpflichten Versicherungsgesellschaften in Irland, einschließlich Standard Life International DAC, getrennt gehaltene Kapitalanlagen in einem Umfang vorzuhalten, die die Verpflichtungen gegenüber den Inhabern von Versicherungsverträgen abdecken.

Im unwahrscheinlichen Fall einer Insolvenz und vorbehaltlich sehr weniger Ausnahmen stehen diese Vermögenswerte zunächst den Inhabern von Versicherungsverträgen zu, bevor sie verwendet werden dürfen, um anderweitige Ansprüche zu erfüllen.

PAVD/1006/VIII/06/24

6. An wen können Sie sich bei Fragen wenden?

Haben Sie eine Frage zur Altersvorsorge oder zu Ihrem Vertrag, sollten Sie sich als erstes an Ihren Vermittler wenden.

Unsere Servicemitarbeiter sind von Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr für Sie da:

Tel.: 0800 2214747 (kostenfrei).

Fax: 0800 5892821

E-Mail: kundenservice@standardlife.de

7. Welche Möglichkeiten außergerichtlicher Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren gibt es?

Wenn Sie mit unseren Leistungen oder unserem Service einmal nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an unser Beschwerdemanagement.

Wir versuchen Ihr Anliegen innerhalb von sechs Arbeitstagen zu beantworten – oft sind wir schneller, in Einzelfällen kann es aber auch einmal länger dauern. Sie erreichen unser Beschwerdemanagement unter

Standard Life
Beschwerdemanagement
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
E-Mail: beschwerde@standardlife.de
Fax: 069 665722901

Als kostenlose, außergerichtliche Schlichtungsstelle können Sie den

Versicherungsombudsmann e. V.
Postfach 08 06 32
10006 Berlin
Tel.: 0800 3696000
E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de
www.versicherungsombudsmann.de

in Anspruch nehmen.

Bei dem Ombudsmann können Sie für Streitigkeiten über Ansprüche aus Ihrem Vertrag eine Streitschlichtung beantragen, nachdem Sie uns zunächst die Möglichkeit gegeben haben, unsere Entscheidung zu überprüfen. Eine Beschwerde, bei der zugleich ein Verfahren vor Gericht oder eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) anhängig ist, behandelt der Ombudsmann nicht. Nach Beendigung eines Verfahrens bei der BaFin kann das Ombudsmannverfahren jedoch wieder aufgenommen werden.

Selbstverständlich besteht für Sie auch die Möglichkeit, statt oder nach der Beendigung des Ombudsmannverfahrens den Rechtsweg zu beschreiten.

Ferner können Sie Beschwerden auch an die für uns zuständigen Aufsichtsbehörden richten.

8. Welche Aufsichtsbehörde gibt es?

Standard Life International DAC ist in Irland von der Central Bank of Ireland (CBI) zugelassen und wird von ihr beaufsichtigt.

Central Bank of Ireland
PO Box 559
Dublin 1
Irland

Gesetzlich vorgeschriebene Informationen

Die deutsche Zweigniederlassung unterliegt der Rechts- und Finanzaufsicht der Central Bank of Ireland (CBI) und auch der Rechtsaufsicht der deutschen Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin):

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Bereich Versicherungen

Graurheindorfer Straße 108

53117 Bonn

Tel.: 0228 41080

E-Mail: poststelle@bafin.de

www.bafin.de

PAID/1006/VII/06/24

Steuerinformationen zu Ihrer ParkAllee

Die folgenden Ausführungen geben Ihnen einen Überblick über die wesentlichen steuerrechtlichen Regelungen zu Ihrem Versicherungsvertrag. Sie beruhen auf der zum Zeitpunkt der Drucklegung geltenden Steuergesetzgebung.

Es handelt sich hierbei lediglich um allgemeine Informationen, die nicht Bestandteil des mit Ihnen abgeschlossenen Lebensversicherungsvertrags sind. Sie ersetzen insbesondere im Einzelfall nicht eine steuerliche Beratung durch Ihren Steuerberater.

Während der Vertragslaufzeit können Rechtsprechung und Änderungen von Gesetzen und Verordnungen Auswirkungen auf Ihren Versicherungsvertrag haben, die wir nicht beeinflussen können.

Bedenken Sie bitte auch, dass bei Vertragsänderungen steuerliche Folgewirkungen auftreten können. Bitte informieren Sie sich deshalb, bevor Sie eine Vertragsänderung durchführen lassen.

1 Einkommensteuer

1.1 Die steuerliche Behandlung der Beiträge

Beiträge zu aufgeschobenen Rentenversicherungen sind steuerlich nicht als Sonderausgaben abzugsfähig.

1.2 Die steuerliche Behandlung der Rentenzahlung

Laufende Rentenzahlungen aus privaten Rentenversicherungen sind gemäß § 22 Nr. 1 S. 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb Einkommensteuergesetz (EStG) mit dem Ertragsanteil zu versteuern. Der Ertragsanteil ist abhängig vom Alter der versicherten Person bei Beginn der Rentenzahlung und bleibt während der Dauer der Rentenzahlung unverändert. Mit dem Ertragsanteil werden nur die Erträge aus den laufenden Renten erfasst. Erträge, die während einer Aufschubzeit erzielt werden, bleiben steuerfrei.

Verstirbt der Versicherte bei Leibrentenversicherungen mit einer vertraglich vereinbarten Mindestlaufzeit innerhalb dieses Zeitraums, sind auch für den Bezugsberechtigten beziehungsweise den Rechtsnachfolger (in der Regel der Erbe) die bis zum Ende der Mindestlaufzeit zu zahlenden Renten mit dem Ertragsanteil steuerpflichtig. Dabei wird der auf den Erblasser angewandte Ertragsanteil fortgeführt.

(a) Die steuerliche Behandlung der Kapitalauszahlung

a) Voller Unterschiedsbetrag

Kapitalauszahlungen aus einer Rentenversicherung mit Kapitalwahlrecht sind steuerpflichtig. Zu versteuern ist der Unterschiedsbetrag zwischen dem Auszahlungsbetrag und der Summe der eingezahlten Beiträge.

Auf diesen Unterschiedsbetrag müssen wir 25 Prozent Abgeltungsteuer erheben. Diese führen wir gemäß § 43 Abs. 3 S. 1 EStG direkt an das zuständige Finanzamt ab, ebenso den dazugehörigen Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls die Kirchensteuer (siehe hierzu auch c).

Damit ist die Einkommensteuer auf diesen Ertrag abgegolten (Abgeltungsteuer). Eine Günstigerprüfung (Abgeltungsteuer oder individuelle Besteuerung) kann im Rahmen der Einkommensteuererklärung durch den Steuerpflichtigen beantragt werden.

b) Hälfziger Unterschiedsbetrag

Der Unterschiedsbetrag ist nur zur Hälfte der Einkommensteuer zu unterwerfen, wenn die Auszahlung nach Ablauf von zwölf Jahren nach Vertragsabschluss und nach Vollendung des 62. Lebensjahrs des Steuerpflichtigen erfolgt.

In diesem Fall erfolgt dennoch eine Abführung der Kapitalertragsteuer, des Solidaritätszuschlags und ggf. der Kirchensteuer auf den vollen Unterschiedsbetrag durch das Versicherungsunternehmen. Diese Steuerbeträge sind Vorauszahlungen auf die persönliche Einkommensteuer. Die Ermittlung der Höhe der tatsächlich zu zahlenden Steuer erfolgt dann erst im Rahmen der Einkommensteuererklärung des Steuerpflichtigen mit seinem individuellen Steuersatz unter Anrechnung des vom Versicherer abgeführten Betrags.

c) Automatisches Kirchensteuerabzugsverfahren bei der Abgeltungsteuer

Kirchensteuer auf abgeltend besteuerte Kapitalerträge wird ab dem 1. Januar 2015 automatisch einbehalten und an die steuererhebenden Religionsgemeinschaften abgeführt. „Automatisch“ bedeutet, dass Sie als Mitglied Ihrer Religionsgemeinschaft künftig nichts weiter veranlassen müssen, um Ihren kirchensteuerlichen Pflichten im Zusammenhang mit der Abgeltungsteuer nachzukommen.

Sofern Sie die Kirchensteuer auf abgeltend besteuerte Kapitalerträge nicht von uns, sondern von dem für Sie zuständigen Finanzamt erheben lassen möchten, müssen Sie der Übermittlung Ihrer Religionszugehörigkeit an uns widersprechen. Für diese Sperrvermerkserklärung steht ein amtlich vorgeschriebener Vordruck unter www.formulare-bfinv.de unter dem Stichwort „Kirchensteuer“ bereit, den Sie beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) einreichen müssen.

Sofern ein Sperrvermerk erteilt wurde beziehungsweise keine Kirchensteuerpflicht besteht, erhalten wir auf unsere Anfrage einen neutralen Nullwert zurückübermittelt. Dieser Wert ist inhaltsleer und nicht interpretierbar. Aus ihm ist also weder ein Rückschluss auf eine Religionszugehörigkeit oder Nichtreligionszugehörigkeit noch ein Rückschluss auf einen vorliegenden oder nicht vorliegenden Sperrvermerk möglich.

d) **Sonstiges**

Auf Ihren Antrag hin erstellen wir eine entsprechende Steuerbescheinigung.

Durch das Einreichen eines Freistellungsauftrags oder einer Nichtveranlagungsbescheinigung können Sie den Einbehalt der Kapitalertragsteuer, des Solidaritätszuschlags sowie gegebenenfalls der Kirchensteuer ganz oder teilweise verhindern.

Kapitalleistungen im Todesfall sind in vollem Umfang von der Einkommensteuer befreit.

1.4 Was müssen Sie bei Vertragsänderungen beachten?

Bitte beachten Sie auch, dass die Ausübung von Optionen oder eine Änderung des Vertrags dazu führen kann, dass im Fall der Ausübung des Kapitalwahlrechts oder der Kündigung Ihre Versicherung ganz oder teilweise mit dem vollen Unterschiedsbeitrag der Steuerpflicht unterliegt. Dies gilt insbesondere für nicht bei Vertragsabschluss vereinbarte Beitrags- und Leistungserhöhungen, wenn zwischen dem Datum der Änderung und dem Fälligwerden der Kapitalleistung ein Zeitraum von weniger als zwölf Jahren liegt.

1.5 Riester-Förderung

Eine Förderung nach § 10a und Abschnitt XI EStG („Riester-Förderung“) ist bei diesem Produkt nicht möglich.

1.6 Rentenbezugsmitteilungsverfahren

Gemäß § 22a EStG sind Versicherungsunternehmen verpflichtet, an die Deutsche Rentenversicherung Bund über den Bezug von Renten eine Mitteilung zu machen.

Die Mitteilung muss bis zum 1. März des Jahres erfolgen, das auf das Jahr folgt, in welchem dem Steuerpflichtigen die Rente zugeflossen ist. Hierzu hat der Steuerpflichtige dem Versicherungsunternehmen seine Steueridentifikationsnummer zur Verfügung zu stellen.

1.7 Veräußerung der Versicherungspolice

Bei Veräußerungen einer Lebensversicherung müssen wir als Versicherungsunternehmen nach § 20 Abs. 2 Nr. 6 S. 2 EStG eine Meldung an das Finanzamt, das für den Steuerpflichtigen (= Veräußerer) zuständig ist, vornehmen. Auf Verlangen des Steuerpflichtigen (= Veräußerers) stellen wir eine Bescheinigung über die Höhe der entrichteten Beiträge zum Zeitpunkt der Veräußerung aus.

1.8 Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 6 EStG ist grundsätzlich derjenige, der das Kapital in Form der Sparanteile im eigenen Namen und für eigene Rechnung dem Versicherungsunternehmen zur Nutzung überlassen hat.

In der Regel ist der Versicherungsnehmer Steuerpflichtiger, da er die Sparanteile zur Nutzung überlassen hat und auch Inhaber des Rechts ist, die Versicherungsleistung zu fordern.

Mit der Einräumung eines unwiderruflichen Bezugsrechts für die steuerpflichtige Versicherungsleistung gilt grundsätzlich der Bezugsberechtigte als Steuerpflichtiger der erzielten Erträge.

1.9 Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer

Versicherungsleistungen, die an den Versicherungsnehmer selbst gezahlt werden, sind erbschaftsteuerfrei. Leistungen an Hinterbliebene unterliegen der Erbschaftsteuer. Ob Erbschaftsteuer gezahlt werden muss, ist abhängig von der Höhe des gesamten erbschaftsteuerlichen Erwerbs und des persönlichen Freibetrags des Erwerbers.

Sind Versicherungsnehmer und Empfänger der Versicherungsleistung nicht identisch, so müssen wir vor der Auszahlung der Leistungen eine Meldung an das Finanzamt abgeben. Aufgrund der Regelungen in § 20 Abs. 6 Erbschaftsteuergesetz (ErbStG) benötigen wir vor Auszahlung eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts, wenn die Zahlung in das Ausland erfolgen soll.

Wird eine Versicherung durch einen Versicherungsnehmerwechsel zu Lebzeiten unentgeltlich übertragen, so unterliegt diese Übertragung der Schenkungsteuer. Ob Schenkungsteuer gezahlt werden muss, ist abhängig von der Höhe des gesamten schenkungsteuerlichen Erwerbs und des persönlichen Freibetrags des Erwerbers.

Jeden Versicherungsnehmerwechsel müssen wir dem für den neuen Versicherungsnehmer zuständigen Finanzamt anzeigen.

2. Versicherungsteuer

Die Beiträge zu aufgeschobenen Rentenversicherungen sind gemäß § 4 des Versicherungsteuergesetzes (VersStG) von der Versicherungsteuer befreit, soweit Sie als Versicherungsnehmer Ihren Wohnsitz, Sitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Sollten Sie Ihren Wohnsitz oder Sitz in ein anderes Land verlegen, so kann Ihr Versicherungsvertrag gemäß der dortigen Steuergesetzgebung der Versicherungsteuer unterliegen. Gegebenenfalls sind wir dann verpflichtet, Sie mit dieser Versicherungsteuer zu belasten und diese an die zuständigen Stellen abzuführen.

3. Umsatzsteuer

Bei der aufgeschobenen Rentenversicherung sind die Beiträge und Leistungen von der Umsatzsteuer befreit.

4. Datenaustausch zwischen Deutschland und Partnerstaaten

Deutschland hat sich wie einige andere Staaten auch dazu verpflichtet, zur Förderung der Steuerehrlichkeit bei internationalen Sachverhalten Steuerdaten auszutauschen. Dabei verpflichten sich die jeweiligen Staaten untereinander (Teilnehmerländer) zum gegenseitigen automatischen Informationsaustausch.

Hierzu haben unter anderem Versicherungsunternehmen Daten zu erheben und an das Bundeszentralamt für Steuern zu übermitteln, das die Daten an die zuständigen ausländischen Finanzbehörden der Teilnehmerländer weiterleitet.

Versicherungsnehmer sind dabei grundsätzlich verpflichtet, Ihrer Versicherungsgesellschaft Auskunft über eine steuerliche Ansässigkeit außerhalb von Deutschland zu geben. Meldepflichtig durch die Versicherungsunternehmen sind hingegen nur solche Verträge, bei denen eine steuerliche Ansässigkeit in einem oder mehreren Teilnehmerländern vorliegt.

Bei Tod des Versicherungsnehmers treten an dessen Stelle die anspruchsberechtigten Leistungsempfänger, wenn auch diese in einem Drittstaat steuerlich ansässig sind.

Sofern wir aufgrund gesetzlicher Regelungen zur Erhebung und Meldung von Informationen und Daten zu Ihrem Vertrag verpflichtet sind, müssen Sie uns die hierfür notwendigen Informationen, Daten und Unterlagen bei Vertragsabschluss, bei Änderung nach Vertragsabschluss oder auf Nachfrage unverzüglich – das heißt ohne schuldhaftes Zögern – zur Verfügung stellen. Sie sind auch zur Mitwirkung verpflichtet, soweit der Status dritter Personen, die Rechte an Ihrem Vertrag haben, für Datenerhebungen und Meldungen maßgeblich ist.

PAID/1006/VIII/06/24

Zu den zu beschaffenden und auszutauschenden Informationen gehören unter anderem die Angaben zu Person, Anschrift, steuerlicher Identifikationsnummer des Versicherungsnehmers beziehungsweise der hinterbliebenen Leistungsempfänger, Vertragsnummer und Wert des Vertrags zum Ende des Kalenderjahrs beziehungsweise im Zeitpunkt des Leistungsfalls.

Sollten Sie Ihren Wohnsitz in ein anderes Land verlegen, so kann dies zu einer veränderten steuerlichen Behandlung Ihres Versicherungsvertrages führen.

5. Hinweis für bilanzierende Unternehmen

Für Versicherungsnehmer in der Rechtsform eines bilanzierenden Unternehmens gelten die oben genannten steuerlichen Hinweise in der Regel nicht. Bilanzierende Unternehmen können regelmäßig die Beiträge als Betriebsausgaben steuerlich geltend machen. Im Gegenzug stellt die Versicherungsleistung aus der Rückdeckungsversicherung für den Arbeitgeber eine Betriebseinnahme dar. Der Wert der Versicherung gehört zum Betriebsvermögen und muss aktiviert werden.

Besteht die Versicherungsleistung in einer Kapitalzahlung, hat das Versicherungsunternehmen 25 Prozent Kapitalertragsteuer zuzüglich des Solidaritätszuschlags auf den vollen Unterschiedsbetrag einzubehalten und an das Finanzamt abzuführen. Von der seit 2009 geltenden Abgeltungsteuer sind körperschaftsteuerpflichtige Unternehmen nicht erfasst.

Da die Rückdeckungsversicherung durch die Aktivierung immer versteuert ist, kann von der Firma als Versicherungsnehmerin mit der nächsten Steuervorauszahlung die Kapitalertragsteuer verrechnet werden beziehungsweise sie wird vom zuständigen Finanzamt zurückerstattet.

Für verbindliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an Ihren steuerlichen Berater.

Herzlich Willkommen bei Standard Life

Ihre Versicherungsbedingungen

Sehr geehrte Versicherungsnehmerin, sehr geehrter Versicherungsnehmer,

wie schön, dass Sie sich für einen Versicherungsvertrag über die ParkAllee fondsgebundene Rentenversicherung mit uns entschieden haben. Wir sind die Standard Life Versicherung, Zweigniederlassung Deutschland der Standard Life International DAC, mit Sitz in Frankfurt am Main.

In diesen **Versicherungsbedingungen** erläutern wir Ihnen die Vereinbarungen, die für Sie als Versicherungsnehmer für Ihren Vertrag gelten. Dabei unterscheiden wir den **Versicherungsnehmer** und die **versicherte Person** voneinander: Versicherungsnehmer ist die Person, die den Vertrag abgeschlossen hat. Die versicherte Person ist die Person, auf deren Leben die Versicherung abgeschlossen ist.

Bitte lesen Sie die Versicherungsbedingungen aufmerksam und gründlich durch. Bewahren Sie sie mit Ihrem **Versicherungsschein** (Urkunde mit wichtigen Daten zum versicherten Risiko oder Beginn, Dauer der Versicherung usw.) und den Ihnen gegebenenfalls bei Vertragsänderungen zugesandten Nachträgen zum Versicherungsschein auf. Solche Nachträge sind ebenso Bestandteile des Versicherungsvertrags.

Wichtige Begriffe haben wir mit einem → gekennzeichnet und im **Glossar** im Anhang für Sie erläutert.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Vermittler – er hilft Ihnen gern weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Standard Life Versicherung

PS: Wir möchten Menschen jeden Geschlechts gleichermaßen ansprechen und wählen daher neutrale Schreibweisen, wo es uns möglich ist. Jedoch bitten wir um Verständnis, dass wir teilweise dem Lesefluss zuliebe nur die binäre oder auch nur die männliche Schreibweise verwenden.

PA/D/1006N/II/06/24

Allgemeine Versicherungsbedingungen	1
1 Was ist Ihre ParkAllee fondsgebundene Rentenversicherung?	1
2 Unsere Leistungen für Sie	1
2.1 Welche Zahlungen können Sie von uns erwarten?	1
2.2 Welche Chancen haben Sie und welche Risiken tragen Sie?	1
2.3 Was ist die Erlebensfalleistung? Wie berechnen wir die lebenslange monatliche Rente?	1
2.4 Was ist die Todesfalleistung?	2
2.5 Welche Rentenoptionen gibt es?	3
2.6 Was ist der Kapitalschutz?	3
2.7 Erhalten Sie eine Überschussbeteiligung?	4
2.8 Wie kommt der Vertrag zwischen uns zustande?	4
2.9 Wann beginnt Ihr Versicherungsschutz?	4
3 Einschränkungen der Leistungen und des Versicherungsschutzes	4
3.1 Was gilt bei Wehrdienst, Unruhen oder Krieg für den Versicherungsschutz?	4
3.2 Was gilt bei Selbsttötung der versicherten Person?	4
3.3 Was passiert, wenn Sie falsche oder unvollständige Angaben machen?	4
4 Ihre Beitragszahlung (Einmalbeitrag)	5
4.1 Was müssen Sie beachten, wenn Sie den Einmalbeitrag zahlen?	5
4.2 Was passiert, wenn Sie den Einmalbeitrag nicht rechtzeitig zahlen?	5
5 Ihr Fondsvermögen	5
5.1 Was ist Ihr Fondsvermögen?	5
5.2 Wie berechnen wir Ihr Fondsvermögen?	6
5.3 Was gilt unter außergewöhnlichen Umständen für die Berechnung von Vermögenswerten?	6
5.4 Wie investieren wir Ihren Einmalbeitrag?	6
5.5 Welche Arten von Fonds bieten wir an?	6
5.6 Wo erhalten Sie Detailinformationen zu den Fonds, die wir anbieten?	7
5.7 Was passiert, wenn wir einen Fonds ersetzen, und was bedeutet das für Sie?	7
5.8 Wie können Sie Ihre Fonds mit einem Shift umschichten?	10
5.9 Was ist das Startmanagement?	10
5.10 Was ist das Ablaufmanagement?	11
5.11 Was ist das Capital Security Management (CSM)	11
6 Auszahlung der Leistungen	13
6.1 Was müssen Sie beachten, wenn Sie Zahlungen aus Ihrem Vertrag erhalten möchten?	13
6.2 Wie und wann ermitteln wir die Höhe der Auszahlung?	13
6.3 Wie und wann leisten wir die Auszahlung?	13
6.4 Wer erhält die Auszahlung?	13
7 Zuzahlung; Teilauszahlung; Verlegung des Rentenbeginn datums; Kündigung	14
7.1 Was müssen Sie beachten, wenn Sie Zuzahlungen leisten möchten?	14
7.2 Was müssen Sie bei Teilauszahlungen beachten?	14
7.3 Können Sie das Rentenbeginn datum verschieben und was hat das für Folgen?	15
7.4 Was müssen Sie beachten, wenn Sie Ihren Vertrag kündigen?	15
8 Kosten	16
8.1 Welche Kosten fallen für Ihren Vertrag an?	16
8.2 Welche Kosten entnehmen wir aus Ihrer Zuzahlung?	17
8.3 Welche Kosten entstehen bei Vereinbarung eines Todesfallschutzes (Beitragsrückgewähr)?	17

PA/D/1006/VII/06/24

8.4	Welche Kosten entstehen in der Rentenphase?.....	18
8.5	Welche weiteren Kosten entstehen für einzelne Geschäftsvorfälle?	18
9	Sonstiges.....	18
9.1	Welches Recht gilt für Ihren Vertrag?.....	18
9.2	Wo ist der Gerichtsstand?.....	18
9.3	Was müssen Sie bei Ihren und unseren Mitteilungen beachten?.....	19
9.4	Welche weiteren Mitteilungspflichten haben Sie?.....	19
10	Glossar.....	1
11	Anhang Tarif V	2
11.1	Was ist Tarif V?.....	2
11.2	Welche Abschluss- und Vertriebskosten entstehen Ihnen für die ParkAllee mit unserem Tarif V? Wie werden sie berechnet?	2
11.3	Welche Verwaltungskosten entstehen Ihnen für die Folgevergütung für Ihren Vermittler bei Tarif V? Wie werden sie berechnet?.....	2

Allgemeine Versicherungsbedingungen

1 Was ist Ihre ParkAllee fondsgebundene Rentenversicherung?

- a) Ihre ParkAllee ist eine aufgeschobene fondsgebundene Rentenversicherung gegen Einmalbeitrag. Mit ihr können Sie Vermögen aufbauen. Bei Erleben des Rentenbeginndatums bietet sie Versicherungsschutz durch Zahlung einer lebenslangen monatlichen Rente (→ Erlebensfalleistung). Zudem besteht Versicherungsschutz für den Todesfall der → versicherten Person vor Rentenbeginn sowie – soweit vereinbart – bei Tod nach Rentenbeginn. Wir investieren Ihren Beitrag in Fonds, die Sie selbst auswählen. Die Gesamtheit der Fonds, die Ihrem Vertrag zugeordnet werden, nennen wir Fondsvermögen. Im Versicherungsfall zahlen wir eine Geldleistung.
- b) ParkAllee fondsgebundene Rentenversicherung gibt es in verschiedenen Tarifen. Der Tarif gibt den Rahmen dafür vor, wie und in welcher Höhe wir die Kosten für Abschluss, Vertrieb und Verwaltung übernehmen. Im Folgenden beschreiben wir Ihnen die Allgemeinen Versicherungsbedingungen für ParkAllee. Die abweichenden und ergänzenden Sonderregelungen des Tarif V finden Sie im Anhang Tarif V.

2 Unsere Leistungen für Sie

2.1 Welche Zahlungen können Sie von uns erwarten?

- a) Lebt die → versicherte Person bis zum Rentenbeginndatum des Vertrags, zahlen wir eine Erlebensfalleistung. Da ParkAllee eine Rentenversicherung ist, leisten wir diese an den vereinbarten Fälligkeitstagen als lebenslange monatliche Rente an den Bezugsberechtigten. Mit der Zahlung der ersten Rente beginnt die Rentenphase. Mehr zur → Erlebensfalleistung Ihres Vertrags finden Sie in 2.3.
- b) Die Rente ist während der Rentenphase konstant.
- c) Zum Rentenbeginndatum kann die Rente auf Antrag in Textform ganz oder teilweise durch eine einmalige Kapitalauszahlung abgefunden werden.
- d) Stirbt die → versicherte Person vor dem vereinbarten Rentenbeginndatum, leisten wir die → Todesfalleistung als einmalige → Kapitalauszahlung. Damit endet der Vertrag. Mehr zur → Todesfalleistung Ihres Vertrags finden Sie in 2.4.

2.2 Welche Chancen haben Sie und welche Risiken tragen Sie?

Die Höhe Ihrer Versicherungsleistung ist davon abhängig, wie sich die Fonds entwickeln, die Sie ausgewählt haben. Wir übernehmen keine Garantie für die Höhe Ihrer Versicherungsleistung. Das bedeutet: Je nach Entwicklung der ausgewählten Fonds kann diese höher oder niedriger ausfallen. Sie haben also die Chance, dass der Wert Ihres Vertrags wächst. Sie tragen aber auch das Risiko, dass der Wert Ihres Vertrags sinkt (Kapitalanlagerisiko). Investieren Sie sehr chancenorientiert, können erhebliche Verluste auch über einen langen Zeitraum entstehen. Es kann der Fall eintreten, dass durch die Entnahme der laufenden Kosten möglicherweise Ihr Fondsvermögen vollständig aufgezehrt wird (ganzheitlicher Verlust des Fondsvermögens). Mehr zum Fondsvermögen Ihres Vertrags finden Sie in 2.4.

Eine detaillierte Übersicht über die Chancen und Risiken der Anlage in die Fonds finden Sie in unseren Factsheets und dem Dokument „Wichtige Informationen zur Anlageoption“, die Sie mit Ihrem Antrag bekommen. Die aktuellste Version erhalten Sie auf standardlife.de.

2.3 Was ist die Erlebensfalleistung? Wie berechnen wir die lebenslange monatliche Rente?

- a) Lebt die → versicherte Person bis zum Rentenbeginndatum, zahlen wir automatisch eine lebenslange monatliche Rente oder auf Antrag in Textform eine einmalige → Kapitalabfindung. Mit dieser → Kapitalabfindung können Sie sich oder Ihre → Bezugsberechtigten absichern.

- b) Auch ein Aufteilen des Kapitals auf eine einmalige Kapitalabfindung und eine Rente ist auf Antrag möglich. Hierfür muss die Kapitalauszahlung mindestens 1.500 Euro betragen und die monatlichen Rentenzahlungen dürfen nicht kleiner als 10 Euro sein.
- c) Wenn eine teilweise Kapitalabfindung gewählt wird, berechnet sich die monatliche Rente gemäß 2.3 g aus dem um die Kapitalauszahlung geminderten Wert Ihres Fondsvermögens zum → maßgeblichen Stichtag.
- d) Der Antrag in Textform auf eine Kapitalabfindung oder eine Aufteilung muss uns drei Monate vor dem vereinbarten Rentenbeginndatum eingereicht werden. Nach dem Rentenbeginndatum ist eine Kapitalabfindung nicht mehr möglich.
- e) Die → Erlebensfalleistung entspricht dem Wert Ihres Fondsvermögens zum → maßgeblichen Stichtag. Dies ist der letzte → Handelstag vor dem Rentenbeginndatum.
- f) Der Anspruch auf die → Erlebensfalleistung wird in dem Monat fällig, in dem der Vertrag abläuft, und wenn uns alle erforderlichen Dokumente vorliegen. Mehr zu den erforderlichen Dokumenten im Erlebensfall finden Sie in 6.1.
- g) Wir berechnen die Rente nach den zwei folgenden Varianten. Wir zahlen Ihnen die höhere Rente aus den beiden folgenden Berechnungen
- Heranziehen der Rechnungsgrundlagen zu Vertragsbeginn
Wir garantieren Ihnen bei Abschluss des Vertrags einen Rentenfaktor. Sie erhalten je 10.000 Euro des Fondsvermögens eine Rente aus dem garantierten Rentenfaktor. Diesen dokumentieren wir im Versicherungsschein.
Bei der Berechnung des Rentenfaktors verwenden wir einen Zinssatz von 0 Prozent und Sterbetafeln DAV 2004R der deutschen Aktuarvereinigung. Wir berücksichtigen das Alter der versicherten Person und die gegebenenfalls gewählte Option Kapitalschutz (vgl. 2.66).
 - Heranziehen der Rechnungsgrundlagen zu Rentenbeginn
Das Fondsvermögen wird unter Berücksichtigung der zu dem Zeitpunkt für sofort beginnende Rentenversicherungsverträge gültigen Rechnungsgrundlagen in eine Rente umgerechnet.
 - Wir berücksichtigen das Alter der versicherten Person und die gegebenenfalls gewählte Option Kapitalschutz.
- h) Es gibt keine variablen Rentenbestandteile und die Rente ist nicht an den Überschüssen beteiligt. Die Rente wird während der Rentenphase nicht erhöht.

2.4 Was ist die Todesfalleistung?

- a) Stirbt die versicherte Person vor dem vereinbarten Rentenbeginndatum, so erbringen wir als → Todesfalleistung den zum → maßgeblichen Stichtag ermittelten höheren der folgenden Werte:
- das Fondsvermögen des Vertrages;
 - bei Eintritt des Todes vor Vollendung des 75. Lebensjahres zahlen wir – falls höher – die unverzinsten Summe des gezahlten Einmalbeitrags zuzüglich Zuzahlungen abzüglich vorgenommener Teilauszahlungen (Beitragsrückgewähr).
- Der → maßgebliche Stichtag ist der zweite → Handelstag, nachdem wir einen Nachweis über den Tod der → versicherten Person erhalten haben.
- b) Stirbt die → versicherte Person, bevor der Vertrag abläuft, entsteht ein Anspruch auf die Auszahlung der → Todesfalleistung in Form der Beitragsrückgewähr.
- c) Der Anspruch auf Zahlung im Todesfall wird fällig, wenn der Monat abläuft, in dem die → versicherte Person stirbt, und wenn uns alle erforderlichen Dokumente vorliegen. Mehr zu den erforderlichen Dokumenten im Todesfall finden Sie in 6.1.
- d) Stirbt die versicherte Person nach dem Rentenbeginndatum, wird grundsätzlich keine → Todesfalleistung fällig. Optional kann Kapitalschutz vereinbart werden (siehe 2.6). Ob Kapitalschutz vereinbart ist, entnehmen Sie bitte Ihrem Versicherungsschein.

2.5 Welche Rentenoptionen gibt es?

- a) Sie können bei Abschluss des Vertrags eine Rentenoption in Ihren Vertrag einschließen. Sie können nach Maßgabe von Abs. b auch während der Vertragslaufzeit bis einen Monat vor dem vereinbarten Beginn der Rente eine → Rentenoption einschließen oder ausschließen. Wir berechnen Ihnen in diesem Fall einen neuen garantierten Rentenfaktor (vgl. b).

Option 1:

Sie können einen Kapitalschutz in Form einer einmaligen Kapitalabfindung mit uns vereinbaren.

Option 2:

Alternativ haben Sie noch bis zu einem Monat vor Rentenbeginn die Möglichkeit, eine Rente zu wählen, deren Rechnungsgrundlagen und -optionen denen der von uns angebotenen sofort beginnenden Rente entsprechen.

b) Änderung des garantierten Rentenfaktors

Wenn Sie die Rentenoption Kapitalschutz (vgl. Abs. a Option 1) einschließen oder ausschließen, erhalten Sie einen neuen garantierten Rentenfaktor. Folglich kann dieser garantierte Rentenfaktor von dem im Versicherungsschein genannten garantierten Rentenfaktor abweichen. Bitte beachten Sie die Auswirkungen, insbesondere auch die negativen Auswirkungen, der Änderung des garantierten Rentenfaktors und Ihrer Rente in Abs. c).

Wenn Sie eine neue von uns am Markt angebotene Rente auswählen (Rentenoption nach Abs. a Option 2), entfällt Ihr garantierter Rentenfaktor.

- c) Der Antrag auf Anpassung durch Ausübung einer Option muss spätestens einen Monat vor dem Rentenbeginndatum bei uns eingegangen sein. Haben Sie eine Option wirksam ausgeübt, können Sie diese nur mit unserer Zustimmung widerrufen.
- d) Auswirkungen der Ausübung oder Änderung einer Rentenoption auf Ihre Rente
- **Kapitalschutz, Option 1:** Wir übernehmen für Sie einen Todesfallschutz nach Rentenbeginn, wenn Sie die Option Kapitalschutz (vgl. Abs. a Option 1) einschließen. Ihr garantierter Rentenfaktor und Ihre Rente (vgl. 2.3) sinken durch den Einschluss dieser Rentenoption. Wenn Sie diese Rentenoptionen ausschließen, verringert sich Ihr Todesfallschutz. Ihr garantierter Rentenfaktor und Ihre Rente steigen dadurch.
 - **Auswahl einer von uns am Markt angebotenen Rente, Option 2:** Wenn Sie sich für eine andere Rente entscheiden (vgl. Abs. a Option 2), entfallen Ihr garantierter Rentenfaktor und Ihre Rente, die nach 2.3 berechnet werden. Sie erhalten dann eine Rente aus der von Ihnen gewählten Rentenversicherung gemäß Abs. a Option 2.

2.6 Was ist der Kapitalschutz?

- a) Ist die Rentenoption Kapitalschutz vereinbart, dann erbringen wir bei Tod der versicherten Person während des Rentenbezugs vor Vollendung des 90. Lebensjahres die Differenz zwischen dem Wert des verrenteten Kapitals zum Rentenbeginn und den bereits gezahlten Renten. Die Auszahlung erfolgt in Form einer einmaligen Kapitalabfindung.
- b) Es erfolgt keine Auszahlung, wenn
- die versicherte Person nach der Vollendung des 90. Lebensjahres verstirbt oder
 - die bereits gezahlten Renten den Wert des Kapitals zum Rentenbeginn übersteigen.
- c) Der Anspruch auf Zahlung im Todesfall wird fällig, wenn der Monat abläuft, in dem die → versicherte Person stirbt, und wenn uns alle erforderlichen Dokumente vorliegen. Mehr zu den erforderlichen Dokumenten im Todesfall finden Sie in 6.1.
- d) Die in 2.3 berechnete Rente sinkt durch einen Einschluss und steigt bei einem Ausschluss der Rentenoption Kapitalschutz.
- e) Schließen Sie die Rentenoption Kapitalschutz ein oder aus, erhalten Sie einen neuen garantierten Rentenfaktor.

2.7 Erhalten Sie eine Überschussbeteiligung?

Dem → Versicherungsnehmer steht eine Beteiligung an den Überschüssen und Bewertungsreserven von Standard Life International DAC im Sinne von § 153, Abs. 1 VVG (Versicherungsvertragsgesetz) nicht zu. Die Überschussbeteiligung im Sinne von § 153 (1) VVG wird insgesamt ausgeschlossen.

2.8 Wie kommt der Vertrag zwischen uns zustande?

Der Vertrag kommt zustande, wenn wir Ihren Antrag durch schriftliche Erklärung oder Übersendung des → Versicherungsscheins angenommen haben (sogenanntes „Antragsmodell“).

Die Dauer der Frist, während der Sie an Ihren Antrag gebunden sind, ergibt sich aus Ihrem Antrag oder, falls im Antrag nichts angegeben ist, aus § 147 Abs. 2 BGB.

2.9 Wann beginnt Ihr Versicherungsschutz?

Ihr Versicherungsschutz beginnt, wenn Sie den Vertrag mit uns abgeschlossen haben.

Jedoch besteht vor dem im → Versicherungsschein angegebenen Versicherungsbeginn kein Versicherungsschutz. Allerdings kann unsere Leistungspflicht zum Beispiel entfallen, wenn Sie den Beitrag nicht rechtzeitig zahlen (siehe 4.2 b).

3 Einschränkungen der Leistungen und des Versicherungsschutzes

3.1 Was gilt bei Wehrdienst, Unruhen oder Krieg für den Versicherungsschutz?

- a) Grundsätzlich gilt unser Versicherungsschutz unabhängig von der Ursache des Versicherungsfalls. Er gilt insbesondere dann, wenn die → versicherte Person
- bei einem Einsatz für Polizei oder Wehrdienst oder bei inneren Unruhen stirbt,
 - aufgrund von kriegerischen Ereignissen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland stirbt, an denen sie nicht aktiv beteiligt war,
 - für die deutsche Bundeswehr, die Polizei oder die Bundespolizei der Grenzsicherungskräfte im Rahmen der NATO oder der UNO an humanitären Hilfeleistungen oder Friedensmaßnahmen außerhalb der NATO-Staaten teilgenommen hat und stirbt.
- b) Eingeschränkt ist unser Versicherungsschutz, wenn die → versicherte Person unmittelbar oder mittelbar aufgrund von kriegerischen Ereignissen oder Unruhen stirbt. In diesem Fall zahlen wir anstelle der → Todesfalleistung den für den Todestag errechneten → Rückkaufswert.

3.2 Was gilt bei Selbsttötung der versicherten Person?

- a) Wir leisten bei vorsätzlicher Selbsttötung der versicherten Person nach Ablauf der ersten drei Vertragsjahre die vereinbarte → Todesfalleistung.
- b) Bei vorsätzlicher Selbsttötung der versicherten Person während der ersten drei Vertragsjahre besteht ebenfalls Versicherungsschutz. Es muss uns nachgewiesen werden, dass die Selbsttötung in einem die freie Willensbestimmung ausschließenden Zustand krankhafter Störung der Geistestätigkeit begangen wurde.
- c) Erfolgt der Nachweis nicht, dann zahlen wir den zum Todestag berechneten Rückkaufswert.

3.3 Was passiert, wenn Sie falsche oder unvollständige Angaben machen?

- a) Wenn Sie den Vertrag abschließen, sind Sie verpflichtet, alle Fragen in unserem Versicherungsantrag vollständig und wahrheitsgemäß zu beantworten. Machen Sie bewusst falsche oder unvollständige Angaben, können wir den Vertrag wegen arglistiger Täuschung anfechten.

- b) Macht die versicherte Person falsche oder unrichtige Angaben, können wir Ihnen gegenüber die Anfechtung erklären und vom Vertrag zurücktreten. Dies gilt auch, wenn Sie von der Anzeigepflichtverletzung keine Kenntnis hatten.
- c) Bei Anfechtung des Versicherungsvertrages endet Ihr Versicherungsschutz. Wir zahlen den Rückkaufswert aus. Die Rückzahlung der Beiträge können Sie nicht verlangen.

4 Ihre Beitragszahlung (Einmalbeitrag)

4.1 Was müssen Sie beachten, wenn Sie den Einmalbeitrag zahlen?

- a) Ihren Einmalbeitrag müssen Sie rechtzeitig zahlen. Sie müssen ihn unverzüglich zahlen; das bedeutet, nachdem wir Ihren → Versicherungsschein ausgestellt haben (Fälligkeit), jedoch nicht vor dem im Versicherungsschein angegebenen Versicherungsbeginn.
- b) Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung des Beitrags genügt es, wenn Sie bis zum Fälligkeitstag alles getan haben, damit der Beitrag bei uns eingeht. Ist der Einzug des Beitrags von einem Konto vereinbart, gilt die Zahlung als rechtzeitig, wenn der Beitrag bei Fälligkeit eingezogen werden kann und Sie einer berechtigten Abbuchung nicht widersprechen. Konnten wir den fälligen Beitrag ohne Ihr Verschulden nicht einziehen, ist die Zahlung auch dann noch rechtzeitig, wenn sie unverzüglich nach unserer Zahlungsaufforderung erfolgt. Haben Sie es zu vertreten, dass wir den Beitrag wiederholt nicht einziehen können, sind wir berechtigt, eine Überweisung von Ihnen zu verlangen.
- c) Den Einmalbeitrag übermitteln Sie auf Ihre Gefahr und Ihre Kosten direkt an uns.

4.2 Was passiert, wenn Sie den Einmalbeitrag nicht rechtzeitig zahlen?

- a) Wenn Sie Ihren Beitrag nicht wie vereinbart zahlen, kommt es zu einem Beitragsrückstand.
- b) Zahlen Sie Ihren Einmalbeitrag nicht bis zum Fälligkeitstermin, können wir – solange die Zahlung nicht geleistet wurde – vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall besteht kein Versicherungsschutz. Wir können nicht zurücktreten, wenn Sie uns nachweisen, dass Sie die nicht geleistete Zahlung nicht zu vertreten (zu verantworten) haben.
- c) Ist der Einmalbeitrag bei Eintritt des Versicherungsfalles ganz oder teilweise nicht gezahlt und sind wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht vom Vertrag zurückgetreten, sind wir dennoch nicht zur Leistung verpflichtet. Dies gilt allerdings nur, sofern wir Sie durch einen auffälligen Hinweis im → Versicherungsschein oder durch gesonderte Mitteilung in Textform (zum Beispiel in Papierform oder als E-Mail) auf diesen Leistungsausschluss aufmerksam gemacht haben. Wir bleiben aber auch in diesem Fall zur Leistung verpflichtet, wenn uns nachgewiesen wird, dass Sie die Nichtzahlung nicht zu vertreten haben.

5 Ihr Fondsvermögen

5.1 Was ist Ihr Fondsvermögen?

Ihr Fondsvermögen ist der Geldwert aller in Ihrem Vertrag rechnerisch zugeordneten → Anteilseinheiten der Fonds, die Sie ausgewählt haben. Die → Anteilseinheiten sind eine reine Rechengröße, mit der wir die Höhe der Leistung im Versicherungsfall errechnen. Sie können nicht verlangen, dass die → Anteilseinheiten an Sie oder eine andere Person übertragen werden.

PA/D/1006M/II/06/24

5.2 Wie berechnen wir Ihr Fondsvermögen?

Ihr Fondsvermögen ergibt sich aus der Anzahl der → Anteilseinheiten der in Ihrem Vertrag enthaltenen Fonds, multipliziert mit dem jeweiligen → Anteilspreis des Fonds zum jeweiligen → maßgeblichen Stichtag, an dem eine Berechnung des Fondsvermögens in der jeweiligen Vertragssituation erfolgt, zum Beispiel

- bei der Berechnung für den → Sparanteil Ihres Einmalbeitrags (5.4)
- bei der Berechnung eines Shifts (5.8)
- bei der Berechnung einer Zuzahlung (7.1)
- bei der Berechnung einer Teilauszahlung (7.2)
- bei der Berechnung des → Rückkaufswerts (7.4)
- bei der Berechnung Ihrer → Erlebensfalleistung (2.3 und 6.2)
- bei der Berechnung der → Todesfalleistung (2.4 und 6.2)
- bei der Entnahme der Verwaltungskosten zum Monatsersten (8.1)

5.3 Was gilt unter außergewöhnlichen Umständen für die Berechnung von Vermögenswerten?

Unter → außergewöhnlichen, von uns nicht beeinflussbaren Umständen kann es für uns unmöglich sein, zum → maßgeblichen Stichtag → Anteilspreise für einen der von Ihnen ausgewählten Fonds zu ermitteln. Das passiert beispielsweise, wenn mindestens einer dieser Gründe vorliegt:

- Wenn ein Fonds nicht → handelbar ist, beispielsweise wenn aufgrund eines allgemeinen Feiertags oder Börsenfeiertags kein → Anteilspreis berechnet wird. Es kann auch der Fall eintreten, dass → außergewöhnliche Umstände dazu führen, dass ein → Anteilspreis nicht berechnet werden kann, da für einen erheblichen Teil der zugrunde liegenden Vermögenswerte kein Preis festgestellt werden kann.
- Wenn wir die Ausgabe- oder → Rücknahmepreise von Vermögenswerten aus von uns nicht verschuldeten technischen Gründen (zum Beispiel bei unverschuldetem Systemausfall) nicht verarbeiten können.
- Wenn gesetzliche oder aufsichtsbehördliche Eingriffe den Fondshandel einschränken oder ihn verbieten.

In einem solchen Fall nehmen wir die Umrechnung zum nächstmöglichen Zeitpunkt (von der Verwaltungsgesellschaft zur offiziellen Preisberechnung bestimmter Tag) auf Basis der dann vorliegenden Preise vor. Dadurch kann es zu Verzögerungen unserer Leistungen, bei der Vertragsverwaltung und bei Vertragsänderungen kommen. Dies kann in allen Vertragssituationen möglich sein, in denen der → maßgebliche Stichtag für eine Berechnung in Ihrem Vertrag eine Rolle spielt (vgl. nicht abschließende Aufzählung in 5.2).

5.4 Wie investieren wir Ihren Einmalbeitrag?

a) Wenn Sie Ihren Einmalbeitrag an uns gezahlt haben, entnehmen wir Kosten. Aus dem Einmalbeitrag entnehmen wir Abschluss- und Vertriebskosten. Der verbleibende Betrag ist der → Sparanteil. Mit ihm kaufen wir für Sie Anteile an den Fonds, die Sie ausgewählt haben – passend zu der Aufteilung, für die Sie sich entschieden haben. Das tun wir zu den Preisen, die am jeweiligen → maßgeblichen Stichtag gültig sind. Der → maßgebliche Stichtag ist der spätere von diesen:

- Der Tag, an dem Ihr Einmalbeitrag fällig ist oder
- der zweite → Handelstag für Ihre Fonds, nachdem Ihr Einmalbeitrag bei uns eingegangen ist

b) Ihr Mindestanteil an jedem einzelnen von Ihnen ausgewählten Fonds beträgt 1 Prozent.

5.5 Welche Arten von Fonds bieten wir an?

Die von Ihnen gewählten Fonds ordnen wir dem Fondsvermögen in Ihrem Vertrag zu. Sie können aus drei Fondsarten auswählen, Standard Life Fonds, Managed Portfolios sowie Publikumsfonds verschiedener Fondsgesellschaften.

a) Standard Life Fonds

Die Standard Life Fonds werden von der Standard Life International DAC aufgelegt (sogenannte „interne Fonds“). Diese Fonds bieten wir ausschließlich für die Vorsorgeprodukte von Standard Life an. Sie sind nicht zum öffentlichen Verkauf zugelassen.

b) Publikumsfonds

Unter Publikumsfonds verstehen wir zum öffentlichen Vertrieb zugelassene Investmentfonds, die von einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufgelegt und verwaltet werden (sogenannte „externe Fonds“).

c) Managed Portfolios

Ein Managed Portfolio ist eine Zusammenstellung von mehreren Investmentfonds mit vorher definierten Anlagezielen und Anlagerichtlinien. Managed Portfolios zielen darauf ab, durch eine breite Streuung der Anlagen das Risiko zu verringern und den Erfolg der Anlage zu stabilisieren. Diese Fonds bieten wir ausschließlich für die Vorsorgeprodukte von Standard Life an. Sie sind nicht zum öffentlichen Verkauf zugelassen.

5.6 Wo erhalten Sie Detailinformationen zu den Fonds, die wir anbieten?

Detailinformationen zu den von uns angebotenen Fonds finden Sie in den vorvertraglichen Informationen. Die aktuellste Version des jeweiligen Dokuments finden Sie auf standardlife.de oder Sie fordern sie bei uns an.

5.7 Was passiert, wenn wir einen Fonds ersetzen, und was bedeutet das für Sie?

Gemäß der mit Ihnen getroffenen Vereinbarung wird der Sparanteil Ihrer Beiträge in die von Ihnen ausgewählten Fonds (Standard Life Fonds, Managed Portfolios oder Publikumsfonds, Näheres vgl. 5.5) investiert.

Aufgrund von durch uns nicht zu beeinflussenden Umständen kann es jedoch sein, dass während der Vertragslaufzeit nach Abschluss des Vertrags eine Investition in die von Ihnen ausgewählten Publikumsfonds oder eine Veräußerung der von uns erworbenen Anteile eines Publikumsfonds an die den Publikumsfonds verwaltende Kapitalverwaltungsgesellschaft oder eine Investition in die oder eine Veräußerung der Vermögenswerte, in die ein Standard Life Fonds oder ein Managed Portfolio investiert, nicht mehr möglich sind. Das kann zum Beispiel deshalb der Fall sein, weil Fonds geschlossen werden oder die Vermögenswerte nicht mehr am Kapitalmarkt erhältlich sind oder aus wirtschaftlichen Gründen eine Investition nicht mehr sinnvoll ist (zum Beispiel, weil das Volumen des Fonds zu klein ist oder die Vermögenswerte am Kapitalmarkt keine ausreichende Entwicklung verzeichnen).

In diesen Fällen können wir den betreffenden Fonds ausnahmsweise unter den nachfolgenden Voraussetzungen (vgl. a bis d) ersetzen. Ersetzen bedeutet dabei, dass die Ihrem Vertrag zuzuordnenden → Anteilseinheiten, die im von der Ersetzung betroffenen Fonds investiert sind, nach Maßgabe von 5.7 d in einen oder mehrere andere möglichst vergleichbare Fonds umgeschichtet werden beziehungsweise die → Sparanteile eventueller zukünftiger Zuzahlungen in andere Fonds investiert werden.

a) Ersetzung eines Standard Life Fonds

Wir sind während der Laufzeit Ihres Vertrags berechtigt, einen Standard Life Fonds aus den folgenden Gründen zu ersetzen:

- Investition in oder Veräußerung der Vermögenswerte des Standard Life Fonds nicht mehr möglich
Zur Ersetzung eines Standard Life Fonds sind wir berechtigt, wenn
- der Standard Life Fonds gar nicht mehr oder über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten nicht mehr in die im jeweiligen Factsheet des Fonds genannten Vermögenswerte investieren kann (zum Beispiel, weil ein Index oder ein anderer Vermögenswert, in den der Standard Life Fonds investiert, nicht mehr zur Verfügung steht) und dies für die Kapitalanlagestrategie des Standard Life Fonds von wesentlicher Bedeutung ist (dies ist bei einem Investitionsvolumen von mindestens 25 Prozent der Fall), oder

PA/D/1006/VI/06/24

- feststeht, dass die Vermögenswerte, in die der Standard Life Fonds investiert, in nächster Zeit nicht mehr zu erwerben oder zu veräußern sind (zum Beispiel, weil Emittenten von Vermögenswerten, in die der Standard Life Fonds laut Factsheet investiert – wie derivative Instrumente oder andere Fonds – mitteilen, dass diese Vermögenswerte in nächster Zeit nicht mehr zu erwerben oder zu veräußern sind).
- Investition aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr sinnvoll
Zur Ersetzung eines Standard Life Fonds sind wir darüber hinaus auch aus wirtschaftlichen Gründen berechtigt, wenn
 - das Volumen des Standard Life Fonds zu klein oder zu groß ist, um eine kostendeckende Verwaltung im Rahmen der nach dem jeweiligen Factsheet möglichen Fondsverwaltungskosten zu ermöglichen, oder
 - der Standard Life Fonds seine Anlageziele aufgrund einer veränderten Lage am Kapitalmarkt oder aufgrund steuerlicher Änderungen (zum Beispiel bei Einführung einer Finanzmarkttransaktionssteuer) nicht mehr erreichen kann, oder
 - die Fondspersformance im Vergleich zu Publikumsfonds mit ähnlichen Anlageschwerpunkten den Marktdurchschnitt um mindestens 40 Prozent unterschreitet.

b) Ersetzung eines Publikumsfonds

Wir sind während der Laufzeit Ihres Vertrags auch berechtigt, einen Publikumsfonds aus folgenden Gründen durch einen anderen zu ersetzen:

- Investition in oder Veräußerung von Anteilen des Publikumsfonds nicht mehr möglich
Zur Ersetzung eines Publikumsfonds sind wir berechtigt, wenn
 - die den Publikumsfonds verwaltende Kapitalverwaltungsgesellschaft diesen Fonds mit einem anderen Publikumsfonds zusammenlegt, oder
 - die den Publikumsfonds verwaltende Kapitalverwaltungsgesellschaft die Zulassung verliert, oder
 - die den Publikumsfonds verwaltende Kapitalverwaltungsgesellschaft den Vertrieb von Investmentanteilen des Publikumsfonds einstellt oder die Rücknahme von Investmentanteilen des Publikumsfonds für mehr als sechs Monate aussetzt oder der Fonds insgesamt geschlossen und abgewickelt wird.
- Investition aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr sinnvoll
Zur Ersetzung eines Publikumsfonds sind wir darüber hinaus auch aus wirtschaftlichen Gründen berechtigt, wenn
 - die den Publikumsfonds verwaltende Kapitalverwaltungsgesellschaft ihre Strategie oder Politik zur Anlage in dem Publikumsfonds in einem Maße ändert, dass die Erreichung der angestrebten Ziele infrage steht, oder
 - die den Publikumsfonds verwaltende Kapitalverwaltungsgesellschaft diesen Fonds nicht mehr zu den bei seiner Aufnahme in unser Fondsangebot vereinbarten Rahmenbedingungen anbietet.

c) Ersetzung eines Managed Portfolios

Ein Erwerb oder die Veräußerung der Vermögenswerte ist nicht mehr möglich. Dies ist der Fall, wenn

- die entscheidenden Vermögenswerte (Fonds), die in der Regel im Factsheet unter Top-Positionen aufgeführt werden, nicht mehr → handelbar sind und das Managed Portfolio seine Anlageziele, die ebenfalls in den Dokumenten zum Managed Portfolio beschrieben werden, nicht mehr erreichen kann, oder
- feststeht, dass die Vermögenswerte, in die das Managed Portfolio investiert (→ unterliegende Fonds), in nächster Zeit nicht mehr zu erwerben oder zu veräußern sind, oder
- sich die Strategie des oder der → unterliegenden Fonds so ändert, dass er oder sie nicht mehr zu den Anlagezielen des Managed Portfolios passt/passen, oder
- der Berater eines Managed Portfolios nicht mehr verfügbar ist. Wir sind ebenfalls berechtigt, ein Managed Portfolio zu ersetzen, wenn der Berater des Portfolios ausscheidet und ein adäquater Nachfolger über einen Zeitraum von vier Wochen danach nicht gefunden ist.

Die Aufrechterhaltung des Managed Portfolios ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr sinnvoll. Dies ist der Fall, wenn

- das Managed Portfolio seine im Factsheet und den wichtigen Informationen zu den Anlageoptionen dargestellten Anlageziele nicht mehr erreichen kann, oder
- das Volumen des Managed Portfolios zu klein ist, um uns eine kostendeckende Verwaltung zu ermöglichen, oder
- der Fonds aufgrund einer veränderten Lage am Kapitalmarkt oder aufgrund steuerlicher Änderungen seine im Factsheet und den wichtigen Informationen zu den Anlageoptionen beschriebenen Anlageziele nicht mehr erreichen kann, oder
- seine Wertentwicklung im Vergleich zum Marktdurchschnitt, also vergleichbaren Managed Portfolios oder ähnlichen Investmentlösungen, um 40 Prozent schlechter ist.

d) Ersetzungsverfahren

- Auswahl

Wenn wir von unserem in a bis c geregelten Recht Gebrauch machen, können wir Ihrer Versicherung statt des zu ersetzenden Fonds einen oder mehrere andere Standard Life Fonds oder Publikumsfonds zugrunde legen, die nach unserer Einschätzung den von Ihnen gewählten zu ersetzenden Fonds hinsichtlich Anlagezielen, Anlagerichtlinien, Chancen und Risiken und Verwaltungskosten am ehesten entsprechen. Fondersetzung kann je nach dem Grund für die Ersetzung bedeuten, dass nur neue → Sparanteile in neue Fonds fließen oder aber dass auch bereits investierte Sparanteile in neue Fonds übertragen werden, weil der alte Fonds gar nicht mehr weitergeführt werden kann. Durch eine Fondersetzung entstehen für Sie keine gesonderten Kosten.

- Mitteilung und Umsetzung

Über Änderungen und die von der Ersetzung betroffenen Fonds werden wir Sie schriftlich informieren. Teilen Sie uns innerhalb von vier Wochen nach Erhalt der schriftlichen Mitteilung nicht mit, dass Sie anstelle der von uns für die Ersetzung gewählten Fonds ohne Erhebung gesonderter Kosten in andere Fonds aus unserem dann verfügbaren Fondsangebot wechseln wollen, werden wir nach a und b und c erster Absatz verfahren.

Sofern ein Fonds aufgrund von uns nicht zu beeinflussender Umstände in den vorgenannten Fällen so kurzfristig ersetzt werden muss, dass wir Ihnen die Mitteilung über eine Ersetzung des Fonds nicht mindestens vier Wochen im Voraus zukommen lassen können, werden wir den Fonds unverzüglich ersetzen und Sie darüber unverzüglich informieren. Sie können uns im Anschluss an diese Information binnen vier Wochen mitteilen, ob Sie nachträglich anstelle der von uns für die Ersetzung gewählten Fonds ohne Erhebung gesonderter Kosten in einen anderen Fonds aus unserem dann verfügbaren Fondsangebot wechseln möchten. Diesem Wunsch werden wir dann unverzüglich entsprechen.

e) Eventuelle Vor- und Nachteile einer Ersetzung

Die Ersetzung eines Fonds kann sich auf die Entwicklung Ihres Fondsvermögens nachteilig, aber auch vorteilhaft auswirken.

So können sich neue Fonds besser oder schlechter entwickeln als der ersetzte. Das damit verbundene Kapitalanlagerisiko tragen nach wie vor Sie. Die Ersetzung kann also sowohl negative als auch positive Auswirkungen auf Ihr Fondsvermögen haben, was sich wiederum auf die Höhe Ihrer möglichen, nicht garantierten Versicherungsleistungen auswirkt. Alle garantierten Versicherungsleistungen bleiben davon unberührt. Es bleibt also der Ihnen zugesagte garantierte Rentenfaktor erhalten.

Neue Fonds werden, soweit das möglich ist, die Merkmale des alten aufweisen (vgl. d erster Absatz). Jedoch können wir nicht gewährleisten, dass neue Fonds vollständig dieselben Merkmale aufweisen wie der ersetzte Fonds.

PA/D/1006M/II/06/24

5.8 Wie können Sie Ihre Fonds mit einem Shift umschichten?

a) Was ist Shiften?

- Shiften heißt, dass Sie die Ihrem Vertrag zugeordneten Anteilseinheiten in andere Fonds aus unserem Angebot umschichten können. Bitte beachten Sie, dass bei Ihrer ParkAllee die Renditechancen und Verlustrisiken entscheidend von der Fondsauswahl abhängen. Die neuen Fonds können eine andere Wertentwicklung als Ihre bisherigen Fonds haben. Diese kann auch schlechter sein und zu Verlusten führen. Bitte lassen Sie sich vor der Änderung der Fondsauswahl durch Ihren Vermittler beraten.
- Einen Shift können Sie jederzeit nach einer Beratung in → Textform beantragen. Sie können alle Ihre Anteile umschichten oder nur Teile. Wir führen den Shift zwei → Handelstage, nachdem Ihr Antrag bei uns eingegangen ist, durch.
- Sie können auch einen Wunschtermin angeben, der frühestens zwei → Handelstage nach Eingang des Antrags bei uns liegen darf. Dann führen wir den Shift an dem angegebenen Wunschtermin durch. Wenn dieser nicht auf einen → Handelstag fällt, gilt der nächste → Handelstag.

b) Was sollten Sie über das Shiften wissen?

- Sie können einmal im Monat kostenlos shiften.
- Sie müssen mindestens ein Prozent des Fondsvermögens, das zum Stichtag auf Ihren Vertrag entfällt, in einen Fonds shiften. Auch nach dem Shift muss in jedem der verbleibenden Fonds mindestens ein Prozent des Fondsvermögens verbleiben.
- Shiften können Sie nur dann, wenn Sie Ihren Einmalbeitrag gezahlt haben.
- Shiften ist während des Startmanagements nicht möglich. Das Startmanagement muss vor einem Shift beendet werden.
- Shiften Sie während des Ablaufmanagements (5.9a), beenden wir es.

5.9 Was ist das Startmanagement?

- a) Startmanagement können Sie für Ihren Einmalbeitrag und für Ihre Zuzahlung wählen.
- b) Mit dem Startmanagement auf Ihren Einmalbeitrag vereinbaren Sie, dass Ihr Einmalbeitrag abzüglich Abschluss- und Vertriebskosten zu Beginn Ihrer Vertragslaufzeit → konservativ investiert wird und über einen von Ihnen gewählten Zeitraum (maximal drei Jahre) in die von Ihnen gewählte Anlage umgeschichtet wird. Derzeit wird für das Startmanagement von Standard Life ein Fonds angeboten. Die Umschichtung erfolgt monatlich anteilig in die Fonds, die Sie für Ihre Anlage ausgewählt haben.
- c) Mit dem Startmanagement auf Ihre Zuzahlung vereinbaren Sie, dass Ihre Zuzahlung abzüglich Abschluss- und Vertriebskosten zunächst → konservativ investiert wird und über einen von Ihnen gewählten Zeitraum (maximal drei Jahre) in die von Ihnen gewählte Anlage umgeschichtet wird. Derzeit wird für das Startmanagement von Standard Life ein Fonds angeboten. Die Umschichtung erfolgt monatlich anteilig in die Fonds, die Sie für Ihre Anlage ausgewählt haben.
- d) Das konservative Investment (Startfonds), in welches zu Beginn eines Startmanagements investiert wird, legen wir fest. Wir können den Startfonds in der Zukunft auch ändern.
- e) Wenn Sie für eine Zuzahlung Startmanagement wählen und sich der Vertrag zum Zeitpunkt der Zuzahlung noch für einen früheren Beitrag (Einmalbeitrag oder Zuzahlung) im Startmanagement befindet, wird dieses Startmanagement von dem neuen Startmanagement abgelöst. Der noch nicht umgeschichtete Teil des alten Beitrags wird mit dem neu startenden Startmanagement umgeschichtet (über die gesamte Laufzeit des neu gewählten Startmanagements und in die für das neu gewählte Startmanagement gewählte Anlage). Hatte das alte Startmanagement einen anderen Startfonds als den zum Zeitpunkt der Zuzahlung gültigen, so wird auch für das neu anlaufende Startmanagement der bisherige Startfonds verwendet.
- f) Startmanagement ist ein automatisches Verfahren. Dies ist kostenlos. Die von Ihnen gewählte Anlage können Sie während des Startmanagements ändern. In dem Fall schichten wir ab dem Änderungszeitpunkt in die neuen von Ihnen gewählten Fonds um. Bereits umgeschichtete Teile verbleiben in den vorher gewählten Fonds. Die Restlaufzeit der Option Startmanagement verändert sich dadurch nicht.

- g) Sie können das Startmanagement jederzeit beenden, es jedoch nicht wieder aufnehmen. Auch bei einem → konservativen Investment kann es zu Verlusten kommen.
- h) Die Dauer des Startmanagements kann während der Laufzeit des Startmanagements jederzeit geändert werden. Ab dem Zeitpunkt der Änderung findet die Umschichtung in die Zielallokation auf Basis der neuen Dauer statt.
- i) Sie können nur dann Startmanagement auswählen, wenn Sie in Ihrem Vertrag kein Capital Security Management CSM eingeschlossen haben. Sofern Sie Ablaufmanagement eingeschlossen haben, muss die Laufzeit für das Startmanagement so gewählt werden, dass das Startmanagement beendet ist, bevor das Ablaufmanagement startet.
- j) Informationen über die Laufzeit Ihres Startmanagements, Ihren Startfonds und Ihre gewählte Anlage können Sie in Ihrem individuellen Vorschlag und dem → Versicherungsschein nachlesen.

5.10 Was ist das Ablaufmanagement?

- a) Das Ablaufmanagement ist ein automatisches Verfahren, um Ihr Fondsvermögen wahlweise ein bis fünf Jahre vor dem Ende der Vertragslaufzeit schrittweise in ein → konservatives Investment (Zielfonds) umzuschichten. Derzeit wird für das Ablaufmanagement von Standard Life ein Zielfonds angeboten. Das Ablaufmanagement ist kostenlos. Sie können es zum Vertragsabschluss vereinbaren oder es nachträglich, nach Beratung durch Ihren Vermittler, durch Mitteilung in → Textform an uns einrichten. Ebenso können Sie es jederzeit unterbrechen, beenden und wieder aufnehmen.
- b) Gegen Ende der Ansparphase kann es sinnvoll sein, das Fondsguthaben in -> konservativere Investments anzulegen. Diese unterliegen geringeren Schwankungen. Das vermindert zwar die Chancen, zusätzliche hohe Kurssteigerungen zu erzielen, kann aber auch das Verlustrisiko verringern.
- c) Während der Dauer des Ablaufmanagements wird die Anzahl der umzuschichtenden Anteile monatlich bestimmt. Sie ergibt sich, indem die vorhandenen Anteile des Entnahmefonds durch die Anzahl der verbleibenden Monate bis zum gewünschten Ende der Umschichtungen geteilt werden.
- d) Beispiel: Wenn das Ablaufmanagement fünf Jahre dauert, schichten wir im ersten Monat 1/60 der Fondsanteile um. Im zweiten Monat schichten wir 1/59 der Fondsanteile um und so weiter. Einen Monat vor dem vereinbarten Ablauf des Ablaufmanagements sind alle Fondsanteile in die risikoärmere Anlagestrategie umgeschichtet.
- e) Mit dem Beginn des Ablaufmanagements werden Zuzahlungen nur noch in Anteilen des Zielfonds angelegt. Die bestehenden Fondsanteile werden monatlich sukzessive in Anteile des Zielfonds umgerechnet.
- f) Sie können Ablaufmanagement nur einschließen, wenn für den Zeitraum kein Startmanagement aktiv ist und wenn Sie zu dem Zeitpunkt für keinen der gewählten Fonds das Capital Security Management (CSM) ausgewählt haben.
- g) Der Starttermin hängt davon ab, wann wir Ihre Mitteilung erhalten. Das Ablaufmanagement beginnt frühestens am zweiten → Handelstag, nachdem wir Ihre Mitteilung erhalten haben. Wenn Sie in Ihrer Mitteilung einen späteren Starttermin nennen, gilt dieser. Fällt dieser nicht auf einen → Handelstag, gilt der nächste → Handelstag.
- h) Die aktuellen Vereinbarungen zum Ablaufmanagement und zu den Zielfonds teilen wir Ihnen auf Anfrage mit.
- i) Das Ablaufmanagement endet automatisch, wenn Sie während der Laufzeit des Ablaufmanagements einen Shift (5.8 b) durchführen.

5.11 Was ist das Capital Security Management (CSM)

- a) Das Ziel des CSM ist, die Auswirkungen länger anhaltender Abwärtsbewegungen an den Kapitalmärkten auf Ihr individuelles Investment zu reduzieren. Es ist bei bestimmten Marktentwicklungen möglich,

dass das Ziel des CSM nicht erreicht wird und ein geringerer Fondswert erzielt wird als ohne CSM. Außerdem ist es möglich, dass Ihre Fonds trotz CSM Verluste erzielen. Im Rahmen des CSM werden keinerlei Garantien ausgesprochen.

- b) Um das Ziel des CSM zu erreichen, führen wir Finanzmarktbeobachtungen durch, leiten daraus Markttrends ab und passen Ihr Investment entsprechend an. Das bedeutet: Bei einem längeren Abwärtstrend werden das Fondsvermögen und künftige Zuzahlungen vollständig oder teilweise aus den aktiv besparten Fonds automatisch in einen sicherheitsorientierten Fonds umgeschichtet beziehungsweise sofort in diesen investiert. Bei einem Aufwärtstrend werden das aufgrund des Abwärtstrends in den sicherheitsorientierten Fonds umgeschichtete Fondsvermögen und künftige Zuzahlungen vollständig oder teilweise zurück in die oder den ursprünglich gewählten Fonds umgeschichtet beziehungsweise sofort in diese(n) investiert.
- c) Im CSM ist ein Ablaufmanagement integriert. Dies hat zur Folge, dass in den letzten drei Jahren der Vertragslaufzeit das Fondsvermögen und künftige Zuzahlungen verstärkt in den sicherheitsorientierten Fonds umgeschichtet werden. Unsere Finanzmarktbeobachtungen und die daraus resultierenden Umschichtungen erfolgen auf Ebene der einzelnen Fonds. Entsprechend kann das CSM einzeln für alle von uns angebotenen Fonds, mit Ausnahme des sicherheitsorientierten Fonds und gegebenenfalls weiterer Fonds, ausgewählt werden.
- d) Das CSM wird bei Vertragsabschluss Ihrem Antrag entsprechend für die Fonds eingerichtet, für die Sie es ausgewählt haben. Sollten Sie das CSM bei Vertragsabschluss gar nicht oder nur für einen Teil Ihrer gewählten Fonds vereinbart haben, kann es zu einem späteren Zeitpunkt für weitere Fonds eingerichtet werden. Der Antrag muss in Textform (zum Beispiel in Papierform oder als E-Mail) gestellt werden und mindestens zwei Handelstage (bei Standard Life Fonds und Managed Portfolios ein Arbeitstag in Frankfurt am Main oder bei Publikumsfonds der Kapitalverwaltungsgesellschaften) vor dem Monatsersten bei uns eingegangen sein, zu dem Sie das CSM für die entsprechenden Fonds neu vereinbaren möchten. Andernfalls wird das CSM für diese Fonds erst zum nächsten Monatsersten eingeschlossen. Für welche Fonds Sie das CSM gewählt haben, können Sie Ihrer Investmentübersicht entnehmen, die wir Ihnen mit dem Versicherungsschein oder bei einer Vertragsänderung mit dem Nachtrag zum Versicherungsschein zuschicken. Sie können das CSM für Ihre gewählten Fonds nur dann vereinbaren, wenn Sie kein Ablaufmanagement eingeschlossen haben.
- e) Sie können das CSM jederzeit für alle oder für einzelne der Fonds, für die Sie es vereinbart haben, ausschließen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder einschließen. Der entsprechende Antrag in Textform (zum Beispiel in Papierform oder als E-Mail) muss mindestens zwei Handelstage (bei Standard Life Fonds und Managed Portfolios ein Arbeitstag in Frankfurt am Main oder bei Publikumsfonds der Kapitalverwaltungsgesellschaften) vor dem Monatsersten, zu dem Sie das CSM für die entsprechenden Fonds beenden oder wieder aufnehmen möchten, bei uns eingegangen sein. Andernfalls führen wir die gewünschte Änderung erst zum nächsten Monatsersten durch.
- f) Es sind → außergewöhnliche Umstände denkbar, unter denen es objektiv nicht möglich ist, zum → maßgeblichen Stichtag einen Anteilspreis für einen Vermögenswert zu ermitteln. Solche Umstände können beispielsweise dann vorliegen, wenn die dem Fondsvermögen zugrunde liegenden Vermögenswerte nicht – vollständig oder teilweise – gehandelt oder bewertet werden können, wenn Ausgabe- oder Rücknahmepreise von Vermögenswerten nicht übermittelt werden oder wenn gesetzliche oder aufsichtsbehördliche Beschränkungen die Handelbarkeit einschränken oder untersagen. In einem solchen Fall werden wir eine Umrechnung in Anteilseinheiten zum nächstmöglichen Zeitpunkt vornehmen, zu dem die Umrechnung wieder objektiv möglich ist, auf Grundlage der dann vorliegenden Ausgabe- oder Rücknahmepreise.
- g) Näheres zu den Kosten, die für das Capital Security Management (CSM) anfallen, entnehmen Sie bitte 8.1 d.

6 Auszahlung der Leistungen

6.1 Was müssen Sie beachten, wenn Sie Zahlungen aus Ihrem Vertrag erhalten möchten?

Wenn Sie eine Zahlung aus Ihrem Vertrag erhalten möchten (→ Erlebensfall- oder → Todesfalleistung), können wir verlangen, dass Sie uns die folgenden Unterlagen auf Ihre Kosten vorlegen:

- a) Für die Auszahlung der Erlebensfalleistung in Form der Rente oder alternativ der Kapitalabfindung
 - den → Versicherungsschein;
 - ab Beginn der Rentenzahlung maximal jährlich einen Nachweis, dass die versicherte Person noch lebt.
- b) Im Todesfall der versicherten Person
 - eine amtliche Sterbeurkunde der → versicherten Person;
 - den → Versicherungsschein.

6.2 Wie und wann ermitteln wir die Höhe der Auszahlung?

Im Erlebensfall (2.3) oder im Todesfall (2.4) ermitteln wir den Geldwert des Fondsvermögens in Ihrem Vertrag zum → maßgeblichen Stichtag. Ihr Fondsvermögen ergibt sich aus der Summe aller → Anteilseinheiten der Fonds in Ihrem Vertrag, multipliziert mit dem jeweiligen → Anteilspreis des Fonds zum Stichtag:

- Im Erlebensfall der → versicherten Person ist der → maßgebliche Stichtag für Fonds der letzte → Handelstag vor Rentenbeginndatum, an dem die Fonds entsprechend handelbar sind.
- Der → maßgebliche Stichtag im Todesfall der → versicherten Person ist der zweite → Handelstag, nachdem wir einen Nachweis über den Tod der → versicherten Person erhalten haben.

6.3 Wie und wann leisten wir die Auszahlung?

- a) Unsere Auszahlung wird fällig, wenn uns die in 6.1 genannten Unterlagen vorliegen und wir unsere zur Feststellung des Versicherungsfalles notwendigen Erhebungen, abgeschlossenen Untersuchungen zum Versicherungsfall abgeschlossen haben. Wenn Sie Ihre in 6.1 genannten Pflichten nicht erfüllen, können wir möglicherweise keinen Versicherungsfall feststellen und sind nicht zur Zahlung verpflichtet.
- b) Unsere Auszahlung leisten wir in Deutschland. Wir zahlen in Euro. Bei Überweisungen in Länder außerhalb des SEPA-Raums trägt der Empfänger mögliche Risiken und Kosten.
- c) Zahlen wir Leistungen an Sie, die Ihnen nicht zustehen, müssen Sie diese unverzüglich an uns zurückzahlen.

6.4 Wer erhält die Auszahlung?

- a) Als → Versicherungsnehmer bestimmen Sie, wer die Leistung erhält. Gegebenenfalls bedarf es hierzu zusätzlich der Zustimmung Dritter. Wenn Sie niemanden bestimmen, zahlen wir an Sie.
- b) Sie können widerruflich oder unwiderruflich eine andere Person (→ bezugsberechtigte Person) benennen, die die → Kapitalauszahlung im Todesfall und im → Erlebensfall der → versicherten Person erhalten soll:
 - Wenn Sie eine → bezugsberechtigte Person widerruflich bestimmen, erhält diese das Recht auf die Zahlung erst, wenn der Versicherungsfall eintritt. Bis dahin können Sie die → bezugsberechtigte Person jederzeit ändern oder das Bezugsrecht widerrufen.
 - Wenn Sie eine → bezugsberechtigte Person unwiderruflich bestimmen, hat diese sofort und unwiderruflich das Recht auf die Auszahlung im Versicherungsfall. Das unwiderrufliche Bezugsrecht können Sie nur noch mit Zustimmung der → bezugsberechtigten Person ändern. Deshalb müssen Sie das unwiderrufliche Bezugsrecht ausdrücklich einräumen. Wegen der weitreichenden Folgen des unwiderruflichen Bezugsrechts lassen Sie sich bitte vor Einräumung eines unwiderruflichen Bezugsrechts beraten.

- c) Sie können das Recht auf die Zahlung bis zum Eintritt des Versicherungsfalles (Tod der versicherten Person oder Rentenbeginndatum) an Dritte → verpfänden oder → abtreten, soweit dies gesetzlich erlaubt ist.
- d) Wirksam sind Ihre Bestimmung des Bezugsrechts sowie die → Verpfändung und → Abtretung nur, wenn uns die Erklärung vom bisherigen Berechtigten in → Textform zugegangen ist.

7 Zuzahlung; Teilauszahlung; Verlegung des Rentenbeginn datums; Kündigung

7.1 Was müssen Sie beachten, wenn Sie Zuzahlungen leisten möchten?

Zuzahlungen sind möglich, soweit im Kalenderjahr die Summe Ihrer Beiträge und Zuzahlungen 40.000 Euro nicht überschreitet. Darüber hinausgehende Erhöhungen benötigen eine schriftliche Zustimmung von uns.

Bitte beachten Sie weiterhin:

- a) Sie können bis spätestens einen Monat vor dem Rentenbeginn datum zuzahlen. Es ist höchstens eine Zuzahlung pro Monat möglich. Sie müssen je Zuzahlung mindestens 500 Euro zuzahlen.
- b) Eine Zuzahlung erhöht das Fondsvermögen in Ihrem Vertrag und damit die Versicherungsleistungen (→ Erlebens- und → Todesfalleistung). Eine gegebenenfalls vereinbarte Beitragsrückgewähr im Todesfall wird um den Betrag der Zuzahlung erhöht.
- c) Aus Ihrer Zuzahlung entnehmen wir Abschluss- und Vertriebskosten (8.2).
- d) Welche Veränderungen sich aus einer Zuzahlung ergeben, können Sie in den Dokumenten nachlesen, die Sie bei einer Vertragsänderung von uns bekommen. Die Änderung dokumentieren wir in einem → Nachtrag zum → Versicherungsschein.
- e) Wie Sie Ihre Zuzahlung auf die verschiedenen Fonds aus unserem Angebot für ParkAllee verteilen, entscheiden Sie. Wenn Sie sich dazu nicht äußern, verteilen wir Ihre Zuzahlung entsprechend dem Verhältnis, welches Sie bei Vertragsabschluss für Ihren Einmalbeitrag gewählt haben.
- f) Für jede Zuzahlung kann Startmanagement gewählt werden. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte dem Abschnitt 5.9.
- g) Der → maßgebliche Stichtag für die Berechnung der → Anteilseinheiten, die sich aus Ihrer Zuzahlung ergeben, ist der gewünschte Termin oder, falls später, der zweite → Handelstag, nachdem wir Ihre Zuzahlung erhalten haben. Ist der Stichtag kein → Handelstag, ist der nächstmögliche → Handelstag maßgeblich.

7.2 Was müssen Sie bei Teilauszahlungen beachten?

a) Teilauszahlungen sind unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- Sie müssen sie in → Textform bei uns beantragen.
- Eine Teilauszahlung ist frühestens einen Monat nach Vertragsabschluss und spätestens einen Monat vor Vertragsablauf möglich.
- Nach jeder Teilauszahlung müssen noch 2.500 Euro im Vertrag verbleiben.

Bei einem Einmalbeitrag kleiner 25.000 Euro gilt:

- Es ist nur eine Teilauszahlung monatlich möglich, maximal 2 Teilauszahlungen pro Vertragsjahr.
- Eine Teilauszahlung beträgt mindestens 500 Euro.

Bei einem Einmalbeitrag größer oder gleich 25.000 Euro gilt:

- Es ist nur eine Teilauszahlung monatlich möglich, maximal 12 Teilauszahlungen pro Vertragsjahr.
- Eine Teilauszahlung beträgt mindestens 100 Euro.
- Bei zwei Teilauszahlungen beträgt das Maximum je Teilauszahlung 1 Mio. Euro.

- Bei 10 Teilauszahlungen bilden wir zur Berechnung des Maximums erst die Summe aus dem Einmalbeitrag und aller geleisteten Zuzahlungen. Das Maximum beträgt dann 1 Prozent dieser Summe, aber maximal je Teilauszahlung 1 Mio. Euro.
- b) Durch eine Teilauszahlung reduzieren sich die Versicherungsleistungen (Erlebens- und Todesfallleistung) und die Anteile an den Fonds, die Sie gewählt haben. Eine gegebenenfalls vereinbarte Beitragsrückgewähr reduziert sich um den Betrag der Teilauszahlung.
- c) Sie können entscheiden, aus welchen Fonds Sie die Teilauszahlung entnehmen möchten. Tun Sie das nicht, entnehmen wir die Beträge entsprechend dem Verhältnis, in dem Ihr Fondsvermögen zum Zeitpunkt der Teilauszahlung in Ihrem Vertrag auf die Fonds verteilt ist.
- d) Der → maßgebliche Stichtag für die Berechnung der Teilauszahlung ist der gewünschte Termin oder, falls später, der zweite → Handelstag, nachdem wir Ihren Antrag auf Teilauszahlung erhalten haben. Ist der Stichtag kein → Handelstag, ist der nächstmögliche → Handelstag maßgeblich.
- e) Die Veränderungen können Sie in den Dokumenten nachlesen, die Sie bei einer Vertragsänderung von uns bekommen. Die Änderung dokumentieren wir in einem → Nachtrag zum → Versicherungsschein.

7.3 Können Sie das Rentenbeginndatum verschieben und was hat das für Folgen?

- a) Das Rentenbeginndatum können Sie selbst festlegen und jederzeit mit unserer Zustimmung verschieben. Maximal können Sie es auf das Alter 85 der → versicherten Person legen.
- b) Die → Aufschubzeit von 5 Jahren darf nicht unterschritten werden.
- c) Möchten Sie das Rentenbeginndatum nach hinten verschieben, dann muss der Antrag mindestens einen Monat vor dem ursprünglich vereinbarten Rentenbeginndatum bei uns eingehen. Verschieben Sie das Rentenbeginndatum nach vorne, muss der Antrag mindestens einen Monat vor dem neuen Rentenbeginndatum bei uns eingehen.
- d) Die Möglichkeit zur Ausübung eines vereinbarten Kapitalwahlrechts bleibt von der Verlegung unberührt.
- e) Die Verschiebung ist grundsätzlich nur auf einen Jahrestag möglich. Bei einer Vorverlegung ist zusätzlich ein Übergang in den Rentenbezug auf den nächstmöglichen Monatsersten möglich. Neben der einzuhaltenden Frist muss zusätzlich die Monatsrente 5 Euro übersteigen.
- f) Bei einer Verschiebung des Rentenbeginndatums berechnen wir den garantierten Rentenfaktor neu. Er basiert auf den bei Vertragsabschluss gültigen Rechnungsgrundlagen. Er kann von dem im Versicherungsschein genannten garantierten Rentenfaktor abweichen. Er kann höher, aber auch niedriger sein.
Bei einer Verschiebung des Rentenbeginndatums verändern sich die zukünftigen möglichen unverbindlichen Versicherungsleistungen.
- g) Die Veränderungen entnehmen Sie den Dokumenten, die Sie bei der Vertragsänderung von uns bekommen. Jede Verschiebung des Rentenbeginndatums dokumentieren wir für Sie in einem → Nachtrag zum → Versicherungsschein.

7.4 Was müssen Sie beachten, wenn Sie Ihren Vertrag kündigen?

- a) **Stichtag der Kündigung**
Vor dem vereinbarten Rentenbeginndatum können Sie Ihre Versicherung jederzeit in → Textform zum Schluss der laufenden Versicherungsperiode kündigen. Die Versicherungsperiode beträgt ein Jahr. Sofern das für Sie günstiger ist, ist die Kündigung alternativ mit einer Frist von 3 Wochen zum Ende eines jeden Monats möglich. Der Tag, an dem Ihre Kündigung wirksam wird, ist der Stichtag Ihrer Kündigung.
- b) **Was ist der Rückkaufswert?**
Den → Rückkaufswert berechnen wir nach anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik. Er bezeichnet Ihr Fondsvermögen, das Ihrer Versicherung zum Stichtag Ihrer Kündigung zugeordnet ist. Den → Rückkaufswert zahlen wir in Euro aus. Eine Übertragung Ihrer Fondsanteile ist nicht möglich.

Ist der Stichtag Ihrer Kündigung kein → Handelstag, nehmen wir die Preise des letzten → Handelstags vor diesem als Berechnungsgrundlage für Ihren → Rückkaufswert.

c) Welche Folgen und wirtschaftlichen Nachteile hat es, wenn Sie kündigen?

Wenn Sie Ihren Vertrag vorzeitig kündigen,

- endet Ihr Versicherungsschutz mit Wirksamkeit Ihrer Kündigung und wir zahlen Ihnen den → Rückkaufswert aus. Die Höhe des → Rückkaufswerts hängt von der Entwicklung Ihres Fondsvermögens ab. Auch wenn Sie kündigen, tragen Sie das Kapitalanlagerisiko (2.2).
- kann das wirtschaftliche Nachteile für Sie haben:
Wir entnehmen Kosten aus Ihrem Vertrag. Dadurch und durch die mögliche Entwicklung des Fondsvermögens kann es sein, dass der → Rückkaufswert geringer ist als die gesamten von Ihnen eingezahlten Beiträge. Es kann auch bis zum vollständigen Verlust Ihres Fondsvermögens kommen. Dies bedeutet, dass Sie möglicherweise Ihre eingezahlten Beiträge nicht zurückerhalten (2.2).
- kann das auch in späteren Vertragsjahren wirtschaftliche Nachteile für Sie haben:
Denn der → Rückkaufswert hängt von der Entwicklung Ihres Fondsvermögens ab. Diese Entwicklung ist aufgrund des Kapitalanlagerisikos (2.2) unvorhersehbar.
- haben Sie keinen Anspruch auf eine Rückzahlung der Kosten, des gezahlten Einmalbeitrags oder Ihrer Zuzahlungen.

8 Kosten

8.1 Welche Kosten fallen für Ihren Vertrag an?

a) Für Ihre ParkAllee entstehen Ihnen

- Abschluss- und Vertriebskosten auf den Einmalbeitrag
- Verwaltungs- und Kapitalanlagekosten aus dem Fondsvermögen
- Verwaltungskosten für die Rentenphase
- Abschluss- und Vertriebskosten für Zuzahlungen (8.2)
- Kosten für die Todesfallleistung (Risikokosten aus dem Fondsvermögen; 8.3)
- Kosten für einzelne Geschäftsvorfälle (Gebühr bei Rücklastschriften; 8.5)

Hinweis: Detaillierte Informationen zu den oben genannten Kosten und zu ihrer Höhe finden Sie in Ihren vorvertraglich ausgehändigten Informationen. Diese bekommen Sie, bevor Sie Ihren Vertrag abschließen.

b) **Abschluss- und Vertriebskosten auf Ihren Einmalbeitrag**

Die Abschluss- und Vertriebskosten fallen durch den Abschluss Ihres Vertrags an. Wir entnehmen sie einmalig aus Ihrem Einmalbeitrag. Sie müssen sie nicht gesondert bezahlen. Den verbleibenden → Sparanteil investieren wir in die Fonds, die Sie ausgewählt haben. Zu den Abschluss- und Vertriebskosten gehören

- die Abschlussvergütung für Ihren Vermittler
- Sachaufwendungen und Personalaufwendungen für die Bearbeitung Ihres Versicherungsantrags
- Kosten für die Ausfertigung der Vertragsunterlagen
- die Kosten für Werbung

Die Höhe der Abschluss- und Vertriebskosten ist abhängig von der Höhe Ihres Einmalbeitrags und vom Tarif, den Sie gewählt haben.

c) **Verwaltungskosten aus dem Fondsvermögen**

Verwaltungskosten entnehmen wir für Sach- und Personalaufwendungen, die für den Versicherungsbetrieb erforderlich sind. Diese Verwaltungskosten setzen sich aus einem festen, von der Höhe des Fondsvermögens unabhängigen Betrag und einem festen prozentualen Anteil des Fondsvermögens zusammen. Die Höhe der Verwaltungskosten hängt daher auch von der Höhe des Fondsvermögens ab. Hier-

für entnehmen wir im Voraus an jedem Monatsersten die entsprechenden Anteile aus Ihrem Fondsvermögen. Wir ziehen diese Kosten im selben Verhältnis von Ihren Fonds ab, wie Ihr Fondsvermögen zum Monatsbeginn auf die einzelnen Fonds verteilt ist.

Ist der Monatserste kein → Handelstag gemäß dem Stichtag, entnehmen wir die Verwaltungskosten am nächsten → Handelstag.

d) Kapitalanlagekosten aus dem Fondsvermögen

Wir erheben keine → Ausgabeaufschläge für die Investition in den oder die Fonds, die Sie auswählen.

- Die Kapitalanlagekosten Ihres oder Ihrer Fonds werden direkt und laufend bei der Berechnung der → Anteilspreise berücksichtigt. Insbesondere umfassen sie auch die Managementgebühr für das Fondsvermögen.
- Eine detaillierte Übersicht über die Kosten des Fondsvermögens finden Sie in unseren Factsheets zu den einzelnen Fonds und den wichtigen Informationen zu den Anlageoptionen, die Sie mit Ihrem Antrag von uns bekommen. Die aktuellste Version erhalten Sie auf standardlife.de.
- Für das CSM wird den jeweiligen Fonds, für die Sie es vereinbart haben, ein Prozentsatz in Höhe von 0,3 Prozent pro Jahr des jeweiligen Fondsvermögens auf monatlicher Basis – jeweils am Ersten eines Monats – an Kosten entnommen.

8.2 Welche Kosten entnehmen wir aus Ihrer Zuzahlung?

Wenn Sie Zuzahlungen in Ihren Vertrag leisten möchten, zahlen Sie ebenfalls Abschluss- und Vertriebskosten. Die Abschluss- und Vertriebskosten ziehen wir von Ihrer Zuzahlung ab. Den → Sparanteil investieren wir in die Fonds, die Sie gewählt haben. Als → Rechnungsgrundlagen für Zuzahlungskosten gelten unverändert die Rechnungsgrundlagen vom Vertragsbeginn.

Die Höhe der Abschluss- und Vertriebskosten ist abhängig von der Höhe der dem Vertrag zugeordneten Beitragssumme zum Zeitpunkt der Zuzahlung (Einmalbeitrag, Zuzahlungen, Teilauszahlungen) und vom Tarif, den Sie gewählt haben.

Die Informationen zu den Kosten und Leistungen für Ihre Zuzahlung können Sie in den Dokumenten nachlesen, die Sie bei der Vertragsänderung von uns bekommen. Die Änderung dokumentieren wir in einem → Nachtrag zum → Versicherungsschein.

8.3 Welche Kosten entstehen bei Vereinbarung eines Todesfallschutzes (Beitragsrückgewähr)?

a) Wie entnehmen wir die Kosten für den → Todesfallschutz (Beitragsrückgewähr)?

Falls die → versicherte Person vor dem Rentenbeginn stirbt, zahlen wir an den Bezugsberechtigten eine → Kapitalauszahlung (→ Todesfalleistung). Für diesen → Todesfallschutz in Form der Beitragsrückgewähr entnehmen wir immer im Voraus am Monatsersten Kosten aus Ihrem Fondsvermögen. Wir entnehmen die Kosten im selben Verhältnis, in dem die einzelnen Fondswerte zu Monatsbeginn zum gesamten Fondsvermögen zueinanderstehen. Ist die versicherte Person älter als 75 Jahre, entnehmen wir keine Kosten für den → Todesfallschutz.

b) Wie berechnen wir die Risikokosten für den → Todesfallschutz?

Um die monatlichen Risikokosten für den → Todesfallschutz bis zum Alter 75 der versicherten Person zu berechnen, sind die drei folgenden Faktoren als → Rechnungsgrundlagen entscheidend:

- Das → **versicherungstechnische Alter**:
Das ist das tatsächliche Alter der → versicherten Person zum Vertragsbeginn – es erhöht sich jeweils ein Jahr nach dem Vertragsbeginn um ein Jahr.
- Die → **Sterbewahrscheinlichkeit**:
Je nach Alter der → versicherten Person ermitteln wir ihre → Sterbewahrscheinlichkeit auf Basis der → Sterbetafeln der deutschen → Aktuarvereinigung (DAV) 2008 T. Nach diesen Tafeln steigt die Sterbewahrscheinlichkeit mit zunehmendem Alter.

PA/D/1006/II/06/24

- Das → **riskierte Kapital**:
Es entspricht dem Unterschied zwischen der Höhe der → Beitragsrückgewähr und dem → Rückkaufswert. Da der → Rückkaufswert vom Wert des Fondsvermögens abhängt, ist die Höhe des → riskierten Kapitals und damit der Risikokosten abhängig von der Wertentwicklung der gewählten Fonds.

Wenn wir diese drei Faktoren ermittelt haben, errechnen wir die monatlichen Risikokosten nach dieser Formel:

Wahrscheinlichkeit der versicherten Person, je nach ihrem versicherungstechnischen Alter, im nächsten Monat zu sterben, multipliziert mit dem riskierten Kapital.

Die Kosten können im Vertragsverlauf steigen oder fallen.

8.4 Welche Kosten entstehen in der Rentenphase?

Während der Rentenphase entstehen Verwaltungskosten. Diese müssen von Ihnen nicht gesondert gezahlt werden. Die Kosten werden bei Berechnung der Rente abgezogen.

- Bei der Berechnung der Renten mittels garantiertem Rentenfaktor ist zur Deckung der Verwaltungskosten in der Rentenphase ein Verwaltungskostensatz von 1,5 % der gezahlten Leistungen ausgewiesen.
- Entscheiden Sie sich für eine von uns am Markt angebotene sofort beginnende Rente, verwenden wir die Kosten des entsprechenden Produktes. Die Kostenstruktur kann dabei eine andere sein als heute.

8.5 Welche weiteren Kosten entstehen für einzelne Geschäftsvorfälle?

Wenn wir Ihren Einmalbeitrag nicht von Ihrem Konto einziehen können, berechnen wir Ihnen unter Umständen die Kosten, die uns externe Dritte (zum Beispiel Ihre Bank) in Rechnung stellen. Für Zuzahlungen, die wir nicht einziehen können, gilt dies ebenso.

9 Sonstiges

9.1 Welches Recht gilt für Ihren Vertrag?

Ihr Vertrag unterliegt vertragsrechtlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

9.2 Wo ist der Gerichtsstand?

Als → natürliche Person können Sie Klagen gegen uns bei folgenden zuständigen Gerichten erheben:

- an Ihrem Wohnort
- an dem Ort, an dem Sie sich gewöhnlich aufhalten, wenn Sie keinen festen Wohnsitz oder Sitz haben
- an unserem Geschäftssitz oder
- am Ort unserer Niederlassung, in der Ihr Vertrag geführt wird

Als → juristische Person bestimmt sich das zuständige Gericht nach Ihrem Sitz oder Ihrer Niederlassung.

Wir können Klagen gegen Sie beim zuständigen Gericht an Ihrem Wohnort oder Sitz erheben. Wenn Sie keinen festen Wohnsitz oder Sitz haben, ist das Gericht an dem Ort zuständig, an dem Sie sich gewöhnlich aufhalten.

Haben Sie einen Geschäfts- oder Gewerbebetrieb und ist der Versicherungsvertrag im Zusammenhang mit diesem geschlossen worden, können wir Ansprüche auch bei dem für den Sitz oder die Niederlassung dieses Betriebs örtlich zuständigen Gericht erheben.

Verlegen Sie Ihren Wohnsitz, den Sitz oder den Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts ins Ausland, sind die Gerichte des Staats zuständig, in dem wir unseren Geschäftssitz haben.

9.3 Was müssen Sie bei Ihren und unseren Mitteilungen beachten?

- a) Wenn Sie uns etwas zu Ihrem Vertrag mitteilen möchten, müssen Sie dies in → Textform tun. Insbesondere müssen Sie uns unverzüglich mitteilen, wenn sich Ihre Postanschrift oder Ihr Name ändert. Andernfalls können für Sie Nachteile entstehen. Wir sind berechtigt, Ihnen Willenserklärungen per Einschreiben an Ihre uns zuletzt bekannte Adresse zu schicken. In diesem Fall gilt der Brief drei Tage nach seinem Versand als zugegangen. Dies gilt auch, wenn Sie eine → juristische Person sind.
- b) Wenn Sie sich für längere Zeit außerhalb der Bundesrepublik Deutschland aufhalten, bevollmächtigen Sie bitte eine Person in Deutschland (Zustellungsbevollmächtigter), unsere Zustellungen für Sie anzunehmen. Teilen Sie uns bitte mit, welche Person dies ist und wie ihre Adresse lautet.

9.4 Welche weiteren Mitteilungspflichten haben Sie?

- a) Aufgrund gesetzlicher Regelungen können wir verpflichtet sein, Daten und Informationen zu Ihrem Vertrag an zuständige Behörden zu melden, zu speichern und zu verarbeiten. Dies kann beispielsweise nötig sein zur
 - Beurteilung Ihrer persönlichen steuerpflichtigen Ansässigkeit,
 - Beurteilung der steuerpflichtigen Ansässigkeit dritter Personen, die Rechte an Ihrem Vertrag haben,
 - Beurteilung der steuerpflichtigen Ansässigkeit des Leistungsempfängers.

Sie sind verpflichtet, uns diese Daten unverzüglich zukommen zu lassen, wenn Sie Ihren Vertrag abschließen oder ihn ändern, sich die persönlichen Umstände verändern (zum Beispiel bei Wechsel des Wohnsitzes, Sitzes oder der steuerlichen Ansässigkeit) und/oder wir entsprechend nachfragen. Sie müssen auch dann mitwirken, wenn wir Daten zu dritten Personen benötigen, die Rechte an Ihrem Vertrag haben.

- b) Zu den notwendigen Informationen, die Sie uns mitteilen müssen, zählen insbesondere
 - die deutsche oder ausländische Steueridentifikationsnummer
 - das Geburtsdatum
 - der Geburtsort
 - der Wohnsitz oder Sitz
- c) Falls Sie uns die notwendigen Informationen nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stellen, gilt Folgendes:
Bei einer entsprechenden gesetzlichen Verpflichtung melden wir in jedem Fall Ihre Vertragsdaten an die zuständigen in- und ausländischen Steuerbehörden. Dies gilt auch dann, wenn Sie gegebenenfalls steuerlich nicht im Ausland ansässig sind.
- d) Wenn Sie Ihre Auskunftspflichten gemäß a und b verletzen, kann dies dazu führen, dass wir unsere Leistungen an Sie nicht zahlen. Dies gilt so lange, bis Sie uns die gesetzlich notwendigen Informationen zur Verfügung gestellt haben.

10 Glossar

Hier erläutern wir Ihnen die wesentlichen Inhalte der mit → gekennzeichneten Fachbegriffe, die wir in unseren Versicherungsbedingungen verwenden.

Abtreten/Abtretung: Für Versicherungen erlaubt das deutsche Gesetz dem Versicherungsnehmer, all seine Rechte aus dem Versicherungsvertrag einschließlich seiner Gestaltungsrechte (zum Beispiel das Recht zur Kündigung oder Umwandlung der Versicherung) an jemand anderen abzutreten (zu übertragen). Der Umfang der Abtretung ergibt sich aus der Abtretungsvereinbarung. Abtretungen müssen Sie dem Versicherer mit Nennung des neuen Berechtigten grundsätzlich in Textform anzeigen, damit sie gegen den Versicherer wirken.

Anteileinheit: Eine Anteilseinheit ist bei einer fondsgebundenen Versicherung eine Rechengröße. Eine Anteilseinheit berechnet sich wie folgt:

Der Sparanteil wird durch den Anteilspreis am maßgeblichen Stichtag/Handelstag dividiert. Daraus ergibt sich eine bestimmte Zahl von Anteilseinheiten. Sie werden dem jeweiligen Fonds zugeordnet.

Anteilspreis (Nettoinventarwert): Der Anteilspreis eines Investmentfonds gibt an, wie viel ein Anteil des Fonds in Euro ausgedrückt wert ist.

Aufschubzeit: Die Aufschubzeit bezeichnet den Zeitraum zwischen der Zahlung des ersten Beitrags und dem Rentenbeginndatum.

Ausgabeaufschlag: Der Ausgabeaufschlag ist eine Vertriebsgebühr, die beim Kauf von Fondsanteilen anfällt. Bei der Fondsauswahl oder dem Fondswechsel für Ihre ParkAllee fallen keine Ausgabeaufschläge an.

Außergewöhnliche Umstände: Außergewöhnliche Umstände liegen vor, wenn die Rücknahme der Anteile zeitweilig ausgesetzt wird, da keine sinnvolle Bewertung des Fondsvermögens möglich ist. Außergewöhnliche Umstände in diesem Sinne können weiterhin zum Beispiel sein: wirtschaftliche oder politische Krisen, Terroranschläge, Rücknahmeverlangen in außergewöhnlich hohem Umfang, die Schließung von Börsen oder Märkten, Handelsbeschränkungen, technische, von uns nicht verschuldete Probleme bei der korrekten Bewertung des Anteilspreises oder sonstige Faktoren, die die Ermittlung des Anteilwerts beeinträchtigen.

Bezugsberechtigter/bezugsberechtigte Person: Dies ist eine Person, die Sie im Vertrag vorgesehen haben, die Leistungen im Versicherungsfall zu erhalten. Wenn Sie keine dritte Person als Bezugsberechtigten bestimmen, erhalten Sie die Leistungen im Versicherungsfall. Die Bezugsberechtigung können Sie widerrufen oder unwiderruflich einräumen. Ein widerrufliches Bezugsrecht kann von Ihnen bis zum Eintritt des Versicherungsfalls einseitig widerrufen oder geändert werden. Beim unwiderruflichen Bezugsrecht erhält der Bezugsberechtigte mit der Einräumung eine gesicherte Rechtsposition, die nachträglich nur noch mit seiner Zustimmung geändert werden kann. Jede Einräumung beziehungsweise Änderung des Bezugsrechts ist erst wirksam, wenn sie uns zugegangen ist.

Erlebensfalleistung: Hiermit bezeichnen wir die bei Rentenbeginn fällige Versicherungsleistung, die gezahlt wird, wenn die versicherte Person das Rentenbeginndatum erlebt. Dies ist entweder die lebenslang zahlbare Rente oder die alternativ wählbare einmalige Kapitalabfindung.

Garantierter Rentenfaktor: Mit dem garantierten Rentenfaktor wird das Fondsvermögen der Versicherung bei Rentenbeginn in eine lebenslange Rente umgerechnet. Er gibt an, wie hoch die monatliche Rente je 10.000 Euro des Fondsvermögens ist.

Handelbar: Handelbar sind Fonds, wenn die Verwahrstelle einen Anteilspreis für den Fonds berechnet und Fondsanteile ausgibt oder zurücknimmt.

Handelstag: Ein Handelstag ist ein Tag, an dem die Möglichkeit für Standard Life besteht, Fondsanteile zu erwerben oder zu veräußern. Bei Standard Life Fonds und Managed Portfolios ist der Arbeitstag in Frankfurt am Main maßgeblich; bei Publikumsfonds ist der von der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft des Publikumsfonds vorgegebene Handelstag maßgeblich.

Juristische Person: Neben den natürlichen Personen (das sind alle Menschen) kennt das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) juristische Personen.

Sie sind keine Personen, die wir im normalen Sprachgebrauch als Person bezeichnen würden, sondern rein rechtliche Gebilde. Sie können aber ebenso wie die natürlichen Personen Träger von Rechten und Pflichten sein, sind also rechtsfähig und können gültige Rechtsverträge abschließen.

Kapitalabfindung/Kapitalauszahlung: Die einmalige Kapitalauszahlung entspricht Ihrem Fondsvermögen. Es errechnet sich, indem die Ihrem Vertrag zugeordneten Anteilseinheiten mit dem jeweiligen Anteilspreis am maßgeblichen Stichtag multipliziert werden.

Konservatives Investment: Ein konservatives Investment zielt darauf ab, höhere Erträge zu erwirtschaften, als es mit kursstabilen Anlagen wie ausschließlich mit Staatsanleihen bester Bonität in der Regel möglich wäre. Den Ertragserwartungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Konservative Investments akzeptieren mäßige Wertschwankungen über kürzere Zeiträume.

Lebenslange monatliche Rente: Ein regelmäßig zahlbarer Betrag, der ab Rentenbeginn lebenslang gezahlt wird, wenn nicht eine einmalige Kapitalabfindung gewählt wurde.

Maßgeblicher Stichtag: Der maßgebliche Stichtag ist der Tag, an dem wir die Berechnung in Ihrem Vertrag durchführen. Dieser muss für Fonds gleichzeitig ein Handelstag sein und zugleich auch ein Arbeitstag bei Standard Life in Frankfurt am Main. Die Fonds müssen handelbar sein.

Nachtrag: Ein Nachtrag ist eine Urkunde über Vertragsänderungen. Der Nachtrag dokumentiert die Änderungen zum Versicherungsschein oder vorherigen Nachträgen. Zum Beispiel werden Ihre Zuzahlungen und Teilauszahlungen in einem Nachtrag dokumentiert. Heben Sie Ihre Nachträge sorgfältig auf.

Natürliche Person: Eine natürliche Person ist der Mensch in seiner Rolle als Rechtssubjekt, das heißt als Träger von Rechten und Pflichten.

Rechnungsgrundlagen: Um die lebenslange Rente, den garantierten Rentenfaktor und zur Berechnung der monatlichen Risikokosten für den Todesfallschutz zu berechnen, sind diese drei Rechnungsgrundlagen entscheidend:

- das versicherungstechnische Alter
- die Sterbewahrscheinlichkeit
- das riskierte Kapital

Riskiertes Kapital: Das riskierte Kapital bezeichnet den Unterschied zwischen der Höhe der Beitragsrückgewähr und dem Fondsvermögen zum Stichtag.

Rückkaufswert: Mit Rückkaufswert wird Ihr Fondsvermögen bezeichnet, das Ihrer Versicherung zum Stichtag Ihrer Kündigung zugeordnet ist. Den Rückkaufswert zahlen wir in Euro aus.

Rücknahmepreis: Der Rücknahmepreis ist der Preis, den Standard Life beim Verkauf eines Fondsanteils erhält.

Sparanteil: Der Sparanteil bezeichnet den Anteil aus Ihrem Beitrag, den wir für Sie investieren. Er besteht aus Ihrem Einmalbeitrag minus der Kosten für Abschluss und Vertrieb oder aus Ihrer Zuzahlung minus der Kosten für Abschluss und Vertrieb.

Sterbetafel: Mit einer Sterbetafel werden die statistischen Sterbewahrscheinlichkeiten aufgrund der Beobachtung großer Personengruppen aufgezeichnet. Die Sterbetafel ist eine wichtige Rechnungsgrundlage für die Lebensversicherung.

Sterbewahrscheinlichkeit: Sie bezeichnet die Wahrscheinlichkeit, mit der eine bestimmte Person in einem vorgegebenen Zeitraum durch Tod aus einem Personenkollektiv ausscheidet.

Textform: Eine lesbare Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger,

- in der der Ersteller genannt wird,
- aus der der Inhalt der Erklärung hervorgeht und
- in der erkennbar ist, dass die Erklärung abgegeben wurde.

Die Textform bedarf keiner eigenhändigen Unterschrift und umfasst neben Briefen zum Beispiel auch Telefax und E-Mail. Ist nicht eindeutig ersichtlich, dass die Erklärung vom Versicherungsnehmer kommt, können wir weitere Informationen anfordern.

Todesfalleistung: In Ihrer ParkAllee wird die Todesfalleistung als einmalige Kapitalauszahlung fällig, wenn die versicherte Person verstirbt.

Todesfallschutz: Der Todesfallschutz bezeichnet die Absicherung für den Todesfall der versicherten Person.

Unterliegende Fonds: Unterliegende Fonds, auch Zielfonds genannt, sind Investmentfonds (Publikumsfonds), in die ein Standard Life Fonds, ein Managed Portfolio oder ein Dachfonds investiert.

Versicherte Person: Dieser Begriff bezeichnet die Person, auf deren Leben die Versicherung abgeschlossen ist.

Versicherungsnehmer: Dieser Begriff bezeichnet die Person, die den Vertrag abgeschlossen hat. Sie ist unser Vertragspartner und erhält den Versicherungsschein.

Verpfänden/Verpfändung: Durch eine Verpfändung erlangt ein Dritter Rechte an der Versicherung. Kommt das Pfandrecht zum Tragen, kann der Gläubiger zum Beispiel den Rückkaufswert verlangen.

Versicherungsleistung: Dies ist die Leistung, die Sie aus Ihrer Versicherung im Versicherungsfall (Ereignisfall oder Todesfall) erhalten.

Versicherungstechnisches Alter: Es entspricht am vereinbarten Versicherungsbeginn dem tatsächlichen Alter der versicherten Person zu diesem Zeitpunkt. Jeweils ein Jahr nach dem vereinbarten Versicherungsbeginn erhöht sich das versicherungstechnische Alter um ein Jahr.

Versicherungsschein: Der Versicherungsschein ist eine Urkunde über Ihren Versicherungsvertrag, die wir Ihnen zu Vertragsbeginn zuschicken. Der Versicherungsschein enthält wichtige Daten zu Ihrer Versicherung, zum Beispiel zum versicherten Risiko oder zu Beginn und Dauer Ihrer Versicherung. Heben Sie ihn gut auf.

Verwahrstelle: Verwahrstellen sind gemäß dem Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) Kreditinstitute, bei denen die Vermögensgegenstände von Investmentvermögen (Investmentfonds) verwahrt werden. Die Verwahrstellen sind ebenfalls für die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen dieser Investmentvermögen verantwortlich. Vor dem 22. Juli 2013 waren sie bekannt unter dem Begriff Depotbank.

11 Anhang Tarif V

Für Ihre ParkAllee gelten unsere Allgemeinen Versicherungsbedingungen. Wenn Sie sich für Tarif V entschieden haben, gelten ergänzende Sonderregelungen, die wir Ihnen im Folgenden erläutern. Hier haben wir Abweichungen und Ergänzungen zu den Allgemeinen Versicherungsbedingungen für Sie zusammengefasst.

11.1 Was ist Tarif V?

Im Unterschied zu anderen Tarifen einigen Sie sich bei Tarif V gemeinsam mit Ihrem Vermittler auf die Höhe seiner Vergütung. Sie vereinbaren, ob Sie eine höhere Abschlussvergütung festlegen und eine niedrigere Folgevergütung oder umgekehrt. Dabei einigen Sie sich für die Abschlussvergütung auf einen festen Prozentsatz Ihres Einmalbeitrags. Diese vereinbarte Vergütung verrechnen wir mit Ihrem Einmalbeitrag für die ParkAllee. Für die Folgevergütung vereinbaren Sie einen Prozentsatz Ihres Fondsvermögens, aus dem wir die Folgevergütung entnehmen. Damit bezahlen Sie die Arbeit Ihres Vermittlers (Beratung, Abschluss, Betreuung und Verwaltung).

11.2 Welche Abschluss- und Vertriebskosten entstehen Ihnen für die ParkAllee mit unserem Tarif V? Wie werden sie berechnet?

- a) Grundsätzlich gelten für Tarif V die Abschluss- und Vertriebskosten, wie wir sie in 8.1 beschrieben haben. Die Höhe der Abschluss- und Vertriebskosten ist abhängig von der Höhe Ihres Einmalbeitrags und setzt sich zusammen aus
- einem Teil für die individuell vereinbarte Abschlussvergütung für Ihren Vermittler gemäß Ihrem Antrag,
 - einem restlichen Teil für uns (Standard Life Versicherung). Detaillierte Informationen zu den Kosten Ihres Vertrags finden Sie in den vorvertraglich ausgehändigten Informationen.
- b) Den verbleibenden → Sparanteil investieren wir in den oder die Fonds, die Sie wählen.

Hinweis: Näheres zu anderen Kosten erfahren Sie in 8.1 – 8.5 (Abschluss- und Vertriebskosten für Zuzahlungen, Risikokosten, Kosten für einzelne Geschäftsvorfälle durch Versäumnis der Beitragszahlung und der Zuzahlung von Ihrer Seite).

11.3 Welche Verwaltungskosten entstehen Ihnen für die Folgevergütung für Ihren Vermittler bei Tarif V? Wie werden sie berechnet?

- a) Grundsätzlich gelten für Tarif V die Verwaltungskosten, wie wir sie in 8.1 beschrieben haben. Bei Tarif V vereinbaren Sie mit Ihrem Vermittler eine individuelle Folgevergütung als zusätzlichen Teil der Verwaltungskosten.
- b) Die Höhe der Vergütung Ihres Vermittlers legen Sie in Ihrem Antrag fest.
- c) Bei einer Zuzahlung können Sie die Folgevergütung für den Vermittler neu vereinbaren. Wenn Sie die Folgevergütung neu vereinbaren, so muss diese niedriger sein als die zuletzt vereinbarte Folgevergütung. Wird eine neue niedrigere Folgevergütung vereinbart, gilt diese von diesem Zeitpunkt an für den gesamten Vertrag.
- d) Als Teil der Verwaltungskosten entnehmen wir Ihrem Fondsvermögen die Kosten für die Folgevergütung Ihres Vermittlers. Mit dem Fondsvermögen kann sich auch die Vergütung Ihres Vermittlers verringern oder erhöhen, zum Beispiel durch:
- eine positive Wertentwicklung
 - eine negative Wertentwicklung
 - Zuzahlungen
 - Teilauszahlungen

Details finden Sie in den Ihnen zu diesem Zeitpunkt ausgehändigten Dokumenten.

- e) Die Folgevergütung für Ihren Vermittler entnehmen wir dem Fondsvermögen laufend alle drei Monate vom Versicherungsbeginn bis zum Rentenbeginndatum erstmalig drei Monate nach dem Versicherungsbeginn zum Stichtag.

PA/D/1006N/II/06/24

Wir freuen uns auf Sie

Telefon 0800 2214747 (kostenfrei)
standardlife.de

Wir sind montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr
für Sie da.

Standard Life Versicherung
Zweigniederlassung Deutschland der Standard Life International DAC
Reg.G.Nr. HRB 111481 - Amtsgericht Frankfurt am Main
Hauptbevollmächtigte: Richard Reinhard
Rechtsform: Designated Activity Company Limited by Shares nach irischem Recht
Sitz Dublin (Irland) Register-Nr. 408507
Vertretungsberechtigter Vorstand: Nigel Dunne, Naomi Dolly, Michael McKenna
Bankverbindung: HSBC Continental Europe S.A., Germany
IBAN DE 47300308800300478026 BIC TUBDDEDD
UST-IDNr. DE 319737987

Stand: Juni 2024
© 2024 Standard Life, alle Rechte vorbehalten

Der Umgang mit Nachhaltigkeitskriterien in unseren Investitionsentscheidungen

Unsere “Environment, Social, Governance (ESG)“-Ziele

Bei Standard Life glauben wir, dass wir im Sinne unserer Kunden handeln, wenn wir in unserem Investmentprozess ESG-Kriterien berücksichtigen. Deshalb ist die Förderung verantwortungsbewusster Investments eines unserer sechs wichtigen Nachhaltigkeitsversprechen. Sie steht im Mittelpunkt unseres Bestrebens, für unsere Kundinnen und Kunden verbesserte Ergebnisse zu erzielen und ihnen einen Mehrwert zu bieten. Unsere sechs Nachhaltigkeitsversprechen auf einen Blick:

Wir erzielen gute Ergebnisse für unsere Kundinnen und Kunden

Wir richten unseren Fokus auf Produktinnovationen, finanzielle Bildung und digitale Lösungen, um für unsere Kundinnen und Kunden zu einer sicheren finanziellen Zukunft beizutragen.

Wir fördern verantwortungsbewusste Investments

Wir wollen einen entscheidenden Beitrag leisten zur CO₂-Reduktion der Kapitalmärkte und zur Finanzierung des Übergangs zu einer nachhaltigen, CO₂-armen Wirtschaft. Dazu verpflichten wir uns, ESG-Aspekte in unseren Anlageentscheidungsprozess einzubeziehen. Das Ziel: Wir wollen bis 2050 CO₂-neutral sein – und das (am Pariser Abkommen orientierte und wissenschaftlich fundierte) Reduktionsziel von 1,5° C erreichen.

Wir reduzieren unsere Auswirkungen auf die Umwelt

Wir verpflichten uns, unsere negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren und gute Umweltpraktiken zu fördern. Wir wollen auf betrieblicher Ebene bis 2025 CO₂-neutral sein.

Wir investieren in unsere Mitarbeiterschaft und unsere Unternehmenskultur

Wir verpflichten uns, das Zugehörigkeitsgefühl aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern, eine wirklich vielfältige Mitarbeiterstruktur zu schaffen und unsere Arbeitsweise an die Bedürfnisse unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anzupassen.

Wir unterstützen unser gesellschaftliches Umfeld

Wir verpflichten uns, drängende gesellschaftliche Themen anzugehen, indem wir unsere Programme für gesellschaftliches Engagement ausbauen.

Wir etablieren eine ethisch korrekte Zusammenarbeit mit unserer Lieferkette

Wir verpflichten uns, mit unseren Lieferanten im Hinblick auf wichtige ökologische und gesellschaftliche Themen, die unsere Lieferkette betreffen, zusammenzuarbeiten.

Weitere Informationen zu unseren Nachhaltigkeitsversprechen können Sie unserer Website www.standardlife.de/esg beziehungsweise www.standardlife.at/esg entnehmen.

Wie berücksichtigen wir Nachhaltigkeitsaspekte bei unseren Investmententscheidungen?

Bei Standard Life übernehmen externe Asset-Manager die gesamte Anlageverwaltung in Bezug auf unser With-Profit- und Rentenversicherungsgeschäft sowie in Bezug auf unser Unternehmensvermögen. Sie sind für die tägliche Anlageverwaltung verantwortlich. Standard Life gibt ihnen die Anforderungen und Erwartungen vor, die wir an die Fondsziele auch bezüglich Nachhaltigkeit und ESG-Kriterien haben.

Informationen darüber, wie Nachhaltigkeit in die Verwaltung der speziell von Ihnen gewählten fondsgebundenen Anlageoption einfließt, können Sie dem entsprechenden ESG-Factsheet entnehmen.

Wir achten auf ESG-Integration

ESG-Integration ist ein Ansatz, der die Auswirkungen von ESG-Risiken und -Themen auf Unternehmen und deren Performance identifiziert und quantifiziert. Bei Standard Life glauben wir, dass wir im Sinne unserer Kunden handeln, wenn wir in unserem Investmentprozess ESG-Kriterien berücksichtigen.

Für unsere Asset-Manager bedeutet das: Sie müssen die von den Vereinten Nationen unterstützten Prinzipien für verantwortliches Investieren (United Nations Principles of Responsible Investment – UN PRI) unterzeichnet haben. Außerdem müssen sie über die notwendigen Ressourcen und operativen Strukturen verfügen, um ESG-Überlegungen in ihre Anlage- und Entscheidungsprozesse einbeziehen zu können. ESG-Faktoren werden auch in unseren Anlagerahmenbedingungen berücksichtigt, etwa bei der Gestaltung der Anlagestrategien und -praxis sowie bei der laufenden Überprüfung und Berichterstattung.

Wir berücksichtigen ESG-Risiken

Mit jedem Investment sind Risiken verbunden, die in Investmententscheidungen einfließen. Das Kriterium Risiko bietet die Möglichkeit, die Unsicherheit zu messen, mit der ein Investment die Rendite erzielt, die ein Anleger möglicherweise erwarten würde. Risiken können von vielen Faktoren ausgehen, zum Beispiel von wirtschaftlichen, politischen, marktbezogenen oder eben ESG-Faktoren. Allgemein sind „ESG-Risiken“ oder „Nachhaltigkeitsrisiken“ Ereignisse oder Bedingungen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten sich negativ auf den Wert des Investments auswirken könnte. Konkret können sie sich zum Beispiel auf den Klimawandel, auf Umweltmanagementpraktiken, Menschenrechtsfragen oder Vorgehensweisen zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption beziehen.

Wir definieren Ausschlusskriterien

Unsere aktuellen Portfolios schließen Streumunition, Antipersonenminen und andere kontroverse Waffen aus. Mit der Weiterentwicklung unserer Bemühungen um mehr Nachhaltigkeit werden sich auch unsere Ausschlusskriterien weiterentwickeln. Alle Vorschläge für künftige Ausschlüsse unterliegen standardmäßigen Kontrollverfahren und werden auf Basis unserer Verantwortlichkeiten bewertet.

Wir nutzen Aufsicht und Due Diligence

Die Beobachtung und das Management der ESG-Chancen und -Risiken liegt bei unseren Asset-Managern. Sie sind Bestandteil ihres Prozesses und sollen sicherstellen, dass verantwortungsbewusste Investmententscheidungen getroffen werden. Standard Life verfügt allerdings über einen Kontrollrahmen zur Überwachung der Asset-Management-Aktivitäten. Dieser beinhaltet eine jährliche Due-Diligence-Prüfung, um zu bewerten, wie verantwortungsbewusste Investmentprozesse erreicht werden.

Bei unseren aktuellen Asset Managern führen wir eine jährliche ESG-Due-Diligence-Prüfung durch, um zu bewerten, wie verantwortungsbewusst sie investieren. Bestandteil des Bewertungsprozesses ist die genaue Überprüfung aller Prozesse, mit denen sie verantwortungsbewusste Investments sicherstellen. Zudem beteiligen wir uns an der Planung und Umsetzung ihrer verantwortungsbewussten Investments.

Alle potenziellen Asset-Manager werden von uns einer sorgfältigen ersten Due-Diligence-Prüfung unterzogen, um sicherzustellen, dass sie den Anforderungen entsprechen und für die Verwaltung von Fonds geeignet sind. Dabei bewerten wir ihre Investmentprozesse, ihre Jahresberichte und ihre Geschäftsstruktur. Darüber hinaus prüfen wir, ob sie die Bestimmungen der Aufsichtsbehörden und Branchengremien, einschließlich der von den Vereinten Nationen unterstützten Prinzipien für verantwortliches Investieren, einhalten.

Standard Life verlangt regelmäßige Berichte über die Aktivitäten der externen Asset-Manager. Wenn sich aus der Überprüfung und aus Berichten ein unzureichendes Verhalten unserer Asset-Manager in Bezug auf verantwortungsbewusste Investments ergibt, fließt dies in unseren Prozess zur Asset-Manager-Auswahl sowie in unseren Due-Diligence-Prozess ein. Wenn die Asset-Manager, die eigenverantwortlich Entscheidungen für uns treffen, unseren Standards für verantwortungsbewusste Investments nicht gerecht werden, suchen wir zunächst proaktiv das Gespräch, um schnelle Verbesserungen anzustreben. Sollte dies nicht zu Verbesserungen führen, beenden wir die Zusammenarbeit.

Die verschiedenen Aspekte unseres ESG-Due-Diligence-Prozesses auf einen Blick

- Integration von ESG-Faktoren in den Investmentprozess
- Mitgliedschaft in globalen Foren und Investorengruppen
- Stewardship-Politik, das heißt aktive Einflussnahme auf Unternehmen, in die investiert wird einschließlich Wahrnehmung von Vertretungsstimmrechten auf Hauptversammlungen („Proxy Voting“)
- Unternehmensführung, laufende Beobachtung und Berichterstattung
- Bewusstsein für die (aufsichts-)rechtlichen Rahmenbedingungen
- Mitarbeiterkompetenz und Unternehmenskultur

Wir gehen davon aus, dass sich unser Ansatz einhergehend mit Veränderungen im geschäftlichen beziehungsweise wirtschaftlichen Umfeld weiterentwickeln wird. Aktuelle Informationen darüber, wie wir ESG-Überlegungen in unsere täglichen Prozesse integrieren, finden Sie unter www.standardlife.de/esg beziehungsweise www.standardlife.at/esg.

Nachhaltige Anlageoptionen

In diesem Finanzprodukt werden ökologische und soziale Nachhaltigkeitsmerkmale beworben. Gemäß den Regulierungsstandards der Europäischen Aufsichtsbehörden muss ausdrücklich benannt werden, in welchem Umfang die zugrundeliegenden Investitionen solche in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten sind. Die Nachhaltigkeitsmerkmale in diesem Finanzprodukt werden nur erfüllt, wenn

- in mindestens eine der unten in der Liste aufgeführten Anlageoptionen investiert wird und
- mindestens eine dieser Anlageoptionen während der gesamten Vertragsdauer gehalten wird.

Weitere Informationen über die sozialen und ökologischen Merkmale können Sie den veröffentlichten Offenlegungen jeder Anlageoption unter [standardlife.de](https://www.standardlife.de) entnehmen.

Anlageoptionen Artikel 8 Fonds gemäß Offenlegungs-Verordnung

Diese Anlagen zielen darauf ab, positive ökologische Beiträge zu liefern und/oder, je nach Ausrichtung der Fonds, soziale Kriterien zu erfüllen. Gute Unternehmensführung ist von den Anbietern der Anlagen immer zu beachten.

Fondsname	ISIN
AB SICAV I-International Health Care Portfolio I EUR	LU0251855366
abrdrn SICAV I - Japanese Smaller Companies Sustainable Equity X Acc Hedged EUR	LU0998665607
ACATIS Value Event Fonds B	DE000A1C5D13
Amundi Funds US Equity Fundamental Growth I2 EUR (C)	LU1883855246
BlackRock Global Funds - Continental European Flexible Fund D2RF EUR	LU0406496546
BlackRock Global Funds - US Growth Fund D2 EUR	LU0827887604
BlackRock Global Funds - World Healthscience Fund D2 EUR	LU0827889485
BlackRock Global Funds - World Technology Fund D2 EUR	LU0376438312
BNYM Global Equity Income Fund EURO W	IE00B90JKR63
Candriam Equities L Biotechnology R-H EUR Cap.	LU1708110975
Comgest Growth Europe EUR Z Acc	IE00BD5HXD05
Comgest Growth Europe Opportunities EUR Z Acc	IE00BZ0X9T58
Comgest Growth Global EUR Z Acc	IE00BYYLQ421
Comgest Growth Japan EUR Z Acc	IE00BZ0X9Z19
CT (Lux) European Smaller Companies Fund 8E EUR acc	LU1864952764
Dimensional Funds - Global Core Equity Lower Carbon ESG Screened Fund EUR Acc	IE00B7T1D258
Dimensional Funds - Global Core Fixed Income Lower Carbon ESG Screened Fund EUR Acc	IE00BKPWG574
Dimensional Funds - Global Short Fixed Income Lower Carbon ESG Screened Fund EUR Acc	IE000JA3S476
DJE - Zins & Dividende XT (EUR)	LU1794438561

[standardlife.de](https://www.standardlife.de)

Standard Life Versicherung, Zweigniederlassung Deutschland der Standard Life International DAC
Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main
Telefon: 0800 2214758
kundenservice@standardlife.de

Fondsname	ISIN
DPAM B Equities World Sustainable W EUR	BE6246068447
DWS Aktien Strategie Deutschland TFC EUR	DE000DWS2SH0
DWS Concept Kaldemorgen TFC	LU1663838545
DWS Euro Flexizins NC EUR	DE0008474230
DWS Invest Top Dividend TFC	LU1663951603
Ethna-AKTIV (SIA-T)	LU0841179863
Fidelity Funds - Asian Special Situations Fund Y-ACC-Euro	LU1575864084
Fidelity Funds - Emerging Markets Fund Y-ACC-Euro	LU1097728361
Fidelity Funds - Germany Fund Y-ACC-Euro	LU0346388530
Fidelity Funds - Global Technology Fund Y-ACC-Euro	LU0346389348
Fidelity Funds - Pacific Fund Y-ACC-Euro	LU0951203180
First Sentier Global Listed Infrastructure Fund VI (Accumulation) EUR	IE00BYSJV039
Flossbach von Storch - Bond Opportunities - IT	LU1481584016
Flossbach von Storch - Multi Asset - Balanced - IT	LU1245470676
Flossbach von Storch - Multi Asset - Defensive - IT	LU1245470080
Flossbach von Storch - Multi Asset - Growth - IT	LU1245471138
Flossbach von Storch - Multiple Opportunities II - IT	LU1038809049
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C	DE000A2N5MA1
Franklin ESG-Focused Balanced Fund R acc EUR	LU2319533456
Franklin India Fund Class W (acc) EUR	LU0976565332
FTGF ClearBridge US Large Cap Growth Fund X EUR ACC	IE00BD2MLH84
Invesco Japanese Equity Advantage Fund Z (EUR Hgd) Acc	LU1762222476
JPM Asia Pacific Equity C (acc) - EUR	LU0441856100
JPM China A-Share Opportunities C (acc) - EUR	LU1255011410
JPM Emerging Markets Equity C (acc) - EUR	LU0822042536
JPMorgan Investment Funds - Global Income C (acc) - EUR	LU0782316961
JPMorgan Investment Funds - US Select Equity C (acc) - EUR	LU0672672143
Lazard Convertible Global T H-EUR	FR0013311438
M&G (Lux) Optimal Income Fund - EUR C Acc	LU1670724704
Morgan Stanley Global Opportunity IH (EUR)	LU1276852313
Morgan Stanley US Growth IH (EUR)	LU0266117687
ODDO BHF Polaris Moderate CNW-EUR	DE000A1XDYL9
Phaidros Funds Balanced C	LU0443843452
Pictet - Global Emerging Debt HI EUR	LU0170991672
Pictet - Global Megatrend Selection -HI-EUR	LU0474969937
Pictet - Quest Europe Sustainable Equities - I EUR	LU0144509550
Pictet - Robotics - I EUR	LU1279334053
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix - RZ VTA EUR	AT0000A1TWL9

standardlife.de

Standard Life Versicherung, Zweigniederlassung Deutschland der Standard Life International DAC
 Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main
 Telefon: 0800 2214758
kundenservice@standardlife.de

Fondsname	ISIN
Robeco BP Global Premium Equities F EUR	LU1208675808
Schroder ISF Asian Opportunities C Thesaurierend EUR	LU0248183658
Schroder ISF Global Emerging Market Opportunities EUR C ACC	LU0279459969
Schroder ISF Global Sustainable Growth EUR Hedged C Acc	LU0557291233
Standard Life - European Smaller Companies (C)	XFSL00028313
Standard Life - Global Corporate Bond SRI (C)	XFSL00029394
Standard Life - Global Smaller Companies (C)	XFSL00028370
Standard Life - Multi Asset ESG (C)	XFSL00029410
Standard Life - MyFolio Active Balance (C)	XFSL00028438
Standard Life - MyFolio Active Chance (C)	XFSL00028453
Standard Life - MyFolio Active Chance Plus (C)	XFSL00028479
Standard Life - MyFolio Active Defensiv (C)	XFSL00028396
Standard Life - MyFolio Active Substanz (C)	XFSL00028412
terrAssisi Aktien I AMI C (t)	DE000A2PPKS1
Vanguard ESG Developed World All Cap Equity Index Fund EUR Acc	IE00B5456744
Vanguard ESG Emerging Markets All Cap Equity Index Fund EUR Acc	IE00BKV0W243
Vanguard ESG Global Corporate Bond Index Fund EUR Hedged Acc	IE00BNDS0V25
Vanguard Investment Series PLC - Vanguard ESG Developed Europe Index Fund EUR Ac	IE00B526YN16

75 von insgesamt 129 wählbaren Fonds.

Anlageoptionen Artikel 9 Fonds gemäß Offenlegungs-Verordnung

Diese Anlagen werden (unter anderem) mit ökologischen und/oder sozialen Nachhaltigkeitsmerkmalen beworben. Gute Unternehmensführung ist von den Anbietern der Anlagen immer zu beachten.

Fondsname	ISIN
abrdn SICAV I - Global Small & Mid-Cap SDG Horizons Equity Fund X Acc EUR	LU2106595445
ACATIS Fair Value Modulor Vermögensverwaltungsfonds Nr. 1V	LU1904802086
Candriam Sustainable - Bond Euro Corporate - C Part (I)	LU1313770619
Candriam Sustainable - Equity Europe - C Part (I)	LU1313772078
DPAM L Bonds Emerging Markets Sustainable W	LU0966596875
Pictet - Clean Energy Transitions - I-EUR	LU0312383663
Pictet - Global Environmental Opportunities Fund I EUR	LU0503631631
Pictet - Timber - HI EUR	LU0434580865
Pictet - Water-I EUR	LU0104884605
Robeco Global SDG Equities F EUR	LU2145460510
Robeco Sustainable Water F EUR	LU2146191569

[standardlife.de](https://www.standardlife.de)

Standard Life Versicherung, Zweigniederlassung Deutschland der Standard Life International DAC
 Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main
 Telefon: 0800 2214758
kundenservice@standardlife.de

Fondsname	ISIN
Standard Life - Global Equity Impact (C)	XFSL00028354
Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable DT	LU2211859272
Swisscanto (LU) Portfolio Fund - Sustainable Balanced (EUR) DT	LU2437374510
Vontobel Fund - Global Environmental Change I	LU0384405949

15 von insgesamt 129 wählbaren Fonds.

Wichtige Fragen und Antworten rund um Nachhaltigkeit

Bekannt sich Phoenix zu den UN-Prinzipien für verantwortliches Investieren?

- Ja, die Phoenix Group hat die UN-Prinzipien für verantwortliches Investieren (United Nations Principles of Responsible Investment – UN PRI) unterzeichnet.
- Die Unterzeichnung erfolgte am 1. Dezember 2020.
- Die Phoenix Group berücksichtigt die 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen in ihrer Strategie. Eine Übersicht über die kommenden Umsetzungen sind im aktuellen [Sustainability Report](#) zu finden.
- Wichtig zu wissen: Auch unsere externen Fondsanbieter und unsere eigenen Fonds müssen sich zu den von den Vereinten Nationen unterstützten Prinzipien für verantwortliches Investieren bekennen.
- Außerdem müssen sie über die notwendigen Ressourcen und operativen Strukturen verfügen, um ESG-Überlegungen in ihre Anlage- und Entscheidungsprozesse einbeziehen zu können.
- ESG-Faktoren werden auch in unseren Anlagerahmenbedingungen berücksichtigt, etwa bei der Gestaltung der Anlagestrategien und -praxis sowie bei der laufenden Überprüfung und Berichterstattung

Hat sich die Phoenix Group zum Klimaschutz verpflichtet?

- Ja. Wir wollen einen entscheidenden Beitrag leisten zur CO₂-Reduktion der Kapitalmärkte und zur Finanzierung des Übergangs zu einer nachhaltigen, CO₂-armen Wirtschaft.
- Dazu verpflichten wir uns, ESG-Aspekte in unseren Anlageentscheidungsprozess einzubeziehen. Das Ziel: Wir wollen bis 2050 CO₂-neutral sein – und das (am Pariser Abkommen orientierte und wissenschaftlich fundierte) Reduktionsziel von 1,5°C erreichen.

Wurde ein eigenes Klimaschutzpaket bzw. Klimaschutzabkommen vereinbart?

- Ja. Wir verpflichten uns, unsere negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren und gute Umweltpraktiken zu fördern. Konkret wollen wir auf betrieblicher Ebene bis 2025 CO₂-neutral sein.
- Weitere detaillierte Informationen zu den konkreten Maßnahmen, den erreichten Zielen sowie ein umfangreiches Reporting finden Sie jeweils im [Sustainability Report](#) der Gruppe.

Ist die Phoenix Group dem Abkommen zur Selbstverpflichtung für Klimaschutz des Finanzsektors beigetreten?

- Nein, bislang ist kein Beitritt geplant. Allerdings ist die Phoenix Group Mitglied der [Institutional Investors Group on Climate Change \(IIGCC\)](#).

Existiert ein eigenständiger Nachhaltigkeitsbericht?

Ja, die Phoenix Group veröffentlicht einen jährlichen Nachhaltigkeitsbericht, der jedes Jahr im März auf der folgenden Webseite veröffentlicht wird: www.thephoenixgroup.com/sustainability

Wird der Bericht in der Landessprache (Deutsch) zur Verfügung gestellt?

Ja, die Zusammenfassung mit den wichtigsten Fakten wird in deutscher Sprache auf www.standardlife.de/esg veröffentlicht. Der komplette Bericht ist unter der o.g. Seite in englischer Sprache verfügbar.

Wird der Bericht durch Wirtschaftsprüfer geprüft?

Ja, der Nachhaltigkeitsbericht der Phoenix Group wird von Ernst & Young LLP London geprüft.

Ist der Bericht des Wirtschaftsprüfers öffentlich zugänglich?

Ja, der Bericht wird auf www.thephoenixgroup.com veröffentlicht.

Welche Investitionen in Euro wurden in Nachhaltigkeitsprojekte getätigt?

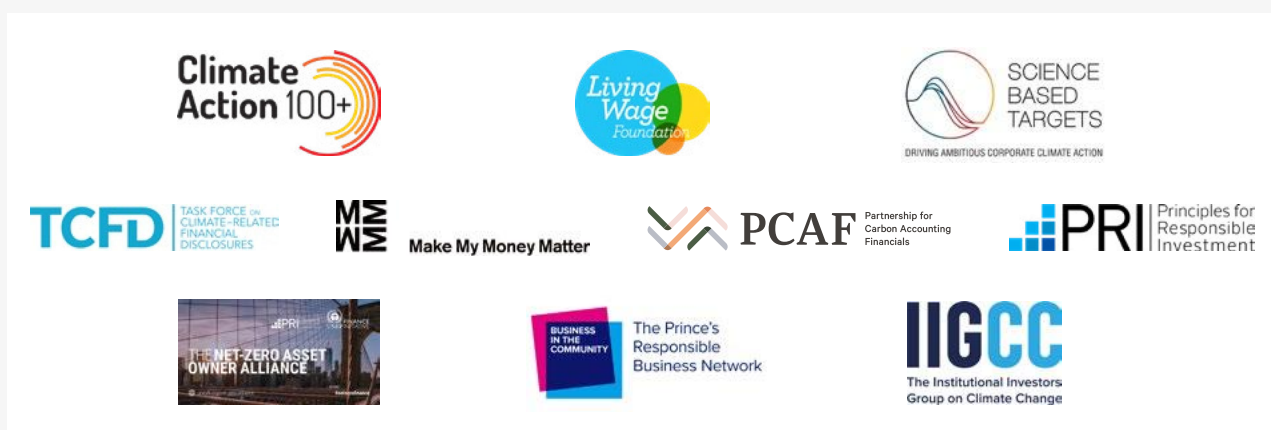
Es wird keine Gesamtzahl der Investitionen in Nachhaltigkeitsprojekte veröffentlicht. Nachhaltigkeit ist jedoch in das Geschäft der Phoenix und in viele Geschäftsprozesse und Investitionsentscheidungen fest integriert. Im [Sustainability Report](#) werden aber sehr wohl die Investitionen in einzelne Projekte und auch die Summe der Charity-Aktionen veröffentlicht. Darüber hinaus ist das Thema fest in der Unternehmensstrategie verankert: Jeder Budgetverantwortliche integriert Investments unter ESG-Aspekten in sein Budget.

Können Sie Nachhaltigkeitsratings nachweisen?

Es gibt unterschiedlichste Ratings (u. a. ein „A“ im MSCI ESG Rating) und Mitgliedschaften in Nachhaltigkeitsindizes (u. a. im Dow Jones Sustainability Index und im FTSE4Good).

Besteht hierzu eine Kooperation?

Kooperationen, Zusammenarbeit und Mitgliedschaften bestehen in Bezug auf die Kampagne MMMM (Make My Money Matter), die Investoreninitiative Climate Action 100+, die Institutional Investor Group on Climate Change (IIGCC), die Net-Zero Asset Owners Alliance (NZAOA)-Arbeitsgruppe, die Glasgow Financial Alliance for Net Zero (GFANZ), das Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF), die Science Based Targets initiative (SBTi), die Taskforce on Climate related Financial Disclosures (TCFD), die Taskforce on Nature-related Financial Disclosures (TNFD), die Versicherungs-Taskforce Sustainable Markets Initiative (SMI) und die vom „Council for Sustainable Business“ geleitete „Get Nature Positive“-Kampagne.



Gibt es eigene, an Nachhaltigkeitskriterien orientierte Unternehmensziele?

Ja, eigene Nachhaltigkeitsziele wurden definiert.

UNSERE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE STEHT IM EINKLANG MIT UNSEREM UNTERNEHMENSZWECK UND UNSERER UNTERNEHMENSSTRATEGIE

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ...

... zielt darauf ab, unsere rund 14 Millionen Kundinnen und Kunden bestmöglich zu betreuen und das von uns verwaltete Vermögen von 323 Milliarden £ nachhaltig zu investieren

... wird vollumfänglich in unsere Kerngeschäftsaktivitäten integriert und integraler Bestandteil der Interaktion mit unseren Anspruchsgruppen

... wird untermauert durch verantwortungsvolle Unternehmensführung und Risikomanagement



Hier auch ein Überblick, wie die Ziele zu den UN-Kriterien passen:

UNSERE NACHHALTIGKEITSZIELE

Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, die 2015 von allen Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen verabschiedet wurde, beinhaltet einen Aktionsplan für die Menschen, den Planeten und den Wohlstand. Kernstück der Agenda sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs), die einen Handlungsrahmen für die Bewältigung der wichtigsten Herausforderungen der heutigen Welt bieten.

Unsere Nachhaltigkeitsvision unterstützt die 17 SDGs der Vereinten Nationen. Die nebenstehende Tabelle zeigt die Nachhaltigkeitsziele der Gruppe und wie diese mit bestimmten SDGs der Vereinten Nationen verknüpft sind. Unsere Ziele geben die Richtung für unser Engagement für eine nachhaltige Zukunft vor und bilden die Basis für die Festlegung von Zielen und die Überwachung des Fortschritts auf dem Weg dorthin.

UNSERE VIER WICHTIGSTEN NACHHALTIGKEITVERSPRECHEN

Wir erzielen gute Ergebnisse für unsere Kundinnen und Kunden

- Wir begleiten unsere Kundschaft als zuverlässiger Ratgeber in allen Phasen ihres finanziellen Lebenszyklus
- Wir entwickeln unsere Angebote weiter, um für unsere Kundschaft relevant zu bleiben, indem wir ihre Bedürfnisse besser verstehen
- Wir stellen Informationen für unsere Kundschaft bereit, zum besseren Verständnis des ESG-bezogenen Werts ihrer Finanzanlage bei Phoenix
- Wir erweitern die zur Verfügung stehende ESG-Produktpalette



Wir fördern verantwortungsbewusste Investments

- Wir setzen die Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) um. Das ist eine Expertenkommission des Finanzstabilitätsrats der G20, die Empfehlungen für eine einheitliche Klimaberichterstattung für Unternehmen und Investoren veröffentlicht hat
- Wir erhöhen die Investments in grüne Anlagen von Jahr zu Jahr
- Wir richten unsere Investmentportfolios an den sich verändernden Überzeugungen unserer Kundschaft und der Gruppe in Bezug auf Umweltschutz und soziale Themen aus



Wir reduzieren die negativen Auswirkungen unserer Aktivitäten auf die Umwelt

- Wir reduzieren unsere Treibhausgasemissionen, um bis 2030 THG-neutral zu sein
- Wir schaffen Einwegplastik im Unternehmen bis 2030 ab
- Wir motivieren unsere Mitarbeiterschaft und unsere Lieferantinnen und Lieferanten, persönliche Verantwortung zur Minimierung ihres CO₂-Fußabdrucks zu übernehmen



Wir etablieren uns als guter Unternehmensbürger

- Wir etablieren uns als bevorzugter Arbeitgeber durch eine engagierte und motivierte Belegschaft, die Phoenix als guten Arbeitgeber weiterempfiehlt
- Wir schaffen eine vielfältige und inklusive Belegschaft in Bezug auf Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, Behinderung, Bewusstsein für psychische Gesundheit und soziale Mobilität
- Wir unterstützen unser gesellschaftliches Umfeld, und investieren in Möglichkeiten, die einen gesellschaftlichen Mehrwert schaffen



Gibt es ein eigenes ESG-Board?

Ja, es wurde ein eigenes Sustainability Committee gegründet, das direkt an das Board der Phoenix Group berichtet.

Wurden gezielte Investments in nachhaltige Projekte getätigt?

Ja, es wurden gezielte Investments in nachhaltige Projekte getätigt und diese werden auch im Sustainability Report der Phoenix Group aufgeführt, zum Beispiel wurden im Jahr 2019 43 Millionen Pfund in einen Windpark in Schottland investiert.

Hier weitere Beispiele:

- **Stadtentwicklung und Sanierung**

Privatplatzierung – also nicht über den Kapitalmarkt gehandelte Finanzinstrumente, die nur ausgewählten Investoren angeboten werden – in Höhe von 65 Millionen £ bei City of London Corporation im Rahmen ihres Rahmenwerks für „grüne“ und nachhaltige Finanzierung (Green and Sustainable Financing Framework) und zur Unterstützung ihres Engagements für nachhaltige Initiativen.

- **Sozialer Wohnungsbau**

Investments in Höhe von ca. 132 Millionen £, um die Schaffung von mehr Sozialwohnungen und bezahlbarem Wohnraum zu finanzieren, einschließlich einer Privatplatzierung in Höhe von 50 Millionen £ bei A2Dominion, eine Wohnungsbaugesellschaft, die hochwertige Wohnungen in London und Südengland baut und unterhält.

- **Erneuerbare Energien und Infrastruktur**

Investments in Höhe von ca. 56 Millionen £ in Solar-, Wind-, Wasserkraft- und intelligente Zählertechnologien, davon ca. 43 Millionen £ in langlaufende Anleihen zur finanziellen Unterstützung eines produzierenden Windparks im Südwesten Schottlands, der langfristige und verlässliche Einnahmen aus einem Investment in erneuerbare Energien generiert.

Erfolgt die Investition in ein gesondertes Sicherungsvermögen?

Nein, weil Standard Life in Deutschland keine klassischen Versicherungen mit Deckungsstock, sondern ausschließlich Fondspolice anbietet.

Wir möchten Menschen jeden Geschlechts gleichermaßen ansprechen und wählen daher neutrale Schreibweisen, wo es uns möglich ist. Jedoch bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir teilweise aus Platzgründen oder dem Lesefluss zuliebe nur die binäre oder auch nur die männliche Schreibweise verwenden.

www.standardlife.de

Standard Life Versicherung, Zweigniederlassung Deutschland der Standard Life International DAC
Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main, Telefon: 0800 2214747 (kostenfrei)
kundenservice@standardlife.de

www.standardlife.at

Standard Life Versicherung, Betriebsstätte der Standard Life International DAC
Arche Noah 9, 8020 Graz, Telefon: 0800 121248 (kostenfrei)
salesaustria@standardlife.at